



MODEL 3

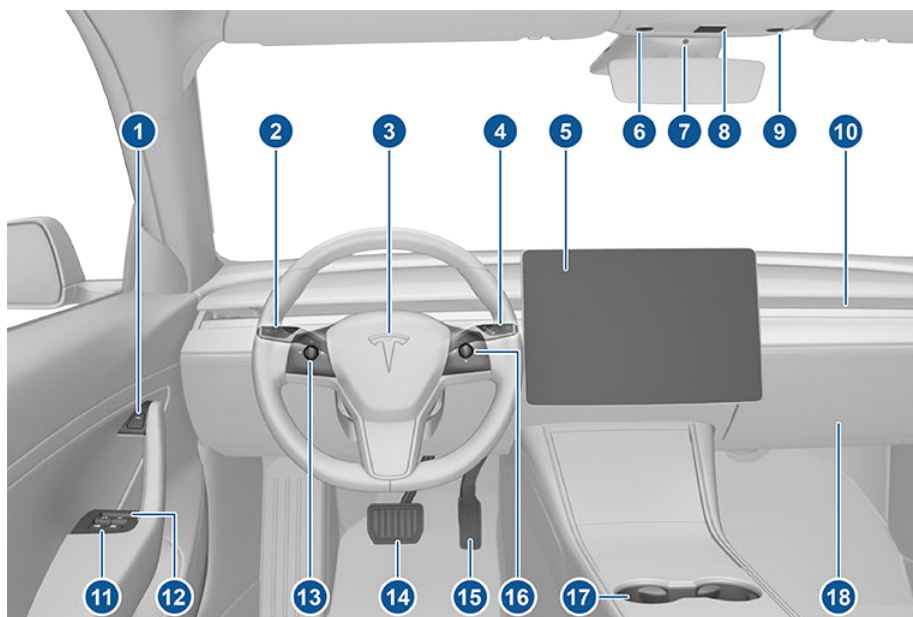
Benutzerhandbuch



2019.36.1

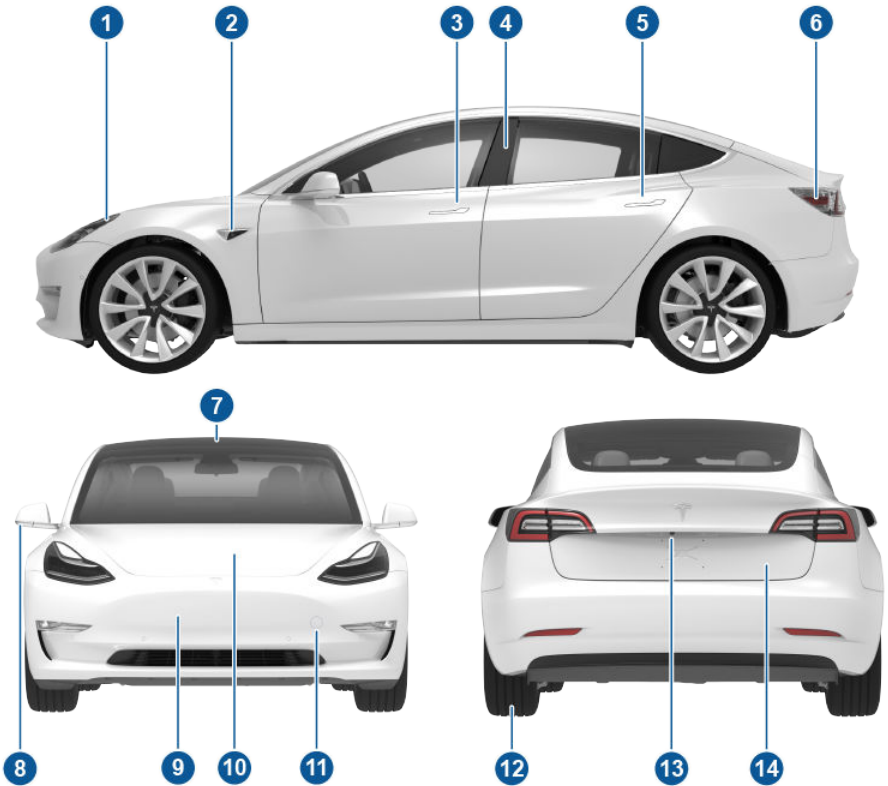
Europe

Überblick.....	2	Wartung.....	183
Überblick innen.....	2	Wartungsplan.....	183
Überblick außen.....	3	Reifenpflege und -wartung.....	185
Überblick über den Touchscreen.....	4	Reinigung.....	194
Öffnen und Schließen.....	7	Wischerblätter und Düsen der Waschanlage.....	198
Schlüssel.....	7	Flüssigkeitsbehälter.....	200
Türen.....	14	Aufbocken und Anheben.....	203
Fenster.....	17	Teile und Zubehör.....	204
Hinterer Kofferraum.....	18	Technische Daten.....	205
Vorderer Kofferraum.....	20	Datenschilder.....	205
Innenstauraum und Elektronik.....	23	Fahrzeugbeladung.....	206
Rückhalte- und Sicherheitssysteme.....	28	Abmessungen und Gewichte.....	209
Vorder- und Rücksitze.....	28	Teilsysteme.....	211
Sicherheitsgurte.....	32	Räder und Reifen.....	214
Kindersitze.....	35	Pannenhilfe.....	218
Airbags.....	48	Den Tesla Pannendienst rufen.....	218
Fahren.....	52	eCall.....	221
Fahrerprofile.....	52	Anweisungen für Transporteure.....	222
Lenkrad.....	55	Informationen für den Verbraucher.....	226
Spiegel.....	57	Versteckte Funktionen.....	226
Anlassen und Ausschalten.....	59	Über dieses Benutzerhandbuch.....	227
Gänge.....	61	Haftungsausschluss.....	229
Leuchten.....	63	Melden von Sicherheitsproblemen.....	231
Status.....	67	Konformitätserklärungen.....	232
Scheibenwischer und Waschanlage.....	71		
Bremsen.....	72		
Traktionskontrolle.....	77		
Einparkhilfe.....	78		
Haltefunktion.....	80		
Track-Modus.....	81		
Maximale Reichweite erreichen.....	82		
Rückfahrkamera.....	83		
Dashcam.....	84		
Ziehen eines Anhängers und Zubehör.....	87		
Autopilot.....	97		
Über den Autopiloten.....	97		
Abstandsgeschwindigkeitsregler.....	100		
Lenkassistent.....	108		
Autoparken.....	116		
Herbeirufen.....	118		
Spurassistent.....	121		
Kollisionsvermeidungsassistent.....	124		
Geschwindigkeitsassistent.....	128		
Verwenden des Touchscreens.....	130		
Fahrzeug.....	130		
Klimaregelung.....	141		
Karten und Navigation.....	147		
Media und Audio.....	154		
Telefon.....	158		
Kalender.....	161		
Verwenden von Sprachbefehlen.....	162		
Sicherheitseinstellungen.....	163		
HomeLink Universal-Sendeempfänger.....	167		
Verbindung mit WLAN.....	170		
Software-Updates.....	171		
Aufladen.....	173		
Elektrische Komponenten des Fahrzeugs.....	173		
Informationen zur Batterie.....	175		
Anweisungen zum Laden.....	177		



Hinweis: Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung sind viele der oben dargestellten Bedienelemente ähnlich angeordnet, nur auf der rechten Seite des Fahrzeugs.

1. Taste „Tür öffnen“ ([Öffnen der Türen von innen](#) auf Seite 14)
2. Fernlicht ([Fernlicht](#) auf Seite 64), Blinker ([Blinker](#) auf Seite 65) sowie Scheibenwischer und Waschanlage ([Scheibenwischer und Waschanlage](#) auf Seite 71)
3. Hupe ([Hupe](#) auf Seite 56)
4. Gangwahlhebel ([Gänge schalten](#) auf Seite 61), Abstandsgeschwindigkeitsregler ([Abstandsgeschwindigkeitsregler](#) auf Seite 100) und Lenkassistent ([Lenkassistent](#) auf Seite 108)
5. Touchscreen ([Überblick über den Touchscreen](#) auf Seite 4)
6. Fahrer-Deckenleuchte ([Leuchten](#) auf Seite 63)
7. Kabinenkamera ([Kabinenkamera](#) auf Seite 27)
8. Warnblinkgeber ([Warnblinkgeber](#) auf Seite 66) und eCall ([eCall](#) auf Seite 221)
9. Beifahrer-Deckenleuchte ([Leuchten](#) auf Seite 63)
10. Gebläse Klimaregelung (siehe [Klimaregelung](#) auf Seite 141)
11. Fensterheberschalter ([Fenster](#) auf Seite 17)
12. Manuelle Türentriegelung ([Öffnen der Türen von innen](#) auf Seite 14)
13. Linke Scrolltaste ([Scrolltasten](#) auf Seite 55)
14. Bremspedal ([Bremsen](#) auf Seite 72)
15. Fahrpedal ([Regeneratives Bremssystem](#) auf Seite 73)
16. Rechte Scrolltaste ([Scrolltasten](#) auf Seite 55)
17. Mittelkonsole ([Innenraum und Elektronik](#) auf Seite 23)
18. Handschuhfach ([Handschuhfach](#) auf Seite 23)



1. Außenbeleuchtung ([Leuchten](#) auf Seite 63)
2. Autopilot-Kamera ([Über den Autopiloten](#) auf Seite 97)
3. Vordertürgriff ([Verwenden der Außentürgriffe](#) auf Seite 14)
4. Schlüsselkartensensor ([Schlüssel](#) auf Seite 7), Autopilot-Kamera ([Über den Autopiloten](#) auf Seite 97)
5. Hecktürgriff ([Verwenden der Außentürgriffe](#) auf Seite 14)
6. Ladeanschluss ([Anweisungen zum Laden](#) auf Seite 177)
7. Autopilot-Kameras ([Über den Autopiloten](#) auf Seite 97)
8. Außenspiegel ([Spiegel](#) auf Seite 57)
9. Radarsensor (nicht im Bild) ([Über den Autopiloten](#) auf Seite 97)
10. Haube/vorderer Kofferraum ([Vorderer Kofferraum](#) auf Seite 20)
11. Zugösenabdeckung ([Anweisungen für Transporteure](#) auf Seite 222)
12. Räder und Reifen ([Räder und Reifen](#) auf Seite 214)
13. Rückfahrkamera ([Rückfahrkamera](#) auf Seite 83)
14. Hinterer Kofferraum ([Hinterer Kofferraum](#) auf Seite 18)

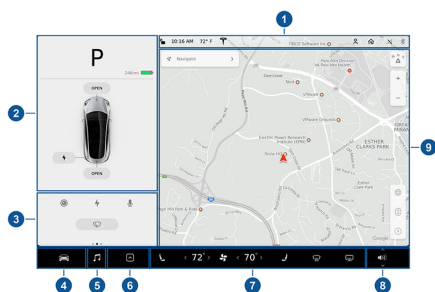


Überblick über den Touchscreen

Die Funktionen und Informationen, die Sie zum Fahren von Model 3 benötigen, werden auf dem Touchscreen angezeigt. Beim Fahren zeigt der Touchscreen fahrtbezogene Informationen wie die Fahrgeschwindigkeit, die Reichweite des Fahrzeugs, Warnungen usw. an. Der Touchscreen dient auch zur Steuerung vieler Funktionen, die in herkömmlichen Autos mithilfe physischer Knöpfe vorgenommen werden (z. B. Verstellen der Spiegel). Zudem können Sie den Touchscreen dazu verwenden, Model 3 gemäß Ihren persönlichen Präferenzen anzupassen.

⚠️ Warnung: Achten Sie beim Fahren immer auf die Straße und die Verkehrsbedingungen. Um die Ablenkung des Fahrers zu minimieren und die Sicherheit der Mitfahrer sowie anderer Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, sollten Sie vermeiden, Einstellungen auf dem Touchscreen vorzunehmen, während das Fahrzeug in Bewegung ist.

Hinweis: Die Abbildung unten dient ausschließlich zur Veranschaulichung. Je nach den Fahrzeugoptionen, der Softwareversion und der Markregion werden auf dem Touchscreen möglicherweise geringfügig unterschiedliche Informationen angezeigt.



1. Dieser Bereich oben auf dem Touchscreen zeigt nützliche Informationen an und enthält Verknüpfungen zu verschiedenen Funktionen. Zusätzlich zur Uhrzeit und der aktuellen Außentemperatur werden in diesem Bereich folgende Symbole angezeigt:



Verriegeln/Entriegeln aller Türen und Kofferräume.



Zugriff auf Informationen über Ihr Model 3. Siehe [Das Tesla-„T“](#) auf Seite 6.



Hinzufügen, Konfigurieren oder schnelles Umschalten von Fahrerprofilen (einschließlich Valet-Modus und Easy Entry). Siehe [Fahrerprofile](#) auf Seite 52.



Wird angezeigt, wenn eine Warnmeldung aktiv ist. Anzeigen von Informationen über die Warnung.



Wird angezeigt, wenn ein Software-Update zur Verfügung steht (siehe [Software-Updates](#) auf Seite 171).



Wird angezeigt, wenn die Dashcam zur Verwendung bereit ist. (Sie haben ein unterstütztes Flash-Laufwerk mit einem der vorderen USB-Anschlüsse verbunden.) Berühren, um die Dashcam zu verwenden (siehe [Dashcam](#) auf Seite 84).



Aktivieren oder Deaktivieren des Wächter-Modus zur aktiven Überwachung der Fahrzeugumgebung (siehe [Wächter-Modus](#) auf Seite 163).



Steuerung oder Programmierung von HomeLink-Geräten (sofern vorhanden) (siehe [HomeLink Universal-Sendeempfänger](#) auf Seite 167).



Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk.



Verbindung mit einem Mobilfunknetz. Berühren, um eine WLAN-Verbindung herzustellen (siehe [Verbindung mit WLAN](#) auf Seite 170).



Verbindung mit einem Bluetooth-Gerät. (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#) auf Seite 158).



Zeigt den Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite an (gilt nur für Regionen, in denen der Airbag deaktiviert werden kann, siehe Beschreibung in [Airbags](#) auf Seite 48).

2. Status. In diesem Bereich wird während der Fahrt, beim Parken, beim Öffnen von Türen, beim Einschalten der Beleuchtung usw. dynamisch der aktuelle Status von Model 3 angezeigt. Achten Sie während der Fahrt auf diesen Bereich, da er wichtige Informationen wie die Fahrgeschwindigkeit und Warnungen enthält (siehe [Status](#) auf Seite 67). Wenn das Fahrzeug in Parkstellung ist, können Sie die Kofferräume oder die Ladeanschlussklappe öffnen.
3. Registerkarten. In diesem Bereich werden automatisch Informationen zu eingehenden Anrufen, Sicherheitsgurt-Erinnerungen, dem aktuellen Zustand der Scheibenwischer usw. aktualisiert. Ebenso bietet er einen schnellen Zugriff auf die Rückfahrkamera (siehe [Rückfahrkamera](#) auf Seite 83), den Ladestatus (siehe [Anweisungen zum Laden](#) auf Seite 177), Sprachbefehle (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#) auf Seite 162), Scheibenwischersteuerungen (siehe [Scheibenwischer](#) auf Seite 71) und Erinnerungen an Sicherheitsgurte (siehe [Sicherheitsgurtsystem](#) auf Seite 32). Wischen Sie nach rechts oder links, um auf Folgendes zuzugreifen:
 - Trips. Sie können die gefahrene Entfernung, die verbrauchte Energie und die Energieeffizienz ab einem beliebigen Zeitpunkt oder seit dem letzten Laden von Model 3 anzeigen. Diese Informationen lassen sich auch für bis zu zwei Trips darstellen. Berühren Sie ... in der oberen rechten Ecke eines Trips, um den Trip zurückzusetzen oder umzubenennen.
 - Reifendruckwerte. Zeigen Sie Reifendruckwerte an oder erhalten Sie Vorsichts- oder Warnmeldungen zu Druckwerten, die sich nicht innerhalb der akzeptablen Grenzen befinden (siehe [Reifenpflege und -wartung](#) auf Seite 185).
4. Fahrzeug. Berühren Sie diese Option, um Funktionen zu steuern und Model 3 gemäß Ihren Präferenzen anzupassen (siehe [Fahrzeug](#) auf Seite 130).
5. Media Player. (siehe [Media und Audio](#) auf Seite 154).
6. Berühren Sie den App Launcher, und wählen Sie dann aus folgenden Apps:



Anruf. Siehe [Telefon](#) auf Seite 158.



Kalender. Siehe [Kalender](#) auf Seite 161.



Kamera. Zeigt den Bereich hinter dem Model 3 an. Dieser Bereich wird auch automatisch angezeigt, wenn Sie in den Rückwärtsgang schalten. Siehe [Rückfahrkamera](#) auf Seite 83.



Energie. Siehe [Maximale Reichweite erreichen](#) auf Seite 82.



Aufladen. Siehe [Anweisungen zum Laden](#) auf Seite 177.



Web. Zugriff auf das Internet über den Webbrowser (sofern vorhanden und mit Premium-Konnektivität ausgestattet).



Unterhaltung. Zugriff auf eine umfangreiche Bibliothek mit Spielen und Zugang zu Video-Streaming-Diensten über den Touchscreen Ihres Fahrzeugs. Zum Starten muss sich Model 3 in der Parkstellung befinden.

Hinweis: Je nach Fahrzeugkonfiguration oder Marktregion stehen Unterhaltung, Arcade und/oder Theater möglicherweise für Ihr Fahrzeug nicht zur Verfügung.



Spielkiste. Schneller Zugriff auf versteckte Funktionen. Siehe [Versteckte Funktionen](#) auf Seite 226.

Hinweis: Wenn Sie im App Launcher nach oben wischen, wird die zuletzt verwendete App angezeigt (sofern aktuell keine App angezeigt wird).

Hinweis: Je nach Marktregion und Fahrzeugoptionen ist Ihr Fahrzeug mit einigen Merkmalen möglicherweise nicht ausgestattet.

7. Klima (siehe [Klimaregelung](#) auf Seite 141).
8. Lautstärkeregelung (siehe [Lautstärkeregelung](#) auf Seite 154).



9. Die Karte wird immer auf dem Touchscreen angezeigt (siehe [Karten und Navigation](#) auf Seite 147).

Hinweis: Wenn Sie **Fahrzeug** berühren, eine App wählen oder den Media Player erweitern, wird das Fenster über der Karte angezeigt. Um das Fahrzeug-Fenster zu schließen, berühren Sie **Fahrzeug** erneut, oder berühren Sie das **X** in der oberen Ecke des Fensters. Um eine App zu schließen, berühren Sie das **X** in der oberen Ecke des Fensters. Um den Media Player zu schließen, ziehen Sie ihn in den unteren Bereich des Touchscreens, oder berühren Sie das Symbol erneut.

Das Tesla-„T“

Berühren Sie das Tesla-„T“, das sich in der Mitte am oberen Rand des Touchscreens befindet, um folgende Informationen anzuzeigen:

- Fahrzeugname (siehe [Benennen Ihres Fahrzeugs](#) auf Seite 139).*
- Ausstattung.*
- Kilometerstand.*
- Fahrgestellnummer (VIN).*
- Aktuell in Ihrem Exemplar von Model 3 installierte Softwareversion.
- Zugriff auf Versionshinweise zur aktuellen Software Ihres Fahrzeugs.*
- Zugriff auf dieses Benutzerhandbuch.
- Kurzwahl für den Tesla Kundendienst und die Pannenhilfe (sofern in Ihrer Marktreion verfügbar).
- Direktzugriff auf alle bisher gefundenen Easter Eggs (siehe [Versteckte Funktionen](#) auf Seite 226).

*Sie können diese Informationen auch anzeigen, indem Sie **Fahrzeug** > **Software** berühren.

Drei Schlüsseltypen

Model 3 unterstützt drei Schlüsseltypen:

- **Authentifiziertes Telefon** – Sie können auf Ihrem eigenen Smartphone eine Kommunikation mit Model 3 einrichten. Bei diesem Typ werden automatische Verriegelung und Entriegelung sowie mehrere andere Funktionen mithilfe der Tesla Mobile App unterstützt.
- **Schlüsselkarte** – Tesla bietet eine Schlüsselkarte an, die über Funkfrequenzkennzeichnungs-Signale (RFID) mit geringer Reichweite mit Model 3 kommuniziert. Mit der Schlüsselkarte wird Ihr Telefon für die Zusammenarbeit mit Model 3 „authentifiziert“. Außerdem dient die Schlüsselkarte zum Hinzufügen oder Entfernen anderer Schlüsselkarten, Telefone oder Schlüssel. Wenn der Akku Ihres authentifizierten Telefons entladen ist oder wenn das Telefon verloren gegangen ist oder gestohlen wurde, können Sie Model 3 mit Ihrer Schlüsselkarte entriegeln, fahren und verriegeln.
- **Schlüssel** – Mit dem Schlüssel können Sie auf Tastendruck den vorderen und den hinteren Kofferraum öffnen sowie Model 3 verriegeln, entriegeln und fahren. Der Schlüssel unterstützt außerdem automatische Verriegelung und Entriegelung, sofern dies in Ihrer Region verfügbar ist (siehe [Passiver Schlüssel](#) auf Seite 10). Dabei handelt es sich um ein separat erhältliches Zubehörteil.

Model 3 unterstützt bis zu 19 Schlüssel. Dies können authentifizierte Telefone, Schlüsselkarten und bis zu vier Schlüssel sein.

⚠️ Vorsicht: Bei der Fahrt müssen Sie einen Schlüssel bei sich tragen. Es ist zwar möglich, Model 3 zu fahren, ohne einen Schlüssel mit sich zu führen, Sie können das Fahrzeug jedoch ohne Schlüssel nach dem Ausschalten nicht wieder einschalten.

Authentifiziertes Telefon

Ihr Telefon ist eine praktische Möglichkeit, um in Model 3 zu gelangen. Während Sie sich dem Fahrzeug nähern, wird ein Bluetooth-Signal erkannt und die Türen werden entriegelt, wenn Sie einen Türgriff drücken. Wenn Sie aussteigen und sich mit dem Telefon entfernen, verriegeln sich die Türen gleichfalls automatisch (vorausgesetzt, die Funktion **Verschluss nach Entfernen** ist eingeschaltet, wie in [Verschluss nach Entfernen](#) auf Seite 15 erläutert).

Bevor Sie ein Telefon für den Zugang zu Model 3 einsetzen, folgen Sie diesen Schritten zur Authentifizierung:

1. Laden Sie die Tesla Mobile App auf Ihr Telefon herunter.
2. Melden Sie sich bei der Tesla Mobile App an, indem Sie Benutzernamen und Passwort Ihres Tesla-Kontos angeben.

Hinweis: Sie müssen bei Ihrem Tesla-Konto angemeldet bleiben, um Ihr Telefon für den Zugang zu Model 3 zu nutzen.

3. Überprüfen Sie, ob Bluetooth auf Ihrem Telefon aktiviert ist.

Hinweis: Model 3 kommuniziert über Bluetooth mit Ihrem Telefon. Damit Ihr Telefon authentifiziert oder als ein Schlüssel verwendet werden kann, muss es eingeschaltet und Bluetooth aktiviert sein. Bitte denken Sie daran, dass der Batterieladestand Ihres Telefons ausreichen muss, um Bluetooth auszuführen, und dass viele Telefone Bluetooth deaktivieren, wenn die Batterie schwach ist.

4. Überprüfen Sie, dass Mobilen Zugriff ermöglichen (**Fahrzeug > Sicherheit > Mobilen Zugriff ermöglichen**) aktiviert ist.
5. Berühren Sie in der Tesla Mobile App **HANDYSCHLÜSSEL** und wählen Sie dann **START** aus, um nach Model 3 zu suchen.

Sobald Model 3 erkannt wurde, fordert die Mobile App Sie dazu auf, es mit Ihrer Schlüsselkarte anzutippen.

6. Tippen Sie mit Ihrer Schlüsselkarte auf den Kartenleser an der Türsäule oder Mittelkonsole von Model 3 (siehe [Schlüsselkarte](#) auf Seite 8).

Wenn Model 3 Ihre Schlüsselkarte erkennt, bestätigt die Mobile App, dass Ihr Telefon erfolgreich authentifiziert wurde. Berühren Sie **FERTIG**.



Wenn die Schlüsselkarte nicht innerhalb von etwa 30 Sekunden erfolgreich gescannt wird, zeigt die Mobile App eine Fehlermeldung an. Berühren Sie **HANDYSCHLÜSSEL** erneut auf der App, um den Versuch zu wiederholen.

Um eine Liste der Schlüssel anzuzeigen, die zurzeit auf Model 3 Zugriff haben, oder um ein Telefon zu entfernen, berühren Sie **Fahrzeug > Verriegelungen** (siehe [Schlüssel verwalten](#) auf Seite 11).

Hinweis: Durch die Authentifizierung Ihres Telefons können Sie es als Schlüssel verwenden, um auf Model 3 zuzugreifen. Damit Sie das Telefon im Freisprechbetrieb verwenden, auf Telefonkontakte zugreifen, Medien vom Telefon abspielen können usw., müssen Sie es zunächst ebenfalls mit Hilfe der Bluetooth-Einstellungen koppeln und verbinden (siehe [Telefon](#) auf Seite 158).

Hinweis: Model 3 kann mit bis zu drei Telefonen gleichzeitig verbunden werden. Wenn mehr als ein Telefon erkannt wird und Sie ein anderes Telefon verwenden oder authentifizieren möchten, müssen Sie daher das andere verbundene Telefon, beziehungsweise die anderen verbundenen Telefone, außer Reichweite bringen oder die Bluetooth-Einstellung deaktivieren.

Hinweis: Im Gegensatz zur Mobile App benötigt ein bereits authentifiziertes Telefon keine Internetverbindung mehr, um mit Model 3 zu kommunizieren. Authentifizierte Telefone kommunizieren über Bluetooth mit Model 3.

Hinweis: Bluetooth kommuniziert zwar in der Regel über Entfernungen bis etwa 9 Meter, die Leistung kann jedoch je nach Telefon, umgebungsbedingten Störungen usw. abweichen.

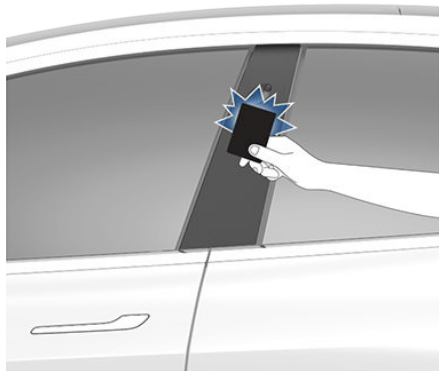
Hinweis: Wenn mehrere Fahrzeuge mit dem Tesla-Konto verbunden sind, müssen Sie mit der Mobile App zu dem Fahrzeug wechseln, auf das Sie zugreifen möchten, bevor Sie das Telefon als Schlüssel verwenden können.

Schlüsselkarte

Tesla stellt Ihnen zwei Schlüsselkarten für Model 3 zur Verfügung, die in Ihr Portemonnaie passen. Legen Sie die Schlüsselkarte für Model 3 auf einen der Kartenleser an der Türsäule auf der Fahrerseite oder auf der Mittelkonsole.

Um eine Schlüsselkarte zum Entriegeln oder Verriegeln von Model 3 zu verwenden, positionieren Sie die Karte wie gezeigt, und tippen Sie mit Ihrer Schlüsselkarte auf den Kartenleser, der sich unterhalb der Autopilot-Kamera an der Türsäule auf der Fahrerseite befindet. Sobald Model 3 die Schlüsselkarte erkennt, leuchtet die Außenbeleuchtung auf, die Spiegel klappen aus oder ein (bei Fahrzeugen mit Premiumpaket und aktivierter Spiegeleinklapp-Funktion), die Hupe ertönt (wenn die akustische Verriegelungsbestätigung aktiviert ist), und die Türen entriegeln oder verriegeln.

Hinweis: Eventuell müssen Sie die Mittelkonsole oder die Türsäule auf der Fahrerseite mit der Schlüsselkarte berühren und die Karte möglicherweise ein oder zwei Sekunden lang gegen den Sender halten.



Sobald Sie eingestiegen sind, schalten Sie Model 3 ein, indem Sie innerhalb von dreißig Sekunden ab dem Scannen der Schlüsselkarte das Bremspedal drücken (siehe [Anlassen und Ausschalten](#) auf Seite 59). Wenn Sie länger als dreißig Sekunden warten, müssen Sie die Authentifizierung wiederholen, indem Sie die Schlüsselkarte dicht am Kartenleser platzieren, der sich hinter den Getränkehaltern an der Mittelkonsole befindet. Sobald Ihre Schlüsselkarte erkannt worden ist, beginnt die 30-sekündige Authentifizierung erneut.



Hinweis: Die Funktion „Verschluss nach Entfernen“ funktioniert nur, wenn Sie ein authentifiziertes Telefon oder einen passiven Schlüssel verwenden. Wenn Sie sich von Model 3 entfernen und Ihre Schlüsselkarte bei sich tragen, entriegelt/verriegelt Model 3 nicht automatisch, auch nicht bei eingeschalteter Funktion (siehe [Verschluss nach Entfernen](#) auf Seite 15).

⚠ Vorsicht: Nehmen Sie Ihre Schlüsselkarte immer in Ihrer Handtasche oder Ihrem Portemonnaie mit, um sie als Alternative einzusetzen, wenn die Batterie Ihres authentifizierten Telefons leer ist, es verloren gegangen ist oder gestohlen wurde.

Schlüssel

Wenn Sie das Schlüsselzubehör gekauft haben (in Tesla Stores oder online unter <http://www.tesla.com/shop> erhältlich), können Sie sich schnell damit vertraut machen, indem Sie es als Miniaturausgabe von Model 3 betrachten, wobei das Tesla-Zeichen die Fahrzeugfront markiert. Der Schlüssel hat drei Tasten, deren Oberfläche sich weicher anfühlt.



1. Vorderer Kofferraum – Klicken Sie zweimal hintereinander auf diese Stelle, um den vorderen Kofferraum zu öffnen.
2. Alle verriegeln/entriegeln – Klicken Sie einmal auf diese Stelle, um die Türen und Kofferräume zu verriegeln. (Hierfür müssen alle Türen und Kofferräume geschlossen sein.) Doppelklicken Sie auf diese Stelle, um die Türen und Kofferräume zu entriegeln.
3. Hinterer Kofferraum – Doppelklicken Sie auf diese Stelle, um den hinteren Kofferraum zu öffnen. Halten Sie die Taste ein bis zwei Sekunden lang gedrückt, um die Klappe am Ladeanschluss zu öffnen.

Wenn Sie eingestiegen sind, schalten Sie Model 3 ein, indem Sie die Entriegelungstaste auf dem Schlüssel und anschließend innerhalb von zwei Minuten das Bremspedal drücken (siehe [Anlassen und Ausschalten](#) auf Seite 59). Wenn Sie länger als zwei Minuten warten, müssen Sie die Entriegelungstaste erneut drücken oder den Schlüssel dicht an den Kartenleser halten, der sich hinter den Getränkehalter an der Mittelkonsole befindet. Sobald Ihr Schlüssel erkannt wurde, beginnt der zweiminütige Authentifizierungszeitraum erneut.

Wenn Sie den Schlüssel bei sich tragen, während Sie sich Model 3 nähern oder davon entfernen, muss der Schlüssel beim Drücken der Taste nicht in Richtung von Model 3 weisen, aber er muss sich innerhalb der Funktionsreichweite befinden.

Funkwellen auf einer ähnlichen Frequenz können das Schlüsselsignal stören. In diesem Fall legen Sie den Schlüssel so ab, dass er mindestens 30 cm von anderen elektronischen Geräten (Telefon, Laptop usw.) entfernt ist.



Wenn der Schlüssel nicht funktioniert (beispielsweise, weil die Batterie leer ist), können Sie seine flache Seite (wie die Schlüsselkarte) gegen den Kartenleser an der Türsäule auf der Fahrerseite halten.

Anweisungen zum Auswechseln der Batterie finden Sie unter [Auswechseln der Schlüsselbatterie](#) auf Seite 10.

Hinweis: Sie können denselben Schlüssel für mehrere Model 3 verwenden, sofern Sie ihn für diese Fahrzeuge authentifizieren (siehe [Schlüssel verwalten](#) auf Seite 11). Der Schlüssel funktioniert allerdings nicht bei mehr als einem Model 3 gleichzeitig. Halten Sie daher, bevor Sie einen Schlüssel für ein anderes Model 3 verwenden möchten, die flache Seite des Schlüssels gegen den Kartenleser an der Türsäule auf der Fahrerseite.

Hinweis: Model 3 unterstützt bis zu vier verschiedene Schlüssel.

⚠ Vorsicht: Schützen Sie den Schlüssel vor Stößen, hohen Temperaturen und dem Eindringen von Flüssigkeiten. Vermeiden Sie Kontakt mit Lösungsmitteln, Wachsen und Scheuermitteln.

Passiver Schlüssel

Je nach Markregion oder Fahrzeugkonfiguration ist ein passiver Schlüssel für Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht verfügbar.

Mit Ihrem Schlüssel können Sie Model 3 bequem freihändig verriegeln und entriegeln. Sie müssen zwar einen gekoppelten Schlüssel bei sich tragen, aber Sie brauchen ihn nicht zu benutzen. Model 3 besitzt Sensoren um das Fahrzeug herum, die die Anwesenheit eines Schlüssels in einem Umkreis von ca. einem Meter erkennen können. Dadurch können Sie Ihren Schlüssel in der Tasche behalten und einfach am Türgriff ziehen, um das Fahrzeug zu entriegeln. Wenn Sie Ihren Schlüssel bei sich tragen, können Sie auch den Kofferraum öffnen, ohne den Schlüssel zu benutzen, indem Sie einfach auf den Außengriff des Kofferraums drücken. Wenn „Verschluss nach Entfernen“ aktiviert ist, verriegelt sich Ihr Fahrzeug automatisch, wenn Sie es verlassen haben, und es erkennt, dass sich der Schlüssel nicht mehr in Reichweite befindet (siehe [Verschluss nach Entfernen](#) auf Seite 15). Der passive Schlüssel ist automatisch aktiviert, wenn Sie Ihren Schlüssel mit Ihrem Fahrzeug koppeln.

Der Schlüssel kann nur mit einem Fahrzeug gleichzeitig gekoppelt werden. Wenn Sie möchten, dass Ihr Schlüssel das passive Verriegeln und Entriegeln für ein anderes Fahrzeug übernimmt, berühren Sie mit der flachen Seite des Schlüssels den Kartenleser an der Türsäule auf der Fahrerseite oder an der Mittelkonsole. Dies müssen Sie nur einmal durchführen, um den Schlüssel mit Ihrem gewünschten Fahrzeug zu koppeln. Sie müssen Ihren Schlüssel jedes Mal neu koppeln, wenn Sie ihn mit einem anderen Fahrzeug verwenden möchten.

Hinweis: Nur Schlüssel mit dem TESLA-Logo auf der flachen Seite verfügen über die Funktionalität zum passiven Verriegeln und Entriegeln. Schlüssel mit dem MODEL 3-Logo auf der flachen Seite können nicht zum passiven Verriegeln und Entriegeln Ihres Fahrzeugs verwendet werden.

Hinweis: Zur Erhöhung der Sicherheit deaktiviert sich Ihr Schlüssel von selbst, nachdem er sich fünf Minuten lang bewegungslos im Bereich des Fahrzeugs befunden hat, das Fahrzeug aber nicht verwendet wurde. Wenn dies geschehen ist, wird das Fahrzeug nicht passiv verriegelt oder entriegelt. Schütteln Sie den Schlüssel, oder drücken Sie eine Taste darauf, um ihn wieder zu aktivieren.

Auswechseln der Schlüsselbatterie

Der Schlüssel (erhältlich unter <https://shop.tesla.com>) enthält eine Batterie, die bei normaler Nutzung fünf Jahre lang hält (je nach Version des Schlüssels und den gewählten Fahrzeugeinstellungen). Bei niedriger Batterieladung wird auf der Instrumententafel eine Meldung („Batterie schwach“) angezeigt.

Schlüsselbatterie auswechseln:

1. Legen Sie den Schlüssel mit der Unterseite auf eine weiche Oberfläche, und lösen Sie die untere Abdeckung.



2. Lösen Sie die Batterie, indem Sie sie von den Halteclips abheben.



3. Vermeiden Sie es, die flachen Seiten der Batterie zu berühren, und legen Sie die neue Batterie (Typ CR2032) mit der „+“-Seite nach oben ein.

Hinweis: CR2032-Batterien können im Online-Handel, in Supermärkten und in Drogerien erworben werden.

4. Halten Sie die untere Abdeckung schräg, richten Sie die Laschen der Abdeckung auf die entsprechenden Schlitze im Schlüssel aus, und drücken Sie die Abdeckung fest auf den Schlüssel, bis sie einrastet.
5. Prüfen Sie die Funktion des Schlüssels durch Entriegeln und Verriegeln des Fahrzeugs.

Anbringen eines Schlüsselbands

Um das Schlüsselband anzubringen, lösen Sie die untere Abdeckung wie oben beschrieben. Setzen Sie das Schlüsselband über der Nadel zwischen den Schlitzen auf der breiteren Seite des Schlüssels ein. Setzen Sie die Abdeckung wieder ein, und rasten Sie sie ein.

Schlüssel verwalten

Um eine Liste mit allen Schlüsseln (Telefone, Schlüsselkarten und Schlüssel) anzuzeigen, die auf Ihr Model 3 Zugriff haben, berühren Sie **Fahrzeug > Verriegelungen**. Neben jedem Schlüssel wird ein Symbol angezeigt, das angibt, ob es sich dabei um eine Schlüsselkarte, ein Telefon oder einen Schlüssel handelt. Verwenden Sie diese Liste, um zu verwalten, welche Schlüssel Zugriff auf Ihr Fahrzeug haben. Informationen zum Hinzufügen oder Löschen von Schlüsseln finden Sie unter [Schlüssel hinzufügen und entfernen](#) auf Seite 11.

Hinweis: Sie können den gleichen Schlüssel für mehrere Model 3 verwenden. So müssen Sie nicht mehrere Schlüssel handhaben, wenn Sie zwischen den Fahrzeugen wechseln. Wenn Sie den Namen einer authentifizierten Schlüsselkarte bzw. eines authentifizierten Schlüssels an einem Model 3 ändern (indem Sie das Stiftsymbol berühren), wird in allen anderen Exemplaren von Model 3, für die die Schlüsselkarte bzw. der Schlüssel authentifiziert ist, ebenfalls der gleiche geänderte Name angezeigt.

Hinweis: Model 3 unterstützt bis zu 19 Schlüssel. Wenn Sie diese Obergrenze erreichen, müssen Sie einen Schlüssel entfernen, bevor Sie einen neuen hinzufügen können.

Schlüssel hinzufügen und entfernen

So fügen Sie eine neue Schlüsselkarte oder einen neuen Schlüssel hinzu:

Hinweis: Wenn Sie einen Schlüssel hinzufügen, stellen Sie sicher, dass der Schlüssel Raumtemperatur hat. Die Kopplung kann fehlschlagen, wenn der Schlüssel kalt ist.

1. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug > Verriegelungen** und anschließend **+** im Abschnitt „Schlüssel“.



2. Scannen Sie Ihre neue Schlüsselkarte oder Ihren neuen Schlüssel auf dem Schlüsselleser hinter den Getränkehalter oben auf der Mittelkonsole. Wenn die neue Schlüsselkarte oder der neue Schlüssel erkannt worden ist, entfernen Sie sie/ihn vom Schlüsselleser.
3. Scannen Sie eine bereits authentifizierte Schlüsselkarte oder einen authentifizierte Schlüssel (mit der/dem bereits der Zugang zum Fahrzeug möglich ist) auf dem Schlüsselleser hinter den Getränkehalter oben auf der Mittelkonsole.
4. Anschließend zeigt die Schlüsselliste auf dem Touchscreen den neu authentifizierte Schlüssel an. Sie können dessen Namen anpassen, indem Sie das zugehörige Stiftsymbol berühren.

So fügen Sie einen neuen Handyschlüssel hinzu:

Hinweis: Um einen neuen Handyschlüssel hinzuzufügen, muss Bluetooth aktiviert sein, und auf dem Telefon muss die Tesla Mobile App installiert und mit dem Tesla-Konto des Fahrzeugs verbunden sein.

1. Öffnen Sie, während Sie im Fahrzeug sitzen, die Tesla Mobile App, und wählen Sie das entsprechende Fahrzeug (falls mehrere Fahrzeuge mit dem Konto verknüpft sind). Berühren Sie dann **Handyschlüssel > Start**.
2. Scannen Sie eine bereits authentifizierte Schlüsselkarte oder einen authentifizierte Schlüssel auf dem Schlüsselleser hinter den Getränkehalter oben auf der Mittelkonsole.
3. Wenn die Mobile App Sie benachrichtigt, dass die Kopplung erfolgreich war, berühren Sie **Fertig**. Die Schlüsselliste auf dem Touchscreen (**Fahrzeug > Verriegelungen**) zeigt den neuen Handyschlüssel. Der Name des Handyschlüssels entspricht dem Namen, der in den Einstellungen des Telefons verwendet wird.

So entfernen Sie einen Schlüssel:

Wenn ein Schlüssel nicht mehr auf Ihr Fahrzeug zugreifen können soll (weil Sie beispielsweise Ihr Telefon oder Ihre Schlüsselkarte verloren haben usw.), können Sie den Schlüssel entfernen.

1. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug > Verriegelungen**.

2. Suchen Sie den Schlüssel, den Sie löschen möchten, in der Schlüsselliste, und berühren Sie dann das zugehörige Papierkorbsymbol des Schlüssels.
3. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, scannen Sie eine bereits authentifizierte Schlüsselkarte oder einen authentifizierte Schlüssel auf dem Schlüsselleser hinter den Getränkehalter oben auf der Mittelkonsole, um das Löschen zu bestätigen. Anschließend wird der Schlüssel nicht mehr in der Schlüsselliste angezeigt.

Hinweis: Ihr Fahrzeug erfordert zu jedem Zeitpunkt mindestens eine authentifizierte Schlüsselkarte oder einen authentifizierte Schlüssel. Wenn in der Schlüsselliste nur eine Schlüsselkarte angezeigt wird, kann dieser Schlüssel nicht gelöscht werden.

Mobile App

Sie können die Mobile App nicht nur zur Authentifizierung eines Telefons als Schlüssel für Ihr Model 3 nutzen, sondern auch zur Kommunikation aus der Ferne mit Model 3 einsetzen, indem Sie Ihr iPhone® oder Android™-Telefon verwenden. Diese App ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Anzeigen der geschätzten Reichweite des Fahrzeugs
- Verriegeln oder entriegeln Sie Türen und den Kofferraum von Model 3 aus der Ferne.
- Verfolgen Sie den Ladevorgang, unterbrechen Sie das Aufladen und erhalten Sie Mitteilungen, wenn der Aufladevorgang startet, abbricht, fast abgeschlossen oder abgeschlossen ist.

Hinweis: Wenn Sie Supercharging verwenden, machen Sie zusätzliche Mitteilungen darauf aufmerksam, wenn Ruhegebühren für das Parken bei einem Supercharger nach Abschluss des Aufladevorgangs anfallen. Die Ruhegebühren werden erlassen, wenn Sie Ihr Fahrzeug innerhalb von fünf Minuten nach Abschluss des Ladevorgangs aus der Station entfernen. Siehe [Nutzungs- und Ruhegebühren für Supercharger](#) auf Seite 181.

- Abrufen der Innentemperatur und Beheizen oder Kühlen des Fahrgastraums vor Antritt der Fahrt (sogar, wenn es in einer Garage abgestellt ist).

- Positionsbestimmung von Model 3 mit Wegbeschreibung oder Nachverfolgung der Fahrtstrecke auf einer Karte.
- Aktivierung der Außenbeleuchtung und Hupe zum Auffinden von Model 3 im geparkten Zustand.
- Aktivieren/deaktivieren Sie den Valet-Modus.
- Aktivieren des schlüssellosen Fahrens

Hinweis: Das schlüssellose Fahren kann verwendet werden, wenn Sie die Funktion „Zum Fahren PIN eingeben“ umgehen müssen, weil Sie Ihre PIN vergessen haben oder der Touchscreen nicht reagiert.

- Ein- oder Ausparken von Model 3 mit der Herbeirufen-Funktion.
- Ein-/Ausschalten der Tempobegrenzung und der Zustellung von Mitteilungen, wenn die Fahrgeschwindigkeit des Fahrzeugs nur ca. 5 km/h unterhalb der ausgewählten Maximalgeschwindigkeit fährt (siehe [Tempobegrenzung](#) auf Seite 139).
- Unterstützung der Kalender-App für Model 3 (durch die Möglichkeit, die Kalenderdaten Ihres Telefons über die Mobile App an Model 3 zu senden)
- Aktivierung/Deaktivierung des Wächter-Modus.
- Öffnen und Schließen Ihres Garagentors, wenn Ihr Fahrzeug über eine programmierte HomeLink-Verbindung verfügt (siehe [HomeLink Universal-Sendeempfänger](#) auf Seite 167).
- Aktivierung von maximalem Entfrosten, um Ihr Fahrzeug unter kalten Bedingungen aufzuwärmen.
- Anzeige verfügbarer Software-Downloads und des Download-Fortschritts.
- Öffnen und Schließen aller Fenster einen Spalt breit.
- Senden von Videos, die im Tesla Kino abgespielt werden sollen, von unterstützten Videoquellen durch Teilen des Links über die Mobile App.
- Erhalten Sie Mitteilungen, wenn der Alarm ausgelöst wird.
- Erhalten Sie Mitteilungen, wenn ein Software-Update verfügbar oder geplant ist (siehe [Software-Updates](#) auf Seite 171).
- Starten Sie Updates aus der Ferne.
- Öffnen Sie Ihren Tesla-Posteingang.
- Anzeigen von Kilometerstand, Fahrgestellnummer (VIN) und aktueller Softwareversion

Hinweis: Einige dieser Funktionen erfordern die Installation der neuesten Version der Mobile App.

Hinweis: Verlassen Sie sich nicht auf die Entriegelungs- und die Startfunktion (schlüsselloses Fahren) Ihrer Mobile App, insbesondere, wenn Sie in Bereichen mit schwachem oder nicht vorhandenem Mobilfunkempfang parken, z. B. in einer Tiefgarage. Tesla empfiehlt, immer einen funktionierenden Schlüssel (Schlüssel, Schlüsselkarte, verbundener Telefonschlüssel) bei sich zu tragen. Wenn Sie sich ausgeschlossen haben und Hilfe von Tesla benötigen, weil kein ausreichender Mobilfunkempfang vorhanden ist und Sie keinen Schlüssel bei sich tragen, werden diese Kosten nicht vom Pannenhilfeprogramm abgedeckt.

Hinweis: Damit die Mobile App mit Model 3 kommunizieren kann, muss das Telefon mit dem Internet verbunden und mobiler Zugriff muss aktiviert sein (berühren Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Mobilen Zugriff ermöglichen** auf dem Touchscreen).

Hinweis: Wenn mehrere Fahrzeuge mit dem Tesla-Konto verbunden sind, müssen Sie zu dem Model 3 wechseln, auf das Sie zugreifen möchten, bevor Sie das Telefon als Schlüssel verwenden können.

Hinweis: Um von allen neuen und verbesserten Funktionen zu profitieren, laden Sie die aktualisierten Versionen der Mobile App herunter, sobald diese verfügbar sind.



Vorsicht: Tesla unterstützt keine Fremdanwendungen zum Kontaktieren von Model 3.

Hinweis: Die oben stehende List stellt eventuell keine abschließende Liste der verfügbaren Funktionen in der Tesla Mobile App dar. Um sicherzustellen, dass Sie auf alle neuen und verbesserten Funktionen zugreifen können, laden Sie die aktualisierten Versionen der Mobile App herunter, sobald diese verfügbar sind.



Schlüsselloses Verriegeln und Entriegeln

Das Verriegeln und Entriegeln von Model 3 ist leicht und komfortabel. Tragen Sie einfach Ihr authentifiziertes Telefon oder ihren gekoppelten Schlüssel bei sich. Model 3 erkennt, wenn sich ein authentifiziertes Telefon oder ein gekoppelter Schlüssel in der Nähe befindet, entriegelt automatisch, wenn Sie einen Türgriff drücken, und verriegelt, wenn Sie sich entfernen (siehe [Verschluss nach Entfernen](#) auf Seite 15).

Hinweis: Wenn Sie Ihr authentifiziertes Telefon oder Ihren gekoppelten Schlüssel nicht dabei haben (oder wenn die Batterie des Telefons leer ist oder die Bluetooth-Einstellung deaktiviert ist), positionieren Sie die Schlüsselkarte an der Türsäule auf der Fahrerseite, um Model 3 manuell zu entriegeln oder zu verriegeln (siehe [Schlüssel](#) auf Seite 7).

Hinweis: Je nach Marktreion oder Fahrzeugkonfiguration ist ein authentifiziertes Telefon oder ein passiver Schlüssel für Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht verfügbar.

Hinweis: Mit Ihrem Schlüssel (<https://shop.tesla.com>) können Sie Model 3 auch durch Drücken der Tasten verriegeln und entriegeln.

Hinweis: Die Funktion „Verschluss nach Entfernen“ funktioniert nur, wenn Sie ein authentifiziertes Telefon oder einen gekoppelten Schlüssel verwenden. Wenn Sie sich von Model 3 entfernen und eine Schlüsselkarte oder einen nicht gekoppelten Schlüssel bei sich tragen, entriegelt/verriegelt Model 3 nicht automatisch, auch nicht bei eingeschalteter Funktion (siehe [Verschluss nach Entfernen](#) auf Seite 15).

Verwenden der Außentürgriffe

Drücken Sie mit dem Daumen gegen den breiten Teil des Türgriffs. Der Griff schwenkt zu Ihnen und Sie können die Tür öffnen, indem Sie den Griff ziehen oder die Türkante ziehen.



Der Griff wird automatisch eingefahren.



Wenn eine Tür oder der Kofferraum geöffnet ist, blinkt auf dem Touchscreen eine Anzeigeleuchte auf, die anzeigt, dass die Türen geöffnet sind.

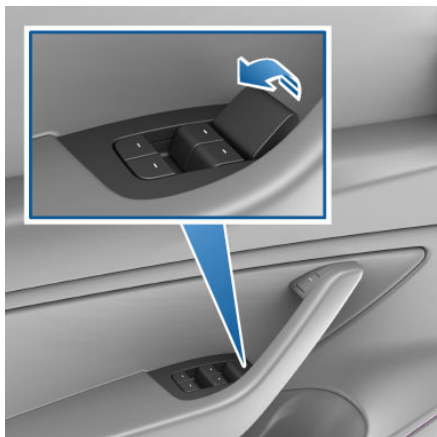
Öffnen der Türen von innen

Die Türen von Model 3 sind elektrisch betätigt. Um eine Tür von innen zu öffnen, drücken Sie die Taste auf der Oberseite des Innentürgriffs.



Hinweis: Aktivieren Sie die Kindersicherung, damit Kinder die Hecktüren nicht öffnen können (siehe [Kindersicherung](#) auf Seite 16).

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Model 3 keinen Strom mehr hat, funktionieren diese elektrisch betriebenen Tasten an der Oberseite des Innentürgriffs nicht mehr. Ziehen Sie stattdessen die manuelle Türverriegelung nach oben, die sich vor den Fensterschaltern an den Vordertüren befindet.



Hinweis: Nur Vordertüren sind mit einer manuellen Türverriegelung ausgestattet.

⚠ Vorsicht: Die manuelle Türverriegelung wurden nur für den Fall konzipiert, wenn Model 3 keinen Strom mehr hat. Wenn Model 3 ausreichend Strom hat, verwenden Sie die Tasten an der Oberseite des Innentürgriffs.

Verriegeln und Entriegeln von innen

Wenn Sie in Model 3 sitzen, können Sie alle Türen und den Kofferraum durch Berühren des Verriegelungssymbols auf dem Touchscreen verriegeln und entriegeln.



Das Symbol ändert sich je nachdem, ob Türen verriegelt oder entriegelt sind.

Sie können auch den Parkschalter am Ende des Gangwahlhebels ein zweites Mal drücken, um die Türen zu entriegeln. Einmaliges Drücken aktiviert die Parkstellung, das erneute Drücken entriegelt die Türen.

Verschluss nach Entfernen

Türen und Kofferraum können automatisch verriegelt werden, wenn Sie sich mit dem authentifizierten Telefon oder dem gekoppelten Schlüssel entfernen. Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf **Fahrzeug > Verriegelungen > Verschluss nach Entfernen**.

Wenn die Türen verriegeln, leuchtet die Außenbeleuchtung ein Mal auf und die Spiegel werden eingeklappt (bei Fahrzeugen mit Premiumpaket und wenn Spiegeleinklapp-Funktion aktiviert ist). Um jedes Mal, wenn Model 3 verriegelt, eine akustische Bestätigung zu erhalten, berühren Sie **Fahrzeug > Verriegelungen > Akustische Verriegelungsbestätigung > EIN**.

Model 3 verriegelt nicht automatisch, wenn:

- Ein authentifiziertes Telefon oder ein gekoppelter Schlüssel in Model 3 erkannt wird.
- Sie als Schlüssel kein authentifiziertes Telefon und keinen gekoppelten Schlüssel verwenden und sich mit der Schlüsselkarte oder dem ungekoppelten Schlüssel vom Fahrzeug entfernen (siehe [Passiver Schlüssel](#) auf Seite 10). Wenn Sie die Schlüsselkarte verwenden, müssen Sie Model 3 manuell verriegeln, indem Sie sie mit der Schlüsselkarte gegen die Türsäule tippen. Wenn Sie einen ungekoppelten Schlüssel (als Zubehör erhältlich) verwenden, müssen Sie Model 3 manuell verriegeln, indem Sie die Verriegelungstaste drücken. Siehe [Schlüssel](#) auf Seite 7.
- Eine Tür oder ein Kofferraum nicht vollständig geschlossen ist.

Hinweis: Wenn alle Türen geschlossen sind und Model 3 automatisch durch Ihr authentifiziertes Telefon oder Ihren gekoppelten Schlüssel entriegelt wurde, ist die automatische Türverriegelung kurzfristig für eine Minute deaktiviert. Wenn Sie innerhalb dieser Minute eine Tür öffnen, wird sie nicht wieder verriegelt, bis alle Türen geschlossen sind und Sie sich mit dem authentifizierten Telefon oder dem gekoppelten Schlüssel vom Fahrzeug entfernen.

Hinweis: Wenn Model 3 innerhalb von fünf Minuten, nachdem Sie das Fahrzeug verlassen und alle Türen geschlossen haben, einen authentifizierten Schlüssel erkennt, wird „Verschluss nach Entfernen“ deaktiviert, und das Fahrzeug wird nicht verriegelt, wenn Sie sich mit dem Schlüssel entfernen. Sie müssen



bis zur nächsten Fahrt Ihr Fahrzeug manuell verriegeln.

Verschluss beim Fahren

Model 3 verriegelt ab einer Geschwindigkeit von 8 km/h automatisch alle Türen (einschließlich der Kofferräume).

Kindersicherung

Model 3 verfügt über eine Kindersicherung an den Hecktüren, damit diese nicht mit Hilfe der inneren Entriegelungstasten geöffnet werden können. Berühren Sie auf dem Touchscreen

Fahrzeug > Verriegelungen > Kindersicherung.

Hinweis: Die Kindersicherung sollte stets aktiviert sein, wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren.

Entriegeln beim Parken

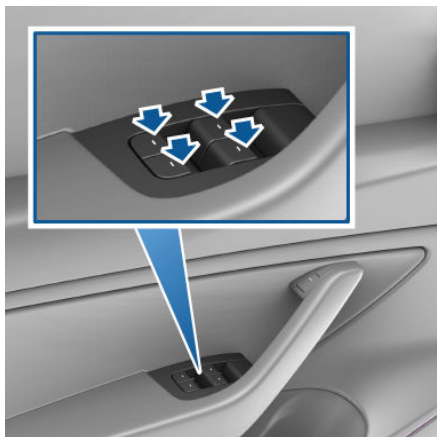
Wenn Sie Model 3 anhalten und die Parkstellung aktivieren, können Sie auf Wunsch alle Türen entriegeln. Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug > Verriegelungen > Entriegeln beim Parken.**

Hinweis: Wenn diese Funktion auf **AUS** eingestellt ist, können Sie alle Türen durch zweimaliges Drücken des Parksalters nach Aktivieren der Parkstellung entriegeln.

Öffnen und Schließen

Drücken Sie den jeweiligen Schalter nach unten, um das dazugehörige Fenster nach unten zu schieben. Die Fensterschalter arbeiten in zwei Stufen:

- Um das Fenster vollständig zu öffnen, drücken Sie den Schalter ganz nach unten und lassen ihn sofort los.
- Um das Fenster nur teilweise zu öffnen, drücken Sie den Schalter sanft und lassen ihn los, wenn das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.



Umgekehrt können Sie den Schalter nach oben ziehen, um das Fenster zu schließen:

- Um das Fenster vollständig zu schließen, ziehen Sie den Schalter ganz nach oben und lassen ihn sofort los.
- Um das Fenster nur teilweise zu schließen, ziehen Sie sanft am Schalter und lassen ihn los, wenn das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.

⚠️ Warnung: Bevor Sie ein Fenster schließen, liegt es in der Verantwortung des Fahrers sicherzustellen, dass alle Insassen, insbesondere Kinder, keine Körperteile aus dem Fenster strecken. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Sperren der hinteren Fenster

Wenn Sie verhindern möchten, dass Insassen die hinteren Fensterheberschalter verwenden, berühren Sie **Fahrzeug > Direktwahl > Fenster sperren**. Zum Entriegeln der hinteren Fenster berühren Sie wieder **Fenster sperren**.

⚠️ Warnung: Aus Gründen der Sicherheit sollten die hinteren Fensterheberschalter stets gesperrt sein, wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren.

⚠️ Warnung: Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt in Model 3 zurück.

Kalibrieren der Fenster

Im unwahrscheinlichen Fall, dass sich ein Fenster unerwartet verhält (berührt die helle Leiste, lässt sich nicht richtig öffnen oder schließen, öffnet sich weiter als normal, wenn die Tür geöffnet wird usw.), können Sie es kalibrieren, um das Problem möglicherweise zu beheben.

So kalibrieren Sie ein Fenster:

1. Schließen Sie die Tür mit dem betroffenen Fenster.
2. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz, und schließen Sie die Fahrertür.
3. **Heben** Sie das betroffene Fenster mit dem Fahrerfensterschalter, bis es stockt.
4. **Senken** Sie das betroffene Fenster mit dem Fahrerfensterschalter, bis es stockt.
5. **Heben** Sie das betroffene Fenster mit dem Fahrerfensterschalter, bis es stockt.

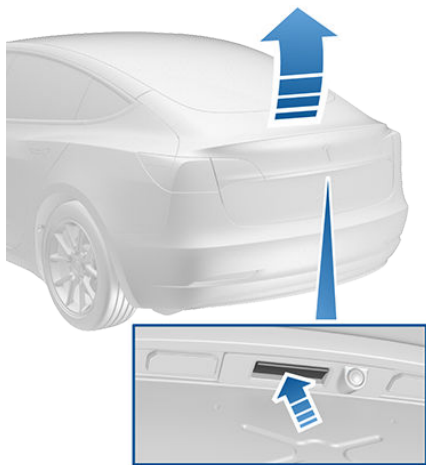
Das Fenster sollte jetzt kalibriert sein. Wenn das Problem weiter besteht, nachdem Sie das Kalibrierverfahren mehrmals ausgeführt haben, wenden Sie sich an Tesla.



Öffnen

Wenn das Fahrzeug in der Parkstellung steht, führen Sie zum Öffnen des hinteren Kofferraums eine der folgenden Aktionen aus, und ziehen Sie dann den hinteren Kofferraum hoch:

- Berühren Sie die jeweilige **AUF**-Taste auf dem Touchscreen.
- Drücken Sie zweimal die Taste für den hinteren Kofferraum auf dem Schlüsselzubehör.
- Berühren Sie in der Mobile App die Taste für den Kofferraum.
- Drücken Sie bei entriegeltem Model 3 einfach auf den Schalter unter dem Außengriff des hinteren Kofferraums.



Wenn eine Tür oder der Kofferraum geöffnet ist, blinkt auf dem Touchscreen eine Anzeileuchte auf, die anzeigt, dass die Türen geöffnet sind. Die Darstellung Ihres Model 3 auf dem Touchscreen zeigt ebenfalls den geöffneten Kofferraum.

Informationen dazu, wie Sie den hinteren Kofferraum von Model 3 auch dann von innen öffnen können, wenn Model 3 über keinen Strom mehr verfügt, erhalten Sie unter [Innere Notfallentriegelung des Kofferraums](#) auf Seite 19.



Warnung: Bevor Sie den Kofferraum öffnen oder schließen, müssen Sie prüfen, ob der Bereich um den Kofferraum herum

frei von Hindernissen (Personen und Objekte) ist.

Lastgrenzen

Sichern Sie vor jeder Fahrt mit Model 3 sämtliche Ladung, und verstauen Sie schwere Gegenstände im unteren Teil des Kofferraums.



Vorsicht: Um Schäden zu vermeiden, belasten Sie die hintere Laderaumplatte (über dem unteren Kofferraumbereich) niemals mit mehr als 130 lbs (60 kg), und laden Sie niemals mehr als 285 lbs (130 kg) in den unteren Kofferraumbereich. Dadurch kann es zu Schäden kommen.

Schließen

Wenn Sie den hinteren Kofferraum schließen möchten, drücken Sie diesen nach unten, bis Sie hören, dass er eingerastet ist.

Hinweis: Model 3 ist mit Griffmulden ausgestattet, die das Absenken des hinteren Kofferraums unterstützen.



Warnung: Bevor Sie losfahren, stellen Sie sicher, dass der Kofferraum in der vollständig geschlossenen Position sicher verriegelt ist. Heben Sie dazu die Unterkante vorsichtig an, und überprüfen Sie, ob sie sich bewegt.

Zugang zum Gepäckfach

Um an das Gepäckfach im hinteren Kofferraum zu gelangen, ziehen Sie den Gurt an der Rückseite der Gepäckabdeckung nach oben. Sie können die Gepäckabdeckung dann nach vorne falten oder aus Model 3 ausbauen.

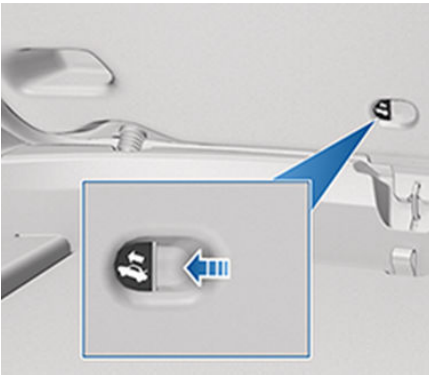


⚠️ Vorsicht: Belasten Sie die hintere Laderaumplatte (über dem unteren Kofferraumbereich) niemals mit mehr als 130 lbs (60 kg), und laden Sie niemals mehr als 285 lbs (130 kg) in den unteren Kofferraumbereich. Dadurch kann es zu Schäden kommen.

⚠️ Warnung: Lassen Sie Kinder niemals im Kofferraum spielen. Achten Sie stets darauf, dass keine Kinder im Kofferraum sind, bevor Sie diesen verriegeln. Kinder, die nicht angeschnallt sind, können bei einem Unfall schwere oder tödliche Verletzungen erleiden. Kinder, die im Fahrzeug verbleiben, wenn dieses verriegelt ist, können einen Hitzekollaps erleiden, insbesondere, wenn die Klimaanlage ausgeschaltet ist.

Innere Notfallentriegelung des Kofferraums

Eine beleuchtete mechanische Entriegelung im hinteren Kofferraum ermöglicht das Öffnen des hinteren Kofferraums von innen, wenn Model 3 keinen Strom hat. Diese mechanische Entriegelung ermöglicht es auch einer eingeschlossenen Person, das Fahrzeug zu verlassen.



1. Drücken Sie den beleuchteten Knopf kräftig in Pfeilrichtung, um die Verriegelung zu lösen.
2. Drücken Sie den hinteren Kofferraum auf.

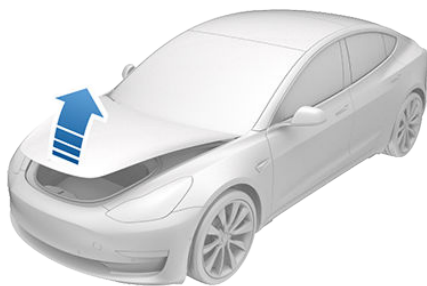
Hinweis: Nachdem Sie dem Umgebungslicht ausgesetzt wurde, gibt die Taste für einige Stunden ein schwaches Leuchten ab.



Öffnen

Öffnen des vorderen Kofferraums:

1. Stellen Sie sicher, dass sich um die Haube herum keine Hindernisse befinden.
2. Berühren Sie die jeweilige **AUF**-Taste auf dem Touchscreen, klicken Sie zweimal auf die Taste für den vorderen Kofferraum auf dem Schlüsselzubehör, oder berühren Sie die Schaltfläche für den vorderen Kofferraum in der mobilen App.
3. Ziehen Sie die Haube nach oben.



Wenn eine Tür oder der Kofferraum geöffnet ist, blinkt auf dem Touchscreen die Anzeigeleuchte auf, die anzeigt, dass die Türen geöffnet sind.

Warnung: Bevor Sie die Haube öffnen oder schließen, müssen Sie prüfen, ob der Bereich um die Haube herum frei von Hindernissen (Personen und Objekte) ist. Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu Schäden oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

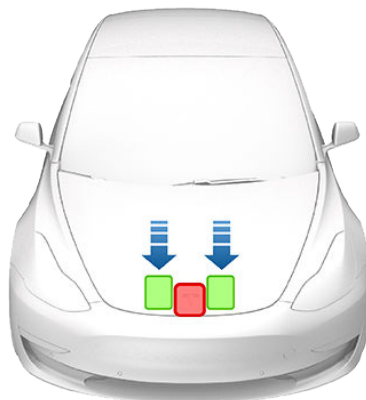
Hinweis: Der vordere Kofferraum wird verriegelt, wenn er geschlossen oder Model 3 über den Touchscreen, die mobile App oder die Schlüsselkarte verriegelt wird bzw. wenn Sie Model 3 mit ihrem authentifizierten Telefon verlassen (sofern die Funktion „Verschluss nach Entfernen“ aktiviert ist) oder wenn der Valet-Modus aktiv ist (siehe [Valet-Modus](#) auf Seite 53).

Schließen

Die Model 3 Haube nicht schwer genug, um von selbst einzurasten. Durch die Ausübung von zu viel Druck auf den vorderen Teil oder die Mitte der Haube kann diese zudem beschädigt werden.

So schließen Sie die Haube richtig:

1. Senken Sie die Haube ab, bis der Bügel die Verriegelungen berührt.
2. Legen Sie beide Hände auf die Vorderseite der Haube (die grün dargestellten Bereiche), und drücken Sie sie fest herunter, um die Verriegelungen einrasten zu lassen.
3. Überprüfen Sie, ob die Haube fest geschlossen ist, indem Sie versuchen, sie vorsichtig anzuheben.



Vorsicht: So vermeiden Sie Schäden:

- Üben Sie nur auf grün dargestellte Bereiche Druck aus. Die Ausübung von Druck auf die roten Bereiche kann die Haube beschädigen.
- Schließen Sie die Haube nicht mit einer Hand. Dadurch wird die ausgeübte Kraft auf einen Bereich konzentriert, wodurch es zu Einbeulungen oder Dellen kommen kann.
- Drücken Sie nicht auf die Vorderkante der Haube. Dadurch kann die Kante eingedellt werden.
- Schlagen Sie nicht auf die Haube bzw. lassen Sie sie nicht herunterfallen.



Warnung: Bevor Sie losfahren, müssen Sie sicherstellen, dass die Haube in der vollständig geschlossenen Position sicher eingerastet ist. Heben Sie dazu die Vorderkante der Haube vorsichtig an und überprüfen Sie, ob sie sich bewegt.

Innere Notfallentriegelung

Im Inneren des vorderen Kofferraums befindet sich eine beleuchtete Entriegelungstaste, die im Notfall von eingeschlossenen Personen bedient werden kann.



Drücken Sie die innere Entriegelungstaste, um den vorderen Kofferraum zu öffnen, und drücken Sie dann die Haube nach oben.

Hinweis: Die innere Entriegelungstaste leuchtet, nachdem sie kurzzeitig dem Umgebungslicht ausgesetzt war.

⚠️ Warnung: Menschen sollten niemals in den vorderen Kofferraum einsteigen. Verriegeln Sie niemals den vorderen Kofferraum, wenn sich eine Person darin befindet.

⚠️ Warnung: Achten Sie darauf, dass Gegenstände im Inneren des vorderen Kofferraums nicht gegen die Entriegelungstaste schlagen und so ein versehentliches Öffnen des Kofferraums verursachen können.

Die Haube öffnen, wenn die Stromversorgung nicht aktiv ist

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass Model 3 über keine 12-V-Versorgung verfügt, können Sie den vorderen Kofferraum nicht über den Touchscreen oder die mobile App öffnen. So öffnen Sie den vorderen Kofferraum in dieser Situation:

Hinweis: Wenn die 12-V-Versorgung eingeschaltet und Model 3 verriegelt ist, lässt sich der vordere Kofferraum auf die unten beschriebene Weise NICHT öffnen.

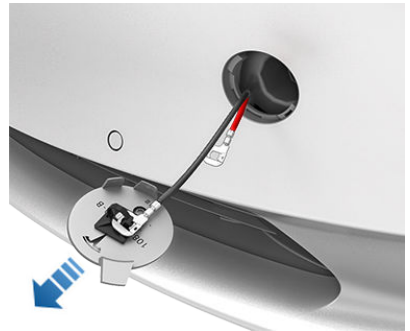
1. Suchen Sie eine externe 12-V-Stromversorgung (z. B. eine tragbare Starthilfe).

2. Entfernen Sie die Zugösenabdeckung, indem Sie oben rechts kräftig auf den Rand der Abdeckung drücken, bis sie einklappt. Ziehen Sie dann vorsichtig den hervorstehenden Teil heraus.

Hinweis: Die Zugösenabdeckung ist mit der schwarzen negativen (-) Klemme des Fahrzeugs verbunden.



3. Ziehen Sie die zwei Kabel aus der Zugösenabdeckung, um die beiden Klemmen freizulegen.



4. Schließen Sie das rote positive (+) Kabel der 12-V-Stromversorgung an der roten positiven (+) Klemme an.

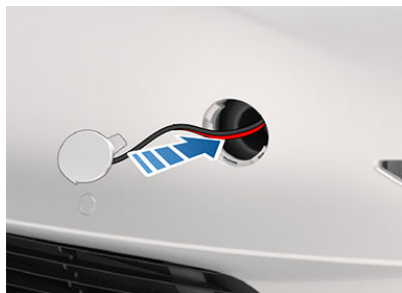


5. Schließen Sie das schwarze negative (-) Kabel der 12-V-Stromversorgung an der schwarzen negativen (-) Klemme an.



Hinweis: Das Anschließen der 12-V-Stromversorgung löst nur die Verschlüsse der Motorhaube. Sie können die 12-V-Batterie nicht über diese Klemmen aufladen.

6. Schalten Sie die externe Stromzufuhr ein (lesen Sie dazu die Herstelleranweisungen). Die Haubenverschlüsse werden sofort entriegelt, und die Haube mit dem darunterliegenden vorderen Kofferraum lässt sich öffnen.
7. Trennen Sie beide Kabel. Trennen Sie zuerst das schwarze negative (-) Kabel.
8. Wenn Sie Model 3 auf einen Tieflader ziehen, bringen Sie die Zugösenabdeckung noch nicht wieder an. Bringen Sie ansonsten die Zugösenabdeckung wieder an, indem Sie die Kabel in die Öffnung der Zugöse stecken und die Zugösenabdeckung in Position ausrichten und sie dann wieder an ihren Platz drehen.



Handschuhfach

Berühren Sie zum Öffnen des Handschuhfachs **Fahrzeug > Handschuhfach** in der unteren Ecke des Touchscreens. Das Handschuhfach öffnet sich automatisch, und die zugehörige Beleuchtung schaltet sich ein.



Um das Handschuhfach zu schließen, drücken Sie es nach oben, bis es in seine geschlossene Position einrastet.

Hinweis: Wenn Sie das Handschuhfach geöffnet lassen, wird dessen Beleuchtung nach einer gewissen Zeit abgeschaltet.

Hinweis: Das Handschuhfach verriegelt, wenn es geschlossen ist und Sie Model 3 mit der mobilen App, der Schlüsselkarte, beim Entfernen vom Model 3 mit Ihrem authentifizierten Telefon (wenn „Verschluss nach Entfernen“ eingeschaltet ist) schließen oder wenn der Valet-Modus aktiv ist (siehe [Valet-Modus](#) auf Seite 53). Es verriegelt nicht, wenn Model 3 durch Berühren des Schlosssymbols auf dem Touchscreen verriegelt wird.



Warnung: Halten Sie das Handschuhfach beim Fahren geschlossen, um Verletzungen von Mitfahrern im Falle eines Unfalls oder einer Schnellbremsung zu vermeiden.

Mittelkonsole - Premiumpaket

Neben einem RFID-Sender, der die Schlüsselkarte liest (siehe [Schlüsselkarte](#) auf Seite 8), beinhaltet die Mittelkonsole Getränkehalter, zwei Staufächer und eine Telefonhalterung für zwei Telefone (oder andere Geräte).



Um das Hauptfach zu öffnen, ziehen Sie die Abdeckung nach oben.

Öffnen Sie das andere Staufach, oder greifen Sie auf das Telefon-Dock zu, indem Sie in der Nähe der Öffnungskante der Abdeckung fest darauf drücken. Um ein Staufach zu schließen, drücken Sie die Abdeckung vorsichtig nach unten.

USB-Anschlüsse - Premiumpaket

Model 3 verfügt über zwei USB-2.0-Anschlüsse, die sich im vorderen Fach der Mittelkonsole befinden. Diese Anschlüsse können zum Verbinden und Laden Ihres Telefons (siehe [Telefonladekabel installieren](#) auf Seite 24) oder zum Abspielen von Audiodateien, die auf einem Telefon oder USB-Gerät gespeichert sind, verwendet werden (siehe [Medien über Geräte abspielen](#) auf Seite 156).

Öffnen Sie die Klappe der Mittelkonsole unter dem Touchscreen, und heben Sie das Telefondock an, um auf die vorderen USB-Anschlüsse zuzugreifen.



Zwei weitere USB-Anschlüsse befinden sich auf der Rückseite der Mittelkonsole. Fahrgäste auf den Rücksitzen können über diese Anschlüsse ihre über den USB-Anschluss angeschlossenen Geräte aufladen. Geräte, die mit den hinteren USB-Anschlüssen verbunden sind, kommunizieren nicht mit dem Fahrzeug.



Hinweis: Die Stromversorgung steht zur Verfügung, wann immer das Fahrzeug als „aktiv“ gilt. Das Fahrzeug kann aus verschiedenen Gründen aktiv sein, Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Funktionen wie Herbeirufen genutzt werden oder der Kabinen-Überhitzungsschutz, Klima eingeschaltet lassen, Hundemodus, usw. eingeschaltet sind. Das Fahrzeug ist außerdem aktiviert, wenn die 12-V-Batterie geladen oder genutzt wird, beim Hochspannungsladen, wenn das Fahrzeug mit der Mobile App kommuniziert usw. Wenn Zubehörgerät angeschlossen bleibt, wird die nicht die 12-V-Batterie dadurch nicht entladen.

Hinweis: Verwenden Sie beim Verbinden von Geräten mit den USB-Ports immer USB 2.0-kompatible Kabel. Die Verwendung von nicht konformen Kabeln kann zu einer Verlangsamung des Ladevorgangs und, wenn die Kabel an einen der beiden vorderen Anschlüsse angeschlossen werden, zu Verbindungsproblemen beim Zugriff auf Mediendateien auf dem Gerät führen.

Hinweis: Schließen Sie nicht mehrere Geräte über einen USB-Hub an. Ansonsten werden die angeschlossenen Geräte möglicherweise nicht geladen bzw. vom Media Player nicht erkannt.

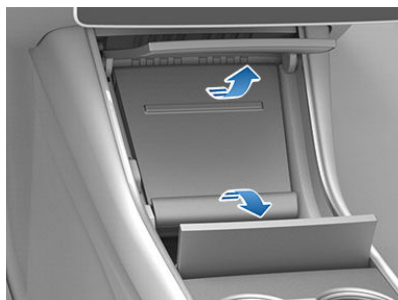
Telefonladekabel installieren

Um die Verbindung Ihres Telefons zu erleichtern und die Mittelkonsole aufgeräumt zu halten, können Sie ein Telefonladekabel in Model 3 installieren.

Hinweis: Das Telefondock unterstützt zwei Telefone nebeneinander.

Ein Telefonladekabel installieren:

1. Öffnen Sie beide Klappen der Mittelkonsole vor den Getränkehaltern.

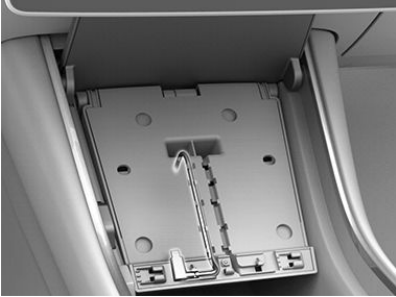


2. Entfernen Sie die Gummimatte aus dem Telefondock.
3. Heben Sie das Telefondock an, um auf die USB-Anschlüsse zuzugreifen.
4. Lösen Sie die Abdeckung von der Basis des Telefondocks, indem Sie sie nach links schieben.



5. Stecken Sie den USB-Stecker am Telefonladekabel in einen USB-Anschluss.

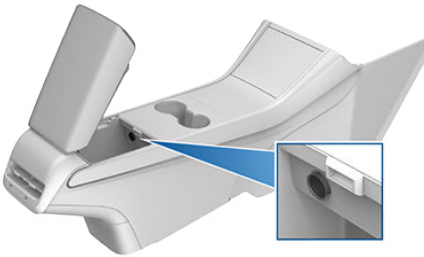
6. Stecken Sie die Telefonseite des Ladekabels durch den Boden des Telefondocks, und führen Sie das Kabel durch die Befestigungslaschen zum Boden des Telefondocks hin.



7. Montieren Sie die Abdeckung wieder an der Basis des Telefondocks, indem Sie sie nach rechts schieben.
8. Senken Sie das Telefondock ab, und setzen Sie die Gummimatte wieder ein.

12-V-Steckdose

Model 3 verfügt über eine Steckdose, die sich im hinteren Fach der Mittelkonsole befindet.



Die Steckdose ist für Zubehör geeignet, das bis zu 12 A Dauerstrom (16 A Spitze) benötigt.

Hinweis: Die Stromversorgung steht zur Verfügung, wann immer das Fahrzeug als „aktiv“ gilt. Das Fahrzeug kann aus verschiedenen Gründen aktiv sein. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Funktionen wie Herbeirufen genutzt werden oder der Kabinen-Überhitzungsschutz, Klima eingeschaltet lassen, Hundemodus, usw. eingeschaltet sind. Das Fahrzeug ist außerdem aktiviert, wenn die 12-V-Batterie geladen oder genutzt wird, beim Hochspannungsladen, wenn das Fahrzeug mit der Mobile App kommuniziert usw. Wenn Zubehörgerät

angeschlossen bleibt, wird die nicht die 12-V-Batterie dadurch nicht entladen.

⚠️ Warnung: Die Steckdose und der Stecker des Zubehörs können heiß werden.

⚠️ Warnung: Um übermäßige Störungen der Fahrzeugelektronik zu vermeiden, empfiehlt Tesla, keinerlei nicht von Tesla stammendes Zubehör, einschließlich Wechselrichtern, in die 12-V-Steckdose einzustecken. Wenn Sie jedoch ein nicht von Tesla stammendes Zubehör verwenden und Störungen oder unerwartetes Verhalten wie Blinkleuchten, Warnmeldungen oder übermäßige Hitze des Zubehörs feststellen, ziehen Sie sofort den Stecker des Zubehörs aus der 12V-Steckdose.

⚠️ Vorsicht: Versuchen Sie nicht, Model 3 über die 12V-Steckdose zu starten. Dadurch kann es zu Beschädigungen kommen.

Hintere Konsole

Model 3 verfügt über eine hintere Konsole, die in die Mitte der Rücksitzlehne integriert ist. Ziehen Sie die Konsole nach unten, um Zugang zu den hinteren Getränkehaltern zu erhalten, oder verwenden Sie sie als Armlehne.



Kleiderbügel

Model 3 weist auf jeder Seite des Fahrzeugs in der hinteren Reihe einen Kleiderbügel auf. Drücken Sie gegen den Kleiderbügel, um ihn zu lösen. Drücken Sie erneut dagegen, um ihn einzufahren.



Zusätzliche Innenstauräume

Model 3 verfügt über die folgenden zusätzlichen Stauräume:

- Staufächer befinden sich unterhalb der Armlehne an den Türverkleidungen.
- Bei Ausstattung mit dem Premiumpaket befinden sich Staufächer auch auf der Rückseite der Vordersitze.

Kabinenkamera

Model 3 ist mit einer Kamera in der Kabine ausgestattet. Die Kamera ist derzeit nicht aktiv, kann aber für mögliche zukünftige Funktionen verwendet werden, die mit der Veröffentlichung neuer Softwareversionen zu Model 3 hinzugefügt werden könnten.



Halten Sie das Objektiv der Kamera sauber und frei von Hindernissen. Beseitigen Sie alle Schmutz- und Staubablagerungen, indem Sie von Zeit zu Zeit die Kamera mit einem weichen, feuchten Lappen abwischen.



Vorsicht: Verwenden Sie keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel. Dadurch kann die Oberfläche des Kameraobjektivs beschädigt werden.



Korrekte Fahrposition

Sitz, Kopfstütze, Sicherheitsgurt und Airbags dienen zur Maximierung Ihrer Sicherheit. Durch korrekte Verwendung können Sie den gebotenen Schutz noch erhöhen.

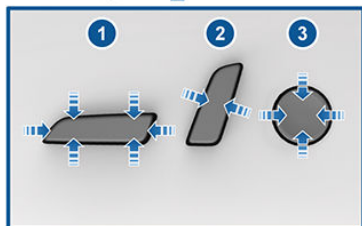


Bringen Sie den Sitz in eine Position, die möglichst weit vom Front-Airbag entfernt ist, in der Sie aber dennoch den Sicherheitsgurt korrekt anlegen können.

1. Setzen Sie sich aufrecht hin, stellen Sie beide Füße auf den Boden und neigen Sie die Rückenlehne des Sitzes um nicht mehr als 30 Grad.
2. Richten Sie den Sitz so ein, dass Sie die Pedale ohne Probleme erreichen können und dass Ihre Arme beim Halten des Lenkrads leicht gebogen sind. Ihre Brust sollte mindestens 25 cm vom Mittelpunkt der Airbag-Abdeckung entfernt sein.
3. Führen Sie den Schulterteil des Gurtes in der Mitte zwischen dem Nacken und der Schulter. Führen Sie den Beckenteil des Gurtes so, dass er eng an Ihren Hüften anliegt, nicht an Ihrem Bauch.

Model 3 In die Sitze sind Kopfstützen integriert, die weder eingestellt noch entfernt werden können.

Einstellen der Vordersitze



1. Bewegen Sie den Sitz nach vorn/hinten, und passen Sie die Sitzhöhe und den Neigungswinkel nach oben/unten an.
2. Einstellen der Rückenlehne.
3. Einstellen der Lendenstütze.

⚠️ Warnung: Prüfen Sie vor dem Einstellen des Vordersitzes, ob der Bereich um den Sitz herum frei von Hindernissen (Personen oder Objekten) ist.

⚠️ Warnung: Stellen Sie die Sitze nicht beim Fahren ein. Dadurch erhöht sich das Risiko eines Zusammenpralls.

⚠️ Warnung: Das Fahren in einem sich bewegendem Fahrzeug mit heruntergeklappter Rückenlehne kann bei einem Zusammenprall zu schweren Verletzungen führen, da Sie unter dem Beckengurt durchrutschen oder sich im

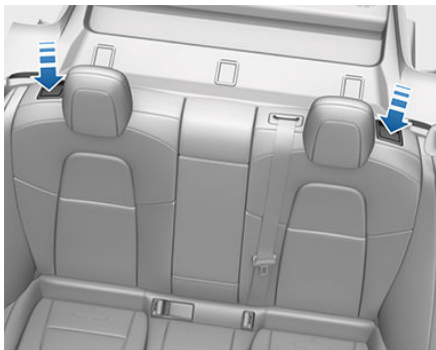
Sicherheitsgurt verheddern können. Achten Sie darauf, dass die Rückenlehne des Sitzes nicht mehr als 30 Grad geneigt ist, wenn sich das Fahrzeug bewegt.

Umkappen der Rücksitze

Model 3 hat eine geteilte Rückbank, die nach vorn geklappt werden kann.

Hinweis: Beim Fahren mit nach vorn geklappten Rücksitzen können verstärkt Geräusche und/oder Vibrationen aus dem Fahrzeugheck (Kofferraum, Federung usw.) wahrnehmbar sein.

Bevor Sie die Sitze nach vorn klappen, entfernen Sie die Gegenstände von den Sitzen und aus dem hinteren Fußraum. Möglicherweise müssen Sie die Vordersitze nach vorne schieben, damit die Rücksitzlehnen komplett heruntergeklappt werden können.



Wenn Sie einen Rücksitz umklappen möchten, ziehen Sie den dazugehörigen Hebel, und klappen Sie den Sitz nach vorn.



Hochklappen der Rücksitze

Bevor Sie einen Rücksitz hochklappen, achten Sie darauf, dass die Sicherheitsgurte nicht hinter der Rückenlehne eingeklemmt werden.

Ziehen Sie den Sitz nach oben, bis er einrastet.

Um zu überprüfen, ob der Sitz in der aufrechten Position eingerastet ist, versuchen Sie, ihn nach vorn zu ziehen.

⚠️ Warnung: Vergewissern Sie sich stets, dass die Rückenlehnen in der aufrechten Position eingerastet sind. Wenn Sie dies nicht beachten, erhöht sich das Verletzungsrisiko.

Kopfstützen

Die Vordersitze und die äußeren Rücksitze umfassen integrierte, nicht verstellbare Kopfstützen.

Der mittlere Rücksitz hat eine verstellbare Kopfstütze, die nach oben oder unten verschoben oder auch entfernt werden kann. Die Kopfstütze muss immer dann in die höchste Position gebracht werden (damit die Mitte auf die Mitte der Ohren ausgerichtet ist), wenn es sich bei dem Mitfahrer nicht um ein Kind im Kindersitz handelt.



Die Kopfstütze am mittleren Rücksitz muss immer dann abgesenkt werden, wenn ein mit Sicherheitsgurt befestigter Kindersitz eingebaut wird. Siehe [Verschieben der mittleren Kopfstütze hinten nach oben/nach unten](#) auf Seite 30.

⚠️ Warnung: Stellen Sie sicher, dass sich alle Kopfstützen in der korrekten Position befinden, bevor im Fahrzeug Platz genommen wird oder Model 3 gestartet wird, um die Gefahr schwerer oder gar tödlicher Verletzungen bei einem Aufprall zu verringern.

Verschieben der mittleren Kopfstütze hinten nach oben/nach unten

Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, bis Sie ein Klickgeräusch hören. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, um sicherzustellen, dass sie fest eingerastet ist.

Drücken und halten Sie den Knopf außen an der rechten Kopfstützenstange und drücken Sie die Kopfstütze nach unten, um sie abzusenken.



Entfernen/Einbauen der mittleren Kopfstütze hinten

So entfernen Sie die Kopfstütze:

1. Verschieben Sie die Kopfstütze wie vorstehend beschrieben nach oben.
2. Drücken und halten Sie die Taste außen an der rechten Stange der Kopfstütze.
3. Führen Sie einen kurzen flachen Gegenstand (zum Beispiel einen kleinen Schlitzschraubendreher) unten in die Öffnung an der Innenseite der linken Kopfstützenstange ein, und ziehen Sie die Kopfstütze nach oben.



So bauen Sie die Kopfstütze wieder ein:

1. Führen Sie die Kopfstützenstangen mit nach vorne zeigender Kopfstütze in die entsprechenden Öffnungen der Rückenlehne ein.
2. Drücken Sie die Kopfstütze nach unten, bis sie hörbar einrastet.
3. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, um sicherzustellen, dass sie fest eingerastet ist.

⚠️ Warnung: Stellen Sie sicher, dass die Kopfstütze korrekt montiert ist, bevor Sie jemanden auf dem mittleren Sitz Platz nehmen lassen. Wenn dies nicht beachtet wird, erhöht sich die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen bei Unfällen.

Sitzheizungen

Die Vordersitze und Rücksitze (je nach Ausstattung) sind mit Heizpolstern ausgestattet, die sich in drei Stufen (von 3 absteigend) einstellen lassen. Weitere Informationen zum Betätigen der Sitzheizungen finden Sie unter [Klimaregelung](#) auf Seite 141.

⚠️ Warnung: Um Verbrennungen bei längerer Nutzung zu vermeiden, sollten Personen mit peripherer Neuropathie



oder Schmerzunempfindlichkeit aufgrund von Diabetes, Alter, neurologischen Verletzungen oder anderen Erkrankungen die Klimaanlage und die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden.

Sitzbezüge

 **Warnung:** Verwenden Sie im Model 3 keine Sitzbezüge. Sitzbezüge könnten das Aufblasen der sitzmontierten Seiten-Airbags bei Unfällen behindern. Wenn das Fahrzeug außerdem mit einer Sitzbelegungserkennung zur Bestimmung des Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite ausgestattet ist, können die Sitzbezüge dieses System beeinflussen.



Anlegen von Sicherheitsgurten

Sicherheitsgurte und Kindersitze sind die wirksamsten Mittel zum Schutz der Insassen im Falle eines Zusammenpralls. Aus diesem Grund ist in den meisten Ländern das Anlegen eines Sicherheitsgurts durch das Gesetz vorgeschrieben.

Der Fahrer- und der Beifahrersitz sind jeweils mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt mit Aufrollautomatik ausgestattet. Rollgurte werden automatisch so gespannt, dass sich die Insassen während einer Fahrt unter normalen Bedingungen bequem bewegen können.

Die Rolle des Sicherheitsgurts blockiert automatisch und verhindert so eine Bewegung der Insassen, wenn Model 3 durch starke Beschleunigung, heftiges Bremsen, Kurvenfahrten oder einen Aufprall größeren Kräften ausgesetzt ist.

Sicherheitsgurtsystem



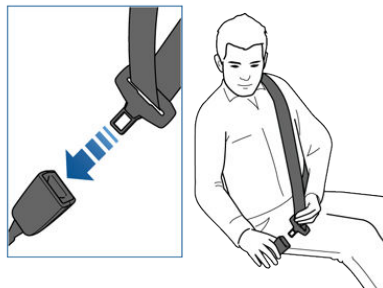
Die Sicherheitsgurt-Erinnerung auf dem Touchscreen zeigt Ihnen an, wenn ein Sicherheitsgurt auf einem belegten Fahrer- oder Beifahrersitz nicht angelegt ist. Wenn der Gurt weiterhin nicht angelegt wird, blinkt die Erinnerung, und es ertönt ein unterbrochener Signalton. Wenn alle Insassen angeschnallt sind und die Erinnerung weiter leuchtet, legen Sie die Sicherheitsgurte noch einmal an, um sicherzustellen, dass alle korrekt verriegelt sind. Nehmen Sie auch alle schweren Objekte (z. B. eine Aktentasche) von nicht belegten Sitzen. Wenn die Erinnerungsleuchte an bleibt, wenden Sie sich an Tesla.

Warnung: Sicherheitsgurte sind von allen Mitfahrern an allen Sitzpositionen anzulegen.

Anschnallen eines Gurtes

1. Achten Sie auf die korrekte Position des Sitzes (siehe [Korrekte Fahrposition](#) auf Seite 28).
2. Ziehen Sie den Gurt gleichmäßig heraus. Achten Sie darauf, dass der Gurt flach am Becken, an der Brust und in der Mitte Ihres Schlüsselbeins zwischen Nacken und Schulter anliegt.

3. Führen Sie die Schnalle in das Gurtschloss ein, und drücken Sie sie hinein, bis Sie ein Klicken hören, was darauf hindeutet, dass die Schnalle eingerastet ist.

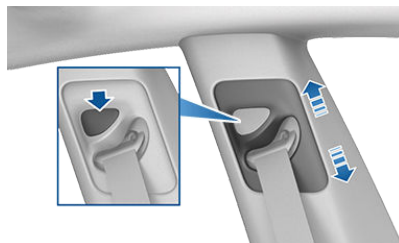


4. Ziehen Sie am Gurt, um zu überprüfen, ob er fest sitzt.
5. Ziehen Sie den diagonalen Teil des Gurtes in Richtung der Rolle, damit der Gurt nicht zu stark durchhängt.

Einstellen der Höhe des Gurtumlenkers

Model 3 ist mit einem verstellbaren oberen Gurtumlenker an jedem Vordersitz versehen, um sicherzustellen, dass der Sicherheitsgurt korrekt ausgerichtet ist. Der Sicherheitsgurt muss bei korrekter Fahrposition flach über die Mitte des Schlüsselbeins verlaufen (siehe [Korrekte Fahrposition](#) auf Seite 28). Passen Sie die Höhe des Gurtumlenkers an, wenn der Sicherheitsgurt nicht korrekt anliegt:

1. Drücken und halten Sie den Knopf am Gurtumlenker, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen.
2. Halten Sie den Knopf gedrückt, während Sie den Gurtumlenker nach oben oder unten bewegen, bis der Sicherheitsgurt korrekt ausgerichtet ist.



3. Lassen Sie den Knopf am Gurtumlenker los, sodass der Mechanismus wieder einrastet.

4. Ziehen Sie ohne den Knopf zu drücken am Gurtband und versuchen Sie so, den Gurtumlenker nach unten zu ziehen, um zu prüfen, ob er richtig eingerastet ist.

⚠️ Warnung: Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt richtig anliegt und der Gurtumlenker eingerastet ist, bevor Sie losfahren. Fahren mit einem falsch anliegenden Sicherheitsgurt oder mit einem losen Gurtumlenker kann die Wirksamkeit des Sicherheitsgurts bei einem Aufprall reduzieren.

Abschnallen eines Gurtes

Halten Sie den Gurt in der Nähe des Schlosses fest, damit er nicht zu schnell aufgerollt wird, und drücken Sie dann den Knopf auf dem Schloss. Der Gurt wird automatisch aufgerollt. Achten Sie darauf, dass der Gurt beim Aufrollen durch nichts behindert wird. Der Gurt darf nicht locker durchhängen. Wenn sich der Sicherheitsgurt nicht vollständig aufrollen lässt, wenden Sie sich an Tesla.

Anlegen eines Sicherheitsgurtes in der Schwangerschaft

Legen Sie den Becken- und den Schulterteil des Sicherheitsgurtes nicht über den Bauchbereich. Legen Sie den Beckenteil des Gurtes so tief wie möglich über den Hüften an, nicht über der Taille. Führen Sie den Schulterteil des Gurtes zwischen den Brüsten hindurch zur Seite des Bauches. Weitere Hinweise kann Ihnen Ihr Arzt geben.

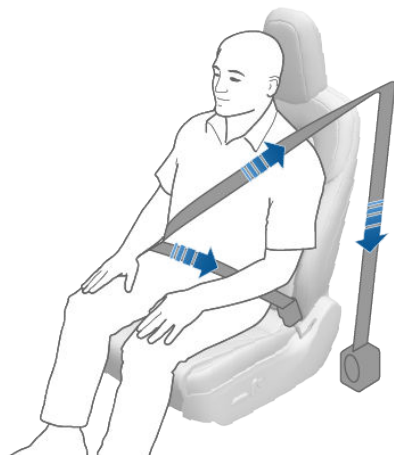


⚠️ Warnung: Stecken Sie nichts zwischen sich und den Sicherheitsgurt, um den Aufprall bei einem Unfall abzufedern.

Gurtstraffer

Die vorderen Sicherheitsgurte sind mit Gurtstraffern ausgestattet, die zusammen mit den Airbags bei einem Frontalzusammenstoß wertvolle Dienste leisten. Die Gurtstraffer ziehen sowohl die Sicherheitsgurtverankerung als auch das Gewebe automatisch ein und reduzieren so den Durchhang im Beckenteil und im diagonalen Teil des Gurtes, was eine verringerte Vorwärtsbewegung des Insassen zur Folge hat.

Die äußeren sind mit Schulter-Gurtstraffern ausgestattet, um den Gurt aufzurollen und dadurch eine nach vorne gerichtete Bewegung des Mitfahrers zu verhindern.



Wenn die Gurtstraffer und Airbags bei einem Zusammenstoß nicht auslösen, bedeutet dies nicht zwangsläufig eine Fehlfunktion. Es bedeutet in der Regel, dass die Größe oder Art der Kraft, die zum Auslösen erforderlich ist, nicht vorgelegen hat.

⚠️ Warnung: Nachdem die Gurtstraffer aktiviert wurden, müssen sie ersetzt werden. Lassen Sie nach einem Unfall die Airbags, die Gurtstraffer und alle dazugehörigen Komponenten überprüfen und gegebenenfalls austauschen.



Prüfen der Sicherheitsgurte

Um festzustellen, ob die Sicherheitsgurte richtig funktionieren, führen Sie an jedem der Sicherheitsgurte die drei folgenden einfachen Prüfungen durch.

1. Legen Sie den Sicherheitsgurt an, und ziehen Sie in der Nähe des Schlosses ruckartig am Gewebe. Das Gurtschloss muss sicher verschlossen bleiben.
2. Lösen Sie den Gurt, und rollen Sie das Gewebe vollständig ab. Vergewissern Sie sich, dass das abgerollte Gewebe frei von Fadenziehern ist, und prüfen Sie das Gewebe visuell auf Verschleiß. Lassen Sie das Gewebe wieder aufrollen, und prüfen Sie, ob das Aufrollen gleichmäßig und vollständig erfolgt.
3. Wenn das Gewebe halb abgerollt ist, halten Sie die Schnalle, und ziehen Sie sie ruckartig nach vorn. Der Mechanismus sollte automatisch blockieren und ein weiteres Abrollen verhindern.

Wenn ein Sicherheitsgurt eine dieser Prüfungen nicht besteht, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Informationen zum Reinigen von Sicherheitsgurten finden Sie unter [Sicherheitsgurte](#) auf Seite 196.

Sicherheitsgurt-Warnungen

-  **Warnung:** Alle Insassen sollten bei jeder Fahrt, egal wie kurz diese auch sein mag, einen Sicherheitsgurt anlegen. Wenn dies nicht beachtet wird, erhöht sich die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen bei Unfällen.
-  **Warnung:** Schnallen Sie kleine Kinder wie im Kapitel zu Kindersitzen beschrieben in einem geeigneten Kindersitz an. Beachten Sie beim Einbau immer die Anweisungen des Kindersitzerstellers.
-  **Warnung:** Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsgurte korrekt angelegt werden. Bei einem falsch angelegten Sicherheitsgurt erhöht sich bei Unfällen die Gefahr schwerer oder gar tödlicher Verletzungen.
-  **Warnung:** Tragen Sie Sicherheitsgurte nicht über harten, zerbrechlichen oder scharfen Gegenständen in der Kleidung, wie z. B. Stifte, Schlüssel, Brillen usw. Der Druck, den der Gurt auf diese Gegenstände ausübt, kann zu Verletzungen führen.
-  **Warnung:** Angelegte Sicherheitsgurte dürfen an keiner Stelle verdreht sein.
-  **Warnung:** Ein Sicherheitsgurt darf nur von einem Insassen angelegt werden. Es ist gefährlich, den Sicherheitsgurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines anderen Insassen sitzt.
-  **Warnung:** Sicherheitsgurte, die durch einen Unfall belastet wurden, müssen von Tesla überprüft bzw. ersetzt werden, selbst wenn der Schaden an der Baugruppe nicht offensichtlich ist.
-  **Warnung:** Sicherheitsgurte, die erste Anzeichen von Verschleiß zeigen (z. B. Abschürfungen) oder die in irgendeiner Weise durchtrennt oder beschädigt wurden, müssen von Tesla ersetzt werden.
-  **Warnung:** Verunreinigen Sie die Komponenten der Sicherheitsgurte nicht mit Chemikalien, Flüssigkeiten, Splitt, Schmutz oder Reinigungsmitteln. Wenn sich ein Sicherheitsgurt nicht aufrollen lässt oder nicht im Gurtschloss einrastet, muss er unverzüglich ersetzt werden. Wenden Sie sich an Tesla.
-  **Warnung:** Nehmen Sie keine Veränderungen oder Hinzufügungen vor, die verhindern, dass der Sicherheitsgurtmechanismus Durchhang aufnehmen kann oder dass der Sicherheitsgurt so eingestellt werden kann, dass Durchhang entfernt wird. Ein durchhängender Gurt bietet praktisch keinen Schutz für den Insassen.
-  **Warnung:** Nehmen Sie keine Veränderungen vor, die den Betrieb des Sicherheitsgurts behindern oder dazu führen können, dass der Sicherheitsgurt nicht mehr funktioniert.
-  **Warnung:** Wenn die Sicherheitsgurte nicht in Gebrauch sind, sollten sie vollständig aufgerollt werden und nicht lose durchhängen. Wenn sich der Sicherheitsgurt nicht vollständig aufrollen lässt, wenden Sie sich an Tesla.

Der Front-Airbag auf der Beifahrerseite muss DEAKTIVIERT sein.

- ⚠️ Warnung:** Setzen Sie niemals ein Kind auf den vorderen Beifahrersitz, wenn der Front-Airbag der Beifahrerseite eingeschaltet ist. Achten Sie stets darauf, dass dieser Airbag ausgeschaltet ist (siehe [Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite](#) auf Seite 49).

Beachten Sie das folgende Schild, das sich an den Sonnenblenden befindet:



Wenn ein Baby oder Kind auf dem Beifahrersitz sitzt (selbst mit passendem Kindersitz oder einer Sitzerrhöhung), MUSS der Front-Airbag auf der Beifahrerseite deaktiviert sein. Im Falle eines Zusammenpralls kann die Auslösung des Airbags zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen, besonders bei rückwärtsgerichteten Kindersitzsystemen.

Um den Front-Airbag auf der Beifahrerseite zu deaktivieren, wählen Sie **Einstellungen > Sicherheit > Front-Airbag Beifahrerseite** (siehe [Bedienung des Front-Airbags auf der Beifahrerseite](#) auf Seite 50).

- ⚠️ Warnung:** Wenn Sie den Front-Airbag auf der Beifahrerseite deaktiviert haben, denken Sie daran, ihn erneut zu aktivieren, wenn ein Erwachsener auf dem Beifahrersitz Platz nimmt.

Der Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite wird in der oberen Ecke des Touchscreens angezeigt. Sie können dieses Statussymbol zudem auswählen, um den Front-Airbag auf der Beifahrerseite zu deaktivieren und zu aktivieren:



Bevor Sie mit einem Kindersitz auf dem Beifahrersitz fahren, sollten Sie den Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite stets sorgfältig prüfen, um sicherzustellen, dass er abgeschaltet (AUS) ist.



Damit ein Erwachsener, der danach auf dem Beifahrersitz Platz nimmt, geschützt wird, denken Sie unbedingt daran, den Front-Airbag auf der Beifahrerseite wieder zu aktivieren.

- ⚠️ Warnung:** Wenn ein Kind auf dem Beifahrersitz sitzt, muss der Fahrer sicherstellen, dass der Front-Airbag auf der Beifahrerseite abgeschaltet ist (AUS).

- ⚠️ Warnung:** Wenn der Front-Airbag auf der Beifahrerseite eingeschaltet (EIN) ist, obwohl er abgeschaltet (AUS) wurde (oder umgekehrt), wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Eignung und Kompatibilität von Kinderrückhaltesystemen

Alle Sicherheitsgurte von Model 3 wurden für Erwachsene entworfen. Wenn Babys und Kinder mitfahren, müssen Sie:

- Ein Kinderrückhaltesystem nutzen, das für das Alter, das Gewicht oder die Größe des Kindes geeignet ist (siehe [Empfohlene Kinderrückhaltesysteme](#) auf Seite 37).
- Verwenden Sie ein Kinderrückhaltesystem, das für die jeweilige Sitzposition in Model 3 geeignet ist. Jeder Beifahrersitz in Model 3 unterstützt eine Vielzahl von Optionen. Zu Details, welche Art von Kinderrückhaltesystem auf jedem Beifahrersitz verwendet werden kann, siehe [Front-Airbag auf der Beifahrerseite](#) auf Seite 38, [Äußere Sitze in der zweiten Reihe](#) auf Seite 40 und [Mittlerer Rücksitz](#) auf Seite 41.



- Das Kinderrückhaltesystem gemäß den Anweisungen des Herstellers ordnungsgemäß installieren (unter [Installation eines gurtbasierten Kinderrückhaltesystems](#) auf Seite 42 und [Installation von ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystemen](#) auf Seite 42 finden Sie allgemeine Anleitungen).

Empfohlene Kinderrückhaltesysteme

In der Tabelle unten führt Tesla die empfohlenen Kinderrückhaltesysteme basierend auf der Gewichtsklasse des Kindes auf (wie in der Regelung Nr. 44 der ECE „Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung der Rückhalteeinrichtungen für Kinder in Kraftfahrzeugen“ definiert). Obwohl alle Beifahrersitze von Model 3 für alle Gewichtsklassen geeignet sind, können für die verschiedenen Sitze unterschiedliche Kinderrückhaltesysteme geeignet sein. Beispielsweise können auf dem hinteren mittleren Sitz nur gurtbasierte Kinderrückhaltesysteme (wie gemäß [Zwei Installationsmethoden](#) auf Seite 37 definiert) verwendet werden.

Gewichtsklasse	Gewicht des Kindes	Tesla-Empfehlung
Gewichtsklasse 0	bis 10 kg	Nicht empfohlen
Gewichtsklasse 0+	bis 13 kg	Maxi-Cosi CabrioFix mit Easybase2 oder FamilyFix
Gruppe I	9 – 18 kg	Britax Römer DUO PLUS
Gewichtsklasse II	15 – 25 kg	Britax KIDFIX ² R
Gewichtsklasse III	22 – 36 kg	Peg Perego Viaggio 2-3 Shuttle

Beförderung von größeren Kindern

Wenn ein Kind zu groß für das Kinderrückhaltesystem, aber noch zu klein für das Anlegen eines Fahrzeugsicherheitsgurts ist, verwenden Sie eine für das Alter und die Größe des Kindes angemessene Sitzerrhöhung. Für Kinder, die eine Sitzerrhöhung benötigen, empfiehlt Tesla den Viaggio 2-3 Shuttle von Peg Perego. Wenn Sie eine Sitzerrhöhung verwenden und installieren, befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen des Herstellers.

Zwei Installationsmethoden

Hinweis: Bei der Installation von Kinderrückhaltesystemen müssen stets die Anweisungen des jeweiligen Herstellers sorgfältig gelesen und befolgt werden.

Neben anderen Varianten gibt es zwei allgemeine Arten von Kinderrückhaltesystemen, die sich danach unterscheiden, wie sie auf dem Sitz gesichert werden:

- Gurtbasiert – Dieses System wird mit einem Fahrzeugsicherheitsgurt gesichert (siehe [Installation eines gurtbasierten Kinderrückhaltesystems](#) auf Seite 42).
- Befestigung mit ISOFIX/i-Size – Diese Sitze können an den Verankerungen befestigt werden, die in die Sitze des Fahrzeugs eingelassen sind (siehe [Installation von ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystemen](#) auf Seite 42).

Für einige Kinderrückhaltesysteme sind beide Verfahren zulässig. Sehen Sie in den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems nach, um festzustellen, welche Installationsmethode Sie verwenden sollten, und um detaillierte Installationsmethoden kennenzulernen.

In Model 3 können gurtbasierte Kinderrückhaltesysteme in jeder beliebigen Sitzposition eingebaut werden. ISOFIX-/i-Size-Systeme können auf den beiden äußeren Sitzen hinten installiert werden. Genaue Einzelheiten über die Art von Kinderrückhaltesystem, die bei der jeweiligen Sitzposition verwendet werden kann, finden Sie im Folgenden.

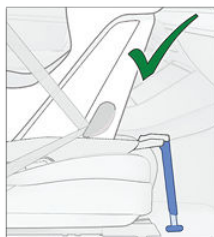
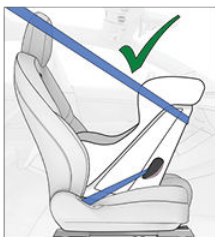
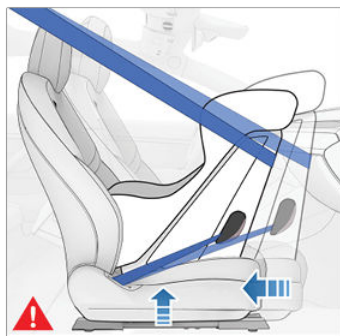
Hinweis: ISOFIX und i-Size sind internationale Standards für integrierte Verankerungen in Personenfahrzeugen zur Befestigung von Kindersitzen.

⚠️ Warnung: ISOFIX-/i-Size Verankerungen dürfen bei Kinderrückhaltesystemen oder Sitzerrhöhungen mit integrierten Sicherheitsgurten nicht verwendet werden, wenn das Gesamtgewicht von Kind und Kindersitz 33 kg überschreitet.

Front-Airbag auf der Beifahrerseite

⚠️ Warnung: Setzen Sie niemals ein Kind auf den vorderen Beifahrersitz, wenn der Front-Airbag der Beifahrerseite eingeschaltet ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Siehe [Airbags](#) auf Seite 48.

⚠️ Warnung: Um ein gurtbasiertes Kinderrückhaltesystem auf dem vorderen Beifahrersitz nutzen zu können, müssen Sie den Sitz auf die mittlere Position anheben (ca. 3 cm).



Wenn der Front-Airbag auf der Beifahrerseite deaktiviert und der untere Teil des Sitzes halb angehoben ist, können Babys und Kinder auf dem vorderen Beifahrersitz mitfahren. Dabei eignen sich die folgenden Arten von gurtbasierten Kinderrückhaltesystemen:

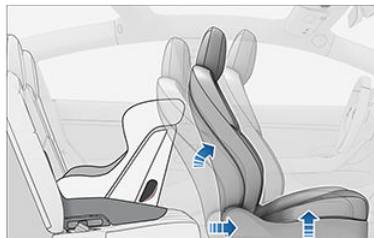
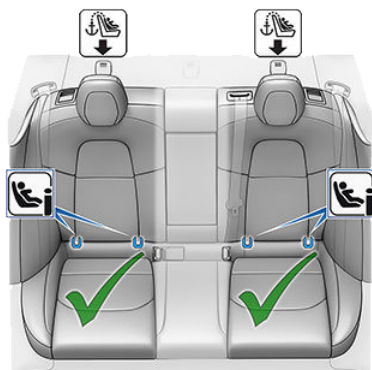
- Vorwärtsgerichtet, universal.
- Rückwärtsgerichtet, universal.

Hinweis: Der vordere Beifahrersitz ist nicht mit unteren Verankerungen ausgestattet, die die Installation von ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystemen unterstützen.



Gewichtsklasse	Gewicht des Kindes	Front-Airbag, Beifahrerseite AKTIVIERT	Front-Airbag, Beifahrerseite DEAKTIVIERT
Gewichtsklasse O	bis 10 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen
Gewichtsklasse O+	bis 13 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen
Gruppe I	9 - 18 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen
Gewichtsklasse II	15 - 25 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen
Gewichtsklasse III	22 - 36 kg	Nicht zugelassen	Zugelassen

Äußere Sitze in der zweiten Reihe



Kleinkinder und Kinder können mit einem gurtbasierten oder ISOFIX-(iU)/i-Size-(i-U)-Kinderrückhaltesystem auf einem der äußeren Sitze in der zweiten Reihe sitzen.

Hinweis: Auf den hinteren Sitzen können die oberen Haltegurte verwendet werden (siehe [Befestigen der oberen Haltegurte](#) auf Seite 43).

Größere Kinder können außerdem auf einem hinteren äußeren Sitz mit einer Sitzerrhöhung Platz nehmen, wenn diese wie in der vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems mitgelieferten Anleitung beschrieben an den unteren Verankerungen oder mit dem Gurt befestigt ist.

Die hinteren äußeren Sitze unterstützen die folgenden ISOFIX-Größenklassen:

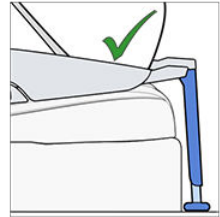
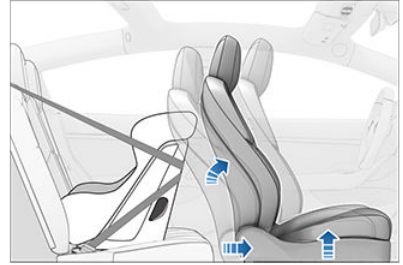
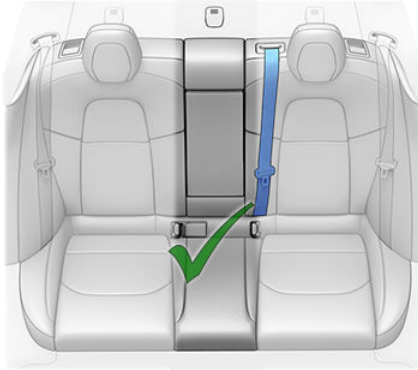
- Größenklasse A, B und B1 vorwärtsgerichtet.
- Größenklasse C, D und E rückwärtsgerichtet.

Hinweis: Damit große rückwärtsgerichtete ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme (Größenklasse C) passen, müssen Sie den jeweiligen Vordersitz ggf. nach vorne auf die mittlere Position verschieben (bis 13 cm weiter vorne als die hinterste Position), den Sitz anheben (2 cm höher als die unterste Position) und den Winkel der Rückenlehne nach Bedarf anpassen.



Warnung: Verwenden Sie nicht die Funktion **Easy Entry** (wie in [Fahrerprofile](#) auf Seite 52 beschrieben), um den Fahrersitz automatisch ganz nach hinten zu schieben, wenn hinter dem Fahrersitz ein Kindersitz montiert ist. Bei reduziertem Abstand kann die Bewegung des Sitzes die Beine des Kindes einklemmen, zu Verletzungen führen oder den Sitz verschieben.

Mittlerer Rücksitz



Kleinkinder können in einem rückwärtsgerichteten gurtbasierten Kinderrückhaltesystem auf dem mittleren Rücksitz Platz nehmen. Kinder können in einem rückwärts- oder vorwärtsgerichteten gurtbasierten Kinderrückhaltesystem auf dem mittleren Rücksitz Platz nehmen.

Hinweis: Der mittlere Rücksitz ist nicht mit unteren Verankerungen ausgestattet, die die Installation von ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystemen unterstützen.

Größere Kinder können außerdem auf einem hinteren mittleren Sitz mit einer Sitzerrhöhung Platz nehmen, wenn diese wie in der vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems mitgelieferten Anleitung beschrieben befestigt ist.

Installation eines gurtbasierten Kinderrückhaltesystems

Befolgen Sie die detaillierten Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems. Befolgen Sie die allgemeinen Anweisungen für gurtbasierte Kinderrückhaltesysteme:

- Stellen Sie sicher, dass das Kinderrückhaltesystem für das Gewicht, die Größe und das Alter des Kindes geeignet ist.
 - Ziehen Sie das Kind nicht zu dick an.
 - Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände zwischen dem Kind und dem Kindersitz befinden.
 - Passen Sie die Gurte des Rückhaltesystems für jedes Kind und jede Fahrt erneut an.
1. Platzieren Sie das Kinderrückhaltesystem auf dem passenden Sitz, und rollen Sie den Sicherheitsgurt vollständig ab. Führen Sie den Sicherheitsgurt um den Kindersitz und sichern Sie das Gurtschloss entsprechend den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems.



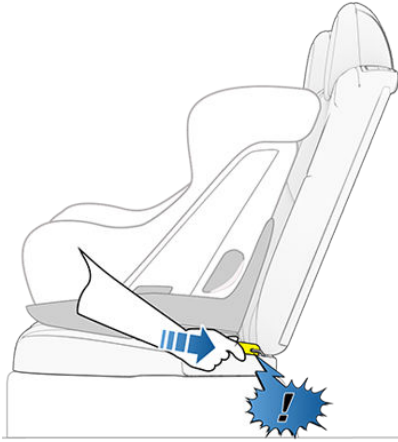
2. Lassen Sie den Sicherheitsgurt aufrollen, und sorgen Sie dafür, dass er eng am Kindersitz anliegt. Drücken Sie dabei gleichzeitig das Kinderrückhaltesystem fest in den Fahrzeugsitz.
3. Befestigen Sie den/die oberen Haltegurt(e) wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems vorgesehen (siehe [Befestigen der oberen Haltegurte](#) auf Seite 43).

Installation von ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystemen

Die äußeren Sitze in der zweiten Reihe von Model 3 sind mit ISOFIX-/i-Size-Verankerungen ausgestattet. Diese Verankerungen befinden sich zwischen den Sitzpolstern und der Rückenlehne. Die genaue Position jeder Verankerung wird durch eine Markierung (siehe Abbildung oben) auf der Rückenlehne identifiziert, die sich direkt über der entsprechenden Verankerung befindet.



Beim Einbau eines ISOFIX-/i-Size-Kinderrückhaltesystems sollten Sie die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems sorgfältig lesen und befolgen. Diese Anweisungen beschreiben, wie das Kinderrückhaltesystem auf die Verankerungen geschoben wird, bis es einrastet. Möglicherweise müssen Sie das Kinderrückhaltesystem fest gegen den Sitz drücken, damit es genau passt.



Bevor Sie ein Kind im Sitz platzieren, müssen Sie sicherstellen, dass das Kinderrückhaltesystem sicher installiert ist. Halten Sie das Kinderrückhaltesystem mit einer Hand auf jeder Seite von vorne fest und versuchen Sie:

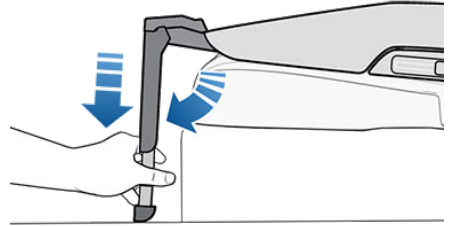
- das Kinderrückhaltesystem von einer Seite zur anderen zu drehen.
- das Kinderrückhaltesystem vom Sitz weg zu ziehen.

Wenn sich das Kinderrückhaltesystem vom Sitz wegdrehen oder -ziehen lässt, sind nicht beide Verriegelungen an den Verankerungen des Sitzes vollständig eingerastet. Sie müssen den Sitz erneut installieren. Es ist sehr wichtig, dass beide Verriegelungen des Kinderrückhaltesystems vollständig eingerastet sind.

⚠️ Warnung: ISOFIX-/i-Size Verankerungen dürfen bei Kinderrückhaltesystemen oder Sitzerrhöhungen mit integrierten Sicherheitsgurten nicht verwendet werden, wenn das Gesamtgewicht von Kind und Kindersitz 33 kg überschreitet.

Stützfuß

Alle Beifahrersitze von Model 3 unterstützen die Verwendung eines Kinderrückhaltesystems mit Stützfuß. Wenn das Kinderrückhaltesystem mit einem Stützfuß ausgestattet ist, fahren Sie den Stützfuß gemäß den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems aus.

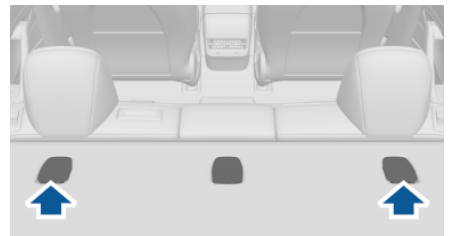


Befestigen der oberen Haltegurte

Die hinteren Sitze von Model 3 unterstützen den Einsatz der oberen Haltegurte. Wenn gemäß den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems ein oberer Haltegurt befestigt werden soll, befestigen Sie dessen Verschluss am Verankerungspunkt hinter dem jeweiligen Sitz.

Hinweis: Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems, wenn Sie die oberen Haltegurte straffen.

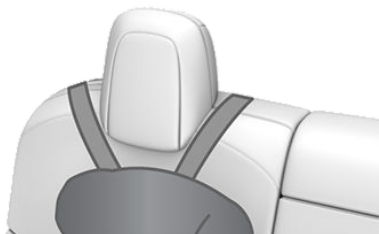
Die Verankerungen für die Haltegurte befinden sich auf der Ablage hinter den hinteren Sitzen.



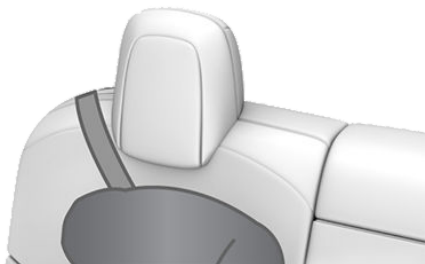
Für den Zugriff auf einen Verankerungspunkt drücken Sie die Abdeckung an der Rückseite herunter.



Führen bei zweisträngigen Haltegurten je einen Gurt um je eine Seite der Kopfstütze.



Führen Sie bei einsträngigen Haltegurten den Gurt an einem äußeren Sitz über die äußere Seite der Kopfstütze (d. h. über die gleiche Seite der Kopfstütze, auf der sich der Aufrollmechanismus des Sicherheitsgurtes befindet).



Technische Informationen

ECE 16-07 – Anhang 17, Zusatz 3, Tabelle 1

	Nummer der Sitzposition (siehe unten)				
	1 und 3 Beifahrer- Airbag AUS	1 und 3 Beifahrer- Airbag AN	4	5	6
Zulässige Gewichtsklassen	O, O+, I, II, III	n.z.	O, O+, I, II, III	O, O+, I, II, III	O, O+, I, II, III
Geeignet für universelle Gurtbefestigung?	Ja (Hinweis 1)	Nein	Ja	Ja	Ja
Geeignet für i-Size?	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
Geeignet für lateral (L1/L2)?	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Größte geeignete rückwärtsgerichtete ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme (R1/R2X/R2/R3).	Nein	Nein	R3 (Hinweis 2)	Nein	R3 (Hinweis 2)
Größte geeignete vorwärtsgerichtete ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme (F1/F2X/F2/F3).	Nein	Nein	F3	Nein	F3
Größte geeignete Sitzserhöhungen (B2/B3).	B2	Nein	B3	B3	B3
Geeignet für Stützfuß	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja
Hinweis 1: Um ein gurtbasiertes Kinderrückhaltesystem (CRS) auf dem Vordersitz zu befestigen, muss der Sitz auf die mittlere Position (-3 cm) angehoben und nach hinten gestellt werden, um Platz zwischen dem CRS und dem Armaturenbrett zu schaffen. Hinweis 2: Damit große ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme (Größenklasse C) passen, müssen Sie den jeweiligen Vordersitz ggf. nach vorne auf die mittlere Position verschieben (bis 13 cm weiter vorne als die hinterste Position), den Sitz anheben (3 cm höher als die unterste Position) und den Sitz um 15 Grad nach hinten neigen (bzw. 10 Grad von der vordersten Position). Hinweis 3: Sicherheitsgurtschlösser für Erwachsene befinden sich an keinem der Sitze seitlich zwischen den ISOFIX-Verankerungen.					

Zusammenfassung: Sitzpositions-Nummern

Sitzposition	Position im Fahrzeug
1	Vorne links (nur bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung)
2	Vorne mittig – nicht zutreffend für Modell 3
3	Vorne rechts (nur bei Fahrzeugen mit Linkslenkung)
4	Zweite Reihe links



Sitzposition	Position im Fahrzeug
5	Zweite Reihe Mitte
6	Zweite Reihe rechts

Warnungen bezüglich Kinderrückhaltesystemen

- ⚠ Warnung:** Lassen Sie niemals ein Kind in einem Kinderrückhaltesystem oder einer Sitzerrhöhung auf dem Beifahrersitz mitfahren, wenn der Front-Airbag auf der Beifahrerseite aktiviert ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
- ⚠ Warnung:** Verwenden Sie niemals ein rückwärtsgerichtetes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz, vor dem ein Front-Airbag auf der Beifahrerseite aktiviert ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Beachten Sie das Warnschild, das sich an der Sonnenblende befindet.
- ⚠ Warnung:** Einige Kinderrückhaltesysteme müssen mit einem einzelnen Beckengurt oder dem Beckengurt eines Dreipunkt-Sicherheitsgurts am Sitz gesichert werden. Kinder sind bei einem Unfall besonders gefährdet, wenn ihre Kinderrückhaltesysteme nicht korrekt im Fahrzeug befestigt sind.
- ⚠ Warnung:** Verwenden Sie einen vorwärtsgerichteten Kindersitz nur, wenn das Kind über 9 kg wiegt und sich selbst hinsetzen kann. Bis zum Alter von zwei Jahren sind die Wirbelsäule und der Nacken des Kindes noch nicht ausreichend entwickelt, um Verletzungen bei einem Frontalaufprall zu verhindern.
- ⚠ Warnung:** Nehmen Sie Säuglinge und Kleinkinder während der Fahrt nicht auf den Schoß. Mitfahrende Kinder müssen während der gesamten Fahrt in einem geeigneten Kindersitz angeschnallt bleiben.
- ⚠ Warnung:** Befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Dokument und die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems, um sicherzustellen, dass mitfahrende Kinder sicher angeschnallt sind.
- ⚠ Warnung:** Kinder sollten so lange wie möglich in einem rückwärtsgerichteten Sitz unter Verwendung des in den Sitz integrierten 5-Punkt-Gurtes befördert werden, bis sie die maximale Größe oder die Gewichtsgrenze für das rückwärtsgerichtete Kinderrückhaltesystem erreicht haben.
- ⚠ Warnung:** Achten Sie bei der Beförderung größerer Kinder darauf, dass der Kopf des Kindes gestützt wird und dass der Sicherheitsgurt für das Kind richtig eingestellt und straff ist. Der Schulterteil des Gurtes darf nicht am Gesicht oder am Hals anliegen, und der Beckenteil des Gurtes darf nicht über den Bauch geführt werden.
- ⚠ Warnung:** Befestigen Sie niemals zwei Kinderrückhaltesysteme am selben Verriegelungspunkt. Bei einem Zusammenprall ist ein Riegel möglicherweise nicht stark genug, um beide Sitze zu sichern.
- ⚠ Warnung:** Die Funktionstüchtigkeit des Verankerungssystems für Kindersitze ist nur bei ordnungsgemäßer Befestigung der Kindersitze sichergestellt. Unter keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte oder -riemen für Erwachsene oder zur Befestigung sonstiger Ausrüstung am Fahrzeug verwendet werden.
- ⚠ Warnung:** Prüfen Sie die Haltegurte und -riemen auf Beschädigung und Verschleiß.
- ⚠ Warnung:** Lassen Sie ein Kind niemals unbeaufsichtigt, selbst wenn es in einem Kinderrückhaltesystem angeschnallt sein sollte.
- ⚠ Warnung:** Verwenden Sie keine Kinderrückhaltesysteme, die bereits in einen Unfall verwickelt waren. Entfernen Sie in einem solchen Fall den Sitz und ersetzen Sie ihn entsprechend den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems.

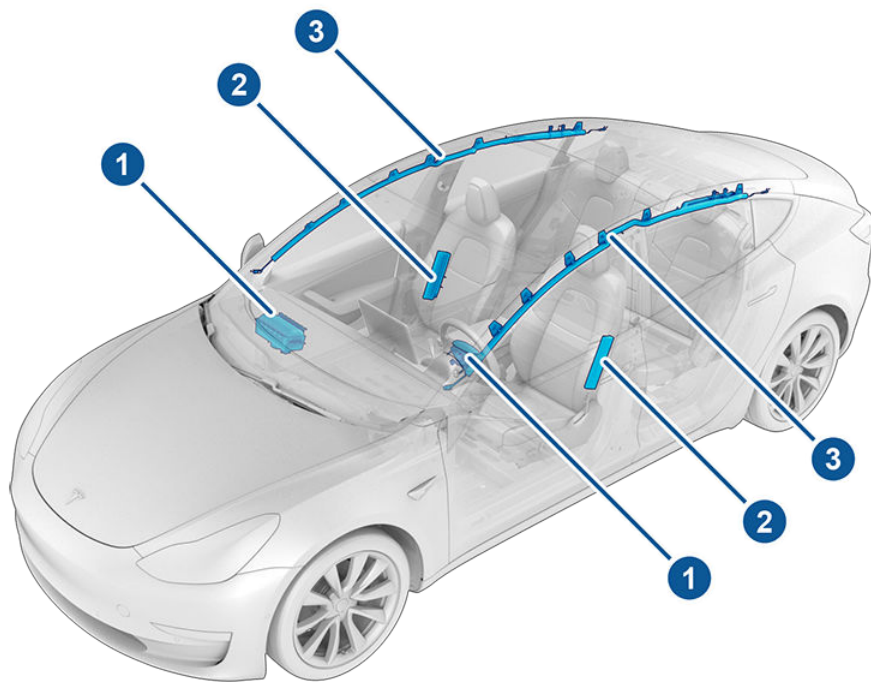


Position der Airbags

Die Airbags befinden sich ungefähr in den unten dargestellten Bereichen. Die Airbag-Warninformationen sind auf die Sonnenblenden aufgedruckt.

Model 3 ist mit einem Airbag und einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt an beiden Vordersitzen ausgestattet. Der Airbag ist an diesen Sitzpositionen ein Zusatz-Rückhaltesystem. Alle Insassen, einschließlich des Fahrers, müssen unabhängig davon, ob ein Airbag an ihrer Sitzposition vorhanden ist, jederzeit den Sicherheitsgurt anlegen, um das Risiko einer schweren oder tödlichen Verletzung im Falle eines Unfalls zu minimieren.

Hinweis: Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung sind die Positionen der Fahrer- und Beifahrer-Airbags seitenverkehrt.



- 1. Front-Airbags
- 2. Sitzmontierte Seiten-Airbags
- 3. Kopf-Airbags

So funktionieren die Airbags

Die Airbags werden ausgelöst, wenn die Sensoren einen Aufprall erkennen, der die Auslösegrenzwerte überschreitet. Diese Grenzwerte wurden so ausgelegt, dass der Schweregrad eines Aufpralls rechtzeitig erkannt wird, damit die Airbags die Fahrzeuginsassen schützen. Die Airbags werden sofort mit einer entsprechenden Kraft aufgeblasen. Dieser Vorgang wird von einem lauten Geräusch begleitet. Der ausgelöste Airbag und die Sicherheitsgurte schränken die Bewegung der Insassen so ein, dass das Verletzungsrisiko verringert wird.

Front-Airbags sind normalerweise so konstruiert, dass sie bei einem Zusammenprall von hinten, bei Überschlägen oder einem seitlichen Zusammenprall, bei starkem Bremsen oder beim Fahren über Bodenwellen oder Schlaglöcher nicht auslösen. Auch lösen Front-Airbags nicht bei allen frontalen Zusammenstößen aus, wie kleinen frontalen Zusammenstößen, Unterfahrunfällen oder Zusammenstößen mit schmalen Gegenständen (z. B. Stangen oder Bäumen). Es kann zu erheblichen oberflächlichen Beschädigungen des Fahrzeugs kommen, ohne dass die Airbags auslösen; andererseits kann ein geringer struktureller Schaden dazu führen, dass die Airbags auslösen. Das äußere Erscheinungsbild des Fahrzeugs lässt daher keine Rückschlüsse darauf zu, ob eine Auslösung der Front-Airbags hätte erfolgen sollen.

⚠️ Warnung: Bevor Sie Ihr Fahrzeug für eine Person mit Behinderungen derart umgestalten, dass das Airbag-System davon betroffen ist, wenden Sie sich an Tesla.

Airbag-Typen

Model 3 ist mit folgenden Airbag-Typen ausgestattet:

- **Front-Airbags:** Die Front-Airbags sind so konstruiert, dass Verletzungen von größeren Kindern und Erwachsenen, die auf den Vordersitzen mitfahren, auf ein Minimum reduziert werden. Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen in Bezug auf die Platzierung eines Kindes auf dem Beifahrersitz (sofern in Ihrer Marktreion zulässig). Siehe [Kindersitze](#) auf Seite 35.
- **Sitzmontierte Seiten-Airbags:** Seitlich montierte Airbags an den Vordersitzen schützen den Brustbereich des Torsos und das Becken. Die sitzmontierten Seiten-Airbags werden sowohl auf der vom Aufprall betroffenen als auch auf der nicht betroffenen Fahrzeugseite bei einem schweren Seitenaufprall oder einem schweren versetzten Frontalaufprall ausgelöst.
- **Kopf-Airbags:** Die Kopf-Airbags helfen, den Kopf zu schützen. Kopf-Airbags auf der betroffenen und der nicht betroffenen Fahrzeugseite lösen typischerweise nur aus, wenn es zu einem schweren seitlichen Aufprall kommt oder das Fahrzeug sich überschlägt.

Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite

Der Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite wird in der oberen Ecke des Touchscreens angezeigt:



Bevor Sie mit einem Kindersitz auf dem Beifahrersitz fahren, sollten Sie den Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite stets sorgfältig prüfen, um sicherzustellen, dass er abgeschaltet (AUS) ist. Wenn der Front-Airbag auf der Beifahrerseite ausgeschaltet ist, wird er bei einer Kollision nicht ausgelöst. Diese Anzeige wird ebenfalls angezeigt, wenn der Sitz nicht belegt ist.



Stellen Sie zum Schutz von Erwachsenen auf dem Beifahrersitz sicher, dass der Front-Airbag auf der Beifahrerseite eingeschaltet ist. Wenn der Front-Airbag auf der Beifahrerseite eingeschaltet ist, wird er bei einer Kollision ausgelöst.

⚠️ Warnung: Wenn das Mitfahren von Kindern auf dem Beifahrersitz in Ihrer Marktregion erlaubt ist, liegt es in der Verantwortung des Fahrers, dass der Front-Airbag auf der Beifahrerseite ausgeschaltet ist. Kinder dürfen keinesfalls auf dem Beifahrersitz mit eingeschaltetem Airbag mitgeführt werden, auch nicht mit Kindersitz oder Sitzerrhöhung. Für das Kind besteht in diesem Fall die Gefahr, SCHWERE oder sogar TÖDLICHE Verletzungen davonzutragen.

Bedienung des Front-Airbags auf der Beifahrerseite

Wenn ein Kind auf dem Beifahrersitz sitzt (auch wenn es sich einem Kindersicherheitssitz oder einer Sitzerrhöhung befindet), müssen Sie den Front-Airbag auf der Beifahrerseite deaktivieren, damit der Airbag im Falle eines Zusammenfalls das Kind nicht verletzt. Berühren Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Front-Airbag Beifahrerseite**, und überprüfen Sie vor dem Fahren, ob der Status des Beifahrer-Airbags oben auf dem Touchscreen angibt, dass der Airbag ausgeschaltet ist (siehe [Status des Front-Airbags auf der Beifahrerseite](#) auf Seite 49).

Hinweis: Model 3 hat einen kapazitiven Touchscreen und reagiert möglicherweise nicht auf Ihre Berührung, wenn Sie herkömmliche Handschuhe tragen. Wenn der Touchscreen nicht reagiert, ziehen Sie die Handschuhe aus oder tragen Sie Handschuhe mit leitfähigen Fingerspitzen, die sich für kapazitive Touchscreens eignen.

⚠️ Warnung: Wenn es in Ihrer Marktregion erlaubt ist, dass Kinder auf dem Beifahrersitz mitfahren, lassen Sie nie ein Kind in einem Kindersitz oder einer Sitzerrhöhung auf dem Beifahrersitz mitfahren, wenn der Airbag aktiviert ist. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

⚠️ Warnung: Wenn der Beifahrer-Airbag nicht zu funktionieren scheint (beispielsweise, weil der Airbag, obwohl Sie ihn ausgeschaltet haben, oder umgekehrt), darf sich niemand auf den Beifahrersitz setzen. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Auswirkungen der Airbag-Auslösung

⚠️ Warnung: Wenn ein Airbag auslöst, wird ein feines Pulver freigesetzt. Dieses Pulver kann die Haut reizen und sollte bei Kontakt mit Augen und Schnitt- oder Schürfwunden gründlich ausgespült werden.

Nach dem Auslösen erschaffen die Airbags wieder etwas und sorgen so für einen Polstereffekt für die Insassen. Außerdem wird so sichergestellt, dass die Sicht des Fahrers nach vorn nicht behindert wird.

Wenn die Airbags ausgelöst wurden oder ein Fahrzeug in einen Unfall verwickelt war, muss das Fahrzeug einem Service unterzogen werden, bevor es eingeschaltet werden kann. Darüber hinaus müssen die Airbags, Gurtstraffer und alle dazugehörigen Komponenten geprüft und gegebenenfalls ersetzt werden. Kontaktieren Sie umgehend den Tesla Service.

Bei einem Zusammenprall geschieht zusätzlich zum Auslösen der Airbags Folgendes:

- e Call ruft automatisch Rettungskräfte, sofern eine ausreichend gute Mobilfunkverbindung vorhanden ist (siehe [eCall](#) auf Seite 221).
- Die Türen werden entriegelt.
- Die Warnblinker werden eingeschaltet.
- Die Innenraumbeleuchtung wird eingeschaltet.
- Das Hochspannungsnetz wird deaktiviert.

Hinweis: Bei manchen Unfällen kann die Hochspannungsversorgung Ihres Fahrzeugs deaktiviert werden, selbst wenn die Airbags nicht aufgeblasen wurden, und Sie können das Fahrzeug nicht einschalten und somit auch nicht fahren. Kontaktieren Sie umgehend den Tesla Service.

Airbag-Warnanzeige



Die Airbag-Anzeige auf dem Touchscreen bleibt an, wenn das Airbag-System nicht funktioniert. Die Anzeigeleuchte leuchtet normalerweise nur einmal kurz auf, wenn das Model 3 gestartet wird, und erlischt dann nach wenigen Sekunden wieder. Wenn sie weiter leuchtet, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla, und fahren Sie nicht weiter.

Airbag-Warnungen



Warnung: Platzieren Sie keinerlei Objekte über den oder in der Nähe der Airbags, da diese zu einer Gefahr werden können, wenn das Fahrzeug in einen Unfall verwickelt wird und die Airbags ausgelöst werden.



Warnung: Alle Insassen, einschließlich des Fahrers, müssen unabhängig davon, ob ein Airbag an ihrer Sitzposition vorhanden ist, jederzeit den Sicherheitsgurt anlegen, um das Risiko einer schweren oder tödlichen Verletzung im Falle eines Aufpralls zu minimieren.



Warnung: Die Insassen auf den vorderen Sitzen dürfen ihre Arme nicht über das Airbag-Modul legen, da der auslösende Airbag Knochenbrüche oder andere Verletzungen verursachen kann.



Warnung: Verwenden Sie im Model 3 keine Sitzbezüge. Sitzbezüge könnten das Aufblasen der sitzmontierten Seiten-Airbags bei Unfällen behindern. Außerdem kann die Genauigkeit der Sitzbelegungserkennung (sofern vorhanden) beeinträchtigt werden.



Warnung: Airbags lösen mit einer erheblichen Geschwindigkeit und Kraft aus, wodurch es zu Verletzungen kommen kann. Um diese Verletzungen zu begrenzen, stellen Sie sicher, dass alle Mitfahrer ordnungsgemäß sitzen und angeschnallt sind, wobei die Sitze möglichst weit nach hinten auszufahren sind.



Warnung: Platzieren Sie auf einem Sitz mit eingeschaltetem Airbag keinen rückwärtsgerichteten Kindersitz. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung kann das Auslösen der Airbags zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.



Warnung: Kinder sollten nur dann auf dem Beifahrersitz mitfahren, wenn dies in Ihrer Marktreion gesetzlich erlaubt ist. Befolgen Sie alle Vorschriften in Ihrer Region zur richtigen Platzierung eines Kindes bezogen auf sein Gewicht, seine Größe und sein Alter. Der sicherste Platz für Kleinkinder und jüngere Kinder befindet sich auf den Rücksitzen. Die Platzierung eines Kleinkindes oder eines Kindes in einem rückwärtsgerichteten Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit eingeschaltetem Airbag kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



Warnung: Damit die Seiten-Airbags korrekt ausgelöst werden können, sorgen Sie dafür, dass eine Lücke zwischen dem Oberkörper der Insassen und der Seite von Model 3 besteht.



Warnung: Die Insassen sollten ihren Kopf nicht gegen Türen lehnen. Dadurch kann es zu Verletzungen kommen, wenn der Kopf-Airbag plötzlich auslösen sollte.



Warnung: Keiner der Insassen darf die Funktion des Airbags durch das Aufstützen von Füßen, Knien oder anderen Körperteilen auf einem Airbag oder in dessen Nähe behindern.



Warnung: Befestigen und legen Sie keine Gegenstände auf oder in die Nähe der vorderen Airbags, an der Seite der Vordersitze, am Dachhimmel an der Seite des Fahrzeugs oder einer beliebigen anderen Airbag-Abdeckung, wenn dadurch das Auslösen eines Airbags behindert wird. Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen, wenn bei einem Zusammenstoß mit entsprechendem Schweregrad die Airbags ausgelöst werden.



Warnung: Nach Auslösung des Airbags sind einige der Airbag-Komponenten heiß. Berühren Sie diese erst wieder, nachdem sie sich abgekühlt haben.



Erstellen eines Fahrerprofils

Wenn Sie das erste Mal den Fahrersitz, das Lenkrad oder den Spiegel auf der Fahrerseite einstellen, werden Sie durch eine Meldung auf dem Touchscreen aufgefordert, ein Fahrerprofil zu erstellen, um die Einstellungen zu speichern. In diesem Profil werden außerdem einige der Voreinstellungen gespeichert, die Sie über das Fenster **Fahrzeug** auf dem Touchscreen festlegen können.



Zum Hinzufügen eines neuen Fahrerprofils drücken Sie auf das Fahrerprofil-Symbol oben auf dem Touchscreen. Berühren Sie **Fahrer hinzufügen**, geben Sie den Namen des Fahrers ein, und berühren Sie **Profil erstellen**. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Sitzposition im Fahrerprofil zu speichern. Sie können auch das Kontrollkästchen **Easy Entry verwenden** aktivieren, wenn Sie die Easy Entry-Einstellungen (siehe unten) speichern (oder vorhandene verwenden) möchten. An diese Einstellungen werden der Fahrersitz und das Lenkrad automatisch angepasst, um den Ein- und Ausstieg in bzw. aus Model 3 zu erleichtern.

Wenn Sie nach dem Speichern oder Auswählen eines Fahrerprofils die Position des Lenkrads, des Fahrersitzes oder des Spiegels auf der Fahrerseite ändern, werden Sie auf dem Touchscreen gefragt, ob die neue Position gespeichert oder die vorher gespeicherte Position wiederhergestellt werden soll (andere Einstellungen werden automatisch gespeichert). Wenn Sie die Einstellung ohne Speichern oder Wiederherstellen verändern möchten, können Sie die Eingabeaufforderung ignorieren.

Zum Einstellen von Model 3 auf Basis eines Fahrerprofils berühren Sie das Fahrerprofil-Symbol, und wählen Sie den Namen des Fahrers aus. Die gespeicherten Einstellungen werden automatisch angewendet.

Hinweis: Mit dem integrierten Fahrerprofil Valet-Modus können Sie die Geschwindigkeit begrenzen und den Zugriff auf einige Funktionen des Model 3 einschränken (siehe [Valet-Modus](#) auf Seite 53).

Hinweis: Um automatische Einstellungen anzuhalten, die auf Basis eines Fahrerprofils

ausgeführt werden, berühren Sie „Stopp“ im Dropdown-Menü „Fahrerprofil“. Automatische Einstellungen werden außerdem angehalten, wenn Sie einen Sitz, einen Spiegel oder das Lenkrad von Hand einstellen.

Easy Entry

Sie können eine Easy Entry-Einstellung festlegen, die die Position des Lenkrads und des Fahrersitzes anpasst, um den Ein- und Ausstieg in bzw. aus Model 3 zu erleichtern. Jeder Fahrer kann die Easy Entry-Einstellungen verwenden, indem sie mit einem Fahrerprofil verknüpft werden. Wenn die Easy Entry-Einstellungen mit einem Fahrerprofil verknüpft sind, werden die Position des Lenkrads und des Fahrersitzes automatisch angepasst, wenn die Parkstellung eingelegt und der Sicherheitsgurt des Fahrers gelöst ist, um ein einfaches Aussteigen zu ermöglichen. Bei der Rückkehr zum Fahrzeug und nach dem Betätigen des Bremspedals werden die Einstellungen automatisch entsprechend den Einstellungen des letzten Fahrerprofils angepasst.

Damit Sie **Easy Entry** mit einem Fahrerprofil verwenden können, muss das Kontrollkästchen **Easy Entry verwenden** aktiviert sein.



Warnung: Verwenden Sie niemals die Funktion **Easy Entry**, um den Fahrersitz ganz nach hinten zu schieben, wenn hinter dem Fahrersitz ein Kindersitz montiert ist. Bei reduziertem Abstand kann die Bewegung des Sitzes die Beine des Kindes einklemmen, zu Verletzungen führen oder den Sitz verschieben.

Wiederherstellen eines Fahrerprofils



Wenn Sie Model 3 für ein Fahrerprofil konfigurieren möchten, berühren Sie in der Statusleiste des Touchscreens das Fahrerprofil-Symbol. Wählen Sie dann den Fahrer, und Model 3 wird gemäß den Einstellungen, die im gewählten Fahrerprofil gespeichert wurden, eingestellt.

Verknüpfen eines Fahrerprofils mit einem Schlüssel

Sie können ein Fahrerprofil mit einem Schlüssel (oder mehreren Schlüsseln) verknüpfen, damit Model 3 automatisch das richtige Fahrerprofil wählt, wenn Sie sich mit dem verknüpften Schlüssel dem Fahrzeug nähern und die Fahrertür öffnen. Um ein Fahrerprofil mit einem Schlüssel zu verknüpfen, stellen Sie zunächst sicher, dass Sie das gewünschte Fahrerprofil verwenden. Wechseln Sie zu **Fahrzeug > Verriegelungen**, und berühren Sie das Symbol **+**. Sie können ein authentifiziertes Telefon, eine Schlüsselkarte oder einen Schlüssel hinzufügen, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen. Berühren Sie nach dem Koppeln das Fahrersymbol, um den Schlüssel mit dem gewünschten Fahrerprofil zu verknüpfen. Der Name des Fahrerprofils wird unter dem Schlüssel angezeigt, um auf die Verknüpfung hinzuweisen.

Hinweis: Model 3 unterstützt bis zu 19 verknüpfte Schlüssel einschließlich authentifizierten Telefonen, Schlüsselkarten und bis zu vier Schlüsseln. Model 3 unterstützt jedoch nur bis zu 10 Fahrerprofile. Sie können mehrere Schlüssel zu einem Fahrerprofil, aber nicht mehrere Fahrerprofile mit einem einzigen Schlüssel verknüpfen.

Valet-Modus

Befindet sich das Model 3 im Valet-Modus, gelten folgende Einschränkungen:

- Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 113 km/h.
- Maximale Beschleunigung und Leistung sind begrenzt.
- Vorderer Kofferraum und Handschuhfach sind verriegelt.
- Heimadresse und Arbeitsstätte stehen im Navigationssystem nicht zur Verfügung.
- Sprachbefehle sind deaktiviert.
- Die Komfortfunktionen des Autopiloten sind deaktiviert.
- Die Einstellung „Mobilen Zugriff zulassen“ ist deaktiviert.
- HomeLink (sofern in Ihrer Region erhältlich) steht nicht zur Verfügung.
- Fahrerprofile stehen nicht zur Verfügung.
- Die Liste der Schlüssel, die für den Zugang zu Model 3 verwendet werden können, wird nicht auf dem Touchscreen angezeigt (siehe [Schlüssel verwalten](#) auf Seite 11).

- WLAN und Bluetooth sind deaktiviert. Wenn sich Model 3 im Valet-Modus befindet, können neue Bluetooth-Geräte nicht gekoppelt bzw. vorhandene gekoppelte Geräte nicht angezeigt oder gelöscht werden.

Hinweis: Wenn sich ein gekoppeltes Bluetooth-Gerät oder ein bekanntes WLAN-Netzwerk in Funktionsreichweite (ca. 9 Meter) von Model 3 im Valet-Modus befindet, stellt Model 3 eine Verbindung her.

Starten des Valet-Modus

Wenn sich Model 3 in Parkstellung befindet, tippen Sie auf das Fahrerprofil-Symbol oben auf dem Touchscreen, und berühren Sie anschließend **Valet-Modus**.

Wenn Sie den Valet-Modus das erste Mal aktivieren, werden Sie aufgefordert, eine 4-stellige PIN festzulegen, die Sie später zum Abbrechen des Valet-Modus benötigen.

Ist der Valet-Modus aktiv, wird auf dem Touchscreen oberhalb der Fahrgeschwindigkeit das Wort **Valet** angezeigt und das Valet-Modus-Fahrerprofil wird auf dem Touchscreen angezeigt.

Sie können den Valet-Modus auch mithilfe der mobilen App aktivieren und deaktivieren (sofern sich Model 3 in der Parkstellung befindet). Bei Verwendung der mobilen App ist die Eingabe einer PIN nicht erforderlich, da Sie sich bereits mithilfe der Zugangsdaten für Ihr Tesla-Konto in die App eingeloggt haben.

Hinweis: Wenn die Einstellung **Zum Fahren PIN eingeben** aktiviert ist (siehe [Zum Fahren PIN eingeben](#) auf Seite 163), müssen Sie die Fahr-PIN eingeben, bevor Sie eine Valet-PIN definieren oder eingeben können. Einmal im Valet-Modus, kann Model 3 gefahren werden, ohne dass der Valet die Fahr-PIN eingeben muss.

Hinweis: Die Einstellung **Zum Fahren PIN eingeben** ist nicht verfügbar, wenn der Valet-Modus aktiv ist.

Wenn Sie Ihre Valet-PIN vergessen haben, können Sie sie in Model 3 zurücksetzen, indem Sie die Zugangsdaten Ihres Tesla-Kontos eingeben. Dadurch wird auch der Valet-Modus abgebrochen. Ihre PIN kann auch mithilfe der mobilen App zurückgesetzt werden.

⚠️ Warnung: Verwenden Sie den Valet-Modus nicht, wenn Sie einen Anhänger ziehen. Aufgrund von Drehmomentdrosselung kann es für



Model 3 schwer werden, einen Anhänger bergauf zu ziehen.

Abbrechen des Valet-Modus

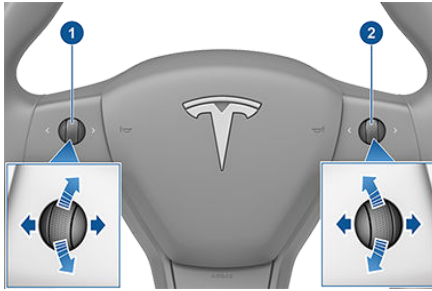
Wenn sich das Model 3 in Parkstellung befindet, drücken Sie in der Statusleiste des Touchscreens auf das Fahrersymbol **Valet-Modus**, und geben Sie anschließend Ihre 4-stellige PIN ein.

Wenn Sie den Valet-Modus abbrechen, werden alle mit dem zuletzt verwendeten Fahrerprofil verknüpften Einstellungen sowie die Einstellungen zur Klimaregelung wiederhergestellt, und es sind alle Funktionen wieder verfügbar.

Hinweis: Um den Valet-Modus von der mobilen App aus abzubrechen, ist keine PIN-Eingabe erforderlich.

Scrolltasten

Auf beiden Seiten des Lenkrads befindet sich eine Scrolltaste. Bewegen Sie mit Ihrem Daumen diese Taste nach rechts oder links. Sie können die Taste auch drücken oder sie nach oben oder unten rollen.



1. Funktionen der linken Scrolltaste:

- Lautstärkeregelung. Drücken Sie die Scrolltaste, um die Lautstärke stummzuschalten bzw. die Stummschaltung aufzuheben, rollen Sie die Scrolltaste nach oben, um die Lautstärke zu erhöhen, bzw. nach unten, um die Lautstärke zu verringern.

Hinweis: Mit der Scrolltaste wird die Lautstärke von Medienwiedergabe, Navigationsanweisungen oder Telefongesprächen (je nachdem, was gerade ausgewählt ist) eingestellt. Während Sie die Lautstärke einstellen, werden am Touchscreen die Lautstärke und die eingestellte Quelle (Medien, Navigation oder Telefongespräch) angezeigt.

- Bewegen Sie die Scrolltaste nach rechts, um zum nächsten Titel, Sender oder Favoriten zu wechseln (je nachdem, was gerade abgespielt wird). Bewegen Sie die Scrolltaste nach links, um zur vorherigen Auswahl zurückzukehren.
- Stellen Sie die Außenspiegel ein (siehe [Einstellen der Außenspiegel](#) auf Seite 57).
- Bei Fahrzeugen mit Premiumpaket können Sie die Position des Lenkrads einstellen (siehe [Einstellen der Lenkradposition - Premium-Paket](#) auf Seite 55).
- Stellen Sie den Winkel der Scheinwerfer ein (siehe [Einstellung der Scheinwerfer](#) auf Seite 65).

2. Funktionen der rechten Scrolltaste:

- Einen Sprachbefehl sprechen. Drücken Sie die Taste, um einen Sprachbefehl einzuleiten (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#) auf Seite 162).
- Stellen Sie die eingestellte Geschwindigkeit und die Entfernung ein, die Sie zu einem vorausfahrenden Fahrzeug einhalten möchten (siehe [Abstandsgeschwindigkeitsregler](#) auf Seite 100).

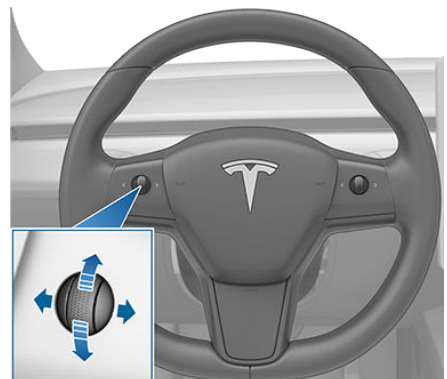
Hinweis: Die Pfeile der Scrolltasten werden bei schwachem Umgebungslicht beleuchtet. Um diese Hintergrundbeleuchtung ein- oder auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug > Leuchten > Lenkradbeleuchtung**.

Um einen Neustart des Touchscreens durchzuführen, drücken und halten Sie beide Scrolltasten, und lassen Sie sie erst wieder los, wenn der Touchscreen schwarz geworden ist und das Tesla-Logo erscheint. Siehe [Touchscreen neu starten](#) auf Seite 60.

Einstellen der Lenkradposition - Premium-Paket

Um das Lenkrad einzustellen, berühren Sie **Fahrzeug > Direktwahl > Einstellungen > Lenkrad**. Mit der linken Scrolltaste am Lenkrad können Sie das Lenkrad zur gewünschten Position bewegen:

- Um Höhe bzw. Neigungswinkel des Lenkrads einzustellen, rollen Sie die linke Scrolltaste nach oben oder unten.
- Um das Lenkrad näher zum Fahrersitz oder weiter nach vorne zu bewegen, drücken Sie die linke Scrolltaste nach links bzw. rechts.





⚠ Warnung: Nehmen Sie die Einstellungen am Lenkrad nicht während der Fahrt vor.

Einstellung der Lenkkraft

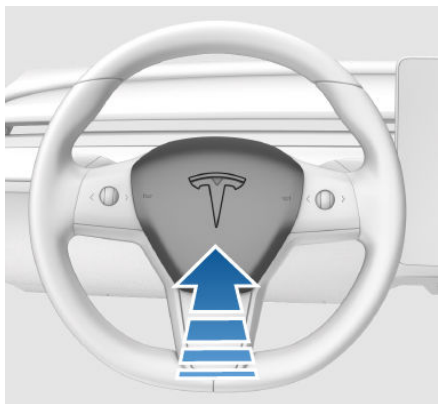
Sie können das Ansprechen und die Empfindlichkeit des Lenksystems an Ihre persönlichen Vorlieben anpassen:

1. Tippen Sie am Touchscreen auf **Fahrzeug > Fahren > Lenkmodus**.
2. Wählen Sie die Lenkungsart aus:
 - **Komfort:** ermöglicht das Drehen des Lenkrads mit geringerem Kraftaufwand. Im Stadtverkehr lässt sich Model 3 so leichter fahren und einparken.
 - **Standard:** Einstellung, die im Ermessen von Tesla das beste Handling und Ansprechverhalten für alle Bedingungen bietet.
 - **Sport:** setzt den Kraftaufwand herauf, der zum Drehen des Lenkrads nötig ist. Bei höheren Geschwindigkeiten ist die Lenkung von Model 3 dadurch direkter.

Die einzige Möglichkeit herauszufinden, welche Option die beste für Sie ist, besteht darin, alle auszuprobieren.

Hupe

Wenn Sie hupen möchten, drücken Sie auf das mittlere Polster am Lenkrad.

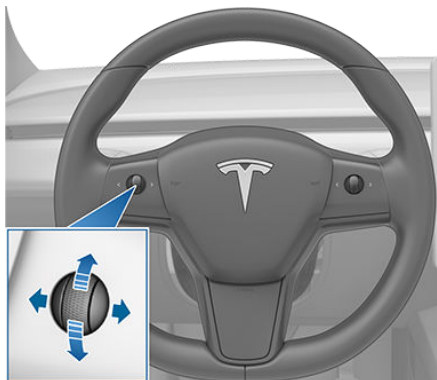


Einstellen der Außenspiegel

Tippen Sie zum Einstellen der Außenspiegel auf **Fahrzeug > Schnellbedienung > Spiegel**. Sie können durch Wahl von **Links** oder **Rechts** am Touchscreen bestimmen, welchen Spiegel Sie einstellen möchten. Mit der linken Scrolltaste am Lenkrad können Sie den Spiegel in die gewünschte Stellung bringen:

Hinweis: Außerdem können Sie die linke Scrolltaste drücken, um den Spiegel zum Anpassen zu wechseln.

- Drehen Sie die linke Scrolltaste nach oben bzw. unten, um den Spiegel in die entsprechende Richtung zu verstellen.
- Bewegen Sie die linke Scrolltaste nach links bzw. rechts, um den Spiegel nach innen bzw. aussen zu verstellen.



Der Spiegel auf der Fahrerseite wird bei geringem Umgebungslicht (z. B. bei Nacht oder im Tunnel) automatisch je nach Blendwirkung der Scheinwerfer des Hinterrads abgedunkelt (außer im Rückwärtsgang).

Bei Fahrzeugen mit Premiumpaket sind beide Außenspiegel zudem mit Heizungen ausgestattet, die zusammen mit der Heckscheibenheizung ein- und ausgeschaltet werden.

Die Spiegel können zum Parken an engen Orten durch Berühren von **Fahrzeug > Schnellbedienung > Klappen** eingeklappt werden. Die Spiegel bleiben eingeklappt, bis Ihre Fahrgeschwindigkeit 50 km/h erreicht oder bis Sie erneut **Klappen** berühren, um die Spiegel auszuklappen.

Hinweis: Wenn Sie schneller als 50 km/h fahren, kann ein Spiegel nicht eingeklappt werden.

Automatisches Klappen der Spiegel je nach Standort

Model 3 kann automatisch die Außenspiegel je nach Standort ein- und ausklappen, wodurch Sie sie nicht mehr manuell betätigen müssen, wenn Sie sich an einem häufig von Ihnen besuchten Ort befinden (z. B. schmale Garagen, enge Parkplätze usw.).

Zur Einrichtung muss Model 3 an dem Ort, den Sie im Fahrzeug speichern möchten, langsam gefahren (weniger als 3 mph/5 km/h) oder angehalten werden. Berühren Sie **Fahrzeug > Schnellsteuerung > Spiegel > Spiegel an diesem Ort immer einklappen**. Wenn Sie sich das nächste Mal dem gespeicherten Ort nähern, klappen sich die Spiegel in einem Umkreis von 27 Fuß (7,5 Meter) um den angegebenen Ort ein bzw. aus.

Die automatisch klappbaren Spiegel können jetzt in HomeLink integriert werden (siehe [HomeLink Universal-Sendeempfänger](#) auf Seite 167). Berühren Sie zum Aktivieren **HomeLink > Spiegel in der Nähe automatisch einklappen**.



Vorsicht: Wenn Sie an einem gespeicherten Ort schneller als 3 mph/5 km/h fahren, werden die Spiegel möglicherweise nicht automatisch ein- bzw. ausgeklappt.

Spiegel automatisch absenken – Premiumpaket

Mit dem Premiumpaket können beide Außenspiegel automatisch abgesenkt werden, wenn bei Model 3 der Rückwärtsgang eingelegt wird. Wenn Sie in die Fahrstellung zurückschalten, kehren die Spiegel wieder in ihre normale (obere) Position zurück.

Um diese Funktion ein- bzw. auszuschalten, wählen Sie **Fahrzeug > Schnellbedienung > Spiegel > Spiegel automatisch absenken**.

Spiegel automatisch einklappen – Premiumpaket

Bei Fahrzeugen mit Premiumpaket können beide Außenspiegel beim Verlassen und Verriegeln von Model 3 automatisch angelegt werden. Wenn Sie Model 3 entriegeln, fahren die Außenspiegel automatisch wieder aus.

Um diese Funktion ein- bzw. auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug > Direktwahl > Spiegel > Spiegel automatisch einklappen**.

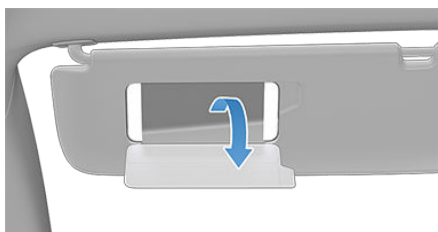


Rückspiegel

Der Rückspiegel wird von Hand eingestellt. Sofern nicht der Rückwärtsgang eingelegt ist, wird der Rückspiegel automatisch relativ zum Blendungsgrad der Scheinwerfer des hinter Ihnen fahrenden Fahrzeugs abgedunkelt.

Kosmetikspiegel

Um den Kosmetikspiegel zu öffnen und zu beleuchten, klappen Sie die Sonnenblende nach unten, und senken Sie die Spiegelabdeckung mithilfe der Lasche ab. Wenn Sie die Spiegelabdeckung schließen, erlischt die Beleuchtung.



Anlassen

Wenn Sie eine Tür öffnen, schaltet Model 3 den Touchscreen ein, sodass Sie alle Bedienelemente nutzen können.

Fahren von Model 3:

1. **TRETEN SIE DAS BREMSPEDAL** – Model 3 das Fahrzeug wird in Betrieb genommen und ist fahrbereit.
2. **WÄHLEN SIE EINEN GANG AUS** – Bewegen Sie den Ganghebel ganz nach unten für normale Fahrt (D) und ganz nach oben für den Rückwärtsgang (R).
Siehe [Gänge schalten](#) auf Seite 61.

Hinweis: Wenn die Funktion „Zum Fahren PIN eingeben“ aktiviert ist (siehe [Zum Fahren PIN eingeben](#) auf Seite 163), müssen Sie eine gültige PIN auf dem Touchscreen eingeben, bevor Sie Model 3 fahren können.

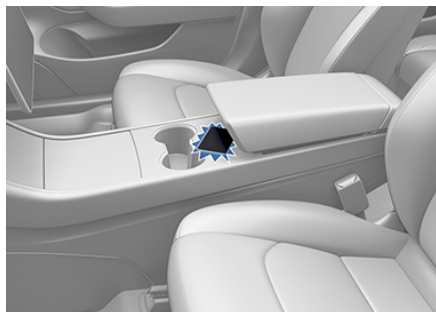
Hinweis: Wenn „Passiver Einstieg“ ausgeschaltet ist und Sie nicht innerhalb von ca. fünf Minuten das Bremspedal treten, um Model 3 zu starten, wird eine Meldung auf dem Touchscreen angezeigt. Sie müssen dann den Schlüssel verwenden, um Model 3 zu verriegeln und dann erneut zu entriegeln, bevor das Fahrzeug gestartet wird.

Auf dem Touchscreen werden alle Informationen angezeigt, die Sie als Fahrer des Model 3 benötigen.

Fahrbetrieb gesperrt – Authentifizierung erforderlich

Wenn Model 3 beim Betätigen des Bremspedals einen Schlüssel erkennt (es wird kein authentifiziertes Telefon erkannt, oder seit der Verwendung der Schlüsselkarte sind mehr als 30 Sekunden verstrichen), zeigt der Touchscreen die Meldung an, dass der Fahrbetrieb eine Authentifizierung erfordert.

Wenn diese Meldung angezeigt wird, legen Sie die Schlüsselkarte hinter den Getränkehalter oben auf der Mittelkonsole ab. Dort kann sie vom RFID-Transmitter gelesen werden. Jetzt beginnt die 30-sekündige Authentifizierungszeit erneut, und Sie können Model 3 durch Betätigen des Bremspedals starten.



Eine Reihe von Faktoren wirken sich darauf aus, ob Model 3 ein authentifiziertes Telefon erkennen kann (beispielsweise könnte der Akku des Telefons schwach bzw. entladen sein, sodass keine Kommunikation über Bluetooth möglich ist).

Führen Sie Ihr authentifiziertes Telefon und Ihre Schlüsselkarte immer mit sich. Nach dem Fahren wird Ihr authentifiziertes Telefon oder Ihre Schlüsselkarte benötigt, um Model 3 nach dem Ausschalten neu zu starten. Wenn Sie Model 3 verlassen, müssen Sie Ihr authentifiziertes Telefon bzw. Ihre Schlüsselkarte mit sich führen, um Model 3 entweder manuell oder automatisch zu verriegeln.

Ausschalten

Wenn Sie Ihre Fahrt beendet haben, schalten Sie in die Parkstellung, indem Sie den Knopf am Ende des Gangwahlhebels drücken. Die Feststellbremse wird automatisch betätigt, und alle Systeme bleiben funktionsbereit. Wenn Sie Model 3 mit Ihrem authentifizierten Telefon und Ihrer Schlüsselkarte verlassen, schaltet es sich automatisch aus. Gleichzeitig wird der Touchscreen ausgeschaltet.

Model 3 schaltet sich auch automatisch aus, wenn es sich 15 Minuten lang in Parkstellung befindet, selbst wenn Sie dabei im Fahrersitz sitzen.

Obwohl normalerweise nicht erforderlich, können Sie Model 3 ausschalten, während Sie auf dem Fahrersitz sitzen, sofern sich das Fahrzeug nicht bewegt. Berühren Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Ausschalten**. Model 3 schaltet sich automatisch wieder ein, wenn Sie auf das Bremspedal treten oder den Touchscreen berühren.

Hinweis: Model 3 schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn es erkennt, dass Sie das Fahrzeug verlassen, selbst wenn Sie vor dem



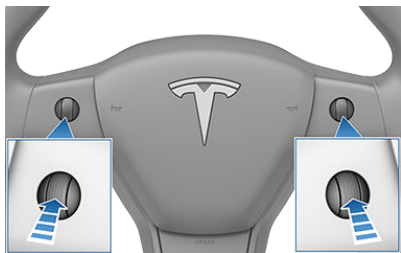
Aussteigen den Leerlauf wählen. Um Model 3 im Leerlauf zu halten, müssen Sie den Transportmodus aktivieren (siehe [Anweisungen für Transporteure](#) auf Seite 222).

Touchscreen neu starten

Wenn Ihr Touchscreen nicht mehr reagiert oder sich unüblich verhält, können Sie ihn neu starten, um das Problem zu lösen.

- ⚠️ Warnung:** Starten Sie den Touchscreen neu, während das Fahrzeug gestoppt ist und sich in Parkstellung befindet. Die Fahrzeugstatusanzeige, Sicherheitswarnungen, die Rückfahrkamera usw. sind während des Neustarts nicht zu sehen.

1. Schalten Sie in die Parkstellung.
2. Drücken Sie beide Scrolltasten am Lenkrad, bis der Touchscreen schwarz wird und das Tesla Logo angezeigt wird.



3. Warten Sie ungefähr 30 Sekunden, bis der Touchscreen neu startet. Wenn der Touchscreen nach ein paar Minuten weiterhin nicht reagiert oder ein ungewöhnliches Verhalten zeigt, probieren Sie, das Fahrzeug auszuschalten (berühren Sie **Fahrzeug** > **Sicherheit** > **Ausschalten**).

Hinweis: Durch den Neustart des Touchscreens mithilfe der Scrolltasten wird Model 3 nicht aus- und wieder eingeschaltet.

Gänge schalten

Wenn sich das Model 3 in Parkstellung befindet, müssen Sie auf die Bremse treten, um in einen anderen Gang schalten zu können.

Bewegen Sie den Hebel nach oben oder unten, um in einen anderen Gang zu schalten.



Wenn Sie versuchen, in einen Gang zu schalten, der bei der aktuellen Fahrgeschwindigkeit nicht zulässig ist, ertönt ein akustisches Signal, und der Gangwechsel wird nicht durchgeführt.

Rückwärts

Drücken Sie den Hebel ganz nach oben, und lassen Sie ihn los. Sie können nur in den Rückwärtsmodus schalten, wenn das Model 3 steht oder sich mit weniger als 8 km/h bewegt. Wenn Sie langsamer als 1,6 km/h fahren, müssen Sie auf die Bremse treten.

Leerlauf (Neutral)

Drücken Sie den Hebel nach oben oder unten in die erste Position und halten Sie ihn für länger als 1 Sekunde gedrückt, um in den Leerlauf zu schalten. Im Leerlauf kann Model 3 frei rollen, wenn Sie nicht das Bremspedal drücken.

Model 3 schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn Sie den Fahrersitz verlassen. Wenn nach dem Verlassen der Neutralmodus bestehen bleiben soll, aktivieren Sie auf dem Touchscreen den Transportmodus (siehe [Anweisungen für Transporteure](#) auf Seite 222).

Fahren

Drücken Sie den Hebel ganz nach unten und lassen Sie ihn los. Sie können in die Fahrstellung schalten, wenn das Model 3 steht oder sich mit weniger als 8 km/h rückwärts bewegt. Wenn das Model 3 langsamer als 1,6 km/h fährt, müssen Sie auf die Bremse treten, um in die Fahrstellung schalten zu können.

Hinweis: Wenn der Fahrmodus eingelegt ist (Drive), drücken Sie den Hebel ganz nach unten und lassen Sie ihn los, um den Abstandstempomat einzuschalten (siehe [Abstandsgeschwindigkeitsregler](#) auf Seite 100). Drücken Sie den Hebel zweimal kurz hintereinander nach unten, um den Lenkassistenten zu aktivieren (siehe [Lenkassistent](#) auf Seite 108).

Parken

Drücken Sie auf das Ende des Gangwahlhebels, während Model 3 steht. Immer, wenn sich das Model 3 in Parkstellung befindet, wird die Feststellbremse aktiviert.



Model 3 schaltet automatisch in die Parkstellung, wenn Sie ein Ladekabel anschließen oder wenn zwei oder mehr der folgenden Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind, während Sie langsamer als ca. 2 km(h) fahren:

- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist gelöst.
- Der Sitzbelegungssensor des Fahrersitzes erkennt keine darauf sitzende Person.
- Die Fahrertür ist geöffnet.

Hinweis: Die o. g. Bedingungen spiegeln keine vollständige Liste der Gründe wider, aus denen Model 3 möglicherweise automatisch in die Parkstellung schaltet, und in bestimmten Situationen kann Ihr Fahrzeug möglicherweise in die Parkstellung schalten, wenn nur eine der o. g. Bedingungen zutrifft.



Vorsicht: Wenn die Bremsen in einer Notsituation nicht ordnungsgemäß funktionieren, drücken und halten Sie die Parktaste auf dem Gangwahlhebel, um das Fahrzeug zum Stillstand zu bringen. Verwenden Sie diese Methode zum



Anhalten nur, wenn dies unbedingt notwendig ist.



Warnung: Der Fahrer ist dafür verantwortlich, vor dem Aussteigen sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug in der Parkstellung befindet. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass Model 3 automatisch für Sie in die Parkstellung schaltet; dies funktioniert möglicherweise nicht unter allen Umständen (beispielsweise, wenn sich das Fahrzeug aufgrund des Kriechmodus oder eines Gefälles mit mehr als 2 km/h) bewegt.

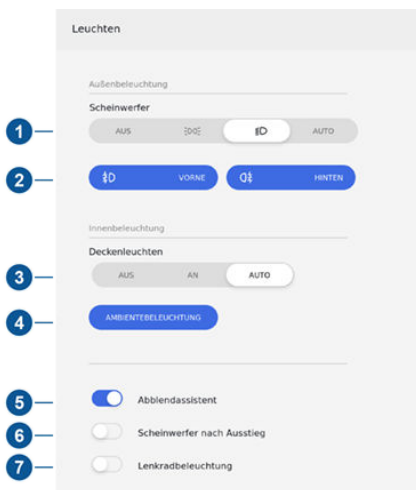
Beim Abholen von Mitfahrern können Sie jederzeit alle Türen entriegeln, indem Sie auf Parken schalten und dann erneut die Park-Taste drücken.

Beleuchtungssteuerung

Berühren Sie **Fahrzeug > Leuchten** auf dem Touchscreen, um die Leuchten zu steuern.

Neben den Leuchten, die Sie über den Touchscreen steuern können, verfügt Model 3 über eine Komfortbeleuchtung, die automatisch betrieben wird, je nachdem, welche Aktion Sie gerade ausführen. So werden beispielsweise die Innenleuchten, die Begrenzungsleuchten, die Rückleuchten und die Ausstiegsbeleuchtung eingeschaltet, wenn Sie Model 3 entriegeln, eine Tür öffnen oder in die Parkstellung schalten. Nach ein bis zwei Minuten bzw. wenn Sie einen Gang einlegen oder Model 3 verriegeln, erlöschen diese Leuchten wieder.

Hinweis: Die Abbildung unten dient ausschließlich zur Veranschaulichung. Je nach den Fahrzeugoptionen, der Softwareversion und der Markregion werden auf dem Touchscreen möglicherweise geringfügig unterschiedliche Informationen angezeigt.



1. Die Außenbeleuchtung (Scheinwerfer, Rückleuchten, Positionsleuchten und Kennzeichenbeleuchtung) ist auf **AUTO** gestellt, sobald Sie Model 3 starten. Die Außenbeleuchtung wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie bei schwacher Umgebungsbeleuchtung fahren und diese Funktion auf **AUTO** eingestellt ist. Wenn Sie eine andere Einstellung auswählen, werden die Leuchten bei der nächsten Fahrt automatisch auf **AUTO** zurückgesetzt.

Tippen Sie auf eine dieser Optionen, um die Einstellung für die Außenbeleuchtung vorübergehend zu ändern:

Hinweis: Alle Außenleuchten (z. B. die Tagfahrleuchten), die in Ihrer Markregion eingeschaltet bleiben müssen, werden beim Fahren, beim Parken auf bestimmten Straßentypen usw. nach Bedarf eingeschaltet.

AUS Die Außenbeleuchtung wird – bis Sie sie manuell wieder einschalten oder bis zur nächsten Fahrt – ausgeschaltet.

 Nur die äußeren Positionsleuchten, die Schlussleuchten und die Kennzeichenbeleuchtung werden eingeschaltet.

 Die Außenbeleuchtung wird eingeschaltet.

Hinweis: Wenn Model 3 mit dem Premiumpaket ausgestattet ist, weist es eine Reihe LED-Leuchten am Rand der Scheinwerfer auf, die auch als „Signaturbeleuchtung“ bezeichnet werden. Diese Leuchten werden automatisch eingeschaltet, sobald Model 3 eingeschaltet und eine Fahrstufe (vorwärts oder rückwärts) eingelegt wird.

 **Warnung:** Stellen Sie immer sicher, dass Ihre Scheinwerfer bei schlechter Sicht eingeschaltet sind. Andernfalls kann es zu Kollisionen kommen.

2. Ein weiteres Bedienelement dient zum Einschalten der Nebelleuchten (sofern vorhanden). Wenn sie aktiviert sind, werden Nebelleuchten immer mit dem Abblendlicht eingeschaltet. Bei ausgeschalteten Scheinwerfern sind die Nebelleuchten ebenfalls ausgeschaltet.



3. Deckenleuchten ein- und ausschalten.
Wenn sie auf AUTO eingestellt sind, werden alle inneren Deckenleuchten aktiviert, sobald Sie Model 3 entriegeln, eine Tür zum Aussteigen öffnen oder in die Parkstellung schalten.

Sie können eine einzelne Deckenleuchte auch manuell ein- oder ausschalten, indem Sie auf deren Streuscheibe drücken. Manuell eingeschaltete Deckenleuchten erlöschen, wenn Model 3 ausgeschaltet wird. Wenn Model 3 beim manuellen Einschalten der Leuchten bereits ausgeschaltet war, erlöschen sie nach 60 Minuten.



4. Wenn Sie die Ambient-Leuchten einschalten, werden die inneren Ambient-Leuchten immer dann eingeschaltet, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind (sofern vorhanden).

Hinweis: Um die Beleuchtung der Lenkradtasten zu steuern, berühren Sie **Fahrzeug > Leuchten > Lenkradleuchten**. Wenn sie ausgeschaltet sind, werden Sie auch bei eingeschalteten Scheinwerfern nicht eingeschaltet.

5. Wenn Sie **Abblendassistent** aktivieren, schaltet Ihr Fahrzeug automatisch von Fernlicht auf Abblendlicht um, wenn ein Licht vor Model 3 erkannt wird. Siehe **Fernlicht** auf Seite 64.
6. Wenn Sie **Scheinwerfer nach Ausstieg** aktivieren, bleibt die Außenbeleuchtung für kurze Zeit eingeschaltet, nachdem Sie die Fahrt beendet und Model 3 bei schlechtem Licht geparkt haben. Siehe **Scheinwerfer nach Ausstieg** auf Seite 65.
7. Wenn Sie **Lenkradleuchten** aktiviert haben, werden die Pfeile der Scrolltasten bei schwachem Umgebungslicht beleuchtet.

Fernlicht

Drücken Sie den linken Lenkradhebel von sich weg, und lassen Sie ihn los, um das Fernlicht permanent einzuschalten. Um es auszuschalten, drücken Sie den Hebel erneut von sich weg.

Um das Fernlicht kurz aufzublenken, ziehen Sie den Hebel kurz zu sich, und lassen Sie ihn dann los.



Die auf Fernlicht gestellten Scheinwerfer können automatisch abblenden, sobald eine Lichtquelle vor Model 3 erkannt wird (z. B. ein entgegenkommendes Fahrzeug). Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug > Leuchten > Abblendassistent**.

Hinweis: Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern.

Wenn der Abblendassistent aktiviert ist, das Fernlicht jedoch aufgrund einer Lichtquelle vor Model 3 abgeblendet wird, können Sie vorübergehend auf Fernlicht zurückschalten, indem Sie den Hebel zu sich ziehen.

Folgende Anzeigelampen auf dem Touchscreen geben den Status der Scheinwerfer an:



Abblendlicht ist eingeschaltet.



Das Fernlicht ist eingeschaltet, und der Abblendassistent ist deaktiviert oder zurzeit nicht verfügbar.



Der Abblendassistent ist aktiviert, und das Fernlicht ist eingeschaltet. Model 3 ist bereit, das Fernlicht auszuschalten, sobald eine Lichtquelle erkannt wird.



Der Abblendassistent ist aktiviert, aber das Fernlicht ist ausgeschaltet, da eine Lichtquelle vor Model 3 erkannt wird. Wenn keine Lichtquelle mehr erkannt wird, schaltet sich das Fernlicht automatisch wieder ein.

⚠ Warnung: Der Abblendassistent stellt nur eine Hilfe dar und unterliegt Beschränkungen. Die Verantwortung für eine dem Wetter und den Fahrbedingungen angemessene Beleuchtung liegt beim Fahrer.

Scheinwerfer nach Ausstieg

Wenn **Scheinwerfer nach Ausstieg** aktiviert ist, bleiben die Außenleuchten eingeschaltet, wenn Sie anhalten und Model 3 bei schlechtem Licht parken. Sie werden beim Verriegeln von Model 3, spätestens aber nach einer Minute automatisch ausgeschaltet. Wenn die Funktion ausgeschaltet ist, werden die Scheinwerfer ausgeschaltet, wenn Sie den Ganghebel in Parkposition stellen und eine Tür öffnen.

Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug > Leuchten > Scheinwerfer nach Ausstieg**.

Einstellung der Scheinwerfer

Um den Winkel der Scheinwerfer einzustellen, berühren Sie **Fahrzeug > Service > Scheinwerfer anpassen**, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm. Sie können durch Auswahl am Touchscreen bestimmen, welchen Scheinwerfer Sie einstellen möchten.

⚠ Warnung: Gehen Sie bei der Einstellung der Scheinwerfer sorgfältig vor. Tesla hat die Position der Scheinwerfer genau kalibriert, um eine optimale Position für die meisten Fahrsituationen zu erreichen. Tesla empfiehlt, die Scheinwerfer unverändert zu lassen, sofern Sie nicht mit der Einstellung der Scheinwerfer vertraut sind. Sobald die Einstellung der Scheinwerfer verändert wird, ist es nicht mehr möglich, sie automatisch in die ursprünglich kalibrierte Position

zurückzubringen. Wenn Sie die Scheinwerfer anpassen möchten, wenden Sie sich an Tesla.

Blinker

Die Blinker blinken dreimal oder kontinuierlich, je nachdem, wie weit Sie den Hebel nach oben oder unten bewegen. Drücken Sie den Blinkerhebel für eine dreimalige Blinksequenz leicht nach oben oder unten. Für ein kontinuierliches Signal drücken Sie den Hebel ganz nach oben oder unten.



Der Blinker wird deaktiviert, wenn er vom Lenkrad abgeschaltet wird, wenn der Hebel in die entgegengesetzte Richtung bewegt wird oder wenn der Hebel ein zweites Mal leicht in dieselbe Richtung gedrückt wird.



Auf dem Touchscreen leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte auf, wenn der zugehörige Blinker betätigt wird. Sie hören außerdem ein klickendes Geräusch.



⚠ Warnung: Wenn Sie ein optionales Autopilot-Paket erworben haben, kann bei aktivem

Abstandsgeschwindigkeitsregler das Betätigen des Blinkers in bestimmten Fällen dazu führen, dass Model 3 beschleunigt (siehe [Überholbeschleunigung](#) auf Seite 105). Wenn der Lenkassistent aktiv ist, kann Model 3 durch Blinken zum Wechseln der Fahrspur veranlasst werden.

Warnblinkgeber

Um die Warnblinker einzuschalten, drücken Sie die Taste oberhalb des Rückspiegels. Alle Blinker blinken. Drücken Sie die Taste erneut, um die Warnblinker auszuschalten.



Hinweis: Die Warnblinker funktionieren auch dann, wenn Model 3 keinen Schlüssel (authentifiziertes Telefon oder Schlüsselkarte) erkennt.

Hinweis: Achten Sie darauf, nicht versehentlich die SOS-Taste neben dem Warnblinkerschalter in der Deckenkonsole zu drücken. Dadurch wird eCall aktiviert, und Sie werden mit den Rettungskräften verbunden (siehe [eCall](#)).

Hinweis: Wenn Sie beim Fahren mit über 50 km/h stark bremsen, werden die Warnblinkleuchten eingeschaltet.

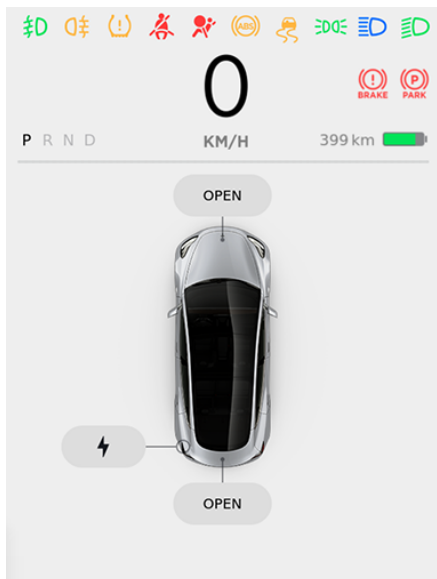
Überblick

Der Touchscreen zeigt jederzeit den Status von Model 3 an. Die Anzeige hängt davon ab, in welchem Zustand sich das Fahrzeug befindet:

- Geparkt (siehe unten).
- Fahren (siehe [Fahrstatus](#) auf Seite 69).
- Aufladen (siehe [Ladestatus und Einstellungen](#) auf Seite 179).

Wenn Model 3 geparkt ist, zeigt der Statusbereich den Gang, die geschätzte verbleibende Reichweite und eine Ansicht des Autos von oben, mit deren Tasten Sie den Kofferraum und die Klappe des Ladeanschlusses öffnen können. Wenn Sie die Bremse betätigen, startet Model 3, und Anzeigeleuchten im oberen Bereich leuchten kurz auf. Wenn eine Anzeigeleuchte nicht für die aktuelle Situation gilt (zum Beispiel wenn ein Sicherheitsgurt nicht angelegt ist), sollte sie wieder erlöschen. Wenn eine Anzeigeleuchte nicht aufleuchtet oder nicht erlischt, wenden Sie sich an Tesla.

Hinweis: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion und Region werden möglicherweise leicht abweichende Informationen angezeigt.



Anzeigeleuchten

Die folgenden Anzeigeleuchten leuchten auf, um Sie auf einen bestimmten Status oder einen Zustand aufmerksam zu machen.



Es wurde ein Fehler im Bremssystem erkannt, oder der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig. Siehe [Bremsen](#) auf Seite 72. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.



Die Feststellbremse wurde manuell aktiviert. Siehe [Feststellbremse](#) auf Seite 75.



Ein Fehler in der Feststellbremse wurde erkannt. Wenden Sie sich an Tesla. Siehe [Feststellbremse](#) auf Seite 75.



Reifendruckwarnung. Der Druck im Reifen liegt außerhalb des zulässigen Bereichs. Wenn ein Fehler des Reifendruckkontrollsystems (TPMS) erkannt wird, blinkt die Anzeigeleuchte. Zeigen Sie die Reifendrucke im Bereich „Karten“ unter dem Statusbereich des Touchscreens an (siehe Beschreibung unter [Überblick über den Touchscreen](#) auf Seite 4). Wenn ein TPMS-Fehler auftritt, wenden Sie sich an Tesla. Siehe [Reifenpflege und -wartung](#) auf Seite 185.



Ein Sicherheitsgurt ist auf einem belegten Sitz nicht angelegt. Siehe [Sicherheitsgurte](#) auf Seite 32.



Airbag-Sicherheit. Wenn diese Anzeigeleuchte von Model 3 bei der Vorbereitung auf die Fahrt nicht kurz blinkt oder wenn sie an bleibt, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Siehe [Airbag-Warnanzeige](#) auf Seite 51.



Ein Fehler im ABS (Antiblockiersystem) wurde erkannt. Siehe [Bremsen](#) auf Seite 72. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.



Nebelscheinwerfer, je nach Ausstattung. Siehe [Leuchten](#) auf Seite 63.



Die Parkleuchten (Seitenmarkierungsleuchten, Schlussleuchten und Kennzeichenbeleuchtung) sind eingeschaltet. Siehe [Leuchten](#) auf Seite 63.



Abblendlicht ist eingeschaltet.



Das Fernlicht ist eingeschaltet, und der Abblendassistent ist deaktiviert oder zurzeit nicht verfügbar.



Der Abblendassistent ist aktiviert, und das Fernlicht ist eingeschaltet. Model 3 ist bereit, das Fernlicht auszuschalten, sobald eine Lichtquelle erkannt wird. Siehe [Fernlicht](#) auf Seite 64.



Der Abblendassistent ist aktiviert, aber das Fernlicht ist ausgeschaltet, da eine Lichtquelle vor Model 3 erkannt wird. Wenn keine Lichtquelle mehr erkannt wird, schaltet sich das Fernlicht automatisch wieder ein. Siehe [Fernlicht](#) auf Seite 64.



Diese Anzeigeleuchte blinkt orange, wenn die elektronische Stabilitätskontrolle aktiv das Durchdrehen der Räder minimiert, indem sie den Bremsdruck und die Motorleistung regelt. Siehe [Traktionskontrolle](#) auf Seite 77. Wenn diese Anzeige weiterhin leuchtet, wurde ein Fehler erkannt (wenden Sie sich sofort an Tesla).



Die elektronische Stabilitätskontrolle minimiert nicht mehr das Durchdrehen der Räder. Siehe [Traktionskontrolle](#) auf Seite 77.



Der Anhängermodus ist aktiv (falls vorhanden). Siehe [Ziehen eines Anhängers und Zubehör](#) auf Seite 87.



Die Haltefunktion betätigt aktiv die Bremsen. Siehe [Haltefunktion](#) auf Seite 80.



Eine Tür oder ein Kofferraum ist geöffnet. Siehe [Türen](#) auf Seite 14, [Hinterer Kofferraum](#) auf Seite 18 oder [Vorderer Kofferraum](#) auf Seite 20.



Wird angezeigt, wenn ein Teil der in der Batterie gespeicherten Energie aufgrund kalter Witterung nicht zur Verfügung steht. Wenn Model 3 an eine Ladestation angeschlossen wird, können Sie Ihre Batterie erwärmen, indem Sie die Klimaregelung über die mobile App einschalten. Das Schneeflockensymbol wird nicht mehr angezeigt, wenn die Batterie ausreichend aufgewärmt ist.



Blinkt grün, wenn der linke Blinker betätigt wird. Beide Fahrtrichtungsanzeigeleuchten blinken grün, wenn die Warnblinkanlage aktiv ist.

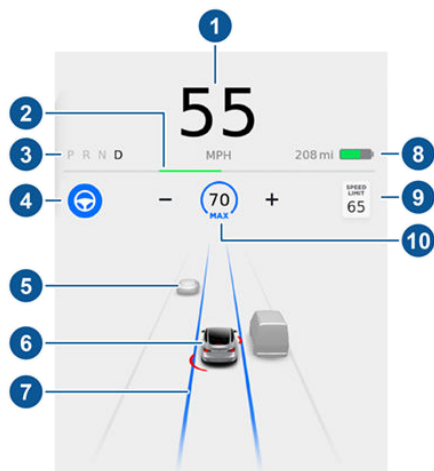


Blinkt grün, wenn der rechte Blinker betätigt wird. Beide Fahrtrichtungsanzeigeleuchten blinken grün, wenn die Warnblinkanlage aktiv ist.

Fahrstatus

Wenn Model 3 fährt (oder fahrbereit ist), wird auf dem Touchscreen der aktuelle Fahrstatus und eine von den Autopilotfunktionen ermittelte Darstellung der Fahrbahn in Echtzeit angezeigt (siehe [Über den Autopiloten](#) auf Seite 97). Die Darstellung wird automatisch vergrößert bzw. verkleinert, um den Platz auf dem Touchscreen bestmöglich auszunutzen und Sie zu informieren, wenn ein Fahrzeug in Ihrem toten Winkel erkannt wurde.

Hinweis: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion und Region werden möglicherweise leicht abweichende Informationen angezeigt.



1. Die Fahrgeschwindigkeit.
2. Auf dem Energiestreifen wird die während der Beschleunigung verwendete Energie schwarz (oder weiß, bei Nachthelligkeit) abgebildet, während die durch das regenerative Bremssystem gewonnene Energie grün angezeigt wird. Es wird eine gestrichelte Linie auf dem Energiestreifen angezeigt, wenn verfügbarer Strom zur Beschleunigung oder Strom, der durch das regenerative Bremssystem gewonnen werden kann, beschränkt ist. Model 3 begrenzt den Strom aus vielen Gründen. Hier einige Beispiele:

- Die Beschleunigung kann etwa bei niedrigem Ladestand oder überhitztem Antrieb eingeschränkt sein.

- Sowohl Beschleunigung als auch regeneratives Bremsen können bei sehr warmer oder kühler Außentemperatur eingeschränkt sein.
 - Regeneratives Bremsen kann auch beschränkt sein, wenn die Batterie vollständig geladen ist.
3. Momentan gewählter Gang: Parkstellung, Rückwärtsgang, Leerlauf oder Fahrstellung.
 4. Lenkassistent (je nach Ausstattung). Wenn der Lenkassistent zwar verfügbar ist, aber nicht aktiviert wurde, ist das Symbol grau. Wenn der Lenkassistent Model 3 aktiv lenkt, ist das Symbol blau.
 5. Das vorausfahrende Fahrzeug (sofern vorhanden).
 6. Ihr Model 3. Farbige Linien gehen von der Abbildung Ihres Model 3 aus, wenn Objekte erkannt werden (andere Autofahrer, Leitplanken usw.). Die Lage der Linien entspricht der Lage des erkannten Objekts. Die Farbe der Linien (Weiß, Gelb, Orange oder Rot) gibt die Nähe des Objekts zu Model 3 an, wobei Weiß für die größte Entfernung und Rot für die kürzeste Entfernung steht, bei der möglicherweise ein sofortiges Eingreifen erforderlich ist. Siehe [Spurassistent](#) auf Seite 121.
 7. Wenn der Lenkassistent aktiviert ist (je nach Ausstattung) und die Fahrspur erkennt, wird die Fahrspur blau markiert (siehe [Lenkassistent](#) auf Seite 108).
 8. Geschätzte verfügbare Reichweite (bzw. Reststrom). Wenn hier nicht die Reichweite angezeigt werden soll, können Sie stattdessen den Wert für die verbleibende Batterieladung in Prozent anzeigen lassen. Berühren Sie hierfür **Fahrzeug > Anzeige > Energieanzeige > Energie** (siehe [Fahrzeug](#) auf Seite 130).

Hinweis: Um zu ermitteln, wann das Fahrzeug geladen werden muss, sollte die angezeigte Reichweitschätzung nur als Richtwert betrachtet werden.



9. Die erkannte Tempobegrenzung (siehe [Geschwindigkeitsassistent](#) auf Seite 128).

Hinweis: Auf Straßen, für die in den Kartendaten eine bedingte (also beispielsweise eine tageszeit- oder wetterabhängige) Geschwindigkeitsbegrenzung angegeben ist, wird unter der ersten Geschwindigkeitsbegrenzung eine zweite angezeigt. Der Fahrer muss eigenverantwortlich prüfen, ob derzeit die bedingte Geschwindigkeitsbegrenzung wirksam ist, und die Fahrgeschwindigkeit entsprechend anpassen. Möglicherweise müssen Sie die Onboard-Karten aktualisieren, um bedingte Geschwindigkeitsbegrenzungen anzuzeigen ([Kartenaktualisierungen](#) auf Seite 153).

10. Die festgelegte Fahrgeschwindigkeit.
Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler (je nach Ausstattung) zwar verfügbar ist, aber keine Fahrgeschwindigkeit eingestellt wurde, ist das Symbol grau und es wird keine Geschwindigkeit angezeigt (siehe [Abstandsgeschwindigkeitsregler](#) auf Seite 100).



Warnung: Achten Sie auf wichtige Warnmeldungen, die im Statusfenster des Autos angezeigt werden. Die Nichtbeachtung dieser Meldungen kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.



Warnung: Obwohl der Touchscreen die Verkehrssituation zeigt, werden manche Fahrzeuge nicht angezeigt. Verlassen Sie sich niemals auf den Touchscreen, um zu bestimmen, ob ein Fahrzeug in der Nähe ist (zum Beispiel im toten Winkel). Verwenden Sie immer Ihre Spiegel, und nutzen Sie den Schulterblick.

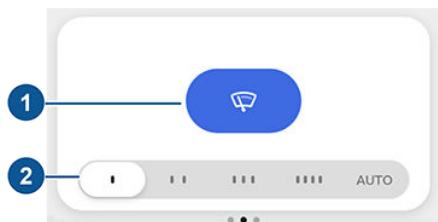
Scheibenwischer

Zur Betätigung der Einmalfunktion der Scheibenwischer drücken Sie die Taste am Ende an der linken Seite der Lenksäule, und lassen Sie sie sofort los.

Um die Einstellung des Dauerbetriebs der Scheibenwischer zu verändern, berühren Sie das Scheibenwischersymbol im Bereich „Karten“ des Touchscreens (siehe [Überblick über den Touchscreen](#) auf Seite 4). Auf der Wischerkarte wird der aktuelle Status der Scheibenwischer angezeigt.

Hinweis: Wenn Sie die Scheibenwischer betätigen, werden die Scheinwerfer automatisch eingeschaltet, sofern sie nicht bereits in Betrieb sind.

⚠ Vorsicht: Um zu vermeiden, dass die Haube beschädigt wird, stellen Sie sicher, dass die Haube vollständig geschlossen ist, bevor Sie die Scheibenwischer einschalten.



1. Schalten Sie die Scheibenwischer ein oder aus.
2. Stellt die Wischgeschwindigkeit ein.

- **1:** Intervallbetrieb, langsam
- **2:** Intervallbetrieb, schnell
- **3:** Kontinuierlich, langsam
- **4:** Kontinuierlich, schnell
- **AUTO:** Model 3 erkennt, ob es regnet. Wenn die Scheibenwischer auf AUTO eingestellt sind und Flüssigkeit auf der Windschutzscheibe erkannt wird, bestimmt Model 3 die optimale Frequenz, mit der die Scheibenwischer wischen sollen. Wenn Model 3 keine Flüssigkeit auf der Windschutzscheibe erkennt, werden die Scheibenwischer nicht aktiviert.

Hinweis: Die AUTO-Einstellung ist derzeit in der Beta-Phase. Wenn Sie sich bezüglich der AUTO-Einstellung in der BETA-Phase nicht sicher sind, empfiehlt Tesla, für die Scheibenwischer je nach

Bedarf eine der ersten vier Positionen zu wählen.

Hinweis: Wenn die AUTO-Einstellung ausgewählt, aber nicht verfügbar ist, wechseln die Scheibenwischer auf die manuelle Einstellung (eine der anderen Positionen), die am ehesten der zuletzt bestimmten AUTO-Wischfrequenz entspricht. Kann die letzte Wischfrequenz nicht ermittelt werden, werden die Scheibenwischer ausgeschaltet.

⚠ Vorsicht: Stellen Sie sicher, dass die Scheibenwischer ausgeschaltet sind, bevor Sie Model 3 waschen, um zu verhindern, dass die Scheibenwischer beschädigt werden.

Prüfen und reinigen Sie die Wischblätter in regelmäßigen Abständen. Beschädigte Wischerblätter sind sofort zu ersetzen. Weitere Informationen zum Prüfen/Ersetzen der Wischerarme finden Sie unter [Wischerblätter und Düsen der Waschanlage](#) auf Seite 198.

⚠ Vorsicht: Entfernen Sie vor dem Einschalten der Scheibenwischer ggf. das Eis von der Windschutzscheibe. Durch Eiskanten kann die Gummierung der Wischerarme beschädigt werden.

⚠ Vorsicht: Achten Sie bei rauen Witterungsbedingungen darauf, dass die Wischerarme nicht gefrieren und an der Windschutzscheibe festkleben.

Waschanlage

Drücken und halten Sie den Knopf am Ende des linken Hebels an der Lenksäule, um Scheibenwaschflüssigkeit auf die Windschutzscheibe zu sprühen. Beim Sprühen werden die Scheibenwischer eingeschaltet. Nach dem Loslassen der Taste führen die Scheibenwischer zwei weitere Wischbewegungen aus und einige Sekunden später eine dritte Wischbewegung.



Füllen Sie in regelmäßigen Abständen Scheibenwaschflüssigkeit nach (siehe [Auffüllen der Windschutzscheiben-Waschflüssigkeit](#) auf Seite 202).



Bremssysteme

Warnung: Um die Sicherheit zu gewährleisten, sind korrekt funktionierende Bremssysteme entscheidend. Wenn ein Problem mit dem Bremspedal, Bremssattel oder einem anderen Bauteil eines Model 3 Bremssystems auftritt, wenden Sie sich sofort Tesla.

Model 3 verfügt über ein Antiblockiersystem (ABS), das ein Blockieren der Räder bei maximalem Bremsdruck verhindert. Dadurch verbessert sich unter den meisten Straßenbedingungen die Lenkkontrolle bei starkem Bremsen.

Bei Notbremsungen überwacht das ABS durchgehend die Geschwindigkeit der einzelnen Räder und passt den Bremsdruck entsprechend der verfügbaren Bodenhaftung an.

Die Veränderung des Bremsdrucks kann als Pulsieren im Bremspedal wahrgenommen werden. Dies zeigt, dass das ABS funktioniert, und deutet nicht auf ein Problem hin. Wenn Sie dieses Pulsieren wahrnehmen, behalten Sie den starken und gleichmäßigen Druck auf das Bremspedal bei.



Die ABS-Anzeigeleuchte auf dem Touchscreen blinkt kurz gelb, wenn Sie Model 3 starten. Wenn diese Anzeigeleuchte zu einem anderen Zeitpunkt aufleuchtet, ist ein ABS-Fehler aufgetreten, und das ABS funktioniert nicht. Wenden Sie sich an Tesla. Das Bremssystem bleibt weiterhin voll einsatzbereit und wird durch diesen ABS-Fehler nicht beeinträchtigt. Es kann jedoch zu einer Verlängerung des Bremswegs kommen.



Wenn diese rote Bremsenanzeige auf dem Touchscreen zu einem anderen Zeitpunkt als kurz nach dem Starten von Model 3 aufleuchtet, wurde ein Fehler im Bremssystem erkannt, oder der Bremsflüssigkeitsstand ist niedrig. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Notbremsung

In einem Notfall treten Sie das Bremspedal vollständig durch und halten diesen starken Druck aufrecht, selbst wenn das Fahrzeug nur wenig Bodenhaftung hat. Das ABS variiert den Bremsdruck auf die einzelnen Räder entsprechend der verfügbaren Bodenhaftung. Dadurch wird verhindert, dass das Rad blockiert, und es wird sichergestellt, dass Sie das Fahrzeug so sicher wie möglich anhalten können.



Warnung: Pumpen Sie nicht mit dem Bremspedal. Dadurch wird die Funktion des ABS unterbrochen, und der Bremsweg kann sich verlängern.



Warnung: Halten Sie stets einen ausreichenden Abstand zu dem vor Ihnen fahrenden Fahrzeug ein, und achten Sie auf gefährliche Fahrbedingungen. Das ABS kann zwar den Bremsweg verkürzen, es kann sich aber nicht gegen die Gesetze der Physik stellen. Auch verhindert es nicht die Gefahr von Aquaplaning. (Dazu kommt es, wenn ein Wasserfilm den direkten Kontakt zwischen Reifen und Straße verhindert.)

Durch die automatische Notbremsung wird eine Vollbremsung ausgelöst, wenn ein Zusammenstoß unmittelbar bevorsteht (siehe [Automatische Notbremsung](#) auf Seite 125).



Warnung: Die automatische Notbremsung ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden. Im besten Fall kann sie den Aufprall bei einer Frontalkollision mindern, indem sie versucht, die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich der automatischen Notbremsung überlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

Dynamische Bremsleuchten

Wenn Sie schneller als 50 km/h fahren und stark bremsen (oder wenn die automatische Notbremsung eingreift), blinken die Bremsleuchten schnell, um andere Fahrer zu warnen, dass Model 3 stark verlangsamt wird. Wenn Model 3 vollständig zum Stillstand kommt, wird die Warnblinkanlage eingeschaltet. Die Warnblinkanlage bleibt eingeschaltet, bis Sie das Fahrpedal drücken oder sie mit dem Schalter abschalten (siehe [Warnblinkgeber](#) auf Seite 66).

Hinweis: Die dynamischen Bremsleuchten blinken nicht, wenn der Track Modus aktiv ist (siehe [Track-Modus](#) auf Seite 81).

Hinweis: Beim Ziehen eines Anhängers verhalten sich die Bremsleuchten des Anhängers ebenfalls wie oben beschrieben, selbst wenn der Anhänger über kein separates Bremssystem verfügt.

⚠️ Warnung: Halten Sie beim Ziehen eines Anhängers immer einen größeren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Scharfes Bremsen kann zu Schleudern, Verkeilen und Verlust der Kontrolle führen.

Bremsscheibenreinigung

Model 3 verfügt über ein Bremsscheiben-Reinigungssystem, das automatisch für ein gutes Ansprechen der Bremsen bei kaltem und nassem Wetter sorgt. Sobald solche Bedingungen erkannt werden, wendet die Bremsscheibenreinigung mehrmals eine nicht wahrnehmbare Bremskraft an, um die Bremsscheiben von Wasser zu befreien. Dies sorgt dafür, dass die Bremsen auch bei schlechtem Wetter gut ansprechen.

Hydraulischer Fading-Ausgleich

Ihr Fahrzeug ist mit einem hydraulischen Fading-Ausgleich ausgestattet. Dieser überwacht den Druck im Bremssystem und die ABS-Aktivität auf Momente mit verringerter Bremsleistung. Wenn eine Verschlechterung der Bremsleistung erkannt wird (z. B. aufgrund von Fading oder kaltem, nassem Wetter), kann es dazu kommen, dass Sie ein Nachgeben des Bremspedals, ein Geräusch und eine starke Zunahme der Bremsleistung wahrnehmen. Drücken Sie weiter das Bremspedal, ohne nachzugeben oder zu „pumpen“ – bremsen Sie einfach wie gewohnt.

⚠️ Vorsicht: Wenn die Bremsen nicht ordnungsgemäß funktionieren, halten Sie das Fahrzeug an, sobald dies sicher möglich ist, und wenden Sie sich an den Tesla Service. Unter [Parken](#) auf Seite 61 finden Sie Informationen zur Verwendung der Parktaste, um das Fahrzeug im Notfall anzuhalten.

⚠️ Warnung: Halten Sie stets einen ausreichenden Abstand zu dem vor Ihnen fahrenden Fahrzeug ein, und fahren Sie unter gefährlichen Bedingungen besonders vorsichtig. Die Bremsscheibenreinigung oder der hydraulische Fading-Ausgleich sind kein

Ersatz für ein ordnungsgemäßes Bremsen.

Regeneratives Bremssystem

Wann immer sich Model 3 bei nicht durchgedrücktem Fahrpedal bewegt, wird Model 3 durch regeneratives Bremsen verlangsamt, und der überschüssige Strom wird in die Batterie rückgespeist.

Wenn Sie vorausschauend Ihre Stopps planen und den Druck auf das Fahrpedal rechtzeitig reduzieren, um das Fahrzeug zu verlangsamen, können Sie das regenerative Bremsen nutzen, um mehr Reichweite zu gewinnen. Natürlich ist dies kein Ersatz für normales Bremsen, wenn Sicherheit gefragt ist.

Hinweis: Wenn Model 3 durch das regenerative Bremsen stark verlangsamt wird (wenn beispielsweise bei Autobahngeschwindigkeiten der Fuß komplett vom Fahrpedal genommen wird), werden die Bremsleuchten eingeschaltet, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen, dass Sie langsamer werden.

Hinweis: Das Aufziehen von Winterreifen mit offensiver Laufflächenmischung und markantem Laufflächenprofil kann dazu führen, dass die regenerative Bremskraft vorübergehend verringert ist. Ihr Fahrzeug ist jedoch so konstruiert, dass es sich eigenständig neu kalibriert, um die regenerative Bremskraft nach einer kurzen Phase normalen Fahrens wiederherzustellen.

⚠️ Warnung: Bei Schnee oder Eis kann es für Model 3 beim regenerativen Bremsen zu Traktionsverlusten kommen, insbesondere wenn die **Standard**-Einstellung verwendet und/oder ohne Winterreifen gefahren wird. Tesla empfiehlt bei Schnee oder Eis die Einstellung **Niedrig** (siehe [Einstellen des Niveaus für das regenerative Bremssystem](#) auf Seite 74), um die Stabilität des Fahrzeugs aufrechtzuerhalten.

Die Menge des durch regeneratives Bremsen gewonnenen und zur Batterie rückgespeisten Stroms hängt vom aktuellen Status der Batterie und der Einstellung für den Ladestand ab. Das regenerative Bremsen wird beispielsweise beschränkt, wenn die Batterie bereits voll aufgeladen oder die Umgebungstemperatur zu niedrig ist.

Hinweis: Wenn das regenerative Bremsen eingeschränkt ist, wird auf dem



Energiestreifen eine gestrichelte Linie angezeigt (siehe [Fahrstatus](#) auf Seite 69).

Einstellen des Niveaus für das regenerative Bremssystem

Sie können über den Touchscreen das Niveau für das regenerative Bremssystem ändern:

1. Wählen Sie **Fahrzeug > Fahren > Regeneratives Bremssystem**.
2. Sie können aus zwei Stufen auswählen:
 - **Standard:** Das regenerative Bremssystem läuft auf der maximalen Stufe. Wenn Sie das Fahrpedal loslassen, verlangsamt Model 3, und Sie müssen die Bremsen weniger einsetzen.
 - **Niedrig:** Regeneratives Bremsen ist begrenzt. Wenn Sie das Fahrpedal loslassen, benötigt Model 3 mehr Zeit zum Bremsen und rollt dadurch weiter, als wenn „Standard“ eingestellt ist.

Stopp-Modus

Beim regenerativen Bremsen wird Model 3 abgebremst, wenn Sie das Fahrpedal während der Fahrt loslassen. Sie können wählen, wie Model 3 reagieren soll, wenn die Geschwindigkeit sehr weit abgesenkt wurde (fast bis zum Stillstand) und sowohl Fahrpedal als auch Bremspedal losgelassen werden. Berühren Sie, während die Parkstellung eingelegt ist, **Fahrzeug > Fahren > Stopp-Modus**, und wählen Sie aus den folgenden Optionen:

- **KRIECHMODUS:** Wenn das Fahrzeug fast oder vollständig stillsteht, wendet der Motor weiterhin ein Drehmoment an, um Model 3 vorwärts (Im Vorwärtsmodus) oder rückwärts (Im Rückwärtsmodus) zu bewegen, ähnlich einem herkömmlichen Fahrzeug mit Automatikgetriebe. In einigen Situationen wie an einer starken Steigung oder in einer Einfahrt müssen Sie möglicherweise das Fahrpedal drücken, um weiterzufahren und zu verhindern, dass Model 3 in die entgegengesetzte Richtung rollt.



Warnung: Verlassen Sie sich nie darauf, dass der KRIECHMODUS ausreichend Drehmoment aufbringt, um zu verhindern, dass das Fahrzeug eine Neigung herunterrollt. Betätigen Sie immer die Bremse, um stehenzubleiben, bzw. das Fahrpedal, um eine Steigung hinaufzufahren. Andernfalls kann es zu Sachschäden bzw. Unfällen kommen.

- **HALTEN:** Maximiert die Reichweite und reduziert den Bremsenverschleiß, indem bei niedrigeren Geschwindigkeiten als mit den Einstellungen „Kriechmodus“ und „Frei rollen“ noch regeneratives Bremsen stattfindet. Wenn Model 3 zum Stillstand kommt, werden automatisch die Bremsen betätigt, ohne dass Sie das Bremspedal drücken müssen. Beim Halten auf einer ebenen Fläche oder an einer Neigung hält die Haltefunktion die Bremse betätigt, solange Sie weder das Fahr- noch das Bremspedal drücken. Siehe [Haltefunktion](#) auf Seite 80.



Warnung: Verlassen Sie sich niemals darauf, dass bei der Einstellung HALTEN das Fahrzeug angemessen verlangsamt oder vollständig angehalten wird. Viele Faktoren können den Anhalteweg verlängern, z. B. Gefälle, eine niedrige Einstellung für regeneratives Bremsen und ein reduziertes oder eingeschränktes regeneratives Bremssystem (siehe [Regeneratives Bremssystem](#) auf Seite 73). Halten Sie sich stets bereit, das Bremspedal zum Bremsen oder Anhalten zu verwenden.

- **FREI ROLLEN:** Wenn das Fahrzeug fast oder vollständig stillsteht, kann Model 3 frei rollen, wie ein Fahrzeug im Neutralmodus. Nach dem Anhalten an einem Gefälle rollt Model 3 also nach unten. Die Bremse wird nicht betätigt, und der Motor wendet kein Drehmoment an (bis das Fahrpedal gedrückt wird).

Hinweis: Wenn Sie KRIECHMODUS oder FREI ROLLEN gewählt haben, können Sie weiterhin die Haltefunktion verwenden, um die Bremse zu betätigen. Allerdings müssen Sie kurz das Bremspedal betätigen, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Siehe [Haltefunktion](#) auf Seite 80.

Hinweis: Wenn sich Model 3 im Track-Modus befindet (siehe [Track-Modus](#) auf Seite 81), wird unabhängig von Ihrer gewählten Einstellung automatisch der Modus „Frei rollen“ aktiviert. Nach Verlassen des Track-Modus stellt Model 3 wieder Ihre gewählte Einstellung her.

- ⚠ **Warnung:** Drücken Sie das Bremspedal, wenn Model 3 sich bewegt, obwohl dies nicht sicher möglich ist. Es obliegt Ihnen, aufmerksam zu bleiben und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Andernfalls kann es zu Schäden und schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.
- ⚠ **Warnung:** Verlassen Sie sich nicht auf das regenerative Bremsen und Ihren gewählten Stopp-Modus, um Ihre Sicherheit und die Sicherheit Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten. Verschiedene Faktoren wie das Fahren mit einer hohen Fahrzeugbelastung, das Befahren einer starken Neigung oder ein nasser bzw. überfrorener Straßenbelag können die Verzögerung und damit den Anhalteweg von Model 3 beeinflussen. Fahren Sie aufmerksam, und halten Sie sich stets bereit, das Bremspedal zu betätigen, wann immer dies aufgrund der Verkehrs- und Straßenbedingungen nötig ist.
- ⚠ **Warnung:** Die Auffahrwarnung und die automatische Notbremsung funktionieren bei sehr niedrigen Geschwindigkeiten nicht (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#) auf Seite 124). Verlassen Sie sich nicht darauf, dass diese Funktionen Sie warnen oder die Schwere einer Kollision verringern.

Hinweis: Die Einstellung bleibt in Ihrem Fahrerprofil ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern.

Feststellbremse

Die Feststellbremse wird automatisch betätigt, wenn Sie Model 3 in Parkstellung schalten. Sie wird automatisch gelöst, wenn Sie in einen anderen Gang schalten.



Hinweis: Die Feststellbremse wirkt nur auf die Hinterräder und ist unabhängig vom pedalbetätigten Bremssystem.

- ⚠ **Warnung:** Bei Schnee oder Eis haben die Hinterräder möglicherweise nicht genug Bodenhaftung, um zu verhindern, dass Model 3 einen Hang hinabrollt, insbesondere, wenn keine Winterreifen installiert sind. Parken Sie bei Schnee oder Eis möglichst nicht am Hang. Sie sind für die Sicherheit beim Parken stets selbst verantwortlich.
- ⚠ **Warnung:** Ihr Model 3 zeigt möglicherweise eine Warnmeldung an, wenn die Straße zu steil ist, um sicher zu parken, oder wenn die Feststellbremsen nicht richtig aktiviert sind. Diese Warnmeldungen dienen nur als Richtlinien und ersetzen nicht das Urteilsvermögen des Fahrers in Bezug auf sichere Parkmöglichkeiten, z. B. bestimmte Straßen- oder Wetterbedingungen. Verlassen Sie sich beim Einschätzen, ob an einer Stelle geparkt werden kann oder nicht, nicht auf die Alarmmeldungen. Sie sind für die Sicherheit beim Parken stets selbst verantwortlich.



Wenn Sie die Feststellbremse manuell über den Touchscreen aktivieren, leuchtet die rote Feststellbremsenanzeige auf dem Touchscreen auf.



Wenn ein elektrisches Problem mit der Feststellbremse auftritt, leuchtet die orangefarbene Feststellbremsenanzeige auf, und eine Fehlermeldung wird oben auf dem Touchscreen angezeigt.



Vorsicht: Im unwahrscheinlichen Fall eines Stromausfalls bei Model 3 können Sie den Touchscreen nicht mehr nutzen und daher auch die Feststellbremse nicht lösen, ohne Model 3 zunächst Starthilfe zu geben (siehe [Anweisungen für Transporteure](#) auf Seite 222).

Bremsenverschleiß

Model 3 Die Bremsbeläge sind mit Verschleißanzeigern versehen. Ein Verschleißanzeiger ist ein dünner Metallstreifen am Bremsbelag, der quietscht, wenn er am Rotor schleift, weil die Bremsbeläge verschlissen sind. Dieses quietschende Geräusch zeigt an, dass die Bremsbeläge das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben und ersetzt werden müssen. Zum Ersetzen der Bremsbeläge wenden Sie sich an den Tesla Service.

Die Bremsen sind einer periodischen Sichtprüfung bei abgenommenen Reifen und Rädern zu unterziehen. Detaillierte technische Daten und Wartungsintervalle für Rotoren und Bremsbeläge finden Sie unter [Teilsysteme](#) auf Seite 211. Zusätzlich empfiehlt Tesla, die Bremssättel jährlich oder alle 20.000 km zu reinigen und zu schmieren, wenn Sie in einer Region leben, in der die Straßen in den Wintermonaten mit Salz gestreut werden.



Warnung: Wenn verschlissene Bremsbeläge nicht ersetzt werden, wird das Bremssystem beschädigt, und es entsteht ein erhebliches Bremsrisiko.

Funktionsweise

Die Traktionskontrolle überwacht kontinuierlich die Drehzahl der Vorder- und Hinterräder. Wenn bei dem Model 3 ein Traktionsverlust auftritt, minimiert das System das Durchdrehen der Räder durch Steuerung des Bremsdrucks und der Motorleistung. Standardmäßig ist die Traktionskontrolle aktiviert. Unter normalen Bedingungen sollte sie aktiviert bleiben, um maximale Sicherheit zu gewährleisten.



Diese gelbe Anzeige blinkt auf dem Touchscreen immer dann auf, wenn die Traktionskontrolle aktiv den Bremsdruck und die Motorleistung steuert, um ein Durchdrehen der Räder zu minimieren. Falls die Anzeige aktiviert bleibt, wurde ein Fehler in der Traktionskontrolle festgestellt. Kontaktieren Sie Tesla Service.



Warnung: Wenn die oben gezeigte Anzeige weiterhin leuchtet, obwohl Sie den Schlupfstart nicht aktiviert haben (weiter unten beschrieben), arbeitet die Traktionskontrolle möglicherweise nicht korrekt. Kontaktieren Sie umgehend den Tesla Service.



Warnung: Die Traktionskontrolle kann keine Unfälle verhindern, die auf eine gefährliche Fahrweise oder zu scharfes Kurvenfahren bei hohen Geschwindigkeiten zurückzuführen sind.

Durchdrehen der Räder zulassen

Um die Räder mit einer begrenzten Drehzahl durchdrehen zu lassen, können Sie „Schlupfstart“ aktivieren. Der Schlupfstart kann bei jeder Geschwindigkeit aktiviert werden, ist bei höheren Geschwindigkeiten jedoch weniger wirksam.

Unter normalen Bedingungen sollte „Schlupfstart“ nicht aktiviert werden. Schalten Sie die Funktion nur dann ein, wenn Sie möchten, dass die Räder durchdrehen, z. B.:

- Beim Anfahren auf lockerem Boden, wie Schotter oder Schnee.
- Beim Fahren in tiefem Schnee, Sand oder Schlamm.
- Beim Herausfahren aus einer Bodensenke oder einer tiefen Fahrspur.

Wenn Sie ein Durchdrehen der Räder zulassen möchten, drücken Sie auf **Fahrzeug > Fahren > Traktionskontrolle > Schlupfstart**.



Auf dem Touchscreen wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn „Schlupfstart“ aktiviert ist.

„Schlupfstart“ wird beim nächsten Starten des Model 3 automatisch wieder deaktiviert. Dennoch wird dringend empfohlen, die Funktion sofort wieder zu deaktivieren, wenn kein Durchdrehen der Räder mehr erforderlich ist.

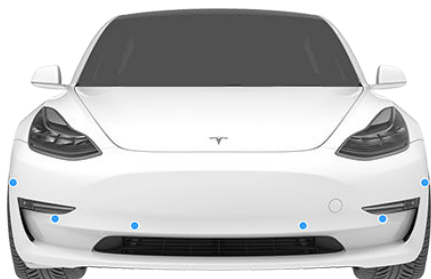
Hinweis: „Schlupfstart“ kann nicht aktiviert werden, während Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler verwenden.



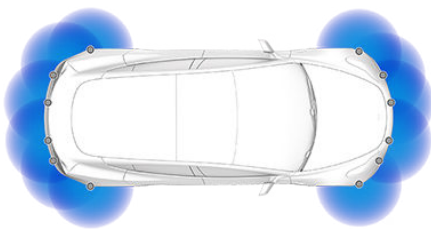
Funktionsweise der Einparkhilfe

Model 3 verfügt über mehrere Sensoren, um die Anwesenheit von Objekten zu erkennen. Beim langsamen Fahren im Fahr- oder Rückwärtsmodus (z. B. beim Einparken) warnen die Sensoren Sie, wenn ein Objekt in der Nähe von Model 3 erkannt wird. Objekte werden nur in der gewählten Fahrtrichtung erkannt; Objekte vor dem Fahrzeug in D und Objekte hinter dem Fahrzeug in R.

⚠️ Warnung: Möglicherweise werden Sie nicht gewarnt, wenn Model 3 frei gegen die gewählte Fahrtrichtung rollt (beispielsweise erhalten Sie keine Warnung, wenn Model 3 im Vorwärtsmodus an einer Steigung rückwärts rollt).



Die Sensoren sind bei einer Geschwindigkeit von unter 8 km/h aktiv.



⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich daher niemals auf die Einparkhilfe, wenn Sie wissen möchten, ob sich in dem Bereich um das Auto Objekte und/oder Personen befinden. Verschiedene innere oder äußere Gegebenheiten können die Leistung der Einparkhilfe beeinträchtigen, indem sie bewirken, dass etwas nicht oder fälschlicherweise erkannt wird (siehe [Einschränkungen und fälschliche Warnungen](#) auf Seite 79). Daher kann das Verlassen auf die Einparkhilfe zur Erkennung, ob das Model 3 sich einem Hindernis nähert, zu Schäden am Fahrzeug und/oder zu ernsthaften Verletzungen von Personen führen. Prüfen Sie den Bereich immer selbst. Nutzen Sie beim Rückwärtsfahren den Schulterblick sowie alle Rückspiegel. Die Einparkhilfe erkennt keine Kinder, Fußgänger, Radfahrer oder Tiere, keine Objekte die sich bewegen, hervorstehen oder sich zu hoch oder zu niedrig, zu weit entfernt oder zu nah im Verhältnis zu den Sensoren befinden. Die Einparkhilfe ist lediglich eine Unterstützung und dient nicht dazu, Ihre eigene visuelle Überprüfung zu ersetzen. Sie ist kein Ersatz für vorsichtiges Fahren.

Sichtbare und hörbare Rückmeldungen

Wenn Sie in den Rückwärtsmodus schalten, wird die Ansicht der Einparkhilfe auf der dem Touchscreen angezeigt und zeigt Objekte, die sich nahe vor oder hinter Model 3 befinden. Beim Umschalten in den Fahrmodus wird diese Ansicht geschlossen, sofern in geringer Entfernung zu Model 3 kein Objekt erkannt wird. Andernfalls wird die Ansicht der Einparkhilfe automatisch geschlossen, sobald die Fahrgeschwindigkeit 8 km/h überschreitet. Beim Rückwärtsfahren erscheint diese Meldung auch auf dem Touchscreen direkt unter dem Kamerabild (siehe [Rückfahrkamera](#) auf Seite 83). Sie können die Ansicht der Einparkhilfe manuell schließen, indem Sie auf dem Touchscreen das **X** in der linken oberen Ecke berühren.

Wenn die Kamera-App während der Fahrt auf dem Touchscreen angezeigt wird, können Sie zur Ansicht der Einparkhilfe wechseln, wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit unter 8 km/h fällt. Berühren Sie die Taste in der linken oberen Ecke des Kamera-App-Fensters. Dies ist hilfreich, falls Sie beim Längsparken Unterstützung benötigen.

Wenn die Funktion „Ton“ aktiviert ist (siehe [Steuerung der akustischen Meldungen](#) auf Seite 79), ertönt ein Piepton, sobald Sie sich einem Hindernis nähern. Sie können den Ton mit der Scrolltaste an der linken Seite des Lenkrads oder über die entsprechende Schaltfläche in der linken unteren Ecke der Ansicht der Einparkhilfe vorübergehend stummschalten.

Hinweis: Wenn ein Sensor keine Rückmeldungen liefert, zeigt der Touchscreen eine Warnmeldung an.

⚠ Vorsicht: Halten Sie die Sensoren frei von Schmutz, Ablagerungen, Schnee und Eis. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger an den Sensoren, und reinigen Sie die Sensoren nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte.

⚠ Vorsicht: Bringen Sie keine Zubehörteile oder Aufkleber auf oder in der Nähe der Sensoren an.

Steuerung der akustischen Meldungen

Sie können die Einparkhilfe mit oder ohne Tonsignale benutzen. Um den Ton ein- oder auszuschalten, drücken Sie auf **Fahrzeug > Sicherheit > Einparkhilfe Audio-Signale**.

Sie können den Ton auch mit der Scrolltaste an der linken Seite des Lenkrads oder über die entsprechende Schaltfläche in der Ecke der Ansicht der Einparkhilfe vorübergehend stummschalten. Der Ton wird unterdrückt, bis sie in einen anderen Gang schalten oder schneller als 8 km/h fahren.

Einschränkungen und fälschliche Warnungen

Die Parksensoren könnten in folgenden Situationen nicht korrekt funktionieren:

- Einer oder mehrere Parksensoren sind kaputt, schmutzig oder bedeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).

- Das Objekt befindet sich unterhalb einer Höhe von 20 cm (wie etwa Bordsteine oder niedrige Abschränkungen).

⚠ Vorsicht: Kürzere Gegenstände, die erkannt werden (wie Bordsteine oder niedrige Barrieren), können in den toten Winkel der Sensoren geraten. Model 3 können nicht vor Objekten warnen, die sich im toten Winkel der Sensoren befinden.

- Wettereffekte (starker Regen, Schnee oder Nebel) können die Sensorwirkung beeinflussen.
- Das Objekt ist schmal (z. B. ein Schilderpfahl).
- Der Arbeitsbereich eines Sensors wurde überschritten.
- Das Objekt ist schallschluckend oder weich (z. B. Pulverschnee).
- Das Objekt ist schräg (z. B. ein heruntergezogener Randstein).
- Model 3 wurde in großer Hitze oder Kälte gefahren oder geparkt.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Sie fahren in einem Bereich, in dem die Ultraschallwellen der Sensoren vom Fahrzeug abgelenkt werden (wie etwa beim Fahren entlang einer Wand oder Säule).
- Das Objekt befindet sich zu dicht an der Stoßstange.
- Eine Stoßstange ist verschoben oder beschädigt.
- Ein an Model 3 montiertes Objekt stört und/oder verdeckt den Sensor (z. B. ein Fahrradträger oder ein Stoßstangenaufkleber).
- Model 3 rollt frei gegen die gewählte Fahrtrichtung (beispielsweise erhalten Sie keine Warnung, wenn Model 3 im Vorwärtsmodus an einer Steigung rückwärts rollt).

Andere Parkhilfen

Die Rückfahrkamera zeigt den Bereich hinter Model 3 an und unterstützt im Rückwärtsmodus die Einparkhilfe (siehe [Rückfahrkamera](#) auf Seite 83).



Wenn das Model 3 angehalten wird, kann die Haltefunktion auch nach dem Wegziehen des Fußes vom Bremspedal weiterhin die Bremsen betätigen. Bremsen Sie wie gewohnt, wenn Sie auf einem Hügel oder einer flachen Oberfläche fahren. Nachdem Sie zum vollständigen Stillstand gekommen sind, betätigen Sie einfach erneut das Bremspedal (bis der Touchscreen die Anzeigeleuchte der Haltefunktion anzeigt), um die Haltefunktion zu aktivieren. Sie können das Bremspedal dann loslassen und das Fahrzeug steht weiter still, selbst auf einem Hügel.



Diese Anzeige wird auf dem Touchscreen angezeigt, wann immer die Haltefunktion Model 3 aktiv abbremst.

Betätigen Sie zur Deaktivierung der Haltefunktion das Fahrpedal, oder betätigen und lösen Sie das Bremspedal.

Hinweis: Durch Schalten in den Neutralmodus wird die Haltefunktion ebenfalls deaktiviert.

Hinweis: Nachdem Model 3 ca. zehn Minuten lang aktiv gebremst wurde, schaltet Model 3 in die Parkstellung, und die Haltefunktion wird abgebrochen. Model 3 schaltet außerdem in die Parkstellung, wenn es erkennt, dass der Fahrer das Fahrzeug verlassen hat.

Hinweis: Wenn der Stopp-Modus auf „Halten“ gestellt ist (siehe [Stopp-Modus](#) auf Seite 74), greift die Haltefunktion, sobald Model 3 bei eingeleger Fahrstellung zum Stillstand kommt. Das Bremspedal muss nicht gedrückt werden, um sie zu aktivieren.

Der Track-Modus, der nur bei der Performance-Ausführung von Model 3 erhältlich ist, verändert die Stabilitäts- und Traktionskontrolle, das regenerative Bremssystem und das Kühlsystem des Fahrzeugs, um die Leistung zu erhöhen und die Handhabung des Fahrzeugs auf Rennstrecken zu erleichtern. Der Track-Modus verbessert das Kurvenfahrverhalten durch intelligenten Einsatz der Motoren sowie des regenerativen und des herkömmlichen Bremssystems. Wenn er aktiviert ist, läuft das Kühlsystem während und nach offensiven Fahrphasen mit erhöhter Leistung, damit die Systeme des Fahrzeugs der überschüssigen Wärme standhalten.

Der Track-Modus ist beim Starten von Model 3 immer deaktiviert. Wenn Sie den Track-Modus für Ihre aktuelle Fahrt aktivieren möchten, wechseln Sie in die Parkstellung und berühren Sie anschließend **Fahrzeug > Fahren > Track-Modus**. Wenn der Track-Modus ausgewählt ist, wird auf dem Touchscreen über der Fahrgeschwindigkeit **TRACK** angezeigt. Sie können den Track-Modus jederzeit durch Ausschalten der Einstellung auf dem Touchscreen deaktivieren.

Der Track-Modus bleibt auch nach dem Verlassen des Fahrzeugs aktiv, damit die Antriebsstrangsysteme zwischen den Fahrten schnell gekühlt werden. Der Track-Modus wird automatisch ausgeschaltet, wenn das Fahrzeug ausreichend abgekühlt ist oder wenn Sie es aus- und wieder einschalten.

 **Warnung:** Der Track-Modus ist nur für Rennstrecken vorgesehen. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, sicher zu fahren und dafür zu sorgen, dass andere Personen durch seine Fahrweise nicht gefährdet werden.

 **Warnung:** Der Track-Modus wurde speziell für erfahrene Rennfahrer, die mit der Strecke vertraut sind, entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht auf öffentlichen Straßen. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit, auch auf der Rennstrecke, die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Da sich das Fahrzeug (z. B. hinsichtlich Traktions- und Stabilitätskontrolle) nicht wie gewohnt verhält, sollten Fahrer beim Einsatz des Track-Modus Vorsicht walten lassen.

Hinweis: Der Track-Modus wurde für Performance Model 3 mit dem Performance-Upgrade-Paket entwickelt und kalibriert. Bei Fahrzeugen ohne Performance-Bremsen und -Reifen muss mit einer vergleichsweise

niedrigeren Leistungsfähigkeit und Standfestigkeit gerechnet werden.

Hinweis: Wenn der Track-Modus aktiviert ist, sind alle Autopilot-Funktionen (einschließlich Sicherheitsfunktionen wie der automatischen Notbremsung, der Auffahrwarnung usw.) deaktiviert oder nicht verfügbar.

Hinweis: Einige Einstellungen wie der Schlupfstart und das regenerative Bremssystem werden übersteuert und können nicht geändert werden, bis der Track-Modus deaktiviert wird. Nach der Deaktivierung des Track-Modus erhalten die Einstellungen wieder ihren vorherigen Status.

Hinweis: Der Stopp-Modus wird bei Aktivierung des Track-Modus auf die Einstellung „Frei rollen“ gestellt. In diesem Modus kann Model 3 bei sehr niedriger Geschwindigkeit frei rollen, wenn eine Fahrstellung eingelegt ist und sowohl Fahr- als auch Bremspedal losgelassen werden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Stopp-Modus](#) auf Seite 74.



Fahrtipps zur Maximierung der Reichweite

Verwenden Sie zur Maximierung der Reichweite dasselbe Fahrverhalten wie ein sparsamer Fahrer in einem Fahrzeug mit Benzinmotor. Der Energieverbrauch hängt außer vom Fahrverhalten auch von den Umgebungsbedingungen ab (höherer Stromverbrauch bei extremer Kälte oder stark hügeliger Landschaft). Um die maximale Kilometerleistung mit einer Batterieladung zu erreichen, sollten Sie Folgendes beachten:

- Verlangsamen Sie die Fahrt, und vermeiden Sie häufiges und starkes Beschleunigen.
- Wenn es sicher ist, lassen Sie zum allmählichen Abbremsen rechtzeitig das Fahrpedal los, anstatt das Bremspedal zu verwenden. Wann immer sich Model 3 bei nicht gedrücktem Fahrpedal bewegt, wird Model 3 durch regeneratives Bremsen verlangsamt, und die überschüssige Energie wird in die Batterie rückgespeist (siehe [Regeneratives Bremssystem](#) auf Seite 73).
- Stellen Sie den Stopp-Modus auf HALTEN, um auch bei niedrigen Fahrgeschwindigkeiten noch regeneratives Bremsen zu nutzen (siehe [Stopp-Modus](#) auf Seite 74).
- Halten Sie beim Reifendruck den empfohlenen Wert ein (siehe [Reifenpflege und -wartung](#) auf Seite 185).
- Verringern Sie das Gewicht, indem Sie auf unnötiges Gepäck verzichten.
- Schließen Sie alle Fenster vollständig.
- Schränken Sie die Verwendung anderer Geräte wie Heizung, und Klimaanlage ein. Die Verwendung der Sitzheizung ist effizienter als die Beheizung des Fahrgastraums.

Der Leistungsmesser auf dem Touchscreen und der Energie-App liefert Informationen über den Energieverbrauch. So erhalten Sie einen Überblick über die Auswirkungen Ihres Fahrverhaltens und der Umgebungsbedingungen auf den Energieverbrauch von Model 3.

Energie-App

Die Energy-App zeigt Echtzeit- und Prognosedaten zum Energieverbrauch an. Zwei Typen von Diagrammen stehen zur Auswahl:

- **Verbrauch:** Zeigt den Energieverbrauch von Model 3 auf den letzten 10, 25 oder 50 km an.

Berühren Sie **Aktuelle Reichweite** oder **Durchschnittliche Reichweite**, um die Reichweitenschätzung anzupassen. Aktuelle Reichweite nutzt nur einige der letzten Datenpunkte, um die Reichweite abzuschätzen, während Durchschnittliche Reichweite den Energieverbrauch der letzten 10, 25 oder 50 km verwendet, um eine genauere Reichweitenschätzung vorzunehmen.

- **Trip:** den Energieverbrauch während der Fahrt zu Ihrem Ziel überwachen. Dabei können Sie den tatsächlichen Verbrauch mit der ursprünglichen Abschätzung vergleichen. Die grüne Linie zeigt den tatsächlichen, die graue den geschätzten Verbrauch an. Um die Zoomstufe zu ändern, drücken Sie auf das Zoomsymbol in der rechten oberen Ecke des Diagramms.

Hinweis: Im Streckendiagramm wird der Energieverbrauch nur angezeigt, während Sie zu einem Ziel unterwegs sind.

Reichweitensicherstellung

Model 3 meldet, dass dem Fahrzeug die Energie ausgeht. Model 3 überwacht ständig den Energiestand sowie die Entfernung zu bekannten Ladestationen.



Berühren Sie das Ladesymbol der Karte, um zwischen „Nur Supercharger anzeigen“ und „Alle Ladestationen anzeigen“ einschließlich der Ladestationen am Zielort und der besuchten Ladestationen zu wechseln.

Wenn Sie Gefahr laufen, sich zu weit von bekannten Ladestationen zu entfernen, wird auf dem Touchscreen eine Meldung angezeigt, von der aus Sie eine Liste von Ladestationen in Reichweite anzeigen können. Wenn Sie eine Ladestation aus der Liste auswählen, können Sie die Navigationsanweisungen von Model 3 nutzen, um zu dieser zu fahren, wobei in der Routenführung die Restenergie angezeigt wird, die Ihnen voraussichtlich bei Erreichen der Ladestation verbleibt.

Anbauort der Kamera

Model 3 hat über dem hinteren Autokennzeichen eine Rückfahrkamera.



Immer, wenn Sie in den Rückwärtsgang schalten, wird auf dem Touchscreen das Bild von dieser Kamera angezeigt. Ihre Fahrstrecke wird basierend auf der Position des Lenkrads durch Linien angezeigt. Diese Linien passen sich bei Bewegung des Lenkrads entsprechend an.

Hinweis: Das optische Signal von den Parksensoren wird am Touchscreen angezeigt (siehe [Einparkhilfe](#) auf Seite 78).

So zeigen Sie die Ansicht der Kamera jederzeit an:



Berühren Sie das Kamerasymbol im Bereich „Karten“ auf dem Touchscreen.



Öffnen Sie den App Launcher und berühren Sie dann das Kamerasymbol.



Warnung: Verlassen Sie sich beim Rückwärtsfahren nie einzig und allein auf die Rückfahrkamera, wenn Sie wissen wollen, ob der Bereich hinter dem Fahrzeug frei von Objekten und/oder Personen ist. Die Kamera erkennt möglicherweise keine Objekte oder Hindernisse, die potenziell eine Gefahr darstellen oder Verletzungen verursachen können. Darüber hinaus können verschiedene externe Faktoren die Leistung der Kamera verringern, wie z. B. Schmutz oder ein verdecktes Objektiv.

Daher besteht die Gefahr von Schäden am Fahrzeug und/oder ernsthaften Verletzungen von Personen, wenn Sie sich darauf verlassen, dass die Rückfahrkamera ein Hindernis in der Nähe des Model 3 erkennt. Prüfen Sie den Bereich immer selbst. Nutzen Sie beim Rückwärtsfahren den Schulterblick sowie alle Rückspiegel. Nutzen Sie die Kamera lediglich zur Unterstützung. Sie ist nicht als Ersatz Ihrer eigenen visuellen Überprüfung oder als Ersatz für vorsichtiges Fahren gedacht.

Reinigen der Kamera

Damit die Kamera klare Bilder liefert, halten Sie das Kameraobjektiv sauber und frei von Hindernissen. Beseitigen Sie alle Schmutzablagerungen, indem Sie von Zeit zu Zeit die Kamera mit einem weichen feuchten Lappen abwischen.



Vorsicht: Verwenden Sie keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel. Dadurch kann die Oberfläche des Kameraobjektivs beschädigt werden.

Über Dashcam

Hinweis: Dashcam ist eine BETA-Funktion.

Neben der Unterstützung von Autopilot-Funktionen können die Kameras auch Videoaufzeichnungen auf einem USB-Flash-Laufwerk speichern. Dies kann in Situationen nützlich sein, in denen Sie eine Videoaufzeichnung eines bestimmten Vorgangs, z. B. eines Unfalls, benötigen. Die Videoaufzeichnungen können direkt vom Touchscreen des Fahrzeugs aus angehalten, wiederaufgenommen und gespeichert werden.

Hinweis: Dashcam funktioniert nur, wenn Model 3 eingeschaltet ist (siehe [Anlassen und Ausschalten](#) auf Seite 59). Dashcam zeichnet kein Video aus, wenn Ihr Fahrzeug ausgeschaltet ist.

Dashcam verwenden

Der Einsatz der Dashcam erfordert ein ordnungsgemäß formatiertes USB-Flash-Laufwerk zum Speichern und für den Zugriff auf Aufzeichnungen (siehe [Anforderungen an das USB-Flash-Laufwerk für Videos und Aufzeichnungen](#) auf Seite 165). Sobald ein ordnungsgemäß formatiertes USB-Flash-Laufwerk in einen der vorderen USB-Anschlüsse Ihres Fahrzeugs eingesteckt wurde, erscheint ein Dashcam-Symbol oben auf dem Touchscreen. Tippen Sie auf das Dashcam-Symbol, um die Dashcam zu steuern:



AUFZEICHNUNG. Tippen Sie auf das Dashcam-Symbol, wenn die Aufzeichnung angehalten ist, um die Videoaufzeichnung auf das Flash-Laufwerk zu starten.



AUFZEICHNUNG ANGEHALTEN. Drücken und halten Sie während der Aufzeichnung das Dashcam-Symbol, um die Aufzeichnung anzuhalten. Stellen Sie sicher, dass sich die Dashcam im Status „Aufzeichnung angehalten“ befindet, bevor Sie das Flash-Laufwerk entfernen, damit die Kameraaufnahmen nicht verloren gehen.



GESPEICHERT. Tippen Sie bei einer laufenden Aufzeichnung auf das Dashcam-Symbol, um die letzten zehn Minuten des Videos zu archivieren. Diese gespeicherten Videoaufzeichnungen werden nicht durch neue Aufzeichnungen überschrieben.

Hinweis: Die Dashcam beginnt automatisch mit der Aufzeichnung, wenn ein korrekt konfiguriertes USB-Flash-Laufwerk in einen der USB-Anschlüsse gesteckt wird.

Anforderungen an das USB-Flash-Laufwerk für Videos und Aufzeichnungen

Flash-Laufwerke, die zum Speichern von Videos von den Kameras Ihres Fahrzeugs verwendet werden, müssen die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Verwenden Sie ein Flash-Laufwerk mit so viel freiem Speicherplatz wie möglich, da Videoaufzeichnungen viel Platz einnehmen (Tesla empfiehlt ein Flash-Laufwerk mit mindestens 32 GB freiem Speicherplatz). Einige PC-Betriebssysteme können Flash-Laufwerke mit mehr als 32 GB nicht als FAT 32 formatieren. Um Flash-Laufwerke mit mehr als 32 GB zu formatieren, benötigen Sie möglicherweise eine Anwendung eines Drittanbieters.
- Das Flash-Laufwerk muss eine dauerhafte Schreibgeschwindigkeit von mindestens 4 MB/s unterstützen. Eine dauerhafte Schreibgeschwindigkeit unterscheidet sich von der Spitzenschreibgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie in den Produktdetails zu Ihrem Flash-Laufwerk.
- Das Flash-Laufwerk muss mit USB 2.0 kompatibel sein. Wenn Sie ein USB-3.0-Flash-Laufwerk verwenden, muss es USB 2.0 unterstützen.
- Verwenden Sie ein dediziertes Flash-Laufwerk ausschließlich zum Speichern von Aufzeichnungen für Ihr Fahrzeug.
- Das Flash-Laufwerk muss ordnungsgemäß formatiert sein (siehe [Formatieren des USB-Flash-Laufwerks](#) auf Seite 165).

Formatieren des USB-Flash-Laufwerks

Um Videoaufzeichnungen korrekt speichern und aufrufen zu können, erfordert Ihr Fahrzeug ein ordnungsgemäß formatiertes USB-Flash-Laufwerk, das im Stammordner einen Ordner mit dem Namen „TeslaCam“ (ohne die Anführungszeichen) enthält. Zusätzlich muss das Flash-Laufwerk als FAT 32 (für Windows), MS-DOS FAT (für Mac), ext3 oder ext4 formatiert sein, damit Videos darauf gespeichert werden können. NTFS und exFAT werden derzeit nicht unterstützt.

Für MacOS:

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an Ihren PC an.
2. Wählen Sie **Dienstprogramme > Festplattendienstprogramm** (oder führen Sie eine Spotlight-Suche danach durch).
3. Wählen Sie Ihr Flash-Laufwerk im linken Menü aus.
4. Wählen Sie **Löschen** im oberen Menüband.
5. Wählen Sie im Popup-Menü das korrekte Format (MS-DOS FAT), und klicken Sie auf **Löschen**.

Hinweis: Durch Klicken auf **Löschen** wird der gesamte Inhalt auf Ihrem Flash-Laufwerk gelöscht. Wenn Sie andere Inhalte auf dem Flash-Laufwerk gespeichert haben, kopieren Sie diese vor dem Löschen auf ein anderes Gerät.

6. Sobald das Flash-Laufwerk erfolgreich gelöscht wurde, öffnen Sie den **Finder**, und wählen Sie Ihr USB-Flash-Laufwerk im linken Menü. Das Flash-Laufwerk sollte keine Dateien enthalten.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den leeren Bereich des Flash-Laufwerks, und wählen Sie **Neuer Ordner**. Auf Ihrem Flash-Laufwerk wird ein neuer Ordner angezeigt.
8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, wählen Sie **Umbenennen** und nennen Sie den Ordner „**TeslaCam**“ (ohne die Anführungszeichen). Klicken Sie auf „Sichern“. Dieser Ordner wird alle neuen und gespeicherten Aufzeichnungen vom Wächter-Modus und von der Dashcam enthalten.
9. Werfen Sie das USB-Flash-Laufwerk ordnungsgemäß aus Ihrem PC aus.

Für Windows:

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an Ihren PC an.
2. Öffnen Sie den **Windows Explorer**.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr USB-Flash-Laufwerk und wählen Sie „Formatieren...“.
4. Wählen Sie im Popup-Menü unter „Dateisystem“ die Option „FAT 32“.

Hinweis: Zur leichteren Erkennung können Sie Ihr USB-Laufwerk (unter „Volumenbezeichnung“) auch mit einem Namen versehen.

5. Markieren Sie das Kontrollkästchen „Schnellformatierung“ und klicken Sie auf **Starten**.
6. Kehren Sie zurück zu „Dieser PC“, klicken Sie auf Ihr Flash-Laufwerk, klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Dateibereich, um einen Ordner zu erstellen, oder wählen Sie im oberen Menü „Neuer Ordner“.
7. Nennen Sie den Ordner „**TeslaCam**“ (ohne die Anführungszeichen), und klicken Sie auf „Speichern“. Dieser Ordner wird alle neuen und gespeicherten Aufzeichnungen vom Wächter-Modus und von der Dashcam enthalten.
8. Werfen Sie das USB-Flash-Laufwerk ordnungsgemäß aus Ihrem PC aus.

Wenn Sie den Ordner „**TeslaCam**“ auf Ihrem USB-Flash-Laufwerk angelegt haben und dieses aus Ihrem Computer ausgeworfen haben, stecken Sie das Flash-Laufwerk in einen der vorderen USB-Anschlüsse von Model 3. Verwenden Sie nicht die hinteren USB-Anschlüsse, da diese ausschließlich zum Laden von Geräten vorgesehen sind. Es kann bis zu 15 Sekunden dauern, bis Ihr Fahrzeug das Flash-Laufwerk erkannt hat. Wenn es erkannt wurde, werden die Symbole für die Dashcam und den Wächter-Modus oben auf Ihrem Touchscreen angezeigt. (Bitte beachten Sie, dass Sie den Wächter-Modus unter Fahrzeug > Sicherheit > Wächter-Modus aktivieren müssen.) Ihr Fahrzeug ist nun bereit, Videos aufzuzeichnen.

Zugriff auf Aufzeichnungen

Um auf die Videoaufzeichnungen auf dem Flash-Laufwerk zuzugreifen, entfernen Sie das Flash-Laufwerk aus dem vorderen USB-Anschluss, und greifen Sie mit einem PC oder einem anderen Gerät auf die Dateien zu. Wechseln Sie zum Ordner „**TeslaCam**“ auf dem Flash-Laufwerk.



Im Ordner „**TeslaCam**“ gibt es drei Unterordner: Recent Clips, Saved Clips und Sentry Clips. Die Aufzeichnungen in „Recent Clips“ sind eine 60-minütige Dauerschleife seit Aktivierung der Kameras. Somit wird alles, was älter als eine Stunde ist, kontinuierlich überschrieben, sofern es nicht gespeichert wird. Bei der Überwachung eines Ereignisses wird jeweils ein Video für jede der Kameras vorne, hinten (sofern vorhanden), links und rechts aufgezeichnet.

Gespeicherte Videos befinden sich im Ordner „Saved Clips“ oder „Sentry Clips“. Videos im Ordner „Saved Clips“ umfassen alle gespeicherten Aufzeichnungen von der Dashcam, die durch Berühren des Dashcam-Symbols auf dem Touchscreen manuell gespeichert wurden. „Sentry Clips“ enthält alle Videos von Ereignissen im Wächter-Modus, die automatisch gespeichert wurden, als der Warnung- oder Alarm-Zustand ausgelöst wurde. Beim Speichern der Aufzeichnung eines bestimmten Ereignisses werden die letzten 10 Minuten des Videos auf dem Flash-Laufwerk archiviert und mit einem Zeitstempel versehen.

Hinweis: Wenn Ihr USB-Flash-Laufwerk voll ist, werden die ältesten Aufzeichnungen im Ordner „Sentry Clips“ gelöscht, um Platz für neue Aufzeichnungen zu schaffen. Sobald die älteren Aufzeichnungen gelöscht sind, können sie nicht mehr aufgerufen werden. Wenn das Flash-Laufwerk voll ist, können der Wächter-Modus und die Dashcam keine Videoaufzeichnungen mehr auf diesem Flash-Laufwerk speichern.

Hinweis: Um zu verhindern, dass das Flash-Laufwerk zu voll wird, sollten Sie die gespeicherten Videos so bald wie möglich auf ein anderes Gerät verschieben.

Hinweis: Sie sind für die Einhaltung aller örtlich geltenden Gesetze, Vorschriften und Urheberrechtsschutzbeschränkungen in Bezug auf Videos verantwortlich. Die Kameras zeichnen keinen Ton auf.

Tragfähigkeit – Zubehör

Mit dem Anhängerpaket kann Ihr Model 3 einen Anhänger ziehen oder Zubehör (Fahrräder, Skier, Snowboards usw.) transportieren.

Das Anhängerpaket umfasst eine Anhängerkupplung mit einem 50-mm-Kugelkopf, die einen Zubehörträger aufnehmen kann. Beim Transportieren von Zubehör ist die Anhängerkupplung mit Kugelkopf für vertikale Lasten von bis zu 55 kg geeignet. Stellen Sie beim Transportieren von Fahrrädern oder anderen Gegenständen auf der Anhängerkupplung von Model 3 immer sicher, dass das Höchstgewicht nicht überschritten wird. Die maximale Tragfähigkeit der Anhängerkupplung ist von der Anzahl der Insassen im Fahrzeug abhängig.

	18- oder 19-Zoll-Räder	20-Zoll-Räder
 Fünf Insassen im Fahrzeug.	55 kg	20 kg
 Zwei oder weniger Insassen im Fahrzeug.	55 kg	55 kg

Achten Sie bei der Gewichtsrechnung darauf, auch das Gewicht des Zubehörträgers zu berücksichtigen.

Hinweis: Die oben aufgeführten Gewichte gelten für von Tesla empfohlene Zubehörträger. Sie basieren auf einer Messung des vertikalen und des horizontalen Abstands zwischen dem Schwerpunkt des Zubehörträgers und dem Kugelkopf der Anhängerkupplung (siehe die Beispieldarstellung in [Nicht von Tesla zugelassene Zubehörträger](#) auf Seite 88).

⚠ Vorsicht: Eine Überschreitung des Höchstgewichts, für das die Anhängerkupplung von Model 3 vorgesehen ist (siehe oben), kann schwere Schäden verursachen.

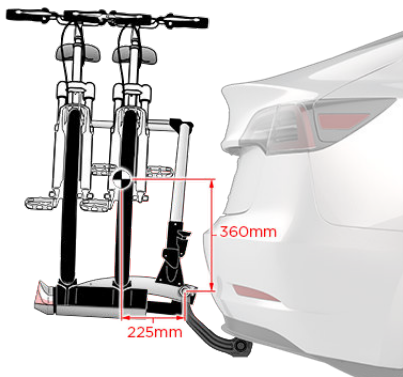
⚠ Vorsicht: Versuchen Sie nicht, einen Zubehörträger an Model 3 zu montieren, wenn es nicht mit dem Anhängerpaket ausgestattet ist. Dadurch kann es zu schwerwiegenden Schäden kommen.



Nicht von Tesla zugelassene Zubehörträger

Neben einer Berechnung des Gewichts ist es auch wichtig sicherzustellen, dass die Gesamtlast des Zubehörs nicht das vorgegebene Gewicht und den Abstand zum Kugelkopf der Anhängerkupplung überschreitet. Dieser Abstand wird anhand des Schwerpunkts des Zubehörträgers und der darauf montierten Gegenstände berechnet. Messen Sie bei nicht von Tesla zugelassenen Trägern den vertikalen und den horizontalen Abstand des Kugelkopfs der Anhängerkupplung zum Schwerpunkt des Zubehörs.

Hinweis: Weitere Informationen wie zusätzliche Gewichts- oder Belastungsgrenzen finden Sie in den Produktdetails zu Ihrem Zubehörträger. Schäden, die durch nicht von Tesla zugelassenes Zubehör verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.



Einbau und Verwendung eines Trägers

Zur Installation und Verwendung eines Zubehörträgers muss die Anhängerkupplung montiert sein (siehe [Montieren der Anhängerkupplung](#) auf Seite 93). Befolgen Sie anschließend die Anweisungen, die dem Zubehörträger beigelegt sind. Bitte beachten Sie alle Vorschriften und Gesetze in Ihrem Land oder Ihrer Region zur Verwendung von Transportzubehör.

Das Anhängerpaket für Model 3 enthält alle Kabel, die für die Verwendung eines Zubehörträgers mit Leuchten erforderlich sind (siehe [Elektrische Anschlüsse](#) auf Seite 95). Das Paket bietet außerdem Kompatibilität mit der Software für den Anhängermodus (siehe [Anhängermodus](#) auf Seite 92).



Wenn Sie den Kabelbaum eines Zubehörträgers anschließen, erkennt Model 3 eine Verbindung für die Anhängerleuchten, und die entsprechende Anzeige leuchtet auf dem Touchscreen auf, um zu bestätigen, dass der Anhängermodus deaktiviert ist.

Hinweis: Gehen Sie zu <http://www.tesla.com>, um Zubehör für Ihr Model 3 zu erwerben. Zwar stehen auch Produkte von Drittanbietern zur Verfügung, aber Tesla empfiehlt und unterstützt nur von Tesla zugelassene Produkte (siehe [Teile und Zubehör](#) auf Seite 204). Die für Ihr Fahrzeug erhältlichen Zubehörprodukte sind vom jeweiligen Markt abhängig. Bevor Sie versuchen, einen nicht von Tesla empfohlenen Träger zu installieren, prüfen Sie in der Produktinformation, ob das Produkt kompatibel ist.

Hinweis: Bei Nichtverwendung sollte die Anhängerkupplung abgenommen und zum Schutz vor Staub und Korrosion an einem trockenen Ort aufbewahrt werden. Lassen Sie die Staubschutzkappe auf dem Anhängerkupplungsgehäuse, um ein Eindringen von Schmutz zu verhindern (siehe [Entfernen der Anhängerkupplung](#) auf Seite 95).



⚠️ Vorsicht: Ein Träger kann die Sicht durch die Rückspiegel, die Rückfahrkamera(s) und/oder die hinteren Ultraschallsensoren versperren. Außerdem arbeiten einige Autopilot-Funktionalitäten möglicherweise nicht wie erwartet.

Hinweis: Tesla übernimmt keinerlei Verantwortung für durch die Montage und Verwendung eines Zubehörrägers aufgetretene Schäden oder Verletzungen, die auf Auslassungen in den Betriebsanleitungen der entsprechenden Zubehörräger bzw. auf eine Umsetzung derselben zurückzuführen sind. Schäden, die durch die Verwendung eines Zubehörrägers verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Tragfähigkeit – Ziehen eines Anhängers

Das Anhängergesamtgewicht – einschließlich Ladung und Zusatzausrüstung – sowie das sichere Deichselgewicht für Model 3 finden Sie in der Konformitätserklärung (beim Kauf Ihres Fahrzeugs mitgeliefert), auf dem Typenschild (siehe [Typenschild](#) auf Seite 207) oder auf dem Anhängeraufkleber. Neben dem Anhängergesamtgewicht und dem Deichselgewicht müssen folgende Richtwerte berücksichtigt werden:

- Für Anhänger mit einem Gewicht von über 750 kg muss ein separates Anhängerbremsystem mit unabhängigem Steuergerät verwendet werden. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Anhängerbremsanlage genau, um sicherzustellen, dass die Anhängerbremsen korrekt installiert, eingestellt und gewartet werden.
- Das Deichselgewicht ist die nach unten gerichtete Kraft, die von der Masse des Anhängers auf die Anhängerkupplung ausgeübt wird. Sie muss mindestens 4 % der gesamten Anhängerlast betragen. Wenn im ziehenden Fahrzeug eine große Menge an Ausrüstung, Personen oder Gepäck mitgeführt wird, kann dies das zulässige Deichselgewicht verringern, woraus sich auch eine geringere zulässige Anhängelast ergibt. Bei der Berechnung der maximalen zulässigen Anhängelast wird davon ausgegangen, dass das zulässige Gesamtgewicht (zGG) nicht überschritten wird (siehe [Fahrzeugbeladung](#) auf Seite 206).

Hinweis: Wenn die Informationen in der Konformitätserklärung, auf dem Anhängeraufkleber oder dem Typenschild den Informationen in diesem Dokument widersprechen, gelten die erstgenannten Dokumente.

⚠️ Vorsicht: Sie sollten mit Model 3 nur dann einen Anhänger ziehen, wenn Sie damit Erfahrung haben, wissen, wie sich ein Anhänger auf das Fahrverhalten auswirkt, und in der Lage sind, die Last sicher aufzuladen bzw. zu befestigen und das Fahrzeug sicher zu manövrieren. Die Anweisungen von Tesla allein reichen nicht aus, um das Wissen und die Fähigkeiten zum Ziehen eines Anhängers zu vermitteln. Schäden, die durch das Ziehen eines Anhängers verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

⚠️ Warnung: Das Fahrzeug und der Anhänger dürfen nicht überladen werden. Andernfalls kann es zu verringerter Leistungsfähigkeit, Schäden am Fahrzeug oder zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kommen, die schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

⚠️ Warnung: Verwenden Sie die Anhängerkupplung nicht zum Transportieren von Model 3 (siehe [Anweisungen für Transporteure](#) auf Seite 222).

Reifendrucke beim Ziehen eines Anhängers

Beim Ziehen eines Anhängers müssen die Reifendrucke an die zusätzliche Last angepasst werden. Zum Ziehen eines Anhängers sind 18-, 19- oder 20-Zoll-Räder geeignet. Halten Sie die Reifendrucke auf den unten angegebenen Werten (falls abweichend, gelten diese Drücke vor den auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegebenen Informationen):

Vorderreifen	Hinterreifen	Reifendruck für kalte Reifen
235/45R18	235/45R18	42 psi (290 kPa)
235/40R19	235/40R19	42 psi (290 kPa)
235/35R20	235/35R20	42 psi (290 kPa)



Hinweis: Beim Ziehen eines Anhängers darf die technisch zulässige Achslast an der Hinterachse um nicht mehr als 15 % und die technisch zulässige Gesamtmasse des Fahrzeugs um nicht mehr als 100 kg überschritten werden. In diesen Fällen darf die Fahrzeuggeschwindigkeit 100 km/h nicht überschreiten, und die Hinterreifendrücke müssen mindestens 20 kPa über dem für normale Nutzungsbedingungen empfohlenen Reifendruck liegen.

Hinweis: Für Informationen zum Ziehen eines Anhängers mit Winterreifen kontaktieren Sie bitte den Tesla Service.



Vorsicht: Wenn Ihr Model 3 mit Reifen ausgestattet ist, die nicht oben aufgeführt sind, darf es nicht zum Ziehen eines Anhängers verwendet werden.



Warnung: Prüfen Sie den Reifendruck mit einem messgenauen Reifendruckmesser und bei erkalteten Reifen. Durch das Fahren von 1,6 km wärmen Sie die Reifen ausreichend auf, um die Reifendrücke zu beeinflussen. Das Parken des Fahrzeugs im direkten Sonnenlicht oder bei heißem Wetter kann sich ebenfalls auf den Reifendruck auswirken. Setzen Sie bei Prüfungen am erwärmten Reifen einen höheren Druck voraus. Lassen Sie keine Luft aus aufgewärmten Reifen ab, wenn der Druck höher ist als empfohlen. Ein heißer Reifen, dessen Druck dem empfohlenen Reifendruck für kalte Reifen entspricht oder sogar darunter liegt, muss unbedingt aufgepumpt werden.



Warnung: Versuchen Sie niemals, einen Anhänger zu ziehen, wenn ein Reifen von Model 3 defekt ist oder provisorisch repariert wurde (z. B. mit einem Reifenreparaturset). Ein provisorisch reparierter Reifen ist nicht geeignet, die Anhängerlast zu tragen. Das Ziehen eines Anhängers mit einem defekten oder provisorisch reparierten Reifen kann zu einem Platzen des Reifens und zum Verlust der Fahrzeugstabilität führen.

Vor dem Ziehen eines Anhängers

Vor dem Ziehen eines Anhängers müssen Sie folgende Maßnahmen treffen:

- Pumpen Sie die Reifen auf den unter [Reifenpflege und -wartung](#) auf Seite 185 angegebenen Druck für kalte Reifen auf.
- Halten Sie alle Vorschriften und gesetzlichen Anforderungen für das Ziehen eines Anhängers ein. Die Vorschriften zu ignorieren, stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.
- Stellen Sie die Außenspiegel so ein, dass ein freier Blick nach hinten ohne erheblichen toten Winkel möglich ist.
- Aktivieren Sie den **Anhängermodus** (siehe [Anhängermodus](#) auf Seite 92).

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Model 3 steht mit dem angehängten Anhänger waagrecht. Wenn das Fahrzeug vorne nach oben und hinten nach unten geneigt ist, prüfen Sie, ob möglicherweise die unter [Tragfähigkeit – Ziehen eines Anhängers](#) auf Seite 89 angegebene maximal zulässige Anhängelast und das maximal zulässige Deichselgewicht überschritten sind.
- Alle Teile der Anhängerkupplung und Anbauteile, Sicherheitsketten und elektrische Steckverbinder (einschließlich Rückfahr- und Nebelleuchten, sofern vorhanden) sind in gutem Zustand und korrekt verbunden. Falls Probleme sichtbar sind, ziehen Sie den Anhänger nicht.
- Die Anhängerleuchten (Bremsleuchten, Blinker und seitliche Begrenzungsleuchten) ordnungsgemäß funktionieren.
- Die Deichsel ist sicher mit dem Anhängerkugelpf verbunden.
- Sicherheitsketten sind ordnungsgemäß zwischen Anhänger und ziehendem Fahrzeug angebracht. Lassen Sie die Sicherheitsketten unter der Deichsel des Anhängers über Kreuz laufen, um einen Kontakt mit der Straße zu verhindern, wenn sie sich von der Anhängerkupplung löst. Lassen Sie die Sicherheitsketten so locker hängen, dass alle Kurven durchfahren werden können, und sorgen Sie gleichzeitig dafür, dass sie nicht auf dem Boden schleifen.
- Sämtliche Ladung ist gesichert.
- Radkeile stehen zur Verfügung.

- Die Last auf dem Anhänger ist gleichmäßig verteilt, sodass das Deichselgewicht ca. 4 bis 10 % des Anhängergesamtgewichts beträgt, ohne dass die unter [Tragfähigkeit – Ziehen eines Anhängers](#) auf Seite 89 angegebenen maximal zulässigen Deichselgewichte überschritten werden.

⚠️ Vorsicht: Lasten, die über den Rädern ausbalanciert oder im hinteren Teil schwerer sind, können den Anhänger zum Schlingern bringen, was zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führt.

- ⚠️ Warnung:** Stellen Sie immer sicher, dass die Ladung auf dem Anhänger gesichert ist und sich nicht verschieben kann. Dynamische Verschiebungen der Last können zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen und zu schweren Verletzungen führen.

Richtlinien zum Ziehen eines Anhängers

Model 3 wurde vorrangig für die Personenbeförderung konzipiert. Das Ziehen eines Anhängers stellt eine zusätzliche Belastung für Motor(en), Antriebsstrang, Bremsen, Reifen und Federung dar und verkürzt die Reichweite erheblich. Wenn Sie einen Anhänger ziehen möchten, gehen Sie äußerst vorsichtig vor, und halten Sie sich an die folgenden allgemeinen Richtlinien:

- Reduzieren Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit, und vermeiden Sie abrupte Manöver. Denken Sie daran, dass beim Ziehen eines Anhängers das Lenkverhalten, die Stabilität, der Wendekreis, der Bremsweg und die Bremswirkung anders sind als beim Fahren ohne Anhänger.
- Halten Sie mindestens den doppelten Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. So können Sie Situationen vermeiden, die ein scharfes Bremsen erfordern. Scharfes Bremsen kann zu Schleudern, Verkeilen und Verlust der Kontrolle führen.



- Vermeiden Sie starkes Einlenken. Starkes Einlenken kann dazu führen, dass der Anhänger das Fahrzeug berührt und Schäden hervorruft. Denken Sie daran, dass die Räder des Anhängers näher am Kurvenmittelpunkt laufen als die Räder des Fahrzeugs. Holen Sie deshalb weiter aus, um zu verhindern, dass der Anhänger über Bordsteine rollt oder Straßenschilder, Bäume und andere Objekte berührt.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Beleuchtung und die Blinker des Anhängers, um sicherzustellen, dass alle Glühlampen funktionstüchtig sind. Beim Ziehen eines Anhängers blinken die Blinkerpeile auf dem Touchscreen auch dann normal, wenn die Glühlampen des Anhängers durchgebrannt sind.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob die Ladung gesichert ist.
- Vermeiden Sie das Parken auf einer Schrägung (siehe [Parken mit einem Anhänger](#) auf Seite 93).
- Prüfen Sie regelmäßig, ob alle Komponenten des Anhängers fest sitzen.

⚠️ Warnung: Beim Ziehen eines Anhängers verlängert sich Ihr Bremsweg. Vergrößern Sie beim Ziehen eines Anhängers den Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug, um nach Möglichkeit ein scharfes Bremsen vermeiden zu können. Andernfalls kann es zu Zusammenstößen kommen.

⚠️ Warnung: Halten Sie alle Vorschriften und gesetzlichen Anforderungen in Ihrer Region für das Ziehen eines Anhängers ein. Die Vorschriften zu ignorieren, stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.

⚠️ Warnung: Versuchen Sie niemals, die Anhängerbremsen mit der Bremsanlage des Fahrzeugs zu verbinden. Andernfalls kann es zu Schäden am Fahrzeug und am Anhänger kommen, die zu einem Ausfall der Bremsanlage und damit zu schweren Verletzungen führen.

Anhängermodus

Beim Ziehen eines Anhängers muss immer der Anhängermodus aktiv sein. Wenn Sie die elektrische Verbindung eines Anhängers anschließen, aktiviert Model 3 automatisch den Anhängermodus. Wenn Sie die elektrische Verbindung eines Anhängers anschließen, wird automatisch der Anhängermodus aktiviert. Zum manuellen Aktivieren oder Deaktivieren des Anhängermodus drücken Sie auf **Fahrzeug > Fahren > Anhängermodus** auf dem Touchscreen. Auf dem Touchscreen wird eine der folgenden Anzeigen angezeigt:

	Der Anhängermodus ist aktiv.
	Model 3 erkennt eine Verbindung für Anhängerleuchten, aber der Anhängermodus ist deaktiviert. Wahrscheinlich wurde ein Transportzubehör angeschlossen.
	Model 3 erkennt eine fehlerhafte elektrische Verbindung für die Anhängerleuchten. Einige oder alle Anhängerleuchten funktionieren möglicherweise nicht. Halten Sie an, sobald dies sicher möglich ist, und prüfen Sie die Anhängerleuchten auf fehlerhafte Kabel oder Anschlüsse. Wenn die Probleme beseitigt sind und das rote Symbol weiterhin angezeigt wird, schalten Sie den Anhängermodus aus und wieder ein.

Einige Autopilot-Funktionen sowie die hinteren Parksensoren stehen bei aktiviertem Anhängermodus möglicherweise nicht zur Verfügung. Darüber hinaus können die folgenden Funktionen anders als gewöhnlich arbeiten:

- Der Abstandsgeschwindigkeitsregler erhöht den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug.
- Die Seitenkollisionswarnungen sind aktiv, aber es erfolgen keine automatischen Lenkeingriffe.
- Die von der Automatischen Notbremsung zur Verfügung gestellte Bremskraft (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#) auf Seite 124) wird erheblich reduziert.

⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich nicht darauf, dass Model 3 den Anhänger erkennt und automatisch den Anhängermodus aktiviert. Prüfen Sie vor dem Ziehen eines Anhängers immer, ob der Anhängermodus aktiviert ist.

⚠️ Warnung: Während Sie einen Anhänger ziehen, dürfen Sie unter keinen Umständen den Anhängermodus deaktivieren. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen führen.

Parken mit einem Anhänger

Vermeiden Sie, sofern möglich, das Parken auf einer Schrägung. Wenn jedoch das Parken auf einer Schrägung unumgänglich ist, legen Sie Radkeile unter die Räder des Anhängers. Lassen Sie sich bei den folgenden Schritten nach Möglichkeit von einer weiteren Person helfen.

- Eine Person hält das Bremspedal gedrückt.
- Eine zweite Person legt die Radkeile auf der nach unten weisenden Seite unter die Räder des Fahrzeugs.
- Wenn die Radkeile platziert sind, lösen Sie das Bremspedal, und vergewissern Sie sich, dass die Keile das Gewicht von Fahrzeug und Anhänger halten.

Hinweis: Stellen Sie beim Prüfen der Keile sicher, dass die Haltefunktion (siehe [Haltefunktion](#) auf Seite 80) nicht aktiviert ist. Eine Anzeigeleuchte auf dem Touchscreen zeigt an, dass Model 3 durch die Haltefunktion gebremst wird. Um die Haltefunktion zu lösen, drücken Sie das Bremspedal, und lassen Sie es los.

- Stellen Sie das Getriebe auf Parken. Dies aktiviert die Feststellbremse.

⚠️ Warnung: Wenn das Parken auf einer Schräge erforderlich ist, stellen Sie immer sicher, dass die Räder des Anhängers sicher verkeilt sind. Andernfalls kann es zu schweren Schäden oder Verletzungen kommen.

Anhänger-Schlingerdämpfung

Wenn erkannt wird, dass der Anhänger zu schlingern beginnt, versucht die elektronische Stabilitätskontrolle, das Schlingern durch gezielte Bremsenriffe zu minimieren. Auf dem Touchscreen wird kurz die Anzeige der Traktionskontrolle angezeigt. Wenn Sie das Bremspedal drücken, während das System aktiv brems, um das Schlingern des Anhängers abzumildern, wird dieses automatische Bremsen nicht abgebrochen.

Montieren der Anhängerkupplung

Das Anhängerpaket für Model 3 umfasst eine Anhängerkupplung mit einem 50-mm-Kugelkopf. Bei Nichtverwendung sollte die Anhängerkupplung abgenommen und zum Schutz vor Rost und Korrosion an einem trockenen Ort aufbewahrt werden. Lassen Sie die Staubschutzkappe auf dem Anhängerkupplungsgehäuse, um ein Eindringen von Schmutz zu verhindern.

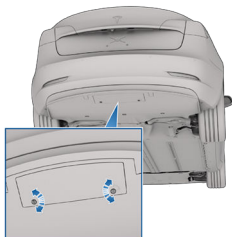


⚠️ Warnung: Zum Ziehen eines Anhängers muss die Anhängerkupplung von Model 3 verwendet werden. Versuchen Sie niemals, eine andere Art von Anhängerkupplung zu montieren.

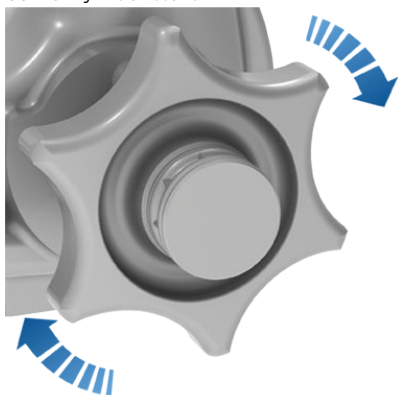
Hinweis: Bringen Sie beim Ziehen eines Anhängers immer Sicherheitsketten an. Kreuzen Sie die Ketten unter der Anhängerdeichsel, und befestigen Sie sie an den Ösen des Anhängers, um den Anhänger ordnungsgemäß zu sichern.

So montieren Sie die Anhängerkupplung:

1. Entfernen Sie die Staubschutzabdeckung von der Anhängerkupplung, indem Sie einen kleinen Gegenstand, z. B. einen flachen Schraubendreher, in die Druckclips der Staubschutzabdeckung einführen. Drehen Sie die Druckclips, bis sie gelöst sind, nehmen Sie sie heraus, und entfernen Sie die Staubschutzabdeckung.



2. Setzen Sie den Schlüssel in den Schließzylinder der Anhängerkupplung ein, und drehen Sie ihn, bis die Oberseite des Schlüssels zur Position „Open“ (offen) zeigt.
3. Ziehen Sie den Schließzylinder um ca. 0,5 cm aus dem Adapter heraus, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis das Entriegelungssymbol oben am Schließzylinder steht.



⚠ Vorsicht: Gehen Sie beim Drehen des Schließzylinders vorsichtig vor. Wenn er nicht in der Position „Open“ (offen) einrastet, zieht er sich automatisch in die Position „Closed“ (geschlossen) zurück, wobei Sie sich den Finger klemmen können.

4. Greifen Sie Anhängerkupplung fest von unten, und richten Sie sie auf die entsprechenden Ausschnitte im Anhängerkupplungsgehäuse aus.
Hinweis: Greifen Sie nicht den Schließzylinder, da dieser sich frei drehen lassen muss.
5. Drücken Sie die Anhängerkupplung in das Anhängerkupplungsgehäuse, bis sich der Schließzylinder schnell gegen den Uhrzeigersinn dreht und automatisch in der Position „Closed“ (geschlossen) einrastet.
6. Prüfen Sie, ob die Anhängerkupplung vollständig in das Gehäuse eingerastet ist, indem Sie die Anhängerkupplung nach unten ziehen. Die Anhängerkupplung sollte nicht herunterfallen, wenn Sie sie nach unten ziehen.
Hinweis: Wenn die Anhängerkupplung nicht fest im Gehäuse eingerastet ist, fällt sie heraus, sobald Sie daran ziehen.
7. Drehen den Schlüssel, bis die Pfeile auf das Verriegelungssymbol auf dem Schließzylinder weisen.

8. Entfernen Sie den Schlüssel, und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort (am besten im Fahrzeug) auf.

Hinweis: Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn die Anhängerkupplung verriegelt ist. Dies weist auf eine korrekte Montage hin. Verwenden Sie die Anhängerkupplung erst, wenn Sie den Schlüssel abgezogen haben.

Hinweis: Tesla empfiehlt, sich den Schlüsselcode zu notieren. Diesen Schlüsselcode benötigen Sie, wenn Sie die Schlüssel verlieren und Ersatz bestellen müssen.



Entfernen der Anhängerkupplung

Nachdem Sie einen Anhänger gezogen haben, entfernen Sie die Anhängerkupplung:

1. Setzen Sie den Schlüssel ein, und drehen Sie ihn, bis die Oberseite des Schlüssels auf das Entriegelungssymbol weist.
2. Halten Sie die Unterseite der Anhängerkupplung fest, damit sie nicht auf den Boden fällt, ziehen Sie den Schließzylinder um ca. 0,5 cm heraus, und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis das Verriegelungssymbol nach oben weist. In diesem Moment ist der Schließzylinder in der Position „Open“ (offen) entriegelt, und die Anhängerkupplung fällt aus dem Gehäuse heraus.
- ▲ **Warnung:** Gehen Sie beim Drehen des Schließzylinders vorsichtig vor. Wenn er nicht in der Position „Open“ (offen) einrastet, zieht er sich automatisch in die Position „Closed“ (geschlossen) zurück, wobei Sie sich den Finger klemmen können.
3. Setzen Sie die Staubschutzabdeckung wieder auf das Anhängerkupplungsgehäuse, indem Sie die Druckclips einrasten, um zu verhindern, dass sich Schmutz im Gehäuse ansammelt.
4. Schließen Sie die Staubschutzabdeckung am Schließzylinder der Anhängerkupplung, und bewahren Sie die Anhängerkupplung an einem sicheren Ort auf.

Hinweis: Zur Wartung muss die Oberfläche der Anhängerkupplung regelmäßig mit harzfreiem Fett geschmiert werden.

Elektrische Anschlüsse

Laut Vorschrift müssen alle Anhänger mit Schlussleuchten, Bremsleuchten, seitlichen Begrenzungsleuchten und Blinkern ausgestattet sein. Zur elektrischen Versorgung der Anhängerbeleuchtung befindet sich ein integrierter 7-poliger Steckverbinder bei den Steckern der Anhängerkupplungshalterung für die meisten Anhängertypen.



1. Blinker links
2. Nebelschlussleuchte
3. Masse für die Stifte 1-8
4. Blinker rechts
5. Schlussleuchte rechts
6. Bremsleuchten
7. Schlussleuchte links
8. Rückfahrleuchten

Hinweis: Die Stifte 9 bis 13 werden nicht unterstützt, da Model 3 derzeit nicht mit Bremsensteuergeräten ausgestattet ist.

Hinweis: Alle Stifte werden mit 12 V versorgt.

Hinweis: Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass alle elektrischen Verbindungen funktionstüchtig sind und alle Anhängerleuchten vor und während des Ziehens funktionieren. Sie müssen dies selbst prüfen.

Hinweis: Der Defekt von Anhängerleuchten beim Ziehen eines Anhängers kann auf eine durchgebrannte Sicherung zurückzuführen sein. Model 3 gibt keine Warnung aus, wenn die Sicherung durchgebrannt ist. Kontaktieren Sie den Tesla Service.

Hinweis: Wenn eine Nebelschlussleuchte am Anhänger erkannt wird, deaktiviert Model 3 seine eigene Nebelschlussleuchte (falls vorhanden).

Vorsicht: Stellen Sie immer sicher, dass das Kabel des Anhängers den Boden nicht, aber gleichzeitig so viel Durchhang besitzt, dass alle Kurven durchfahren werden können.

Warnung: Verwenden Sie nur die von Tesla entwickelten elektrischen

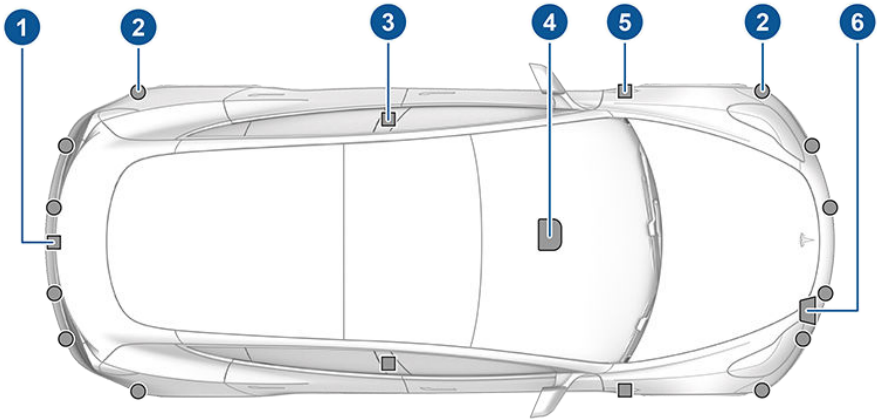
Anschlüsse. Versuchen Sie nicht, eine direkte Spleißverbindung herzustellen oder die elektrische Verkabelung des Anhängers auf andere Weise anzuschließen. Dies kann die elektrische Anlage des Fahrzeugs beschädigen und zu Störungen führen.

Auswirkungen auf die Reichweite

Durch das Ziehen eines Anhängers erhöhen sich das Gewicht und der Luftwiderstand des Fahrzeugs. Dies kann zu einer erheblichen Verringerung der Reichweite führen. Obwohl der Trip Planer bei aktiviertem Anhängermodus versucht, die Schätzungen entsprechend anzupassen, kann der tatsächliche Energieverbrauch abweichen. Dies muss bei der Planung der Fahrstrecken und Ladestopps entsprechend berücksichtigt werden.

Funktionsweise

Ihr Model 3 ist mit den folgenden Autopilotkomponenten zur aktiven Überwachung der Fahrzeugumgebung ausgestattet:



1. Eine Kamera ist oberhalb des hinteren Kennzeichens montiert.
2. Ultraschallsensoren befinden sich in den vorderen und hinteren Stoßfängern.
3. Eine Kamera ist in jeder Türsäule montiert.
4. Drei Kameras sind an der Windschutzscheibe oberhalb des Rückspiegels montiert.
5. Eine Kamera ist an beiden Vorderkotflügeln montiert.
6. Der Radar ist hinter dem vorderen Stoßfänger montiert.

Model 3 hat außerdem ein elektronisch unterstütztes, hochpräzises Brems- und Lenksystem.



Funktionen

Diese Sicherheitsfunktionen stehen für alle Fahrzeuge der Baureihe Model 3 zur Verfügung:

- Spurassistent (siehe [Spurassistent](#) auf Seite 121)
- Kollisionsvermeidungsassistent (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#) auf Seite 124).
- Geschwindigkeitsassistent (siehe [Geschwindigkeitsassistent](#) auf Seite 128)
- Abblendassistent (siehe [Fernlicht](#) auf Seite 64).

Diese Autopilot-Komfortfunktionen dienen dazu, den Fahrer zu entlasten:

Hinweis: Je nach den erworbenen Optionen, der Software-Version und der Marktgregion ist Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht mit allen Autopilot-Komfortfunktionen ausgestattet.

- Abstandsgeschwindigkeitsregler (siehe [Abstandsgeschwindigkeitsregler](#) auf Seite 100)
- Lenkassistent (siehe [Lenkassistent](#) auf Seite 108)
- Spurwechselassistent (siehe [Spurwechselassistent](#) auf Seite 110)
- Autoparken (siehe [Autoparken](#) auf Seite 116)
- Herbeirufen (siehe [Herbeirufen](#) auf Seite 118)
- Mit Autopilot navigieren (siehe [Mit Autopilot navigieren](#) auf Seite 112)

Sie können einige dieser Funktionen aktivieren oder auch deaktivieren und in einigen Fällen ihre Funktionsweise festlegen. Um auf die Einstellungen zuzugreifen, berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot**.

Fahren zur Kamerakalibrierung

Model 3 muss mit hoher Präzision lenken, wenn Autopilot-Funktionen aktiviert sind. Daher müssen einige Kameras einen vollständigen Kalibrierungsvorgang durchlaufen, wenn einige Funktionen (z. B. Abstandsgeschwindigkeitsregler oder Lenkassistent) zum ersten Mal verwendet werden sollen oder bestimmte Reparaturen stattgefunden haben. Zu Ihrer Information wird eine Fortschrittsanzeige auf dem Touchscreen eingeblendet.

Die Kalibrierung ist normalerweise nach Absolvierung einer Fahrstrecke von 32 – 40 km abgeschlossen, aber die Strecke variiert je nach Straßenzustand und Umgebungsbedingungen. Bei Fahrten auf einer geraden Straße mit gut sichtbaren Fahrbahnmarkierungen kann Model 3 die Kalibrierung schneller beendet sein. Nach Abschluss der Kalibrierung stehen die Autopilot-Funktionen zur Verfügung. Wenden Sie sich nur dann an Tesla, wenn der Kalibrierungsvorgang Ihres Model 3 nicht nach 160 km abgeschlossen ist.

Hinweis: Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die erst nach Abschluss des Kalibrierungsvorgangs verfügbar ist, wird diese Funktion nicht aktiviert, und auf der Instrumententafel wird eine Meldung angezeigt.

Hinweis: Model 3 muss die Kalibrierung wiederholen, wenn die Kameras von Tesla gewartet werden bzw. beizeiten auch nach einem Software-Update.

Beschränkungen

Zahlreiche Faktoren können die Funktion der Autopilotkomponenten einschränken, woraufhin sie möglicherweise nicht wie vorgesehen funktionieren. Dies umfasst (unter anderem):

- Schlechte Sicht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.)
- Helles Licht (durch Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge, direktes Sonnenlicht usw.)
- Schäden oder Verdeckung durch Schlamm, Eis, Schnee usw.
- Störung oder Verdeckung durch am Fahrzeug montierte Objekte (z. B. Fahrradträger).
- Verdeckung durch übermäßige Lackierung oder aufgeklebte Produkte am Fahrzeug (z. B. Bänder, Aufkleber, Gummibeschichtung usw.)
- Enge oder kurvige Straßen.
- Eine beschädigte oder verschobene Stoßstange
- Störungen durch andere Ultraschallgeräte.
- Extreme Temperaturen

⚠️ Warnung: Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise der Autopilot-Komponenten beeinträchtigen können. Verlassen Sie sich aus Sicherheitsgründen niemals ausschließlich auf diese

Komponenten. Es obliegt dem Fahrer, aufmerksam zu bleiben, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.

-  **Vorsicht:** Wenn eine Windschutzscheibe ersetzt werden muss, bringen Sie Ihr Fahrzeug zum Tesla Service Center. Dadurch wird eine ordnungsgemäße Handhabung und Befestigung der Kamera(s) sichergestellt. Wenn dies nicht beachtet wird, kann es zu Fehlfunktionen einer oder mehrerer Autopilot-Funktionen kommen.

Reinigung der Kameras und Sensoren

Damit die Autopilot-Komponenten möglichst genaue Daten liefern, halten Sie sie sauber und frei von Hindernissen oder Beschädigungen. Entfernen Sie gelegentlich alle Schmutzablagerungen auf den Komponenten mit einem weichen Tuch, das mit warmem Wasser angefeuchtet ist.

-  **Vorsicht:** Verwenden Sie keine chemischen oder scheuernden Reinigungsmittel. Dadurch kann die Oberfläche beschädigt werden.
-  **Vorsicht:** Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.
-  **Vorsicht:** Reinigen Sie die Ultraschallsensoren oder die Kameralinse nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte.



Hinweis: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist eine Beta-Funktion.

Hinweis: Wenn Ihr Fahrzeug nicht mit einem optionalen Autopilot-Paket ausgestattet ist, befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch auf dem Touchscreen Ihres Fahrzeugs zur Verwendung des Geschwindigkeitsreglers.

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler (sofern vorhanden) verwendet die nach vorne gerichteten Kameras und den Radarsensor, um zu erkennen, ob sich ein Fahrzeug vor Ihnen in derselben Spur befindet. Wenn der Bereich vor Model 3 frei ist, behält der Abstandsgeschwindigkeitsregler die eingestellte Geschwindigkeit bei. Sobald ein Fahrzeug erkannt wird, bremst der Abstandsgeschwindigkeitsregler Model 3 so weit ab, dass der gewählte zeitbasierte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten wird. Die eingestellte Geschwindigkeit wird dabei nicht überschritten. Auch mit Abstandsgeschwindigkeitsregler müssen Sie die Straße vor Ihnen sorgfältig beobachten und gegebenenfalls manuell die Bremse betätigen.

Dabei ist der Abstandsgeschwindigkeitsregler in erster Linie für die Fahrt auf trockenen, geraden Straßen wie z. B. Autobahnen und anderen Fernstraßen vorgesehen. Für den innerstädtischen Verkehr ist er nicht geeignet.

 **Warnung:** Der Abstandsgeschwindigkeitsregler dient lediglich zur Steigerung des Fahrkomforts und ist kein Kollisionswarner- oder Kollisionsvermeidungssystem. Es obliegt Ihnen, aufmerksam zu bleiben, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler Model 3 ausreichend abbremst. Behalten Sie die vorausliegende Straße jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit zum Eingreifen. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

 **Warnung:** Obwohl der Abstandsgeschwindigkeitsregler Fußgänger und Fahrradfahrer erkennen kann, dürfen Sie sich niemals allein auf den Abstandsgeschwindigkeitsregler verlassen, um Model 3 ausreichend abzubremsen. Behalten Sie die vorausliegende Straße jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit zum

Eingreifen. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

 **Warnung:** Verwenden Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht in der Stadt oder auf Straßen mit ständig veränderlicher Verkehrssituation.

 **Warnung:** Verwenden Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht auf Straßen mit scharfen Kurven, vereisten oder rutschigen Straßen oder wenn die Witterung (z. B. starker Regen, Schnee, Nebel usw.) eine Fahrt mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulässt. Der Abstandsgeschwindigkeitsregler passt die Fahrgeschwindigkeit nicht an die Straßenverhältnisse und andere Bedingungen an.

Verwendung des Abstandsgeschwindigkeitsreglers

Um den Abstandstempomaten nutzen zu können, müssen Sie mindestens 30 km/h fahren, sofern kein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird. Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird, können Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler bei beliebiger Geschwindigkeit sowie im Stillstand einschalten, sofern sich Model 3 mindestens 150 cm hinter dem erkannten Fahrzeug befindet.

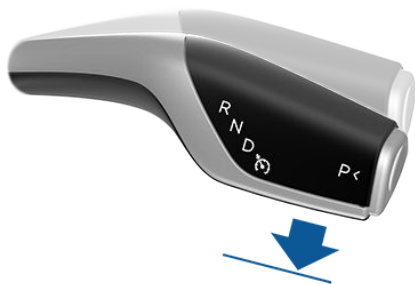


Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler verfügbar ist, jedoch derzeit keine Geschwindigkeit festgelegt ist, zeigt der Touchscreen unterhalb Ihrer aktuellen Fahrgeschwindigkeit ein graues Tachometersymbol an. Die grau dargestellte Zahl ist Ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit oder die vom Geschwindigkeitsassistenten festgestellte Geschwindigkeitsbegrenzung (siehe [Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten](#) auf Seite 128), je nachdem, welcher Wert größer ist. Wenn Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler aktivieren, ist dies die Fahrgeschwindigkeit, die festgelegt wird.

Hinweis: Auf Straßen, für die in den Kartendaten eine bedingte (also beispielsweise eine tageszeit- oder wetterabhängige) Geschwindigkeitsbegrenzung angegeben ist, wird unter der ersten Geschwindigkeitsbegrenzung eine zweite angezeigt. Der Fahrer muss eigenverantwortlich prüfen, ob derzeit die bedingte Geschwindigkeitsbegrenzung wirksam ist, und die Fahrgeschwindigkeit entsprechend anpassen.

Fahrgeschwindigkeit festlegen

Um die Fahrgeschwindigkeit festzulegen, bewegen Sie den Geschwindigkeitsreglerhebel einmal ganz nach unten, und lassen Sie ihn dann los. Dadurch wird die Fahrgeschwindigkeit auf die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung (plus gegebenenfalls eine von Ihnen im Geschwindigkeitsassistenten angegebene Abweichung wie in [Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten](#) auf Seite 128 beschrieben) oder Ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit festgelegt, je nachdem, welcher Wert größer ist.



Nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal, und überlassen Sie es dem Abstandsgeschwindigkeitsregler, dafür zu sorgen, dass Sie mit der eingestellten Geschwindigkeit fahren.



Wenn die Fahrgeschwindigkeit eingestellt ist, wird das Tachometersymbol auf dem Touchscreen blau und zeigt die eingestellte Fahrgeschwindigkeit an.

Hinweis: Wenn der Ganghebel zweimal schnell nacheinander ganz nach unten bewegt wird,

schaltet dies den Lenkassistenten ein (sofern er wie in [Lenkassistent](#) auf Seite 108 beschrieben aktiviert wurde), und die eingestellte Geschwindigkeit ändert sich entweder in Ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit oder in die aktuell eingestellte Geschwindigkeit (im Symbol angezeigt), je nachdem, welcher Wert größer ist.

Hinweis: Die minimale einstellbare Geschwindigkeit ist 30 km/h, und die maximale einstellbare Geschwindigkeit ist 150 km/h. Es obliegt dem Fahrer, mit einer sicheren Geschwindigkeit entsprechend den Straßenverhältnissen und den Geschwindigkeitsbegrenzungen zu fahren.

⚠️ Warnung: Wenn Sie mit der maximal zulässigen eingestellten Geschwindigkeit fahren, ändert sich die Fahrgeschwindigkeit nicht, falls sich die zulässige Höchstgeschwindigkeit ändert. Wenn Ihre Fahrgeschwindigkeit der neuen zulässigen Höchstgeschwindigkeit entspricht oder darunter liegt, bewegen Sie den Hebel nach oben, um den Abstandsgeschwindigkeitsregler zu deaktivieren, und dann wieder nach unten, um ihn wieder zu aktivieren und die Geschwindigkeit auf die neue zulässige Höchstgeschwindigkeit einzustellen. Sie können Ihre Reisegeschwindigkeit außerdem manuell anpassen (siehe [Ändern der eingestellten Geschwindigkeit](#) auf Seite 103).

⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich nicht auf den Abstandsgeschwindigkeitsregler oder den Geschwindigkeitsassistenten, um eine genaue oder angemessene Reisegeschwindigkeit zu bestimmen. Fahren Sie immer mit einer sicheren Geschwindigkeit entsprechend den Straßenverhältnissen und den geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen.

Fahren mit eingestellter Geschwindigkeit

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler erhält Ihre eingestellte Fahrgeschwindigkeit aufrecht, sofern kein Fahrzeug vor Model 3 erkannt wird. Wenn Sie hinter einem erkannten Fahrzeug fahren, beschleunigt und bremst der Abstandsgeschwindigkeitsregler Model 3 nach Bedarf bis zur eingestellten Geschwindigkeit, um einen gewählten Folgeabstand beizubehalten (siehe [Einstellen des Sicherheitsabstands](#) auf Seite 105).



Der Abstandsgeschwindigkeitsregler passt außerdem beim Einfahren und Verlassen von Kurven die Fahrgeschwindigkeit an.

Sie können jederzeit beim Fahren mit eingestellter Geschwindigkeit manuell beschleunigen; wenn Sie jedoch das Gaspedal freigeben, regelt der Abstandsgeschwindigkeitsregler die Fahrgeschwindigkeit wieder auf den eingestellten Wert.

Hinweis: Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler Model 3 aktiv abbremst, um den gewählten Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten, werden die Bremsleuchten eingeschaltet, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen, dass Sie langsamer werden. Eventuell bemerken Sie eine leichte Bewegung des Bremspedals. Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler Model 3 beschleunigt, bewegt sich das Gaspedal nicht.

 **Warnung:** Der Abstandsgeschwindigkeitsregler kann unter Umständen Model 3 abbremsen lassen, obwohl dies nicht erforderlich ist und Sie es nicht erwarten. Dazu kann es kommen, wenn Sie dicht auf ein vorausfahrendes Fahrzeug auffahren, Fahrzeuge oder Objekte auf einer benachbarten Spur (besonders in Kurven) erkannt werden o. Ä.

 **Warnung:** Aufgrund von systembedingten Einschränkungen des integrierten GPS (Global Positioning System) kann es dazu kommen, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Fahrzeug abbremst; insbesondere in der Nähe von Ausfahrten, bei denen eine Kurve erkannt wird, und/oder wenn Sie sich zu einem Ziel führen lassen und nicht der Route folgen.

 **Warnung:** Der Abstandsgeschwindigkeitsregler kann nicht alle Objekte erkennen und verzögert/bremst möglicherweise nicht, insbesondere bei Fahrgeschwindigkeiten über 80 km/h, wenn sich ein Fahrzeug oder Objekt nur teilweise in der Fahrspur befindet oder wenn das vor Ihnen fahrende Fahrzeug Ihre Spur verlassen hat und sich ein stehendes oder langsames Fahrzeug bzw. Objekt vor Ihnen befindet. Achten Sie stets auf die Straße vor Ihnen, und seien Sie jederzeit bereit, sofort korrigierend einzugreifen. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich dem

Abstandsgeschwindigkeitsregler überlassen, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Zudem reagiert der Abstandsgeschwindigkeitsregler möglicherweise auf Fahrzeuge oder andere Objekte, die nicht vorhanden sind oder sich nicht in Ihrem Fahrstreifen befinden. Model 3 wird in solchen Fällen unnötigerweise oder nicht situationsgerecht abgebremst.

 **Warnung:** Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist aufgrund eingeschränkter Bremsleistung oder einer Steigung möglicherweise nicht in der Lage, die gewünschte Geschwindigkeitsregelung bereitzustellen. Außerdem kann es zu einer Fehleinschätzung des Abstands zu einem vorausfahrenden Fahrzeug kommen. Wenn Sie bergab fahren, kann sich die Fahrgeschwindigkeit von Model 3 erhöhen und die eingestellte Geschwindigkeit (und möglicherweise die für die Straße geltende Geschwindigkeitsbegrenzung) überschreiten. Gehen Sie niemals davon aus, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Fahrzeug ausreichend abbremst, um eine Kollision zu vermeiden. Behalten Sie während der Fahrt immer die Straße im Auge und seien Sie bereit, bei Bedarf korrigierend einzugreifen. Wenn Sie es ausschließlich dem Abstandsgeschwindigkeitsregler überlassen, das Fahrzeug so weit abzubremsen, dass Kollisionen vermieden werden, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

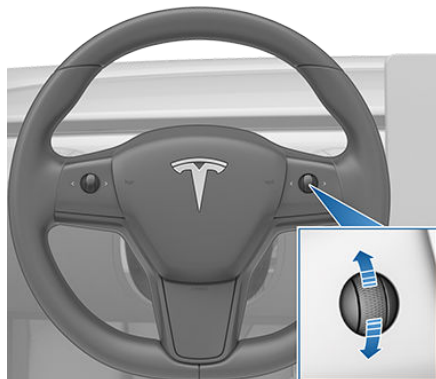
An Fahrzeugen außerhalb der Überholspur vorbeifahren

Wenn Sie 80 km/h oder schneller fahren und ein anderes Fahrzeug überholen möchten, verlangt der Abstandsgeschwindigkeitsregler, dass Sie sich auf der Überholspur befinden. Wenn Sie sich nicht auf einer Überholspur befinden (rechts von einem Fahrzeug bei Rechtsverkehr oder links von einem Fahrzeug bei Linksverkehr), verhindert der Abstandsgeschwindigkeitsregler das Überholen von anderen Fahrzeugen. Stattdessen wird Model 3 langsamer und fährt mit der gleichen Geschwindigkeit wie das andere Fahrzeug, als ob es auf der gleichen Spur wie Ihr Fahrzeug fahren würde. Wenn Sie das Gaspedal betätigen, um an diesem Fahrzeug vorbeizufahren, lässt der Abstandsgeschwindigkeitsregler dies zu, sodass Sie an Fahrzeugen außerhalb der Überholspur vorbeifahren können. Dies geschieht, bis Sie entweder einen Spurwechsel durchführen oder den Abstandsgeschwindigkeitsregler manuell abbrechen und erneut aktivieren. (Dann verhindert dieser erneut, dass Sie an Fahrzeugen vorbeifahren, wenn Sie nicht in der Überholspur sind.)

Hinweis: Sie sind selbst für die Einhaltung aller örtlichen Vorschriften in Bezug auf das Überholen anderer Verkehrsteilnehmer und das Vorbeifahren außerhalb von Überholspuren verantwortlich.

Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

Um die eingestellte Geschwindigkeit zu ändern, während Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler verwenden, drehen Sie das rechte Scrollrad nach oben (Geschwindigkeit erhöhen) oder nach unten (Geschwindigkeit verringern), bis die von Ihnen gewünschte Sollgeschwindigkeit angezeigt wird. Ein langsames Drehen des Scrollrads ändert die eingestellte Geschwindigkeit in 1 km/h -Schritten, und ein schnelles Drehen des Scrollrads ändert die eingestellte Geschwindigkeit auf den nächstgelegenen 5 km/h -Schritt.



Sie können die eingestellte Geschwindigkeit auch über den Touchscreen ändern, indem Sie das Plus (+) oder Minus (-) neben der angezeigten eingestellten Geschwindigkeit antippen. Ein kurzes Antippen ändert die eingestellte Geschwindigkeit in 1 km/h -Schritten, und ein Drücken und Halten ändert die eingestellte Geschwindigkeit auf den nächstgelegenen 5 km/h -Schritt. Um auf den nächsten Schritt zu erhöhen/verringern, müssen Sie das (+) bzw. Minus (-) loslassen und erneut drücken.



Hinweis: Es kann einige Sekunden dauern, bis Model 3 die neue Reisegeschwindigkeit erreicht, sofern Model 3 kein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt, das sich langsamer als mit Sollgeschwindigkeit bewegt.



HALTEN-Zustand

Wenn Sie einem Fahrzeug folgen, bleibt der Abstandsgeschwindigkeitsregler bei niedrigen Geschwindigkeiten aktiv, selbst wenn Model 3 zum Stillstand kommt. Wenn sich das Fahrzeug wieder bewegt, nimmt der Abstandsgeschwindigkeitsregler den Betrieb mit der eingestellten Geschwindigkeit wieder auf. Unter folgenden Umständen geht der Abstandsgeschwindigkeitsregler jedoch in einen **HALTEN**-Zustand über, d. h., Sie müssen kurz das Gaspedal betätigen, um wieder anzufahren. Wenn der **HALTEN**-Zustand aktiv ist, zeigt der Touchscreen das Symbol **HALTEN** und eine Meldung an, die Sie darüber informiert, dass Sie die Geschwindigkeitsregelung wieder aktivieren müssen. Folgende Bedingungen können dazu führen, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler in den **HALTEN** -Zustand übergeht:

- Model 3 befindet sich seit 5 Minuten im Stillstand.
- Model 3 erkennt in der Nähe einen Fußgänger (der Zustand **HALTEN** wird möglicherweise aufgehoben, wenn der Fußgänger nicht mehr erkannt wird).
- Model 3 verliert plötzlich die Sicht des Fahrzeugs vor Ihnen.
- Die Ultraschallsensoren erkennen ein Hindernis vor Model 3.

Bremmung in der Nähe von Abfahrten

Wenn Sie in der Nähe einer Abfahrt auf einer Straße mit begrenztem Zugang (wie Kraftfahrtstraßen und Autobahnen) fahren und den Blinker in Richtung der Abfahrt setzen, nimmt der Abstandsgeschwindigkeitsregler an, dass Sie abfahren möchten, und bremst das Fahrzeug. Wenn Sie die Abfahrt nicht nehmen, nimmt der Abstandsgeschwindigkeitsregler wieder das Fahren mit der eingestellten Geschwindigkeit auf. In Gebieten mit Rechtsverkehr tritt dies nur auf, wenn Sie den rechten Blinker setzen, während Sie auf der rechten Spur im Umkreis von 50 Metern von einer Abfahrt fahren. Das Gleiche geschieht in Gebieten mit Linksverkehr, wenn Sie den linken Blinker setzen, während Sie im Umkreis von 50 Metern einer Abfahrt auf der linken Spur fahren.

Hinweis: Das integrierte GPS (Global Positioning System) bestimmt, ob Sie in einer Region mit Rechts- oder Linksverkehr fahren.

Falls keine GPS-Daten zur Verfügung stehen (z. B. wenn kein Signal empfangen werden kann), bremst der Abstandsgeschwindigkeitsregler beim Setzen des Blinkers in der Nähe einer Abfahrt Model 3 nicht ab.

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler verringert in bestimmten Regionen, falls er beim Befahren einer Autobahnkreuzung oder -ausfahrt aktiviert ist, möglicherweise Ihre eingestellte Geschwindigkeit in Schritten von 5 km/h auf bis zu 40 km/h, um sich besser an die Fahrgeschwindigkeit anzupassen, die von anderen Tesla Fahrzeugen an dieser Stelle gemeldet wurde. Um diese Funktion zu überschreiben und mit Ihrer eingestellten Geschwindigkeit weiterzufahren, tippen Sie das Gaspedal an oder berühren Sie die Plus-(+) oder Minustaste (-) auf dem Touchscreen. Die neu eingestellte Geschwindigkeit wird auf der Kreuzung oder Ausfahrt beibehalten (außer, wenn Sie sie überschreiben oder den Abstandsgeschwindigkeitsregler abbrechen). Nach der Kreuzung oder Ausfahrt kann die eingestellte Geschwindigkeit je nach Standort zurückgesetzt oder nach Bedarf geändert werden. Wenn Sie beispielsweise auf eine andere Autobahn gefahren sind, wird die eingestellte Geschwindigkeit zurück auf die vor dem Kreuz eingestellte Geschwindigkeit geändert.



Warnung: In einigen Fällen (wie etwa bei unzureichenden Daten) kann der Abstandsgeschwindigkeitsregler die eingestellte Geschwindigkeit möglicherweise nicht automatisch auf der Autobahnkreuzung oder -ausfahrt verringern. Verlassen Sie sich nicht auf den Abstandsgeschwindigkeitsregler, um eine angemessene Reisegeschwindigkeit zu finden. Tesla empfiehlt, mit einer Geschwindigkeit zu fahren, die bei den Straßenverhältnissen sicher und innerhalb der Geschwindigkeitsbegrenzung ist.

Einstellen des Sicherheitsabstands

Um den gewünschten Abstand zwischen Model 3 und dem vorausfahrenden Fahrzeug anzupassen, drücken Sie die rechte Scrolltaste am Lenkrad nach links oder rechts, um eine Einstellung zwischen 1 (geringstmöglicher Abstand) und 7 (größtmöglicher Abstand) auszuwählen. Jede Einstellung entspricht einem Zeitabstand, der angibt, wie lange Model 3 von seiner aktuellen Position aus benötigt, um die Position der rückwärtigen Stoßstange des vorausfahrenden Fahrzeugs zu erreichen.



Sie können die Einstellung für den Sicherheitsabstand auch jederzeit auf dem Touchscreen anzeigen und anpassen, auch wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht aktiv ist. Berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Folgeabstand des Geschwindigkeitsreglers**, und passen Sie dann den Sicherheitsabstand durch Drücken von Plus (+) oder Minus (-) an.



Beim Anpassen des Folgeabstands zeigt der Touchscreen die aktuelle Einstellung an.



Hinweis: Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern.

⚠️ Warnung: Es obliegt dem Fahrer, jederzeit einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu bestimmen

und einzuhalten. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler einen korrekten oder angemessenen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhält.

⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich niemals darauf, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler Model 3 ausreichend abbremst, um eine Kollision zu vermeiden. Behalten Sie die Straße vor Ihnen jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit, sofort korrigierend einzugreifen.

Überholbeschleunigung

Der Abstandstempomat sorgt dafür, dass Model 3 in Richtung des voranfahrenden Fahrzeugs beschleunigt, sobald Sie für kurze Zeit den Blinker zum Wechseln in die Überholspur einschalten. Indem Sie kurz den Blinkerhebel nach oben oder unten bewegen, können Sie schnell auf die eingestellte Geschwindigkeit beschleunigen, ohne das Fahrpedal drücken zu müssen. Der Blinker führt nur zu einer Beschleunigung, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist aktiv und erkennt ein Fahrzeug vor Ihnen.
- Es werden keine Hindernisse oder Fahrzeuge in der Zielspur erkannt.
- Model 3 fährt unter der eingestellten Geschwindigkeit, aber schneller als 72 km/h.

Die Überholbeschleunigung soll Ihnen das Überholen eines vorausfahrenden Fahrzeugs erleichtern. Der Abstandsgeschwindigkeitsregler hält bei eingeschaltetem Blinker nach wie vor den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein, lässt jedoch ein geringfügig dichteres Auffahren als den gewählten Abstand zu.

Die Beschleunigung wird beendet, wenn eine der folgenden Bedingungen auftritt:

- Die eingestellte Reisegeschwindigkeit ist erreicht.
- Der Spurwechsel dauert zu lange.
- Model 3 kommt dem voranfahrenden Fahrzeug näher als zulässig.

ODER

- Sie schalten den Blinker aus.

Hinweis: Die Überholbeschleunigung wird wirksam, wenn Sie den Blinker in der vorübergehenden (teilweise aktivierten) Position festhalten. Wenn Sie den Blinker



loslassen, beendet Model 3 die Beschleunigung (wie beim Loslassen des Fahrpedals) und kehrt zur eingestellten Geschwindigkeit zurück.

Warnung: Die Überholbeschleunigung kann aus vielen unvorhersehbaren Gründen abgebrochen werden, die über die oben aufgeführten Faktoren hinausgehen (z. B. Fehlen von GPS-Daten). Bleiben Sie aufmerksam, und verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die Überholbeschleunigung, um Ihre Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen.

Warnung: Die Überholbeschleunigung erhöht Ihre Fahrgeschwindigkeit, sobald der entsprechende Blinker betätigt wird, und verkleinert den Abstand von Model 3 zum vorausfahrenden Fahrzeug. Obwohl der Abstandsgeschwindigkeitsregler weiterhin den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug beibehält, sollten Sie sich bewusst machen, dass Ihr gewählter Sicherheitsabstand bei aktiver Überholbeschleunigung verringert wird, insbesondere dann, wenn Sie das vorausfahrende Fahrzeug nicht überholen möchten.

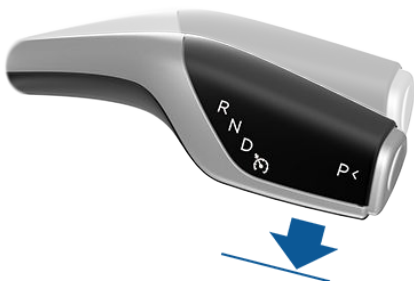
Abbrechen und Fortsetzen

Um den Abstandstempomat manuell abzubrechen, bewegen Sie den Ganghebel nach oben, und lassen Sie ihn dann los, oder drücken Sie das Bremspedal. Das Tachometersymbol auf dem Touchscreen wird ausgegraut, um anzuzeigen, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht aktiv ist.

Warnung: Halten Sie den Ganghebel maximal eine Sekunde lang oben. Wenn Sie eine Sekunde überschreiten, wird der Abstandsgeschwindigkeitsregler ausgeschaltet, und Model 3 geht in den Leerlauf.



Um die Fahrt mit der aktuellen Fahrgeschwindigkeit wieder zu aktivieren, drücken Sie den Geschwindigkeitsreglerhebel einmal ganz nach unten, und lassen Sie ihn dann los.



Hinweis: Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler abgebrochen wird, rollt Model 3 nicht einfach weiter. Model 3 wird stattdessen durch regeneratives Bremsen auf dieselbe Weise verlangsamt wie beim Loslassen des Fahrpedals, wenn Sie ohne Abstandsgeschwindigkeitsregler fahren (siehe [Regeneratives Bremssystem](#) auf Seite 73).

Warnung: In den folgenden Situationen ist es möglich, dass der Abstandsgeschwindigkeitsregler abgebrochen wird oder nicht verfügbar ist:

- Sie treten auf das Bremspedal.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit überschreitet die maximale Reisegeschwindigkeit von 150 km/h.
- Sie schalten Model 3 in einen anderen Gang.
- Eine Tür wird geöffnet.
- Die Sichtlinie des Radarsensors oder der Kamera(s) ist blockiert. Dies kann durch Verschmutzungen, Eis, Schnee, Nebel usw. verursacht werden.
- Die Einstellung für die Traktionskontrolle wird manuell deaktiviert oder wiederholt betätigt, um die Räder am Rutschen zu hindern.
- Die Räder drehen sich bei Stillstand des Fahrzeugs.
- Das Abstandstempomat-System fällt aus oder muss gewartet werden.

Wenn der Abstandsgeschwindigkeitsregler nicht verfügbar ist oder abgebrochen wird, fährt Model 3 nicht mehr dauerhaft mit der eingestellten Geschwindigkeit, und der angegebene Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wird nicht mehr eingehalten.

⚠️ Warnung: Der Abstandsgeschwindigkeitsregler kann jederzeit aus unvorhergesehenen Gründen unerwartet abgebrochen werden. Behalten Sie die Straße vor Ihnen jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit, angemessen zu handeln. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit die Kontrolle über Model 3 zu behalten.

- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Der Radarsensor ist blockiert (verschmutzt, abgedeckt usw.).
- Die Windschutzscheibe behindert die Sicht der Kamera(s) (beschlagen, schmutzig, durch einen Aufkleber verdeckt usw.).

⚠️ Warnung: Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die den ordnungsgemäßen Betrieb des Abstandsgeschwindigkeitsreglers beeinträchtigen können.

Zusammenfassung der Anzeigen für den Geschwindigkeitsregler

50

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist zwar verfügbar, regelt aber Ihre Geschwindigkeit nicht aktiv, bis Sie ihn aktivieren. Die in Grau angezeigte Zahl wird vom Geschwindigkeitsassistenten ermittelt (siehe [Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten](#) auf Seite 128).

61
MAX

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler ist aktiviert und hält entweder die eingestellte Geschwindigkeit (kein vorausfahrendes Fahrzeug) oder hält eine gewählte Entfernung zu einem vorausfahrenden Fahrzeug (bis zur eingestellten Geschwindigkeit).

0
HALTEN

Model 3 ist vollkommen zum Stillstand gekommen, befindet sich aber im **HALTEN**-Zustand. Wenn es sicher ist, tippen Sie kurz das Gaspedal an, um wieder mit der eingestellten Geschwindigkeit zu fahren.

Beschränkungen

Der Abstandsgeschwindigkeitsregler funktioniert insbesondere in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- Die Straße hat scharfe Kurven.
- Die Sicht ist schlecht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).



Hinweis: Der Lenkassistent ist eine BETA-Funktion.

Der Lenkassistent nutzt den Abstandsgeschwindigkeitsregler (siehe [Abstandsgeschwindigkeitsregler](#) auf Seite 100) und sorgt dafür, dass Model 3 bei einer fest eingestellten Reisegeschwindigkeit in der Spur gehalten wird. Mit dem Lenkassistenten können Sie auch die Blinker nutzen, um Model 3 in eine angrenzende Fahrspur zu wechseln (siehe [Spurwechselassistent](#) auf Seite 110). Mithilfe der Kamera(s), des Radarsensors und der Ultraschallsensoren des Fahrzeugs erkennt der Lenkassistent Fahrbahnmarkierungen und das Vorhandensein von Fahrzeugen und Objekten, um Model 3 bei der Lenkung zu unterstützen.

⚠️ Warnung: Beim Lenkassistenten handelt es sich um eine Funktion, die Ihre Aufmerksamkeit erfordert. Sie müssen Ihre Hände jederzeit am Lenkrad behalten.

⚠️ Warnung: Der Lenkassistent ist ausschließlich für Autobahnen und Kraftfahrstraßen geeignet und erfordert die volle Aufmerksamkeit des Fahrers. Halten Sie bei der Verwendung des Lenkassistenten das Lenkrad in der Hand, und behalten Sie die Straßenbedingungen sowie die Verkehrssituation im Auge. Verwenden Sie den Lenkassistenten nicht in der Stadt, in Gebieten mit Baustellen oder auf Straßen, die auch von Fahrradfahrern und Fußgängern genutzt werden. Verlassen Sie sich bei der Bestimmung der Fahrtrichtung niemals ausschließlich auf den Lenkassistenten. Halten Sie sich stets bereit, angemessen zu reagieren. Andernfalls kann es zu Schäden, Verletzungen oder tödlichen Unfällen kommen.

Bedienung des Lenkassistenten

Bevor Sie den Lenkassistenten nutzen können, müssen Sie ihn zunächst aktivieren. Berühren Sie dazu **Fahrzeug > Autopilot > Lenkassistent (Beta)**.

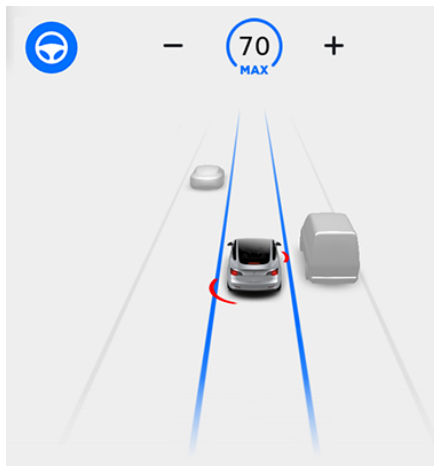


Um anzuzeigen, dass der Lenkassistent verfügbar ist (Model 3 aber nicht aktiv lenkt), wird ein graues Symbol für den Lenkassistenten auf dem Touchscreen angezeigt.

Um den Lenkassistenten zu starten, drücken Sie in schneller Folge den Ganghebel zweimal ganz nach unten.



Der Lenkassistent zeigt kurz eine Meldung auf dem Touchscreen an, um Sie daran zu erinnern, dass Sie den Verkehr beobachten und Ihre Hände auf dem Lenkrad haben müssen. Um anzuzeigen, dass der Lenkassistent Model 3 nun aktiv unterstützend lenkt, erscheint auf dem Touchscreen das Symbol des Lenkassistenten in Blau. Wenn der Lenkassistent Fahrbahnmarkierungen erkennen kann, wird auch die Fahrspur in Blau angezeigt.



Hinweis: Um den Lenkassistenten zu aktivieren, ohne dass sich ein Fahrzeug vor Ihnen befindet, müssen Sie mit einer Geschwindigkeit von mindestens 30 km/h auf einer Straße mit gut sichtbaren Fahrbahnmarkierungen fahren. Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird, können Sie den Lenkassistenten bei jeder Geschwindigkeit unter 150 km/h einschalten, auch im Stand

(wenn Sie mindestens 150 cm Abstand zum Fahrzeug haben).

Wenn Sie versuchen, den Lenkassistenten zu aktivieren, während sich das Fahrzeug nicht im dafür erforderlichen Geschwindigkeitsbereich befindet, zeigt der Touchscreen durch eine Meldung an, dass der Lenkassistent vorübergehend nicht zur Verfügung steht. Der Lenkassistent ist auch dann nicht verfügbar, wenn er nicht die entsprechenden Daten von der bzw. den Kamera(s) oder den Sensoren empfängt.

Wenn der Lenkassistent keine Fahrspurmarkierungen erkennen kann, wird die Fahrspur anhand des vor Ihnen fahrenden Fahrzeugs ermittelt.

In den meisten Fällen versucht der Lenkassistent, Model 3 mittig in der Fahrspur zu halten. Wenn die Sensoren jedoch ein Hindernis (z. B. ein Fahrzeug oder eine Leitplanke) erkennen, lenkt der Lenkassistent Model 3 möglicherweise aus der Mitte der Spur heraus.

⚠️ Warnung: Der Lenkassistent ist nicht darauf ausgelegt, Model 3 um Gegenstände herum zu lenken, die sich teilweise oder vollständig innerhalb der Spur befinden, und wird dies nicht tun. Behalten Sie die Straße vor Ihnen jederzeit im Blick, und seien Sie immer bereit, angemessen zu handeln. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit die Kontrolle über Model 3 zu behalten.

Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Lenkassistent ist nur für den Einsatz durch einen voll und ganz aufmerksamen Fahrer auf Kraftfahrstraßen und Autobahnen vorgesehen, deren Zugang durch Auf- und Abfahrten begrenzt ist. Wenn Sie wählen, den Lenkassistenten auf Anliegerstraßen, einer Straße ohne Mittelstreifen oder einer Straße mit unbeschränktem Zugang zu nutzen, begrenzt der Lenkassistent eventuell die zulässige maximale Reisegeschwindigkeit, und auf dem Touchscreen wird eine Meldung angezeigt, dass die Geschwindigkeit begrenzt ist. Die begrenzte Geschwindigkeit kann abhängig davon variieren, ob Sie eine Toleranz für das Geschwindigkeitslimit eingestellt haben. Auch wenn Sie die Fahrgeschwindigkeit nicht erhöhen können, lässt sich eine restriktivere Fahrgeschwindigkeit auswählen, indem Sie ggf. die Toleranz für das Geschwindigkeitslimit reduzieren (siehe [Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten](#) auf Seite 128) oder die festgelegte Fahrgeschwindigkeit absenken (siehe [Ändern der eingestellten Geschwindigkeit](#) auf Seite 103).

Wenn ein Geschwindigkeitslimit bei aktiviertem Lenkassistenten nicht ermittelt werden kann, verringert der Lenkassistent die Fahrgeschwindigkeit und begrenzt die eingestellte Geschwindigkeit auf 70 km/h. Obwohl Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung beim manuellen Beschleunigen überschreiten können, bremst Model 3 unter Umständen nicht vor einem erkannten Hindernis. Wenn Sie das Gaspedal loslassen, verzögert der Lenkassistent bis auf die Geschwindigkeitsbegrenzung. Wenn Sie die Straße verlassen oder den Lenkassistenten durch Bewegen des Lenkrads deaktivieren, können Sie die eingestellte Geschwindigkeit erneut erhöhen, falls gewünscht.

Lenkrad festhalten

Der Lenkassistent verarbeitet Daten der Kamera(s), der Sensoren und des GPS-Systems, um eine bestmögliche Unterstützung bei der Lenkung von Model 3 zu ermöglichen. Das Lenkrad muss beim Verwenden des Lenkassistenten weiterhin gehalten werden. Wenn der Assistent erkennt, dass Ihre Hände seit längerer Zeit nicht mehr am Lenkrad sind, blinkt oben im Fahrzeugstatusbereich des Touchscreens ein blaues Licht, und es erscheint folgende Nachricht:



Lenkrad leicht drehen

Der Lenkassistent erkennt Ihre Hände, indem leichter Widerstand bei Drehungen des Lenkrads oder leichte manuelle Lenkeingaben (ohne genügend Kraft, um die Kontrolle zu übernehmen) erkannt werden.

Hinweis: Wenn Ihre Hände erkannt werden, wird die Meldung ausgeblendet und der Lenkassistent kehrt in den normalen Betrieb zurück.

Hinweis: Der Lenkassistent gibt eventuell auch einen Ton ab, sobald die Meldung angezeigt wird.

Wenn der Lenkassistent aktiviert ist, müssen Sie weiterhin auf Ihre Umgebung achten und sich jederzeit bereithalten, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen. Wenn der Lenkassistent Ihre Hände nicht am Lenkrad erkennt, wird die Meldung deutlicher, indem der Ton in kürzeren Abständen ertönt.

Bei wiederholtem Ignorieren der Aufforderungen des Lenkassistenten, Ihre Hände auf dem Lenkrad zu halten, wird der Lenkassistent für den Rest der Fahrt deaktiviert und die folgende Meldung angezeigt. Wenn Sie nicht wieder selbst lenken, gibt der Lenkassistent einen kontinuierlichen Ton aus, schaltet die Warnblinkanlage ein und bringt das Fahrzeug zum Stehen.



Lenkassistent für diese Fahrt nicht mehr verfügbar
Lenkrad halten und manuell lenken

Sie müssen dann die restliche Fahrt selbst lenken. Der Lenkassistent steht bei der nächsten Fahrt wieder zur Verfügung (nachdem Sie angehalten und Model 3 in Parkstellung geschaltet haben).

Lenkassistent wird abgebrochen

In Situationen, in denen der Lenkassistent Sie nicht beim Lenken von Model 3 unterstützen kann, wird der Lenkassistent abgebrochen, ein Ton ausgegeben und die folgende Meldung auf dem Touchscreen angezeigt:



Lenkassistent wird gestoppt

Abbrechen des Lenkassistenten

Der Lenkassistent wird in folgenden Situationen abgeschaltet:

- Sie üben eine Drehkraft auf das Lenkrad aus (selbst in geringem Maß).
- Sie treten auf das Bremspedal.
- Sie überschreiten die maximale vom Lenkassistenten unterstützte Geschwindigkeit – 150 km/h.
- Sie drücken den Ganghebel nach oben.
- Es wird eine Tür geöffnet.
- Es erfolgt eine automatische Notbremsung (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#) auf Seite 124).

Beim Abbruch des Lenkassistenten werden Töne ausgegeben und das Lenkassistent-Symbol wird grau, um anzuzeigen, dass der Lenkassistent nicht mehr aktiv ist, oder das Symbol verschwindet, um anzuzeigen, dass der Lenkassistent aktuell nicht verfügbar ist.

Hinweis: Wenn der Lenkassistent abgeschaltet wird, weil Sie eine Drehkraft auf das Lenkrad ausgeübt haben, bleibt der Abstandsgeschwindigkeitsregler aktiv. Deaktivieren Sie den Abstandsgeschwindigkeitsregler auf gewohnte Weise, indem Sie den Ganghebel nach oben bewegen oder die Bremse betätigen.

Hinweis: Wenn Sie den Ganghebel nach oben bewegen und dort länger als eine Sekunde halten, schaltet Model 3 nach dem Abbrechen des Lenkassistenten in den Leerlauf.

Um den Lenkassistenten zu deaktivieren, damit er nicht mehr verfügbar ist, tippen Sie auf **Fahrzeug > Autopilot > Lenkassistent (Beta)**.

Spurwechselassistent

Wenn der Lenkassistent bei einem Fahrzeug mit Spurwechselassistent aktiv ist, können Sie mit den Blinkern Model 3 in eine angrenzende Fahrspur steuern,.



Warnung: Es liegt in der Verantwortung des Fahrers zu bestimmen, ob ein Spurwechsel sicher und angemessen ist. Prüfen Sie vor dem Einleiten eines Spurwechsels deshalb immer den toten Winkel, die Spurmarkierungen und die Verkehrssituation, um sich zu vergewissern, dass ein Wechsel in die Zielspur angemessen und sicher ist.

⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich bei der Bestimmung der Fahrtrichtung niemals ausschließlich auf den Spurwechselassistenten. Fahren Sie aufmerksam, indem Sie die Straße und den Verkehr vor Ihnen sowie die Umgebung beobachten und den Touchscreen auf Warnungen überwachen. Halten Sie sich stets bereit, angemessen zu reagieren.

⚠️ Warnung: Verwenden Sie den Spurwechselassistenten nicht in der Stadt oder auf Straßen mit ständig veränderlicher Verkehrssituation bzw. wo sich Fahrradfahrer und Fußgänger befinden.

⚠️ Warnung: Die Funktion des Spurwechselassistenten ist abhängig von der Fähigkeit der Kamera(s), die Fahrspurmarkierungen zu erkennen.

⚠️ Warnung: Verwenden Sie den Spurwechselassistenten nicht auf Straßen mit zahlreichen und engen Kurven, vereisten oder rutschigen Straßen oder wenn die Witterung (z. B. starker Regen, Schnee, Nebel usw.) die Funktion der Kamera(s) oder der Sensoren möglicherweise behindert.

⚠️ Warnung: Das Nichtbefolgen sämtlicher Warnungen und Anweisungen kann zu Sachschäden und schweren bis tödlichen Verletzungen führen.

Bedienen des Spurwechselassistenten

Der Spurwechselassistent ist verfügbar, wenn der Lenkassistent aktiv ist. So wechseln Sie mit dem Spurwechselassistenten die Spur:

1. Prüfen Sie per Sichtkontrolle, ob ein Wechsel in die Zielspur sicher und angemessen ist.
2. Setzen Sie den Blinker für die entsprechende Richtung vollständig, und leiten Sie den Spurwechsel ein, wobei Sie Ihre Hände auf dem Lenkrad belassen.
3. Schalten Sie den Blinker ab, sobald Sie in der Zielfahrspur fahren.

Der Spurwechselassistent führt unterstützend Model 3 in die vom Blinker vorgegebene benachbarte Spur, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Der Spurwechselassistent hat Ihre Hände auf dem Lenkrad erkannt.
- Der Blinker ist vollständig betätigt.

- Die Ultraschallsensoren und Autopilotkameras erkennen kein Fahrzeug oder Hindernis bis zur Mitte der Zielfahrspur.
- Die Fahrspurmarkierungen zeigen an, dass ein Fahrspurwechsel erlaubt ist.
- Die Sicht der Kamera(s) ist nicht versperrt.
- Ihr Fahrzeug kann andere Fahrzeuge im toten Winkel nicht erkennen.
- Gegen Mitte des Spurwechsels kann der Spurwechselassistent die äußere Fahrspurmarkierung der Zielspur erkennen.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt mindestens 45 km/h.

Während des Spurwechsels ist die Überholbeschleunigung aktiv und ermöglicht Model 3, dichter auf ein vorausfahrendes Fahrzeug aufzufahren (siehe [Überholbeschleunigung](#) auf Seite 105). Gegen Mitte des Spurwechsels muss der Spurwechselassistent die äußere Fahrspurmarkierung der Zielspur erkennen. Kann diese Spurmarkierung nicht erkannt werden, wird der Spurwechsel abgebrochen und Model 3 die ursprüngliche Fahrspur wieder aufgenommen.

Hinweis: Der Spurwechselassistent führt Model 3 jeweils nur einen unterstützenden Spurwechsel durch. Der Wechsel in eine weitere Spur erfordert eine weitere Betätigung des Blinkers, nachdem der erste Spurwechsel abgeschlossen ist.

Wenn der Spurwechselassistent aktiv ist, müssen Sie seine Funktion überwachen, indem Sie die Straße vor sich und die Umgebung beobachten. Machen Sie sich bereit, jederzeit das Lenken zu übernehmen. Beim Wechsel in die benachbarte Fahrspur zeigt der Touchscreen die Fahrspurmarkierungen als gestrichelte blaue Linie an. Sobald die neue Fahrspur erreicht ist, werden die Fahrspurmarkierungen wieder als durchgezogene blaue Linie angezeigt.

Bei Funktionseinschränkungen oder Funktionsausfall aufgrund unzureichender Daten werden auf dem Touchscreen verschiedene Warnmeldungen angezeigt. Achten Sie bei der Nutzung des Spurwechselassistenten stets auf Meldungen auf dem Touchscreen, und seien Sie bereit, die Lenkung von Model 3 selbst zu übernehmen.



Mit Autopilot navigieren

Hinweis: „Mit Autopilot navigieren“ ist eine BETA-Funktion.

Wenn Sie den Lenkassistenten auf einer Straße mit Zugangskontrolle (z. B. Autobahn oder Autobahn) verwenden, fährt „Mit Autopilot navigieren“ automatisch an Abfahrten und Kreuzungen ab, die auf Ihrer Navigationsroute basieren. Entlang des Autobahnabschnitts einer Navigationsroute nimmt „Mit Autopilot navigieren“ auch Spurwechsel vor, um sich auf Ausfahrten vorzubereiten und die Fahrzeit zu Ihrem Ziel zu minimieren.

-  **Warnung:** „Mit Autopilot navigieren“ macht das Fahren nicht autonom. Sie müssen auf die Straße achten, immer die Hände am Lenkrad halten und Ihre Navigationsroute im Auge behalten.
-  **Warnung:** Seien Sie – wie auf allen Strecken – besonders aufmerksam, wenn Sie unübersichtliche Kurven und Autobahnkreuze befahren und Ausfahrten nehmen, weil Hindernisse schnell und jederzeit auftauchen können.
-  **Warnung:** Die Fahrt mit der Funktion „Mit Autopilot navigieren“ kann entgegenkommende Fahrzeuge, stationäre Objekte und Sonderfahrspuren, wie sie ausschließlich für Fahrräder, Fahrgemeinschaften, Einsatzfahrzeuge usw. verwendet werden, nicht erkennen oder erfassen. Bleiben Sie immer wachsam und seien Sie bereit, sofort zu handeln. Andernfalls kann es zu Schäden und schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Aktivieren und Anpassen von „Mit Autopilot navigieren“

Zum Aktivieren der Funktion „Mit Autopilot navigieren“ berühren Sie **Fahrzeug** > **Autopilot** > **Mit Autopilot navigieren (Beta)**. Wenn Sie Anpassungen der Funktion „Mit Autopilot navigieren“ nach Ihren Wünschen vornehmen möchten, berühren Sie anschließend **FUNKTION „MIT AUTOPILOT NAVIGIEREN“ ANPASSEN**:

- **Vor jeder Fahrt aktivieren:** Zur Auswahl, ob Sie für jede Navigationsroute automatisch „Mit Autopilot navigieren“ aktivieren möchten. Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist die Schaltfläche „Mit Autopilot navigieren“ auf der Liste der Abbiegehinweise zum Start jeder Fahrt bereits aktiv.

- **Geschwindigkeitsbasierte Spurwechsel:** „Mit Autopilot navigieren“ ist sowohl für die Ausführung von routenbasierten als auch von geschwindigkeitsbasierten Spurwechseln konzipiert. Routenbasierte Spurwechsel sind dafür konzipiert, dass Ihre Navigationsroute beibehalten wird (d. h. führen Sie beispielsweise auf eine Nebenspur, um das Fahrzeug auf eine bevorstehende Ausfahrt vorzubereiten), wogegen geschwindigkeitsbasierte Spurwechsel so konzipiert sind, dass eine Fahrgeschwindigkeit beibehalten wird (wobei Ihre Reisegeschwindigkeit nicht überschritten wird), die es Ihnen erlaubt, die Zeit zu minimieren, die Sie zum Erreichen Ihres Fahrtziels benötigen (z. B. Wechseln in eine Nebenspur, um ein vor Ihnen fahrendes Fahrzeug zu überholen). Geschwindigkeitsbasierte Spurwechsel sind optional. Sie können diese Einstellung zum Deaktivieren der geschwindigkeitsbasierten Spurwechsel verwenden. Diese Einstellung kann auch verwendet werden, um festzulegen, wie offensiv „Mit Autopilot navigieren“ Spurwechsel vollziehen soll, um die vorher gewählte Reisegeschwindigkeit zu erreichen. Die Einstellung **MILD** ist, was Spurwechsel anbetrifft, zurückhaltender und kann zu einer geringfügig längeren Fahrzeit führen, wogegen **MAD MAX** so konzipiert ist, dass Sie Ihr Ziel in möglichst kurzer Zeit erreichen, allerdings nur dann Spurwechsel ausführt, wenn dies sicher möglich ist.

- **Bestätigung für Spurwechsel erforderlich:** Standardmäßig fordert „Mit Autopilot navigieren“ Ihre Bestätigung an, bevor der Spurwechsel durchgeführt wird (durch manuelles Aktivieren des entsprechenden Blinkers). Wenn Sie jedoch möchten, dass „Mit Autopilot navigieren“ Spurwechsel ohne diese Bestätigung durchführt, schalten Sie diese Einstellung ab. Wenn Sie diese Einstellung abschalten, können Sie angeben, ob bzw. wie Sie über Spurwechsel informiert werden möchten (**Aus, Ton, Vibration** oder **Beides**).

⚠️ Warnung: Wenn Sie **Bestätigung für Spurwechsel erforderlich** abschalten, informiert „Mit Autopilot navigieren“ Sie über bevorstehende Spurwechsel und Ausfahrten, aber es liegt weiterhin in Ihrer Verantwortung, die Umgebung zu beobachten und jederzeit die Kontrolle über Model 3 zu behalten. Spurwechsel können schnell und plötzlich erfolgen. Behalten Sie zu jeder Zeit Ihre Hände auf dem Lenkrad, und beobachten Sie die Straße vor sich.

Hinweis: Zusätzlich zu routen- und geschwindigkeitsbasierten Spurwechseln fordert „Mit Autopilot navigieren“ auch einen Spurwechsel nach rechts an, um Sie daran zu erinnern, die linke Fahrspur zu verlassen, wenn Sie gerade nicht überholen.

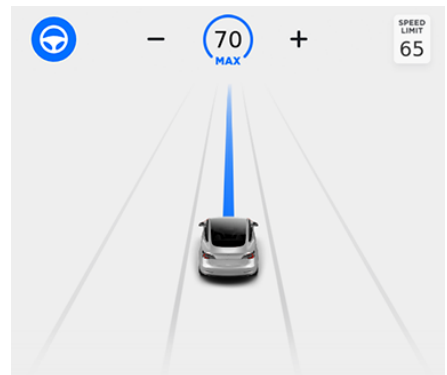
Hinweis: Der Touchscreen zeigt am Anfang der Liste der Abbiegehinweise auf der Karte routenbasierte Spurwechsel an und benachrichtigt Sie somit, wenn ein bevorstehender Spurwechsel erforderlich ist, um auf der Navigationsroute zu bleiben.

Funktion „Mit Autopilot navigieren“ benutzen

Sobald die Funktion aktiviert ist, erscheint die Schaltfläche „Mit Autopilot navigieren“ immer dann auf der Liste der Abbiegehinweise der Karte, wenn eine Navigationsroute aktiviert ist und die Route mindestens eine Straße mit Zugangskontrolle enthält. Berühren Sie diese Schaltfläche, um der Funktion „Mit Autopilot navigieren“ zu gestatten, Ihnen auf Ihrer Fahrt behilflich zu sein. Wenn diese Funktion aktiviert ist, hat die Schaltfläche „Mit Autopilot navigieren“ eine blaue Farbe, und auf der Liste mit Abbiegehinweisen der Karte wird neben den Aktionen, die von „Mit Autopilot navigieren“ übernommen werden (z. B. Autobahnausfahrten), das Lenkassistent-Symbol angezeigt.

Die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ aktiviert und deaktiviert sich selbst je nach Art der Straße, auf der Sie unterwegs sind. Wenn beispielsweise der Lenkassistent aktiv und die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ eingeschaltet ist, wird „Mit Autopilot navigieren“ automatisch aktiviert, sobald Sie einen unterstützten Teil Ihrer Route mit Zugangskontrolle erreichen.

Immer dann, wenn „Mit Autopilot navigieren“ aktiv ist, zeigt die Instrumententafel die Fahrspur als einzelne blaue Linie vor Model 3 an:



Wenn Sie sich bei aktivierter Funktion „Mit Autopilot navigieren“ entlang Ihrer Navigationsroute einer Ausfahrt oder einem Autobahnkreuz nähern, wird der entsprechende Blinker eingeschaltet und der Lenkassistent manövriert Model 3 in die Ausfahrt bzw. auf das Autobahnkreuz.

⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich nie auf „Mit Autopilot navigieren“, um eine geeignete Spur in einer Ausfahrt zu ermitteln. Bleiben Sie wachsam, führen Sie Sichtkontrollen durch und stellen Sie sicher, dass die Fahrspur sicher und geeignet ist.



Beim Verlassen einer Straße mit Zugangskontrolle (wenn Sie beispielsweise von einer Autobahn abfahren oder einen Teil der Navigationsroute befahren, der nicht mehr unterstützt wird), kehrt „Mit Autopilot navigieren“ zum Lenkassistenten zurück. Daraufhin ist ein eindeutiger Dreifachton zu hören, und auf dem Touchscreen werden die Linien der Fahrspur in Blau (anstelle der einzelnen blauen Linie vor Model 3) angezeigt. Wenn Sie eine Ausfahrt befahren, zeigt der Touchscreen für kurze Zeit eine Countdown-Meldung für die verbleibende Wegstrecke an, bevor „Mit Autopilot navigieren“ an den Lenkassistenten zurückgibt.

Hinweis: Wie „Mit Autopilot navigieren“ Navigationsrouten und Manöver an Autobahnkreuzen ermittelt, kann davon abhängig sein, ob am Navigationssystem die Einstellung „Nutzung von HOV-Fahrspuren“ (also Spuren für Fahrzeugen mit mehreren Insassen), aktiviert wurde oder nicht. Stellen Sie daher sicher, dass die Einstellung **Nutzung von HOV-Fahrspuren** für Ihre individuelle Situation geeignet ist (siehe [Karten und Navigation](#) auf Seite 147). Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, nutzt „Mit Autopilot navigieren“ – unabhängig von der Tageszeit – nie HOV-Fahrspuren. Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, nutzt „Mit Autopilot navigieren“ immer die HOV-Fahrspur, sofern diese vorhanden ist.

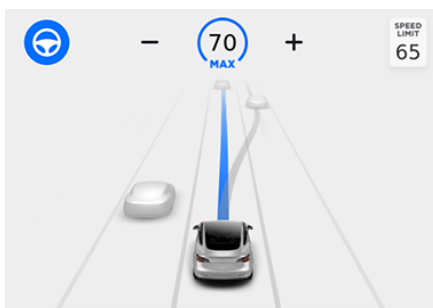
⚠️ Warnung: Selbst wenn sich die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ beim Befahren von Ausfahrten ausschaltet, bleibt der Lenkassistent aktiv. Seien Sie jederzeit bereit, sofort zu handeln, wie etwa um an der roten Ampel und an Stoppschildern anzuhalten und anderen Verkehrsteilnehmern auszuweichen.

⚠️ Warnung: Es kann sein, dass die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ nicht in jedem Fall versucht, an einer Ausfahrt auszufahren, auch wenn die Ausfahrt in der Navigationsroute festgelegt ist. Bleiben Sie immer wachsam und seien Sie darauf vorbereitet, manuell auf eine Ausfahrt zuzusteuern oder den erforderlichen Spurwechsel manuell vorzunehmen.

Sie können die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ jederzeit abbrechen, indem Sie die Schaltfläche **Mit Autopilot navigieren** auf der Liste der Abbiegehinweise der Karte berühren (woraufhin Ihr Fahrzeug zum Lenkassistenten zurückkehrt) oder indem Sie den Lenkassistenten gänzlich abbrechen (siehe [Abbrechen des Lenkassistenten](#) auf Seite 110).

Spurwechsel

„Mit Autopilot navigieren“ wechselt die Spur, um Model 3 auf eine bevorstehende Ausfahrt vorzubereiten, um Ihre Reisegeschwindigkeit zu erhöhen (ohne jedoch Ihre eingestellte Fahrgeschwindigkeit zu überschreiten) oder um Model 3 von der linken Spur zu entfernen, wenn Sie gerade nicht überholen. Am Anfang der Liste der Abbiegehinweise auf der Karte wird Ihnen eine Benachrichtigung über bevorstehende Spurwechsel angezeigt, die erforderlich sind, um auf Ihrer Navigationsroute zu bleiben. Die Linie auf dem Touchscreen zeigt die bevorstehende Streckenführung an:



Wenn die Instrumententafel eine Meldung anzeigt, mit der Sie gebeten werden, den Spurwechsel zu bestätigen, betätigen Sie den entsprechenden Blinker. Wenn innerhalb von drei Sekunden keine Bestätigung des Spurwechsels erfolgt ist, ist ein Ton zu hören, der Sie daran erinnern soll, dass „Mit Autopilot navigieren“ Ihre Bestätigung für den Spurwechsel anfordert.

Wenn **Bestätigung für Spurwechsel erforderlich** ausgeschaltet ist, aktiviert „Mit Autopilot navigieren“ den jeweiligen Blinker, prüft die Spur auf Fahrzeuge und anderer Objekte und lenkt Model 3 auf die benachbarte Spur, sofern dies möglich ist.

Wenn **Bestätigung für Spurwechsel erforderlich** eingeschaltet ist, müssen Sie den entsprechenden Blinker betätigen, um den Spurwechsel durch „Mit Autopilot navigieren“ freizugeben. Wenn innerhalb von drei Sekunden keine Bestätigung des Spurwechsels erfolgt ist, ist ein Ton zu hören, der Sie daran erinnern soll, dass „Mit Autopilot navigieren“ Ihre Bestätigung für den Spurwechsel anfordert.

Hinweis: Wenn Sie einen routenbasierten Spurwechselsvorschlag ignorieren (z. B. wenn Sie auf der linken Spur fahren, während Sie

sich einer Ausfahrt auf der rechten Seite der Autobahn nähern), kann „Mit Autopilot navigieren“ die Abfahrt nicht ansteuern. In diesem Fall führt Sie das Navigationssystem automatisch zu Ihrem Ziel weiter.

⚠ Warnung: Es kann sein, dass die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ nicht in jedem Fall versucht, an einer Ausfahrt auszufahren oder die Spur zu wechseln, auch wenn eine Ausfahrt bzw. ein Spurwechsel in der Navigationsroute festgelegt ist. Bleiben Sie immer wachsam und seien Sie darauf vorbereitet, manuell auf eine Ausfahrt zuzusteuern oder einen Spurwechsel manuell vorzunehmen, um sich auf das Ausfahren vorzubereiten oder um die Autobahn an einer Ausfahrt oder an einem Autobahnkreuz zu verlassen.

Seien Sie bereit, einzugreifen

Beim Versuch, einen Spurwechsel vorzunehmen oder Model 3 zu manövrieren oder bei der Annäherung an Baustellenbereiche ist „Mit Autopilot navigieren“ eventuell nicht in der Lage, die geeignete Fahrspur zu bestimmen (etwa bei komplexen Kleeblättern und mehrspurigen Ausfahrten), und auf dem Touchscreen wird die Warnmeldung angezeigt, dass „Mit Autopilot navigieren“ ein Manöver versucht und eventuell Unterstützung benötigt. Wenn Sie diese Meldung sehen, seien Sie bereit, sofort Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass es sicher und angemessen ist, den Spurwechsel oder das Manöver zu vollenden.

Beschränkungen

Der Lenkassistent und damit verbundene Funktionen funktionieren unter folgenden Bedingungen wahrscheinlich nicht wie erwartet:

- Die Sicht ist schlecht (starker Regen, Schnee, Nebel, etc.), oder die Wetterbedingungen stören den Betrieb der Sensoren.
- Eine oder mehrere Kamera(s) bzw. ein oder mehrere Sensor(en) wird/werden behindert, verdeckt oder sind beschädigt.
- Sie fahren in einer hügeligen Gegend.
- Sie nähern sich einer Mautstation.
- Die Straße hat scharfe Kurven oder ist sehr uneben.
- Helles Licht (z. B. direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Beim Einschalten des Blinkers wird ein Fahrzeug im toten Winkel erkannt.
- Model 3 befindet sich sehr dicht hinter einem vorausfahrenden Fahrzeug, das die Sicht der Kamera(s) blockiert.

⚠ Warnung: Die Funktionsfähigkeit des Lenkassistenten kann durch zahlreiche unvorhersehbare Umstände beeinträchtigt werden. Seien Sie sich jederzeit hierüber im Klaren, und beachten Sie, dass der Lenkassistent Model 3 möglicherweise nicht auf angemessene Weise unterstützend lenken kann. Fahren Sie immer mit voller Aufmerksamkeit, und seien Sie bereit, angemessen zu reagieren.

- Der Lenkassistent kann die Fahrspurmarkierungen nicht genau erkennen. Beispielsweise sind die Fahrspurmarkierungen stark verschlissen, weisen sichtbare frühere Markierungen auf, wurden aufgrund von Bauarbeiten verändert oder ändern sich schlagartig (z. B. aufgrund von abzweigenden Spuren, Kreuzungen oder Zusammenführungen), Objekte oder die Landschaft werfen lange Schatten auf die Fahrspurmarkierungen, oder die Straßenoberfläche enthält Asphaltnähte oder andere kontrastreiche Linien.



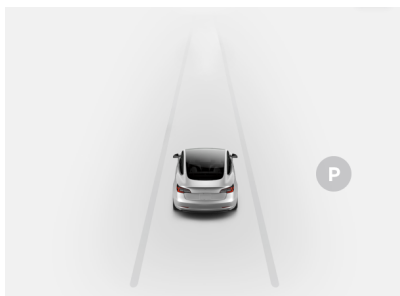
Die Funktion „Autoparken“ (sofern vorhanden) verwendet Daten von den Ultraschallsensoren und dem GPS, um das Parken auf öffentlichen Straßen zu vereinfachen, indem sie Model 3 in parallele und rechtwinklige Parklücken manövriert. Siehe [Verwendung von Autoparken](#) auf Seite 116.

⚠️ Warnung: Die korrekte Funktion von Autoparken ist abhängig von der Fähigkeit der Ultraschallsensoren, die Entfernung des Fahrzeugs zu Bordsteinen, Gegenständen und anderen Fahrzeugen zu bestimmen.

Verwendung von Autoparken

Befolgen Sie während der Fahrt diese Schritte, damit Autoparken Model 3 für Sie in eine Parklücke lenken kann:

1. Achten Sie beim Fahren auf einer öffentlichen Straße bei einer langsamen Geschwindigkeit auf den Touchscreen, um zu sehen, wenn Autoparken eine mögliche Parklücke erkennt. Wenn Autoparken eine mögliche Parklücke erkannt hat, wird auf dem Touchscreen ein Parksymbol angezeigt. Die Autoparkfunktion erkennt parallele Parklücken, wenn Sie langsamer als 24 km/h fahren, und Querparklücken, wenn Sie langsamer als 16 km/h fahren.



Hinweis: Das Parksymbol erscheint nur, wenn die Position des Fahrzeugs und/oder die Umgebungsbedingungen es zulassen, dass Autoparken einen geeigneten Fahrweg ermittelt. Wenn Autoparken keinen geeigneten Fahrweg ermitteln kann (beispielsweise auf einer schmalen Straße, auf der die Fahrzeugfront beim Einparken auf die Gegenfahrbahn gelangen würde), können Sie entweder das Fahrzeug in eine andere Position bringen, eine andere Parklücke suchen oder selbst einparken.

2. Überprüfen Sie, ob die gefundene Parklücke geeignet und sicher ist. Wenn dies der Fall ist, fahren Sie vorwärts, und halten Sie ca. eine Fahrzeuglänge nach der Parklücke an, wie Sie es vom Einparken in eine parallele oder rechtwinklige Parklücke gewohnt sind.
3. Lassen Sie das Lenkrad los, schalten Sie Model 3 in den Rückwärtsgang, und berühren Sie **Autoparken starten** auf dem Touchscreen.
4. Wenn das Einparken abgeschlossen ist, zeigt die Autoparkfunktion die Meldung „Abgeschlossen“ an.

Wenn die Autoparkfunktion aufgrund unzureichender Sensordaten nicht nutzbar ist, wird auf dem Touchscreen eine Warnmeldung angezeigt, die angibt, dass ein manuelles Einparken von Model 3 erforderlich ist.

Hinweis: Wenn Sie die Bremse betätigen, während die Autoparkfunktion Model 3 aktiv einparkt, pausiert der Parkvorgang, bis Sie auf dem Touchscreen **Fortsetzen** berühren.

Hinweis: Die Autoparkfunktion erkennt mögliche Querparklücken, die mindestens 2,9 Meter breit sind und auf beiden Seiten von geparkten Fahrzeugen begrenzt werden. Autoparken erkennt parallele Parklücken, die mindestens 6 Meter, aber weniger als lang sind. An schrägen Parklücken kann Autoparken nicht eingesetzt werden.

⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich bei der Suche nach einer zulässigen, geeigneten und sicheren Parklücke nicht ausschließlich auf die Autoparken-Funktion. Autoparken erkennt möglicherweise nicht alle Objekte in der Parklücke. Überprüfen Sie immer mit eigenen Augen, ob der Parkplatz geeignet ist und Sie gefahrlos einparken können.

⚠️ Warnung: Während Autoparken Model 3 lenkt, dreht sich das Lenkrad entsprechend mit. Greifen Sie nicht in diese Lenkradbewegung ein. Andernfalls brechen Sie die Autoparken-Funktion ab.

⚠️ Warnung: Beobachten Sie während des Einparkens ständig Ihre Umgebung. Achten Sie auf andere Fahrzeuge, Fußgänger und Hindernisse. Sie müssen jederzeit sofort die Bremsen betätigen können.

⚠️ Warnung: Achten Sie bei aktiver Autoparken-Funktion auf die Anweisungen, die auf dem Touchscreen angezeigt werden.

Parkvorgang pausieren

Um Autoparken zu pausieren, treten Sie einmal auf das Bremspedal. Model 3 hält an und bleibt stehen, bis Sie **Fortsetzen** auf dem Touchscreen berühren.

Parkvorgang abbrechen

Autoparken bricht den Parkvorgang ab, wenn Sie das Lenkrad bewegen, einen anderen Gang einlegen oder **Abbrechen** auf dem Touchscreen berühren. Autoparken wird außerdem unter folgenden Umständen abgebrochen:

- Der Parkvorgang umfasst mehr als sieben Züge.
- Model 3 erkennt, dass der Fahrer das Fahrzeug verlässt.
- Es wird eine Tür geöffnet.
- Sie treten auf das Fahrpedal.
- Sie betätigen das Bremspedal, während die Autoparkfunktion pausiert ist.
- Es erfolgt eine automatische Notbremsung (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#) auf Seite 124).

Beschränkungen

Autoparken funktioniert insbesondere in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- An Steigungen. Autoparken funktioniert nur auf ebenen Straßen.
- Die Sicht ist schlecht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Der Bordstein besteht aus einem anderen Material als Stein, oder der Bordstein kann nicht erkannt werden.
- Die Zielparklücke liegt direkt neben einer Wand oder Säule (beispielsweise die letzte Parklücke einer Reihe in einer Tiefgarage).
- Einer oder mehrere Ultraschallsensoren sind defekt, schmutzig oder verdeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.

 **Warnung:** Die Fähigkeit von Autoparken, Model 3 einzuparken, kann durch viele unvorhergesehene Umstände

eingeschränkt werden. Seien Sie sich hierüber im Klaren und beachten Sie, dass die Autoparken-Funktion Model 3 möglicherweise nicht auf angemessene Weise lenken kann. Bleiben Sie beim Einparken Model 3 aufmerksam, und halten Sie sich bereit, sofort die Kontrolle zu übernehmen.



Herbeirufen (sofern vorhanden) ermöglicht ein automatisches Ein- und Ausparken von Model 3, während Sie sich außerhalb des Fahrzeugs befinden. Herbeirufen verwendet Daten von den Ultraschallsensoren, um Model 3 bis zu 12 Meter weit vorwärts oder rückwärts in eine Parklücke oder aus ihr heraus zu bewegen.

⚠️ Warnung: Die Herbeirufen-Funktion wurde ausschließlich für Parkplätze und Zufahrten auf privaten Grundstücken entwickelt, auf denen die Umgebung vertraut und vorhersehbar ist.

⚠️ Warnung: Herbeirufen ist eine BETA-Funktion. Sie müssen das Fahrzeug und seine Umgebung durchgehend genau beobachten und sich jederzeit zum Einschreiten bereithalten. Der Fahrer muss die Herbeirufen-Funktion auf sichere, verantwortungsbewusste und bestimmungsgemäße Weise verwenden.

⚠️ Warnung: Die korrekte Funktion von Herbeirufen ist abhängig von der Fähigkeit der Ultraschallsensoren, die Entfernung des Fahrzeugs zu Objekten, Menschen, Tieren und anderen Fahrzeugen zu bestimmen.

Vor dem Einsatz von Herbeirufen

Bevor Sie Herbeirufen verwenden, aktivieren Sie die Funktion über den Touchscreen, und legen Sie fest, wie sie arbeiten soll. Berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Herbeirufen**, und berühren Sie dann **Anpassen**, um die folgenden Einstellungen nach Ihren Wünschen anzupassen:

- **Stoßstangenabstand:** Stellen Sie den Abstand ein, in dem Herbeirufen vor einem erkannten Objekt anhalten soll (zum Beispiel könnte Herbeirufen innerhalb weniger Zentimeter vor einer Garagenwand anhalten). Beachten Sie, dass dieser Abstand nur für Objekte gilt, die Herbeirufen direkt vor Model 3 erkennt, während es vorwärts fährt, bzw. direkt hinter Model 3, während es rückwärts fährt.
- **HERBEIRUFDISTANZ:** Stellen Sie eine maximale Strecke ein, die Model 3 beim Ein- oder Ausparken zurücklegen kann.

- **SEITENABSTAND:** Wählen Sie eine Option, um anzugeben, wie viel Seitenabstand Sie zulassen möchten. Mit der Einstellung **Eng** kann Model 3 in sehr enge Parklücken und aus ihnen heraus fahren.

⚠️ Warnung: Durch das Parken in engen Parklücken verringert sich die Fähigkeit der Sensoren, die Lage von Hindernissen genau zu bestimmen, womit das Risiko von Schäden an Model 3 und/oder Objekten in der Umgebung zunimmt.

- **Auto-HomeLink verwenden** (falls vorhanden): Stellen Sie diese Option auf **Ein**, wenn HomeLink aktiviert werden soll, um ein programmiertes HomeLink-Gerät (z. B. ein Grundstücks- oder Garagentor) während des Parkprozesses mit Herbeirufen zu öffnen/zuschließen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, führt das Gerät automatisch ein Öffnen und Schließen durch, wenn Model 3 während eines Herbeirufen-Vorgangs hinein- oder herausgefahren wird.

⚠️ Warnung: Stellen Sie immer sicher, dass sich Model 3 vollständig innerhalb oder außerhalb der Garage befindet, bevor HomeLink das Garagentor schließt. Mit Herbeirufen kann nicht erkannt werden, wenn sich ein Tor von oben absenkt.

Hinweis: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das HomeLink-Gerät bei Verwendung von Herbeirufen automatisch geöffnet und geschlossen. Um HomeLink in anderen Situationen (z. B. bei normalem Fahren) zu automatisieren, müssen Sie die Haupteinstellungen des HomeLink-Geräts anpassen, indem Sie auf das HomeLink-Symbol oben auf dem Touchscreen tippen (siehe [HomeLink Universal-Sendeempfänger](#) auf Seite 167).

Hinweis: Alle Einstellungen bleiben bestehen, bis Sie sie manuell ändern.

Herbeirufen zum Ein- und Ausparken verwenden

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Ihr Model 3 einzuparken:

- Richten Sie Model 3 in einem Abstand von höchstens 12 Meter zur Parklücke so aus, dass Model 3 in einer geraden Linie vorwärts oder rückwärts in die oder aus der Parklücke gefahren werden kann.



- Starten Sie von außerhalb des Fahrzeugs das Parkmanöver, indem Sie in der Mobile App auf **Herbeirufen** tippen und dann die Schaltfläche **VORWÄRTS** oder **RÜCKWÄRTS** drücken und halten.

Herbeirufen schaltet Model 3 in den Vorwärts- oder Rückwärtsgang (je nach gewählter Richtung) und parkt das Fahrzeug ein oder aus. Wenn der Parkvorgang abgeschlossen ist oder ein Hindernis erkannt wird, schaltet Herbeirufen Model 3 in die Parkstellung. Herbeirufen schaltet Model 3 unter folgenden Umständen in die Parkstellung:

- Model 3 erkennt ein Hindernis auf seinem Fahrweg (innerhalb des unter **Stoßstangenabstand** festgelegten Abstands).
- Herbeirufen hat Model 3 die maximale Strecke von 12 Meter bewegt.
- Sie lassen die Schaltfläche **VORWÄRTS** oder **RÜCKWÄRTS** los.
- Sie drücken eine beliebige Taste, um Herbeirufen manuell zu stoppen.

Wenn Sie Model 3 mit Herbeirufen geparkt haben, können Sie Herbeirufen verwenden, um Model 3 wieder an seine ursprüngliche Position zurückzubringen (sofern das Fahrzeug durchgängig in der Parkstellung geblieben ist) oder bis zur maximalen **Herbeirufdistanz** zu fahren, die Sie festgelegt haben (je nachdem, was zuerst eintritt). Geben Sie einfach in der Mobile App die entgegengesetzte Richtung an, woraufhin Herbeirufen das Fahrzeug auf dem ursprünglichen Weg bewegt, sofern keine neuen Hindernisse hinzugekommen sind. Wenn die Ultraschallsensoren ein Hindernis erkennen, versucht Herbeirufen, das Hindernis zu umgehen und dabei möglichst nah am ursprünglichen Weg zu bleiben (Herbeirufen steuert nicht um Hindernisse herum).

Hinweis: Um mit Herbeirufen das Fahrzeug mehrmals in die gleiche Richtung zu bewegen (ohne dabei maximal 12 Meter zu überschreiten), brechen Sie Herbeirufen ab, und starten Sie den Parkvorgang in derselben Richtung neu.

Hinweis: Obwohl Herbeirufen Model 3 eine kurze Strecke seitlich führen kann, um ein Hindernis zu umgehen, versucht die Funktion nicht, das Hindernis zu umfahren und das Fahrzeug auf den ursprünglichen Fahrweg zu bringen.

Hinweis: Wenn Sie die Richtungstaste auf der mobilen App loslassen, stoppt Herbeirufen die Bewegung von Model 3.

Hinweis: Für Herbeirufen ist es erforderlich, dass Model 3 einen in der Nähe befindlichen gültigen Schlüssel erkennen kann.

Hinweis: Für Herbeirufen ist es erforderlich, dass Model 3 ein in der Nähe befindliches authentifiziertes Telefon erkennen kann.

⚠ Warnung: Model 3 kann keine Hindernisse erkennen, die niedriger als die Stoßstange sind, sehr schmal sind oder von einer Decke herabhängen (z. B. Fahrräder). Darüber hinaus kann die Fähigkeit von Herbeirufen, das Fahrzeug ein- oder auszuparken, durch viele unvorhergesehene Umstände eingeschränkt werden, woraufhin Herbeirufen Model 3 möglicherweise nicht richtig lenkt. Deshalb müssen Sie die Bewegung und die Umgebung des Fahrzeugs ständig beobachten und sich jederzeit bereithalten, Model 3 zu stoppen.

Anhalten oder Herbeirufen abbrechen

Während Herbeirufen aktiv ist, können Sie Model 3 jederzeit über die Mobile App oder durch Drücken einer beliebigen Taste am Schlüsselszubehör anhalten. Herbeirufen wird außerdem unter folgenden Umständen abgebrochen:

- Ein Türgriff wird betätigt oder eine Tür geöffnet.
- Sie betätigen das Lenkrad, Bremspedal, Gaspedal oder den Gangwahlhebel.
- Model 3 erkennt ein Hindernis.
- Herbeirufen hat Model 3 die maximale Strecke von 12 Meter bewegt.
- Ihr Telefon wechselt in den Ruhemodus oder verliert die Verbindung mit Model 3.

Beschränkungen

Die Herbeirufen-Funktion funktioniert in den folgenden Fällen wahrscheinlich nicht erwartungsgemäß:

- Der Fahrweg ist geneigt. Die Herbeirufen-Funktion ist nur für ebene Straßen vorgesehen (bis zu 10 % Steigung/Gefälle).
- Es wird eine erhöhte Betonkante erkannt. Herbeirufen fährt nicht über Kanten, die höher als ca. 2,5 cm sind.



- Einer oder mehrere der Ultraschallsensoren sind beschädigt, schmutzig oder verdeckt (etwa durch Schlamm, Eis oder Schnee bzw. durch eine Fahrzeugabdeckung, übermäßige Lackierung oder aufgeklebte Produkte wie Folien, Aufkleber, Gummibeschildung usw.).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.

Hinweis: Herbeirufen ist deaktiviert, wenn sich Model 3 im Valet-Modus befindet (siehe [Valet-Modus](#) auf Seite 53).



Warnung: Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise von Herbeirufen beeinträchtigen können. Es obliegt dem Fahrer, jederzeit die Kontrolle über Model 3 zu behalten. Seien Sie sehr achtsam, wenn Herbeirufen Model 3 aktiv bewegt, und halten Sie sich immer bereit, sofort einzuschreiten. Andernfalls kann es zu Sachschäden und schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Die Autopilot-Kameras und die Ultraschallsensoren überwachen die Markierungen der Spur, in der Sie fahren, sowie den Bereich um Model 3 auf das Vorhandensein von Fahrzeugen oder anderen Objekten.

Wenn ein Objekt in Ihrem toten Winkel oder nah an der Seite von Model 3 erkannt wird (beispielsweise ein Fahrzeug, eine Leitplanke usw.), werden von der Darstellung Ihres Fahrzeugs ausgehende farbige Linien auf dem Touchscreen angezeigt. Die Lage der Linien entspricht der Lage des erkannten Objekts. Die Farbe der Linien (Weiß, Gelb, Orange oder Rot) gibt die Nähe des Objekts zu Ihrem Fahrzeug an, wobei Weiß für die größte Entfernung und Rot für die kürzeste Entfernung steht, bei der möglicherweise ein sofortiges Eingreifen erforderlich ist. Diese farbigen Linien werden nur bei einer Fahrgeschwindigkeit zwischen 12 und 140 km/h angezeigt. Wenn der Lenkassistent aktiv ist, werden diese farbigen Linien auch bei einer langsameren Fahrgeschwindigkeit als 12 km/h angezeigt. Die farbigen Linien werden jedoch nicht Model 3 bei Stillstand angezeigt (beispielsweise bei hohem Verkehrsaufkommen).



Der Spurassistent warnt Sie auch, wenn ein gewünschter Spurwechsel ungünstig ist. Wenn Sie den Blinker betätigen und in der benachbarten Spur, auf die Sie wechseln möchten, ein Fahrzeug oder ein anderes Objekt erkannt wird, wird auf dem Touchscreen eine rote Spurlinie angezeigt, die Sie darauf hinweist. Wenn das Fahrzeug oder Objekt nicht mehr erkannt wird, wechselt die Spurlinie wieder auf normal.

⚠️ Warnung: Die Funktionen des Spurassistenten dienen nur zur Unterstützung und nicht als Ersatz für Ihre eigene visuelle Überprüfung. Prüfen

Sie vor jedem Spurwechsel visuell die Fahrspur, in die Sie wechseln möchten, mithilfe der Außenspiegel und eines Schulterblicks.

⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich nie darauf, dass der Spurassistent Sie warnt, wenn Sie unabsichtlich die Fahrspur verlassen oder sich ein Fahrzeug in Ihrem toten Winkel oder nah an der Seite Ihres Fahrzeugs befindet. Verschiedene externe Faktoren wie fehlende Fahrbahnmarkierungen oder Bordsteine können die Leistung des Spurassistenten verringern. Dies könnte zu falschen oder fehlenden Warnungen führen (siehe [Beschränkungen und Ungenauigkeiten](#) auf Seite 122). Es obliegt dem Fahrer, aufmerksam zu bleiben sowie auf die Fahrspur und andere Verkehrsteilnehmer zu achten. Andernfalls kann es zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen.

Der Spurassistent besteht ebenfalls aus den folgenden Funktionen, die Ihnen helfen sollen, sicher in der Fahrspur zu bleiben.

- Spurhaltekorrektur
- Notfall-Spurhaltekorrektur
- Warnton für Totwinkelwarnung

Spurhaltekorrektur

Je nach der Konfiguration Ihres Fahrzeugs steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.

Die Spurhaltekorrektur greift in die Lenkung ein, wenn Model 3 auf größeren Straßen mit klar sichtbaren Spurmarkierungen in eine andere Spur (oder in die Nähe davon) abweicht, während die Fahrgeschwindigkeit zwischen 64 und 145 km/h liegt. Berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Spurhaltekorrektur**, und wählen Sie:

- **AUS:** Sie werden nicht vor einem Verlassen der Spur oder möglichen Kollisionen mit einem Fahrzeug in der benachbarten Spur gewarnt.
- **WARNUNG:** Sie spüren leichte Vibrationen im Lenkrad, wenn ein Vorderrad die Spurmarkierung überfährt, während der entsprechende Blinker ausgeschaltet ist. Außerdem wird eine visuelle Warnung auf dem Touchscreen angezeigt.



- **ASSISTENT:** Zusätzlich zur Vibration des Lenkrads und einer visuellen Warnung versucht Model 3, in eine sichere Position innerhalb der Fahrspur zu lenken, wenn das Fahrzeug ein Abweichen oder eine mögliche Kollision erkennt, während der entsprechende Blinker ausgeschaltet ist.

Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern.

Wenn die Spurhaltekorrektur ein Abweichen erkennt und einen Lenkeingriff durchführt, wird die entsprechende Spur auf dem Touchscreen in Blau hervorgehoben.

Hinweis: Die Spurhaltekorrektur dient zu Ihrer Sicherheit, aber sie funktioniert nicht in jeder Situation und ist kein Ersatz für eine aufmerksame und kontrollierte Fahrweise.

⚠️ Warnung: Behalten Sie Ihre Hände jederzeit am Lenkrad. Wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich Ihre Hände nicht auf dem Lenkrad befinden, gibt Model 3 einen Warnton aus, und der Warntaster wird eingeschaltet.

⚠️ Warnung: Die Lenkeingriffe sind minimal und nicht dafür vorgesehen, das Model 3 aus seiner Fahrspur herauszuführen. Verlassen Sie sich nicht auf die Lenkeingriffe, um seitliche Kollisionen zu vermeiden.

Notfall-Spurhaltekorrektur

Je nach der Konfiguration Ihres Fahrzeugs steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.

In Notsituationen versucht die Notfall-Spurhaltekorrektur, eine mögliche Kollision mit einem Fahrzeug in einer benachbarten Spur zu verhindern, indem sie Model 3 zurück in die ursprüngliche Fahrspur lenkt, während Sie zwischen 64 und 145 km/h fahren. Dies funktioniert, wenn die Kameras den Rand der Spur, z. B. in Form einer Linie oder eines Bordsteins, erkennen können. Wenn dieser Lenkeingriff stattfindet, ist ein Warnton zu hören, und auf dem Touchscreen wird eine Warnung angezeigt, während die Spur in Rot hervorgehoben wird, bis Model 3 in die Fahrspur zurückgekehrt ist. Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, berühren Sie

Fahrzeug > Autopilot > Notfall-Spurhaltekorrektur. Diese Funktion wird automatisch bei jeder neuen Fahrt eingeschaltet.

Warnton für Totwinkelwarnung

Falls ein Warnton zu hören sein soll, wenn sich ein Fahrzeug in Ihrem toten Winkel befindet und eine mögliche Kollision erkannt wird, berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Warnton für Totwinkelwarnung**.

⚠️ Warnung: Die Funktion „Warnton für Totwinkelwarnung“ kann nicht jede mögliche Kollision erkennen. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, ständig aufmerksam zu bleiben und den toten Winkel zu prüfen.

Beschränkungen und Ungenauigkeiten

Der Spurassistent kann Fahrspurmarkierungen nicht immer klar erkennen, sodass Sie in den folgenden Situationen möglicherweise unnötige oder ungültige Warnungen erhalten:

- Die Sicht ist schlecht und die Spurmarkierungen sind nicht deutlich sichtbar (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.). Das genaue Messfeld der Ultraschallsensoren hängt von den Umgebungsbedingungen ab.
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Ein Fahrzeug vor Model 3 stört die Sicht der Kamera(s).
- Die Windschutzscheibe behindert die Sicht der Kamera(s) (beschlagen, schmutzig, durch einen Aufkleber verdeckt usw.).
- Die Fahrspurmarkierungen sind extrem verschlissen, werden von sichtbaren älteren Markierungen gestört, wurden aufgrund von Bauarbeiten verändert oder ändern sich schlagartig (z. B. aufgrund von abzweigenden Spuren, Kreuzungen oder Zusammenführungen).
- Die Straße ist eng oder kurvig.
- Objekte oder die Landschaft werfen starke Schatten auf die Spurmarkierungen.

In folgenden Situationen gibt der Spurassistent möglicherweise keine oder falsche Warnungen aus:

- Einer oder mehrere Ultraschallsensoren sind defekt, schmutzig oder verdeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.



- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Ein am Model 3 montiertes Objekt beeinflusst und/oder behindert einen Sensor (z. B. ein Fahrradträger oder ein Stoßtangenaufkleber).

Außerdem kann es in diesen Situationen vorkommen, dass der Spurassistent bei der Annäherung von Model 3 an ein anderes Fahrzeug nicht entgegenlenkt oder unnötig bzw. unangebracht in die Lenkung eingreift:

- Sie durchfahren mit Model 3 eine enge Kurve oder eine Kurve mit relativ hoher Geschwindigkeit.
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Sie geraten in eine andere Fahrspur, es ist jedoch kein Hindernis (z. B. ein anderes Fahrzeug) in der Nähe.
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug schneidet Sie oder gerät in Ihre Spur.
- Model 3 bewegt sich mit weniger als 48 km/h oder über 145 km/h.
- Einer oder mehrere Ultraschallsensoren sind defekt, schmutzig oder verdeckt (etwa mit Schlamm, Eis oder Schnee).
- Die Witterung (starker Regen, Schnee, Nebel oder extreme Temperaturen) kann die Sensorwirkung beeinflussen.
- Die Sensoren werden von anderen elektrischen Geräten oder Geräten, die Ultraschall erzeugen, beeinflusst.
- Ein Objekt am Model 3 (z. B. ein Fahrradträger oder ein Aufkleber auf dem Stoßfänger) stört oder verdeckt einen Sensor.
- Die Sicht ist schlecht und die Spurmarkierungen sind nicht deutlich sichtbar (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Die Fahrspurmarkierungen sind extrem verschlissen, werden von sichtbaren älteren Markierungen gestört, wurden aufgrund von Bauarbeiten verändert oder ändern sich schlagartig (z. B. aufgrund von abzweigenden Spuren, Kreuzungen oder Zusammenführungen).



Warnung: Diese Liste enthält nicht alle möglichen Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise der Warnungen des Spurassistenten beeinträchtigen können. Fehlfunktionen des Spurassistenten sind auch aus vielen

weiteren Gründen möglich. Bleiben Sie zur Vermeidung von Kollisionen aufmerksam, und behalten Sie die Straße beim Fahren im Auge, um möglichst schnell abwägen zu können, ob eine Reaktion erforderlich ist.



Die folgenden Kollisions-Vermeidungsfunktionen zur Erhöhung Ihrer Sicherheit sowie der Sicherheit Ihrer Mitfahrer stehen zur Verfügung:

- **Auffahrwarnung** – gibt ein optisches und akustisches Warnsignal in Situationen ab, in denen Model 3 ein hohes Risiko für eine Frontalkollision erkennt (siehe [Auffahrwarnung](#) auf Seite 124).
- **Automatische Notbremsung** – sorgt für das automatische Betätigen der Bremsen, um eine Frontalkollision zu dämpfen (siehe [Automatische Notbremsung](#) auf Seite 125).
- **Hindernisabhängige Beschleunigung** – reduziert die Beschleunigung, wenn Model 3 ein Objekt im unmittelbaren Fahrweg erkennt (siehe [Hindernisabhängige Beschleunigung](#) auf Seite 126).



Warnung: Die Auffahrwarnung ist lediglich eine Unterstützung und kein Ersatz für aufmerksames Fahren und gesundes Urteilsvermögen. Behalten Sie während der Fahrt die Straße im Auge, und verlassen Sie sich nicht nur auf die Auffahrwarnung. Die Wirksamkeit kann durch verschiedene Faktoren gemindert werden, was zu unnötigen, falschen, ungenauen und ausbleibenden Warnungen führen kann. Wenn Sie sich nur auf die Auffahrwarnung verlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Unfällen führen.



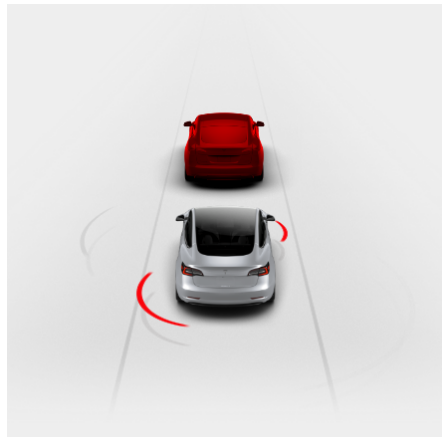
Warnung: Die automatische Notbremsung ist nicht dafür vorgesehen, alle Kollisionen zu vermeiden. In bestimmten Situationen kann sie den Aufprall bei einer Frontalkollision mindern, indem sie versucht, die Fahrgeschwindigkeit zu reduzieren. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich der automatischen Notbremsung überlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.



Warnung: Die hindernisabhängige Beschleunigung ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden. Sie kann in bestimmten Situationen die Auswirkungen einer Kollision verringern. Wenn Sie die Vermeidung von Kollisionen ausschließlich der hindernisabhängigen Beschleunigung überlassen, kann dies zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

Auffahrwarnung

Die nach vorne gerichtete(n) Kamera(s) und der Radarsensor überwachen den vor Model 3 liegenden Bereich auf Vorhandensein von Objekten, wie z. B. Fahrzeuge, Motorräder, Fahrradfahrer oder Fußgänger. Bei einer als wahrscheinlich erachteten Kollision, der Sie als Fahrer nicht unmittelbar entgegenwirken, wird von der Auffahrwarnung ein Ton ausgegeben und auf dem Touchscreen der das Symbol für ein vorausfahrendes Fahrzeug rot angezeigt: In diesem Fall **UNVERZÜGLICH KORRIGIEREND EINGREIFEN!**



Die Warnung wird automatisch abgebrochen, wenn das Kollisionsrisiko verringert wurde (z. B. indem Sie das Model 3 abgebremst oder angehalten haben oder ein vor Ihrem Fahrzeug befindliches Objekt Ihnen den Weg frei gemacht hat).

Wenn keine unmittelbaren Gegenmaßnahmen ergriffen werden, wenn Model 3 eine Auffahrwarnung ausgibt, betätigt möglicherweise die automatische Notbremsung (falls aktiviert) automatisch die Bremsen, wenn ein Zusammenstoß unmittelbar bevorsteht (siehe [Automatische Notbremsung](#) auf Seite 125).

Standardmäßig ist die Auffahrwarnung aktiviert. Um sie auszuschalten oder die Empfindlichkeit zu regulieren, tippen Sie auf **Fahrzeug > Autopilot > Auffahrwarnung**. Standardmäßig ist die Warnstufe auf **Normal** eingestellt. Sie können die Warnung über **Aus** ausschalten oder die Warnstufe auf **Spät** oder **Früh** einstellen.

Hinweis: Die gewählte Einstellung für die Auffahrwarnung bleibt erhalten, bis Sie sie manuell ändern.

⚠️ Warnung: Die Kamera(s) und Sensoren der Auffahrwarnung können die Fahrstrecke in einem Bereich von bis zu 160 Metern überwachen. Schlechte Straßen- und Wetterbedingungen können sich nachteilig auf den durch die Auffahrwarnung überwachten Bereich auswirken. Fahren Sie deshalb mit der entsprechenden Vorsicht.

⚠️ Warnung: Die Auffahrwarnung gibt nur eine visuelle und akustische Warnung aus. Model 3 wird dadurch nicht abgebremst oder angehalten. Wenn der Fahrer eine Warnung sieht und/oder hört, liegt es in seiner Verantwortung, sofort entsprechend zu reagieren.

⚠️ Warnung: Es kann vorkommen, dass die Auffahrwarnung auch dann ausgelöst wird, wenn keine Kollision zu erwarten ist. Bleiben Sie aufmerksam, und behalten Sie den Bereich vor dem Model 3 im Auge, um abwägen zu können, ob eine Reaktion erforderlich ist.

⚠️ Warnung: Die Auffahrwarnung funktioniert nur bei Geschwindigkeiten zwischen ca. 10 km/h und 150 km/h.

⚠️ Warnung: Die Auffahrwarnung liefert keine Warnung, wenn der Fahrer bereits die Bremse betätigt.

Automatische Notbremsung

Die nach vorne gerichtete(n) Kamera(s) und der Radarsensor überwachen den Bereich vor Model 3 auf das Vorhandensein von Objekten wie beispielsweise einem Fahrzeug, Motorrad, Fahrrad oder Fußgänger. Die automatische Notbremsung ist so ausgelegt, dass die Bremsen betätigt werden, um im Falle einer unvermeidlichen Frontalkollision die Schwere des Aufpralls zu mindern.

Bei Betätigung der Bremsen durch die automatische Notbremsung, erscheint auf dem Touchscreen eine optische Warnung und ein Signalton wird ausgegeben. Außerdem bemerken Sie eventuell eine abrupte Abwärtsbewegung des Bremspedals. Die Bremsleuchten werden eingeschaltet, um andere Verkehrsteilnehmer zu warnen, dass Sie langsamer werden.

Notbremsung wird durchgeführt

Wenn Sie (56 km/h) oder schneller fahren, werden die Bremsen gelöst, nachdem die automatische Notbremsung Ihre Geschwindigkeit auf (50 km/h) reduziert hat. Werden beispielsweise bei einer Fahrgeschwindigkeit von 90 km/h die Bremsen durch eine automatische Notbremsung betätigt, werden sie wieder gelöst, sobald Ihre Geschwindigkeit 40 km/h beträgt.

Die automatische Notbremsung wird nur bei einer Fahrgeschwindigkeit zwischen 10 km/h und 150 km/h aktiviert.

In den folgenden Situationen betätigt die automatische Notbremsung nicht die Bremsen bzw. stoppt die Betätigung der Bremsen:

- Sie nehmen einen scharfen Lenkeingriff vor.
- Sie drücken das Bremspedal und geben es frei, während die automatische Notbremsung die Bremsen betätigt.
- Sie beschleunigen stark, während die automatische Notbremsung die Bremsen betätigt.
- Das Fahrzeug, Motorrad, Fahrrad oder der Fußgänger vor dem Fahrzeug wird nicht mehr erkannt.

Die automatische Notbremsung ist immer aktiv, wenn Sie Model 3 starten. Um sie für die aktuelle Fahrt zu deaktivieren, tippen Sie auf **Fahrzeug > Autopilot > Automatische Notbremsung**.

⚠️ Warnung: Es wird dringend davon abgeraten, die automatische Notbremsung auszuschalten. Wenn Sie sie ausschalten, werden die Bremsen des Model 3 nicht automatisch betätigt, wenn ein Zusammenstoß wahrscheinlich scheint.

⚠️ Warnung: Die automatische Notbremsung ist dafür vorgesehen, die Schwere eines Aufpralls zu mindern. Sie ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden.

⚠️ Warnung: Mehrere Faktoren können die Funktion der automatischen Notbremsung beeinträchtigen und entweder keine Bremsung oder unangemessenes oder unzeitgemäßes Bremsen verursachen, z. B. wenn sich ein Fahrzeug teilweise auf dem Fahrweg befindet oder die Straße verschmutzt ist.



Es obliegt dem Fahrer, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Verlassen Sie sich niemals auf die automatische Notbremsung, um einen Aufprall zu vermeiden oder zu dämpfen.

⚠️ Warnung: Die automatische Notbremsung ist so ausgelegt, dass sie ausschließlich Frontalkollisionen dämpft. Sie funktioniert nicht, wenn sich Model 3 im Rückwärtsgang befindet.

⚠️ Warnung: Die automatische Notbremsung ist kein Ersatz für einen ausreichenden Sicherheitsabstand zwischen Ihnen und dem vorausfahrenden Fahrzeug.

⚠️ Warnung: Im Falle einer automatischen Notbremsung bewegt sich das Bremspedal abrupt nach unten. Stellen Sie die uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Bremspedals sicher. Legen Sie nichts, auch keine weitere Fußbodenmatte, unter oder auf die Tesla-Fußbodenmatte auf der Fahrerseite und stellen Sie sicher, dass die Fahrerfußbodenmatte ordnungsgemäß befestigt ist. Wenn dies nicht beachtet wird, kann sich das Bremspedal möglicherweise nicht ausreichend bewegen.

Hindernisabhängige Beschleunigung

Die hindernisabhängige Beschleunigung wurde entwickelt, um die Auswirkungen einer Kollision zu reduzieren, indem das Motordrehmoment reduziert wird, wenn Model 3 ein Objekt im Fahrweg erkennt. Beispielsweise, wenn Model 3 vor einem geschlossenen Garagentor geparkt ist und bei eingeleger Fahrstellung erkennt, dass Sie stark auf das Fahrpedal treten. Obwohl Model 3 noch immer beschleunigt und mit dem Garagentor kollidiert, hilft das reduzierte Drehmoment dabei, den Schaden zu verringern.

Die hindernisabhängige Beschleunigung ist nur aktiv, wenn alle der folgenden Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind:

- Eine Fahrstellung (D oder R) ist eingelegt.
- Model 3 steht oder fährt langsamer als 10 mph (16 km/h).
- Model 3 erkennt ein Objekt in seinem unmittelbaren Fahrweg.

Um die hindernisabhängige Beschleunigung zu deaktivieren, tippen Sie auf **Fahrzeug > Autopilot > Hindernisabhängige Beschleunigung**.

⚠️ Warnung: Die hindernisabhängige Beschleunigung ist dafür vorgesehen, die Stärke eines Aufpralls zu mindern. Sie ist nicht dafür vorgesehen, eine Kollision zu vermeiden.

⚠️ Warnung: Die hindernisabhängige Beschleunigung kann nicht in allen Situationen das Drehmoment begrenzen. Verschiedene Faktoren, z. B. Umweltbedingungen, der Abstand zu einem Hindernis und Maßnahmen des Fahrers, können die hindernisabhängige Beschleunigung einschränken, verzögern oder behindern.

⚠️ Warnung: Hindernisabhängige Beschleunigung kann das Drehmoment bei einer scharfen Kurve, z. B. in einen Parkplatz, nicht begrenzen.

⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich nicht auf die hindernisabhängige Beschleunigung, um die Beschleunigung zu kontrollieren oder eine Kollision zu vermeiden bzw. deren Stärke zu verringern, und versuchen Sie nicht, die hindernisabhängige Beschleunigung zu testen. Dadurch kann es zu Sachschäden und schweren bzw. tödlichen Verletzungen kommen.

⚠️ Warnung: Die Leistungsfähigkeit der hindernisabhängigen Beschleunigung kann durch verschiedene Faktoren eingeschränkt werden, was zu einer ungeeigneten oder verspäteten Reduzierung des Motordrehmoments führen kann. Es obliegt dem Fahrer, sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über Model 3 zu behalten.

Beschränkungen und Ungenauigkeiten

Es kann vorkommen, dass die Kollisionsvermeidungsfunktionen nicht alle Objekte, Fahrzeuge, einschließlich Fahrräder, und Fußgänger erkennt. Außerdem kann es aus verschiedenen Gründen zu unnötigen, ungenauen, falschen oder ausbleibenden Warnungen kommen, besonders in den folgenden Fällen:

- Die Straße hat scharfe Kurven.
- Die Sicht ist schlecht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).



- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Der Radarsensor ist blockiert (verschmutzt, abgedeckt usw.).
- Die Windschutzscheibe behindert die Sicht der Kamera(s) (beschlagen, schmutzig, durch einen Aufkleber verdeckt usw.).



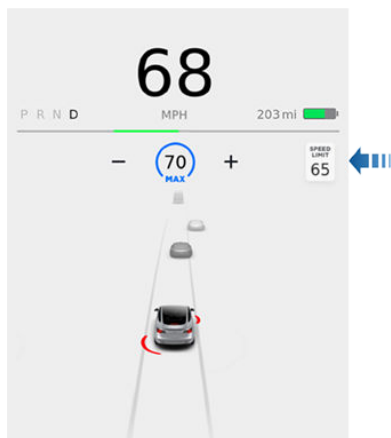
Warnung: Die genannten Einschränkungen bilden keine vollständige Liste der Situationen, die die ordnungsgemäße Funktion des Kollisionsvermeidungsassistenten beeinträchtigen können. Fehlfunktionen sind auch aus vielen weiteren Gründen möglich. Es obliegt dem Fahrer, Kollisionen zu vermeiden, indem er aufmerksam bleibt, auf die Umgebung achtet und schnellstmöglich reagiert, falls erforderlich.



Vorsicht: Bei fehlerhafter Funktion des Kollisionsvermeidungsassistenten zeigt Model 3 eine Warnung an. Kontaktieren Sie Tesla Service.

Funktionsweise des Geschwindigkeitsassistenten

Model 3 zeigt eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Touchscreen an, und Sie können wählen, ob und wie Sie gewarnt werden möchten, wenn Sie die Sollgeschwindigkeit automatisch in die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten. Wenn Sie dieses Geschwindigkeitsbegrenzungsschild berühren, wird die Sollgeschwindigkeit automatisch in die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung geändert (einschließlich aller eingestellten Abweichungen). Statt die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung zu verwenden, können Sie die Warnungen auch auf Basis eines selbst eingegebenen Geschwindigkeitslimits erhalten.



Hinweis: Auf Straßen, für die in den Kartendaten eine bedingte (also beispielsweise eine tageszeit- oder wetterabhängige) Geschwindigkeitsbegrenzung angegeben ist, wird unter der ersten Geschwindigkeitsbegrenzung eine zweite angezeigt. Der Fahrer muss eigenverantwortlich prüfen, ob derzeit die bedingte Geschwindigkeitsbegrenzung wirksam ist, und die Fahrgeschwindigkeit entsprechend anpassen. Möglicherweise müssen Sie die Onboard-Karten aktualisieren, um bedingte Geschwindigkeitsbegrenzungen anzuzeigen ([Kartenaktualisierungen](#) auf Seite 153).

In Situationen, in denen Model 3 keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkennen kann oder der Geschwindigkeitsassistent unsicher ist, ob eine erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung korrekt ist, wird auf dem Touchscreen möglicherweise keine Geschwindigkeitsbegrenzung angezeigt, und es werden keine Warnungen ausgegeben.

Wenn Sie die Warnungen zu Geschwindigkeitslimits auf **Anzeige** (siehe [Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten](#) auf Seite 128) stellen und die ermittelte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten, wird das Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen am Touchscreen größer.

Wenn Sie die Warnungen zu Geschwindigkeitslimits auf **Ton** (siehe [Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten](#) auf Seite 128) stellen und die ermittelte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten, wird das Geschwindigkeitsbegrenzungszeichen am Touchscreen größer, und Model 3 gibt einen Ton aus.

Hinweis: Warnungen zu Geschwindigkeitslimits werden nach zehn Sekunden ausgeblendet, oder wenn Sie Model 3 unter die angegebene Höchstgeschwindigkeit abbremsen.

⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich nicht auf den Geschwindigkeitsassistenten, um das zutreffende Geschwindigkeitslimit oder die Fahrgeschwindigkeit zu erkennen. Fahren Sie immer mit einer sicheren Geschwindigkeit abhängig von Verkehrsaufkommen und Straßenverhältnissen.

Einstellen des Geschwindigkeitsassistenten

Wenn Sie die Warnungen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen anpassen möchten, berühren Sie **Fahrzeug > Autopilot > Warnung wenn über Limit** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Aus:** Es werden keine Warnungen zum Geschwindigkeitslimit angezeigt, und es ertönen keine Warntöne.
- **Anzeige:** Am Touchscreen werden Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder angezeigt, und das Schild vergrößert sich bei Überschreiten der Begrenzung.

- **Ton:** Zusätzlich zur visuellen Anzeige wird ein Ton ausgegeben, sobald Sie die ermittelte Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten.

Sie können auch angeben, wie das Geschwindigkeitslimit bestimmt wird:

- **Relativ:** Stellen Sie eine Toleranz (+ oder -) ein, falls Sie erst gewarnt werden möchten, wenn Sie die Geschwindigkeit um einen bestimmten Wert überschreiten. Beispiel: Sie können die Toleranz auf +10 km/h erhöhen, falls Sie erst gewarnt werden möchten, wenn Sie das Geschwindigkeitslimit um 10 km/h überschreiten.
- **Absolut:** Geben Sie manuell eine Geschwindigkeitsbegrenzung zwischen 30 und 240 km/h an.

Hinweis: Der Geschwindigkeitsassistent arbeitet nicht immer korrekt. Die Lage einer Straße kann falsch berechnet werden, woraufhin der Geschwindigkeitsassistent die Geschwindigkeit für eine direkt benachbarte Straße anzeigt, für die eine andere Geschwindigkeitsbegrenzung gilt. Beispielsweise kann der Geschwindigkeitsassistent davon ausgehen, dass sich Model 3 auf einer Schnellstraße oder Autobahn befindet, während Sie in Wirklichkeit jedoch auf einer Landstraße in der Nähe fahren – oder umgekehrt.

Hinweis: Die Einstellung bleibt ausgewählt, bis Sie sie manuell ändern.

- Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder werden durch andere Objekte verdeckt.
- Die in der Kartendatenbank gespeicherten Geschwindigkeitsbegrenzungen sind falsch oder veraltet.
- Model 3 fährt durch ein Gebiet, in dem keine GPS- oder Kartendaten verfügbar sind.
- Die Verkehrsschilder entsprechen nicht den erkennbaren Standardformaten.
- Eine Straße oder ein Geschwindigkeitslimit wurde kürzlich geändert.

 **Warnung:** Diese Liste enthält nicht alle Situationen, die die ordnungsgemäße Funktionsweise des Geschwindigkeitsassistenten beeinträchtigen können. Fehlfunktionen des Geschwindigkeitsassistenten sind auch aus vielen weiteren Gründen möglich.

Beschränkungen und Ungenauigkeiten

In folgenden Situationen ist der Geschwindigkeitsassistent möglicherweise nicht voll funktionsfähig oder zeigt falsche Informationen an:

- Die Sicht ist schlecht und die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder sind nicht deutlich sichtbar (aufgrund von starkem Regen, Schnee, Nebel usw.).
- Helles Licht (wie Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge oder direktes Sonnenlicht) stört die Sicht der Kamera(s).
- Model 3 befindet sich sehr dicht hinter einem vorausfahrenden Fahrzeug, das die Sicht der Kamera(s) blockiert.
- Die Windschutzscheibe behindert die Sicht der Kamera(s) (beschlagen, schmutzig, durch einen Aufkleber verdeckt usw.).



Überblick



Tippen Sie auf **Fahrzeug** in der unteren Ecke des Touchscreens, um Funktionen zu steuern und Model 3 an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Das Fenster „Fahrzeug“ wird über der Karte angezeigt. Tippen Sie auf eine Option auf der linken Seite des Fensters, um die zugehörigen Bedienelemente und Einstellungen anzuzeigen. Standardmäßig wird die **Schnellsteuerung** angezeigt, um einen schnelleren Zugriff auf häufig verwendete Einstellungen zu ermöglichen.



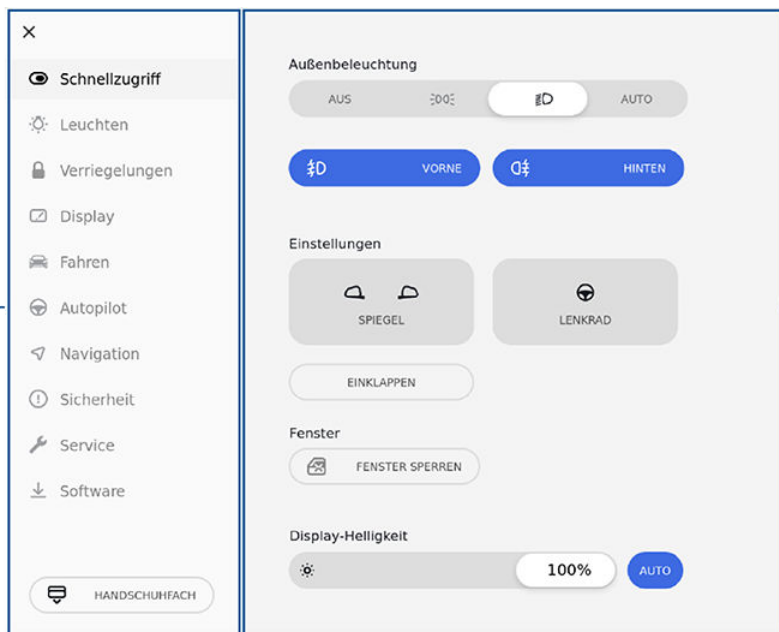
Um das Fenster „Fahrzeug“ zu schließen, berühren Sie das **X** in der linken oberen Ecke, berühren Sie erneut **Fahrzeug** oder streichen Sie auf dem Fenster nach unten.



Wenn ein Informationssymbol neben einer bestimmten Einstellung angezeigt wird, berühren Sie es, um ein Popup-Fenster anzuzeigen, das hilfreiche Details über die zugehörige Einstellung enthält.

Hinweis: Die folgenden Abbildungen dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion und Marktregion können die verfügbaren Optionen unterschiedlich sein.

Zusammenfassung der Bedienelemente



1. Steuerungs-Registerkarten und Handschuhfach öffnen Wenn Sie ein Element aus der Liste der Registerkarten auswählen, werden die zugehörigen Bedienelemente und Optionen im Hauptanzeigebereich angezeigt.

2. Hauptanzeigebereich Die für die von Ihnen gewählte Bedienelemente-Kategorie verfügbaren Optionen werden hier angezeigt.

Hinweis: Je nach Fahrzeugkonfiguration und Marktregion stehen einige Einstellungen möglicherweise für Ihr Fahrzeug nicht zur Verfügung.

Schnellsteuerung Die Schnellsteuerung bietet einfachen Zugriff auf die folgenden häufig verwendeten Funktionen:

- **Außenbeleuchtung**

AUS

Die Außenbeleuchtung ist ausgeschaltet, bis Sie sie manuell wieder einschalten. Die Außenbeleuchtung ist standardmäßig zu Beginn jeder Fahrt auf AUTO gestellt.



Die äußeren Seitenmarkierungsleuchten, die Parkleuchten, die Heckleuchten und die Kennzeichenbeleuchtung werden eingeschaltet.

AN

Die Außenbeleuchtung ist eingeschaltet.



Die Außenbeleuchtung wird automatisch eingeschaltet, wenn Model 3 eine schwache Umgebungsbeleuchtung erkennt.

Hinweis: Für weitere Informationen über die Außenbeleuchtung siehe [Leuchten](#) auf Seite 63.

- **Nebelscheinwerfer:** Aktiviert die Nebelscheinwerfer (nur in bestimmten Regionen verfügbar).
- **Nebelschlussleuchte:** Sofern vorhanden (nur in bestimmten Regionen verfügbar).
- **Anpassung der Spiegel:** Siehe [Einstellen der Außenspiegel](#) auf Seite 57.
- **Einstellen des Lenkrads (Premium-Paket):** Siehe [Einstellen der Lenkradposition - Premium-Paket](#) auf Seite 55.
- **Einklappen der Spiegel:** Siehe [Spiegel](#) auf Seite 57.
- **Fensterverriegelung:** Verriegeln Sie die Schalter der hinteren Fenster (siehe [Fenster](#) auf Seite 17).
- **Display-Helligkeit:** Einstellen der Helligkeit der Anzeige.



Leuchten

- **Außenbeleuchtung:** Zuvor unter Schnellsteuerung beschrieben, oder siehe [Leuchten](#) auf Seite 63.
- **Nebelscheinwerfer:** (Nur in bestimmten Regionen verfügbar).
- **Nebelschlussleuchte:** (Nur in bestimmten Regionen verfügbar).
- **Innenbeleuchtung**

Deckenleuchten: Schalten der Deckenleuchten auf AUS, AN oder AUTO. Wenn sie auf AUTO eingestellt sind, werden die Deckenleuchten automatisch aktiviert, sobald Sie das Fahrzeug entriegeln, eine Tür zum Aussteigen öffnen oder in die Parkstellung schalten.

Ambientebeleuchtung: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird die Innenbeleuchtung immer dann eingeschaltet, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind (sofern vorhanden).

- **Abblendassistent:** Die auf Fernlicht gestellten Scheinwerfer können automatisch abblenden, sobald eine Lichtquelle vor Model 3 erkannt wird (z. B. ein entgegenkommendes Fahrzeug oder Straßenbeleuchtung). Siehe [Fernlicht](#) auf Seite 64.
- **Scheinwerfer nach Ausstieg:** Wenn eingeschaltet, bleiben die Scheinwerfer an, wenn Sie anhalten und Model 3 bei schlechten Lichtverhältnissen parken. Sie wird beim Verriegeln von Model 3, spätestens aber nach einer Minute automatisch ausgeschaltet.
- **Lenkradbeleuchtung:** Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden die Pfeile, die den Scroll-Tasten am Lenkrad zugeordnet sind, beim Einschalten der Scheinwerfer hinterleuchtet.

Verriegelungen

- **Schlüssel:** Es werden alle für Model 3 verwendeten Schlüssel und deren zugeordnete Fahrerprofile angezeigt. Fahrerprofile für die Schlüssel können hinzugefügt, entfernt und geändert werden (siehe [Fahrerprofile](#) auf Seite 52).
- **Fensterverriegelung:** Verriegeln Sie die Schalter der hinteren Fenster (siehe [Fenster](#) auf Seite 17).
- **Kindersicherung:** Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, können die Hecktüren nicht aus dem Innenraum des Fahrzeugs heraus geöffnet werden (siehe [Kindersicherung](#) auf Seite 16).
- **Entriegeln beim Parken:** Wenn dies eingeschaltet ist, werden die Türen beim Einlegen der Parkstellung automatisch entriegelt (siehe [Verriegeln und Entriegeln von innen](#) auf Seite 15).
- **Akustische Verriegelungsbestätigung:** Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, hören Sie beim Verriegeln oder Entriegeln von Model 3 ein akustisches Signal.
- **Verschluss nach Entfernen:** Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden die Türen automatisch verriegelt, sobald Sie sich vom Fahrzeug entfernen und Ihr authentifiziertes Telefon mitführen (siehe [Verschluss nach Entfernen](#) auf Seite 15).

Anzeige

- **Anzeigemodus:** Hier kann die Einstellung des Touchscreens auf TAG (heller Hintergrund) oder NACHT (dunkler Hintergrund) geändert werden. Wenn AUTO eingestellt ist, wird automatisch passend zu den Umgebungslichtbedingungen zwischen Tages- und Nachthelligkeit umgeschaltet.
- **Helligkeit:** Ziehen Sie den Schiebebalken, um die Helligkeit des Touchscreens manuell zu steuern. Wenn AUTO-Helligkeit ausgewählt ist, werden die Anzeigen anhand der Umgebung und Ihrer Vorgaben feiner abgestimmt (indem die Art Ihrer manuellen Einstellungen registriert wird).

Die Anzeige von Einheiten und Sprachen kann angepasst werden:

- **Regionsformat:** Wählen Sie die Region aus, für die Sie das Datumsformat (mm dd yy/dd-mm-yy usw.) und das Dezimaltrennzeichen (5.123 oder 5,123 usw.) auswählen möchten.
- **Navigationssprache:** Wählen Sie die Sprache, die für die Navigationsanweisungen verwendet wird.
- **Sprache:** Wählen Sie die Sprache, die auf dem Touchscreen angezeigt wird.

Hinweis: Model 3 muss sich in der Parkstellung befinden, damit die Sprache geändert werden kann. Wenn Sie die Sprache ändern, führt das Fahrzeug einen Neustart des Touchscreens durch, der mit einer kurzen Verzögerung verbunden ist.

- **Zeitformat:** Wählen Sie, ob die Zeit im 12- oder 24-Stunden-Format angezeigt wird.
- **Energieanzeige:** Zeigt die verbleibenden Energie- und Ladeeinheiten entweder als Prozentsatz der verbleibenden Batterieladung oder als geschätzte verbleibende Strecke an.
- **Entfernung:** Wählen Sie, ob Meilen oder Kilometer für die Anzeige von Reichweite, Geschwindigkeit, Energie, Tageskilometerzähler, Kartensuche und Navigationsrouten verwendet werden sollen.
- **Temperatur:** Wählen Sie, ob die Temperatur in °C oder °F angezeigt wird.
- **Reifendruck:** Wählen Sie, ob der Reifendruck in BAR oder PSI angezeigt wird.



Fahren

- **Beschleunigung:** Stellen Sie die Intensität der Beschleunigung ein. **Lässig** begrenzt die Beschleunigung für eine etwas sanftere und komfortablere Fahrt, während **Standard** oder **Sport** (je nach Fahrzeugkonfiguration) die normale Beschleunigung liefert.

Hinweis: Wenn „Lässig“ ausgewählt ist, wird auf dem Touchscreen über der Fahrgeschwindigkeit **Lässig** angezeigt.

- **Lenkmodus:** Hier können Sie die Kraft einstellen, die zum Drehen des Lenkrads erforderlich ist. Bei der Einstellung **Sport** spricht das Auto schneller an, wohingegen es sich bei der Einstellung **Komfort** einfacher fahren und einparken lässt (siehe [Einstellung der Lenkkraft](#) auf Seite 56).
- **Regeneratives Bremssystem:** Wenn Sie das Fahrpedal während der Fahrt loslassen, wird Model 3 durch regeneratives Bremsen verlangsamt, und die überschüssige Energie wird in die Batterie rückgespeist. Wenn auf **NIEDRIG** gesetzt, verlangsamt sich Model 3 nicht so schnell, aber speist auch weniger Energie in die Batterie zurück (siehe [Regeneratives Bremssystem](#) auf Seite 73).

Hinweis: Unabhängig von der Einstellung wird die durch das regenerative Bremsen zurückgewonnene Energie reduziert, wenn die Batterie voll oder extrem heiß oder kalt ist (die überschüssige Energie wird zum Vorwärmen oder Kühlen der Batterie verwendet).

- **Stopp-Modus:** Wählen Sie, wie Model 3 reagieren soll, wenn das regenerative Bremsen die Fahrgeschwindigkeit sehr stark verringert hat, eine Fahrstellung eingelegt ist und das Fahr- und das Bremspedal losgelassen werden. Siehe [Stopp-Modus](#) auf Seite 74. Sie können diese Einstellung nur ändern, wenn sich Model 3 in Parkstellung befindet.
- **Track-Modus:** (nur bei Performance -Fahrzeugen erhältlich) Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, werden Stabilitäts- und Traktionskontrolle, das regenerative Bremssystem und das Kühlsystem des Fahrzeugs verändert, um die Leistung zu erhöhen und das Handling des Fahrzeugs für Rennstrecken zu optimieren (siehe [Track-Modus](#) auf Seite 81).
- **Schlupfstart:** Schalten Sie „Schlupfstart“ ein, damit sich die Räder drehen können (siehe [Traktionskontrolle](#) auf Seite 77).
- **Anhängermodus:** (nur in Verbindung mit dem Anhängerpaket erhältlich) Muss beim Ziehen eines Anhängers aktiviert werden. Einige Autopilot-Funktionen und auf den hinteren Sensoren basierende Funktionen stehen möglicherweise nicht zur Verfügung. Siehe [Anhängermodus](#) auf Seite 92).

Autopilot

Steuerungsfunktionen, die ein sichereres und komfortableres Fahrerlebnis ermöglichen. Einige Autopilot-Funktionen werden nicht über **Fahrzeug** gesteuert. Siehe [Über den Autopiloten](#) auf Seite 97 für weitere Informationen.

- **Lenkassistent (Beta):** Aktivieren Sie die Lenkassistenten-Funktion (nur verfügbar, wenn Ihr Fahrzeug mit einem Autopilot-Paket ausgestattet ist, siehe [Lenkassistent](#) auf Seite 108).
- **Mit Autopilot navigieren (Beta):** Wenn die Funktion „Mit Autopilot navigieren“ eingeschaltet ist, wird die Autobahn auf Grundlage Ihrer Navigationsroute an Ausfahrten und Kreuzungen verlassen. Außerdem können Spurwechsel erfolgen, um das Verlassen der Autobahn vorzubereiten oder die Fahrzeit zu Ihrem Ziel zu verkürzen (nur verfügbar, wenn Ihr Fahrzeug mit einem Autopilot-Paket ausgestattet ist, siehe [Mit Autopilot navigieren](#) auf Seite 112).

Funktion „Mit Autopilot navigieren“ anpassen: Geben Sie an, wie „Mit Autopilot navigieren“ Spurwechsel vornimmt und ob die Funktion automatisch zu Beginn jeder Fahrt aktiviert werden soll.

- **Herbeirufen (Beta):** Automatisches Ein- und Ausparken von Model 3 von außerhalb des Fahrzeugs aus (nur verfügbar, wenn Ihr Fahrzeug mit einem Autopilot-Paket ausgestattet ist, siehe [Herbeirufen](#) auf Seite 118).

Herbeirufen anpassen: Bestimmen Sie den Stoßstangenabstand, die Distanz und den Seitenabstand und legen Sie fest, ob für Herbeirufen das Gedrückthalten der Schaltfläche erforderlich ist.

- **Warnung wenn über Limit:** Wählen Sie die Art der Warnungen, die Sie gegebenenfalls erhalten, wenn Sie die erfasste Höchstgeschwindigkeit überschreiten (siehe [Geschwindigkeitsassistent](#) auf Seite 128).
- **Geschwindigkeitslimit:** Geben Sie an, ob der Geschwindigkeitsassistent eine relative (mit Abweichung) oder eine absolute Geschwindigkeitsbegrenzung verwenden soll (siehe [Geschwindigkeitsassistent](#) auf Seite 128).

Abweichung: Wenn das relative Geschwindigkeitslimit ausgewählt ist, werden Sie nur benachrichtigt, sobald Sie eine von Ihnen festgelegte Geschwindigkeitsbegrenzung um einen bestimmten Wert überschreiten.

- **Auffahrwarnung:** Wählen Sie, ob und wann Sie in Situationen mit hohem Frontalaufprallrisiko visuelle und akustische Warnungen erhalten möchten (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#) auf Seite 124).
- **Spurhaltekorrektur:** Geben Sie an, ob das Lenkrad leicht vibrieren soll, wenn ein Vorderrad über eine Spurmarkierung fährt und das zugehörige Blinklicht ausgeschaltet ist (siehe [Spurassistent](#) auf Seite 121).
- **Notfall-Spurhaltekorrektur:** In Notsituationen versucht Model 3, eine mögliche Kollision mit einem Objekt in einer benachbarten Spur zu verhindern, indem das Fahrzeug zurück in die ursprüngliche Fahrspur gelenkt wird (siehe [Notfall-Spurhaltekorrektur](#) auf Seite 122).
- **Warnton für Totwinkelwarnung:** Wählen Sie, ob ein Signalton ausgegeben werden soll, wenn sich ein Fahrzeug in Ihrem toten Winkel befindet und eine mögliche Kollision erkannt wird (siehe [Warnton für Totwinkelwarnung](#) auf Seite 122).
- **Automatische Notbremsung:** Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, bremst Model 3 bei einem drohenden Frontalaufprall automatisch ab (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#) auf Seite 124).
- **Hindernisabhängige Beschleunigung:** Wenn diese Funktion aktiviert ist und ein Hindernis vor Ihrem Fahrzeug erkannt wird, während Sie mit niedriger Geschwindigkeit fahren (siehe [Kollisionsvermeidungsassistent](#) auf Seite 124), reduziert das Fahrzeug automatisch die Beschleunigung.



Navigation

Geben Sie an, wie das Navigationssystem arbeitet, indem Sie die folgenden Einstellungen anpassen:

- **Lautstärkeregelung:** Erhöhen oder senken Sie die Lautstärke von gesprochenen Navigationsanweisungen, indem Sie - bzw. + berühren. Wenn Sie ganz nach links verringern, werden die Anweisungen stummgeschaltet. Sie können die Navigationsanweisungen auch stummschalten, wenn eine Navigationsroute aktiv ist, indem Sie auf das Lautstärkesymbol in der Liste der Abbiegehinweise berühren.

Hinweis: Die Lautstärkeeinstellung gilt nur für die Sprachbefehle des Navigationssystems. Die Lautstärke für Media Player und Telefon bleibt unverändert.

- **Automatische Navigation:** Wenn der Kalender Ihres Telefons synchronisiert ist und beim Einsteigen in Ihr Fahrzeug innerhalb der nächsten zwei Stunden ein Ereignis mit einer gültigen Adresse ansteht, werden Sie automatisch zu dem Ereignis geführt. Das System navigiert an Wochentagen automatisch zur Heimadresse bzw. zur Arbeitsstätte (siehe [Automatische Navigation](#) auf Seite 149).
- **Trip Planer:** (sofern in Ihrer Region verfügbar) Verwenden Sie den Trip Planer, um Ihre Route und Ladestopps zu planen (siehe [Trip Planer](#) auf Seite 151).
- **Online Routenplanung:** Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird die Route automatisch so berechnet, dass ein hohes Verkehrsaufkommen vermieden wird (siehe [Online Routenplanung](#) auf Seite 151).
- **Fahren vermeiden:** Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird automatisch nach einer Route ohne Fahren gesucht.
- **Gebühren vermeiden:** Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird die Route automatisch so berechnet, dass Gebühren vermieden werden.

Hinweis: Sie können außerdem Navigationseinstellungen anzeigen, indem Sie das Einstellungssymbol auf der Karte berühren (siehe [Karten und Navigation](#) auf Seite 147).

Sicherheit

- **Feststellbremse:** Manuelles Anziehen und Lösen der Feststellbremse (siehe [Feststellbremse](#) auf Seite 75).
- **Ausschalten:** Ausschalten Ihres Fahrzeugs.
- **Tempobegrenzung:** Geben Sie an, ob und wie stark die Beschleunigung und die Höchstgeschwindigkeit begrenzt werden sollen (siehe [Tempobegrenzung](#) auf Seite 139).
- **Wächter-Modus:** Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, verwendet der Wächter-Modus die Kameras und Sensoren des Fahrzeugs, um dessen Umgebung zu überwachen, während das Fahrzeug verriegelt ist und in der Parkstellung steht. Wenn eine Bedrohung erkannt wird, löst der Wächter-Modus je nach Schwere der Bedrohung einen Warnungs- oder Alarmzustand aus. Der Wächter-Modus kann so angepasst werden, dass Orte wie die Heimadresse, die Arbeitsstätte oder Ihre Favoriten ausgeschlossen werden (siehe [Wächter-Modus](#) auf Seite 163).
- **Front-Airbag Beifahrerseite:** Manuelle Steuerung des Front-Airbags auf der Beifahrerseite (gilt nur für Regionen, in denen der Airbag deaktiviert werden kann, siehe Beschreibung in [Airbags](#) auf Seite 48).

Hinweis: Sofern verfügbar, kann der Front-Airbag auf der Beifahrerseite auch gesteuert werden, indem Sie das Statussymbol des Airbags in der oberen Ecke des Touchscreens berühren.

- **Einparkhilfe Audio-Signale:** Wenn eingeschaltet, hören Sie einen akustischen Piepton, wenn Sie sich einem Objekt nähern, während Sie parken (siehe [Einparkhilfe](#) auf Seite 78).
- **Joe Mode:** Wenn der Joe Mode aktiviert ist, wird die Lautstärke der Töne im Fahrzeug, mit Ausnahme der Blinksignale, verringert.
- **Sicherheitsalarm:** Aktivieren Sie den Sicherheitsalarm (siehe [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 163).
- **Kippen / Einbruch:** (sofern verfügbar) Aktiviert eine Sirene, die ertönt, wenn Model 3 eine Bewegung im Fahrgastraum erkennt oder das Fahrzeug bewegt bzw. gekippt wird (siehe [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 163).
- **Zum Fahren PIN eingeben:** Um die Sicherheit zu erhöhen, kann das Fahren von Model 3 verhindert werden, bis eine 4-stellige PIN (Personal Identification Number) eingegeben wird (siehe [Zum Fahren PIN eingeben](#) auf Seite 163).
- **Kabinen-Überhitzungsschutz:** Reduzieren Sie die Temperatur des Innenraums bei extrem heißen Umgebungsbedingungen für einen Zeitraum von bis zu zwölf Stunden nach dem Verlassen von Model 3 (siehe [Kabinen-Überhitzungsschutz](#) auf Seite 146).
- **Mobilen Zugriff zulassen:** Erlauben Sie den mobilen Anwendungen von Tesla auf Model 3 zuzugreifen (siehe [Mobile App](#) auf Seite 12).

Hinweis: Um Mobilen Zugriff zulassen zu deaktivieren, geben Sie Ihre Tesla Anmeldeinformationen auf dem Touchscreen ein.

- **Weitergabe von Daten:** Die gemeinsame Nutzung von Straßenmessdaten zulassen (siehe [Weitergabe von Daten](#) auf Seite 229).

Hinweis: Wächter-Modus und Kabinen-Überhitzungsschutz funktionieren nur, wenn der Batterieladestand über 20 % liegt.



Service

- **Scheibenwischer-Servicemodus:** Machen Sie Scheibenwischer leicht zugänglich (siehe [Wischerblätter und Düsen der Waschanlage](#) auf Seite 198).
- **Scheinwerfer anpassen:** Nehmen Sie Einstellungen an der Höhe der Scheinwerfer vor (siehe [Einstellung der Scheinwerfer](#) auf Seite 65).

 **Vorsicht:** Die Scheinwerfer sollten nur vom Tesla Service eingestellt werden.

- **Schleppen:** Bereiten Sie Model 3 auf den Transport vor, indem Sie es in den Neutralmodus schalten (was die Feststellbremse löst und Schäden am Heckmotor verhindert, die durch das Drehen der Räder verursacht werden, wenn Model 3 auf einem Tieflader gezogen wird). Siehe [Anweisungen für Transporteure](#) auf Seite 222.
- **Reifenkonfiguration:** Wenn Sie neue Räder montieren oder vorhandene Räder gegen andere austauschen, muss die Reifenkonfiguration Ihres Fahrzeugs aktualisiert werden. Dabei werden auch die Räder des Fahrzeugsymbols auf dem Touchscreen geändert.

Hinweis: Das Ändern der Reifenkonfiguration Ihres Fahrzeugs beeinflusst möglicherweise Reichweitenschätzungen, die Werte für Reifendruckwarnungen sowie die Darstellung Ihres Fahrzeugs. Siehe [Reifenpflege und -wartung](#) auf Seite 185 für weitere Informationen.

 **Warnung:** Verwenden Sie beim Montieren oder Tauschen von Rädern ausschließlich von Tesla zugelassene Räder. Die Verwendung von Rädern, die nicht von Tesla zugelassen sind, kann zu schweren Schäden führen. Tesla haftet nicht für Schäden, die durch den Einsatz von nicht durch Tesla zugelassenen Rädern hervorgerufen werden.

- **TPMS zurücksetzen:** Setzen Sie die TPMS-Sensoren nach einem Reifenwechsel zurück (siehe [Manuelles Zurücksetzen der Reifendruckkontrollsensoren](#) auf Seite 191).
- **Werkszustand:** Löschen Sie sämtliche persönlichen Daten (gespeicherte Adressen, Ihre Lieblingsmusik usw.) und setzen Sie alle angepassten Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
- **Betriebsanleitung:** Zeigen Sie diese Anleitung an. Sie können diese Anleitung auch anzeigen, indem Sie das Tesla-„T“ oben auf dem Touchscreen antippen.

Software

Erfahren Sie mehr über die Software-Version Ihres Fahrzeugs und den Stand der Software-Updates.

- Erhalten Sie weitere Informationen über Ihr Fahrzeug wie die VIN, die Fahrzeugbezeichnung und den Kilometerzähler. (Zusätzliche Informationen erhalten Sie, wenn Sie das Tesla-„T“ oben mittig auf dem Touchscreen berühren.)
- Zeigen Sie die aktuelle Software-Version, die Kartenversion und Versionshinweise an.
- Zeigen Sie verfügbare Software-Updates an. Um das Update zu starten, muss Ihr Fahrzeug mit einem WLAN verbunden sein (siehe [Software-Updates](#) auf Seite 171).
- Beobachten Sie den Download-Fortschritt der Software.

Das gelbe Uhrensymbol oben auf dem Touchscreen wird durch ein grünes Download-Symbol ersetzt, wenn ein Software-Update verfügbar ist, Ihr Fahrzeug mit einem WLAN verbunden ist und das Update heruntergeladen wird. Ein gelbes Download-Symbol wird angezeigt, wenn ein Software-Update zur Verfügung steht, das Fahrzeug jedoch nicht mit einem WLAN verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug mit einem WLAN verbunden ist, um den Download zu starten.

- Passen Sie an, wie Sie Software-Updates empfangen möchten, indem Sie **Einstellungen zum Software-Update** berühren.

Handschuhfach

Berühren Sie diese Option, um das Handschuhfach zu öffnen (siehe [Handschuhfach](#) auf Seite 23).

Benennen Ihres Fahrzeugs

Um Model 3 weiter zu personalisieren, können Sie ihm einen Namen zuweisen. Der Name Ihres Model 3 wird in der mobilen App angezeigt. Um Ihrem Fahrzeug einen Namen zu geben, wählen Sie das Tesla „T“ oben in der Mitte des Touchscreens und anschließend **Benennen Sie Ihr Fahrzeug** (oder tippen Sie auf den vorhandenen Namen des Fahrzeugs). Geben Sie den neuen Namen in das Popup ein, und tippen Sie auf **Speichern**.

Tempobegrenzung

Mit der Tempobegrenzung können Sie Beschleunigung und Maximalgeschwindigkeit Ihres Model 3 auf einen Wert zwischen 50 und 90 mph (80 und 145 km/h) begrenzen. Diese Funktion ist mit einer 4-stelligen PIN geschützt, die Sie vergeben, wenn Sie die Funktion zum ersten Mal aktivieren. Die PIN muss eingegeben werden, wenn die Funktion deaktiviert bzw. wieder aktiviert werden soll.

Wenn Ihr Model 3 ca. 3 mph (5 km/h) unterhalb der eingestellten Maximalgeschwindigkeit fährt, wird ein Ton ausgegeben und auf dem Touchscreen der Instrumententafel eine Textmeldung angezeigt. Außerdem sendet Ihre Mobile App eine Benachrichtigung.

So aktivieren Sie die Tempobegrenzung:

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug in Parkstellung befindet.
2. Wählen Sie auf dem Touchscreen **Fahrzeug > Sicherheit > Tempobegrenzung** oder **FAHRZEUG** in Ihrer Mobile App.
3. Wählen Sie die maximale Fahrgeschwindigkeit aus, auf die Sie das Fahrzeug begrenzen möchten.
4. Schieben Sie den Schieberegler in die Stellung **AN**.
5. Geben Sie die 4-stellige PIN ein, die Sie zum Aktivieren und Deaktivieren der Tempobegrenzung verwenden möchten.

Hinweis: Wenn Sie die PIN vergessen haben, können Sie die Tempobegrenzung durch Eingabe der Login-Daten für Ihr Tesla-Konto deaktivieren.



Hinweis: Bei Aktivierung der Tempobegrenzung wird die Beschleunigungseinstellung (**Fahrzeug** > **Fahren** > **Beschleunigung**) automatisch auf **Lässig**.

-  **Warnung:** Beim Fahren bergab kann sich die Fahrgeschwindigkeit erhöhen, so dass das Fahrzeug Ihre gewählte Maximalgeschwindigkeit möglicherweise überschreitet.
-  **Warnung:** Die Tempobegrenzung ist kein Ersatz für gutes Urteilsvermögen, eine Fahrausbildung oder für ein genaues Mitverfolgen der erlaubten Geschwindigkeit und der Straßenverhältnisse. Unfälle können bei allen Geschwindigkeiten passieren.

Löschen persönlicher Daten

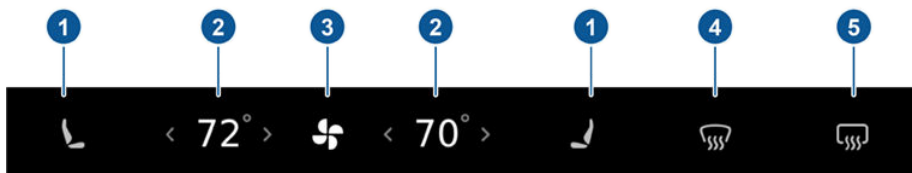
Sie können alle persönlichen Daten (gespeicherte Adressen, Ihre Lieblingsmusik, HomeLink-Programmierung usw.) löschen und alle angepassten Einstellungen auf die Fabrikstandards zurücksetzen. Dies ist nützlich, wenn Model 3 weiterverkauft wird. Tippen Sie auf **Fahrzeug** > **Service** > **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**. Model 3 überprüft vor dem Löschen Ihre Zugangsdaten, indem es Sie dazu auffordert, den Benutzernamen und das Kennwort für Ihr Tesla-Konto einzugeben.

Überblick über die Klimaregelung

Die Bedienelemente für die Klimaanlage werden immer unten auf dem Touchscreen angezeigt. Um das Klimasteuerungssystem einzuschalten, tippen Sie auf das Lüftersymbol oder stellen Sie die Kabinentemperatur ein. Um es auszuschalten, tippen Sie auf das Lüftersymbol und berühren Sie dann die Aus-Taste in der Mitte des Popup-Fensters.

Standardmäßig ist die Klimaregelung auf „Auto“ eingestellt. Diese Einstellung bietet maximalen Komfort bei allen gemäßigten Wetterlagen. Wenn Sie die Kabinentemperatur in der Einstellung „Auto“ einstellen, passt das System automatisch Heizung, Klimaanlage, Luftverteilung und Lüftergeschwindigkeit an, um die Kabine auf der von Ihnen gewählten Temperatur zu halten. Um die Auto-Einstellung außer Kraft zu setzen, tippen Sie auf das Lüftersymbol, schalten Sie die Auto-Einstellung aus und passen Sie Ihre Einstellungen manuell an (siehe [Anpassen der Klimaeinstellungen](#) auf Seite 143). Wenn Sie einzelne Einstellungen manuell angepasst haben, können Sie auch jederzeit wieder auf „Auto“ zurückkehren, indem Sie **AUTO** im Popup-Fenster der Klimaanlage berühren.

Hinweis: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion, Marktregion und Einstellungen werden gegebenenfalls leicht abweichende Informationen angezeigt.



1. Sitzheizungen arbeiten in drei Stufen von 3 (höchste) bis 1 (niedrigste). Während des Betriebs zeigt das zugehörige Sitzsymbol geschwungene Linien an, die rot werden, um die Einstellwerte anzuzeigen. Beim Premium-Paket sind die Rücksitze auch mit Sitzheizungen ausgestattet (siehe [Betrieb von Sitzheizungen](#) auf Seite 144).

Hinweis: Um Energie zu sparen, schaltet sich eine Sitzheizung in einer Beifahrersitzposition automatisch aus, wenn kein Insasse erkannt wird, wenn der Fahrgang eingelegt wird.

2. Drücken Sie auf den Aufwärts- oder Abwärtspfeil, um die Temperatur im Fahrgastraum einzustellen. Wenn Sie eine Temperatureinstellung gleichzeitig für die Fahrerseite und die Beifahrerseite übernehmen möchten, tippen Sie auf **SYNC** in dem Popup-Fenster, das beim Drücken der Pfeile angezeigt wird. Wenn Sie die gleiche Temperatur auf beiden Seiten verwenden, wird nur eine Temperatureinstellung angezeigt. Tippen Sie erneut auf **SYNC**, um separate Temperatureinstellungen für Fahrer und Beifahrer anzeigen zu lassen.
3. Tippen Sie auf das Lüftersymbol, um die Klimaanlage einzuschalten und die Einstellungen manuell an Ihre Bedürfnisse anzupassen (siehe [Anpassen der Klimaeinstellungen](#) auf Seite 143). Zum schnellen Ausschalten von Klima tippen Sie auf das Lüftersymbol und halten Sie dieses gedrückt. Wenn Ihr Fahrzeug mit dem Premiumpaket ausgestattet ist, tippen Sie auf dieses Symbol, um die Bedienelemente für die Rücksitzheizung zu öffnen.
4. Der Windschutzscheibenentfroster leitet den Luftfluss zur Windschutzscheibe. Tippen Sie einmal, um eine beschlagene Windschutzscheibe von Beschlag zu befreien (das Symbol wird blau). Tippen Sie ein zweites Mal an, um die Windschutzscheibe zu entfrosten (das Symbol wird rot und die Heizung und der Lüfter arbeiten mit maximaler Leistung). Berühren Sie die aktivierte Option erneut, um sie abzuschalten und wieder die vorherigen Einstellungen für Luftverteilung, Heizung und Lüfter einzustellen.
5. Tippen Sie auf diese Taste, um die Heckscheibe zu beheizen. Während des Betriebs wird das Symbol rot. Nach 15 Minuten schaltet sich die Heckscheibenentfrosteranlage automatisch aus. Die Außenspiegel werden bei Ausstattung mit dem Premium-Paket auch bei laufender Heckscheibenentfrosterheizung beheizt.

⚠ Warnung: Um Verbrennungen bei längerer Nutzung zu vermeiden, sollten Personen mit peripherer Neuropathie oder Schmerzunempfindlichkeit aufgrund von Diabetes, Alter,



neurologischen Verletzungen oder anderen Erkrankungen die Klimaanlage und die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden.

Hinweis: Die Klimaanlage wird von der Hochspannungsbatterie versorgt. Daher verringert sich bei längerer Nutzung die Reichweite.

Anpassen der Klimaeinstellungen

Um die Auto-Einstellung außer Kraft zu setzen, tippen Sie auf das Lüftersymbol, schalten Sie die Auto-Einstellung aus und verwenden Sie die angezeigten Tasten, um die Einstellungen manuell anzupassen.



Wenn sich Model 3 in der Parkstellung befindet, wird zusätzlich zu den angezeigten Einstellungen **Klima eingeschaltet lassen** und **Hundemodus** angezeigt, sobald Sie das Lüftersymbol berühren (siehe [Klima eingeschaltet lassen und Hundemodus](#) auf Seite 145).

1. Tippen Sie auf **AUTO**, um die automatische Einstellung ein- oder auszuschalten.
2. Tippen Sie hier, um das Klimasystem auszuschalten.
3. Bei Ausstattung mit dem Premium-Paket hat das Fenster der Klimaanlageinstellungen zwei Tabs. Der Tab „Allgemeine Einstellungen“ wird standardmäßig angezeigt und wird durch das Lüftersymbol dargestellt. Tippen Sie auf das Sitz-Symbol, um auf die Bedienelemente für die vorderen und hinteren Sitzheizungen zugreifen zu können (siehe [Betrieb von Sitzheizungen](#) auf Seite 144).
4. Wählen Sie, wo die Luft in die Kabine strömt (Windschutzscheibe, Front- oder Fußauslässe). Sie können mehrere Austrittsstellen auswählen.

Hinweis: Wenn die Luft zu den Belüftungsdüsen auf Fußhöhe geleitet wird, gelangt Luft weiterhin zu den Belüftungsdüsen an der Windschutzscheibe, um ein Beschlagen zu vermeiden. Wenn die Luft zu den Belüftungsdüsen auf Kopfhöhe geleitet wird, strömt keine Luft zur Windschutzscheibe.

5. Berühren, um den Luftstrom zum hinteren Kabinenbereich ein- oder auszuschalten. Im eingeschalteten Zustand strömt die Luft aus den Belüftungsdüsen an der Rückseite der Mittelkonsole. Siehe [Einstellen der hinteren Düsen](#) auf Seite 144.
6. Tippen Sie hier, um den Luftstrom aus den Beifahrerbelüftungsdüsen einzustellen. Siehe [Einstellen der vorderen Belüftungsdüsen](#) auf Seite 144.
7. Tippen Sie hier, um zu wählen, wie die Luft in Model 3 angesaugt wird. Wenn an, wird die Luft in Model 3 umgewälzt. Wenn ausgeschaltet, wird Außenluft in Model 3 hineingesaugt.
8. Tippen Sie auf + oder -, um die Lüftergeschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern.

Hinweis: Das Einstellen der Lüftergeschwindigkeit ändert eventuell die ausgewählte Einstellung, wie die Belüftung des Model 3 erfolgen soll, um die Luftzirkulation zu erhöhen oder zu verringern.

9. Tippen Sie hier, um das Klimasystem an- oder auszuschalten. Bei Abschaltung der Klimaanlage verringert sich die Kühlleistung, aber auch der Energieverbrauch.

Hinweis: Da Model 3 wesentlich leiser fährt als ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor, hören Sie im Betrieb möglicherweise den Klimakompressor. Reduzieren Sie die Lüftergeschwindigkeit, um die Geräuscentwicklung zu minimieren.

10. Tippen Sie hier, um den Luftstrom aus den Belüftungsdüsen auf der Fahrerseite einzustellen. Siehe [Einstellen der vorderen Belüftungsdüsen](#) auf Seite 144.

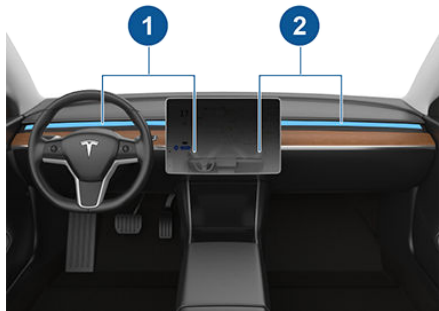


Betrieb von Sitzheizungen

Um die Vordersitzheizungen für Fahrer und Beifahrer zu steuern, berühren Sie das entsprechende Bedienelement im Hauptklimafeld unten auf dem Touchscreen. Um die Rücksitzheizungen (sofern vorhanden) zu steuern oder auf doppelte Bedienelemente für die Vordersitzheizungen zuzugreifen, berühren Sie das Lüftersymbol und anschließend das Sitzheizungssymbol und sowie danach den Sitz, für den Sie die Heizung einstellen möchten. Sitzheizungen arbeiten in drei Stufen von 3 (höchste) bis 1 (niedrigste). Während des Betriebs zeigt das zugehörige Sitzsymbol geschwungene Linien an, die rot werden, um die Einstellwerte anzuzeigen. Sie können **Alle Aus** antippen, um alle Sitzheizungen gleichzeitig auszuschalten.

Einstellen der vorderen Belüftungsdüsen

Model 3 hat eine einzigartige horizontale Belüftungsdüse auf Kopfhöhe, die sich über die Breite des Armaturenbretts erstreckt. Über den Touchscreen können Sie genau bestimmen, wohin die aus dieser Belüftungsdüse strömende Luft beim Heizen oder Kühlen des vorderen Kabinenbereichs geleitet werden soll.



1. Belüftungsdüse auf der Fahrerseite und Bedienelemente
2. Belüftungsdüse auf der Beifahrerseite und Bedienelemente

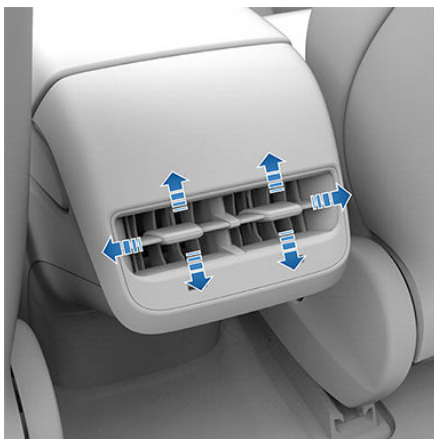
Wenn die Belüftungsdüse auf Kopfhöhe eingeschaltet ist, können Sie die Richtung des Luftstroms von jeder Düse aus einstellen. Um die Richtung des Luftstroms einzustellen, tippen Sie einfach auf die ausstrahlenden Luftwellen aus der entsprechenden Belüftungsdüse auf dem Touchscreen. Die Luft strömt in einem einzigen Strahl, wenn zentriert, oder teilt sich in gespiegelte Luftströme, wenn die Luft von der Mitte der Düse nach außen oder nach innen geleitet wird.

Hinweis: Wenn Sie eine Düse in zwei getrennte Luftströme aufteilen, ist der Luftstrom in jede Richtung nicht so stark wie wenn die gesamte Luft in eine Richtung strömt.

Hinweis: Die Außenluft wird durch das Gitter vor der Windschutzscheibe in Model 3 gezogen. Halten Sie das Gitter frei von blockierendem Laub oder Schnee.

Einstellen der hinteren Düsen

Model 3 verfügt über Düsen an der Rückseite der Mittelkonsole, aus denen die Luft strömt, wenn die Einstellung über den Touchscreen eingeschaltet wird. Um den Luftstrom im hinteren Kabinenbereich zu lenken, stellen Sie die Düsen an der Rückseite der Mittelkonsole nach Bedarf nach oben, unten oder von Seite zu Seite ein.



Klima eingeschaltet lassen und Hundemodus

Die Einstellungen **Klima eingeschaltet lassen** und **Hund** sorgen dafür, dass die Klimaanlage nach dem Einlegen der Parkstellung und sogar nach dem Verlassen von Model 3 eingeschaltet bleibt. Beide Einstellungen sind nützlich, wenn bei warmen oder kalten Wetterbedingungen die Kabinentemperatur stabil gehalten werden muss (wenn Sie beispielsweise an einem heißen Tag Obst und Gemüse in Model 3 lassen, können Sie die Funktion Klima eingeschaltet lassen verwenden, um die Lebensmittel zu schützen). Mit dem Hundemodus hat es Ihr Haustier bequem, und die aktuelle Kabinentemperatur wird auf dem Touchscreen angezeigt, um Passanten darüber zu informieren, dass Ihr Haustier nicht gerettet werden muss.

Hinweis: Um die Einstellung „Klima eingeschaltet lassen“ oder den Hundemodus aktivieren zu können, muss der Batterieladezustand mindestens 20 % betragen.

Betätigen von Klima eingeschaltet lassen oder Hundemodus:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in die Parkstellung. Die Einstellungen **Klima eingeschaltet lassen** und **Hund** stehen nur zur Verfügung, wenn sich Model 3 in der Parkstellung befindet.
2. Falls erforderlich, passen Sie die Klimaeinstellungen an.
3. Tippen Sie auf das Lüftersymbol, und aktivieren Sie dann **Klima eingeschaltet lassen** oder **Hund**.

Die Klimaregelung behält Ihre Klimaeinstellungen bei, bis Sie die Parkstellung herausnehmen oder die Klimaanlage manuell abschalten. Wenn der Ladezustand der Batterie unter 20 % fällt, werden Sie über die Tesla Mobile App wiederholt dazu aufgefordert, nach allem zu schauen, was Sie in Model 3 zurückgelassen haben.

Wenn Sie Model 3 das nächste Mal fahren, setzt die Klimaanlage den Betrieb mit den Einstellungen Ihrer letzten Fahrt fort.

Hinweis: Der Einbruchsensor (sofern vorhanden) wird automatisch deaktiviert, wenn Klima eingeschaltet lassen oder der Hundemodus aktiviert sind. Sie können dieses Verhalten jedoch umgehen und den Einbruchsensor aktiviert lassen. Berühren Sie hierzu **Fahrzeug > Sicherheit > Kippen/ Einbruch**, nachdem Sie Klima eingeschaltet

lassen oder den Hundemodus aktiviert haben. Beachten Sie jedoch, dass aufgrund von Luftbewegungen in der Kabine ein Alarm ausgelöst werden kann, wenn Klima eingeschaltet lassen oder der Hundemodus aktiv sind.

Hinweis: Es können keine Softwareupdates durchgeführt werden, wenn der Hundemodus oder „Klima eingeschaltet lassen“ aktiv sind.

⚠️ Warnung: Sie können die Klimaanlage über die Mobile App einstellen. Wenn Sie jedoch mit der Mobile App die Klimaanlage ausschalten, werden Klima eingeschaltet lassen und Hundemodus ebenfalls deaktiviert.

⚠️ Warnung: Vermeiden Sie die Aktivierung von Klima eingeschaltet lassen und Hundemodus, wenn die Batterieladung niedrig ist. Wenn Sie einen Hund oder ein Haustier in Model 3 zurücklassen, müssen Sie immer Ihr Telefon mitführen, und die Tesla Mobile App muss aktiv sein. So können Sie die Innenraumtemperatur proaktiv überwachen. Um die Sicherheit und den Komfort Ihres Hundes oder Haustieres zu gewährleisten, stellen Sie immer sicher, dass Ihr Telefon Empfang hat und Sie Benachrichtigungen empfangen können, und planen Sie genügend Zeit ein, um zu Model 3 zurückkehren zu können, falls die Klimaanlage den Betrieb einstellt – an heißen Tagen kann die Kabinentemperatur innerhalb weniger Minuten gefährlich stark ansteigen.

⚠️ Warnung: Prüfen Sie, ob es gemäß der örtlich geltenden Gesetzgebung Beschränkungen gibt, wenn es darum geht, Haustiere ohne Aufsicht in Ihrem Fahrzeug zurückzulassen.

⚠️ Warnung: Lassen Sie niemals ein Kind unbeaufsichtigt im Fahrzeug.

Fahrgastraumluftfilter

Model 3 verfügt über einen Luftfilter, der verhindert, dass Pollen, Industriestaub, Straßenstaub oder andere Partikel durch die Lüftungsschlitze ins Innere gelangen. Tesla empfiehlt, den Fahrgastraumluftfilter alle 2 Jahre zu wechseln.



Kabinen-Überhitzungsschutz

Die Klimaregelung kann die Temperatur im Innenraum bei extrem warmen Umgebungsbedingungen bis zu zwölf Stunden lang, nachdem Sie Model 3 verlassen haben, senken. Tippen Sie auf **Fahrzeug > Sicherheit >**

Kabinen-Überhitzungsschutz und wählen Sie:

- **AUS:** Kabinen-Überhitzungsschutz ausschalten.
- **Ohne A/C:** Nur der Lüfter arbeitet, wenn die Kabinentemperatur 40° C überschreitet. Diese Option verbraucht weniger Energie, aber die Kabinentemperatur kann 40° C überschreiten.
- **AN:** Die Klimaanlage arbeitet, wenn die Kabinentemperatur 40° C überschreitet.

Hinweis: Der Kabinen-Überhitzungsschutz funktioniert nur, wenn der Batterieladezustand über 20 % liegt.

 **Warnung:** Lassen Sie niemals Kinder oder Haustiere unbeaufsichtigt im Fahrzeug. Bei automatischer Abschaltung oder extremen Außentemperaturen, kann es im Innenraum gefährlich heiß werden, selbst wenn der Kabinen-Überhitzungsschutz aktiviert ist.

Tipps für den Betrieb der Klimaregelung

- Sie können die Belüftungsdüsen für den Kopfraum auf die Fenster richten, damit diese besser entfrostat bzw. entfeuchtet werden können.
- Wenn Sie die mobile App zum Einschalten der Klimaanlage verwenden, schaltet sich diese automatisch nach vier Stunden oder bei Unterschreiten eines Ladestands von 20 % wieder ab. Um den Innenraum länger aufzuheizen, müssen Sie sie wieder aktivieren.
- Falls das Klimasteuerungssystem lauter als gewünscht arbeitet, reduzieren Sie die Lüftergeschwindigkeit manuell.

- Der Klimaanlage-Kompressor kühlt nicht nur den Innenraum, sondern zusätzlich auch die Batterie. Bei heißem Wetter kann sich der Klimaanlage-Kompressor daher auch dann einschalten, wenn er abgeschaltet wurde. Dies geschieht üblicherweise, da das System in erster Linie darauf bedacht ist, die Batterie zu kühlen, damit diese innerhalb eines optimalen Betriebstemperaturbereichs bleibt, was zu einer längeren Lebensdauer und zur Leistungsoptimierung beiträgt.
- Um sicherzustellen, dass das Klimaregelungssystem effizient arbeiten kann, schließen Sie alle Fenster, und sorgen Sie dafür, dass das Gitter vor der Windschutzscheibe frei von Eis, Schnee, Blättern und anderen Verunreinigungen ist.
- Wenn es draußen sehr feucht ist, beschlägt die Windschutzscheibe üblicherweise leicht, wenn Sie die Klimaanlage einschalten.
- Unter einem geparkten Model 3 kann sich eine kleine Wasserpfütze bilden; hierbei besteht kein Grund zur Beunruhigung. Das zusätzliche Wasser, das bei der Entfeuchtung anfällt, wird nach unten abgelassen.
- Um die Temperatur im Innenraum bei heißem Wetter zu reduzieren, schaltet sich eventuell der Lüfter ein, um den Innenraum zu belüften, während das Fahrzeug geparkt ist. Dies tritt nur ein, wenn der Batterieladezustand über 20 % liegt.

Überblick

Auf dem Touchscreen wird jederzeit eine Karte angezeigt. Halten und ziehen Sie einen Finger, um die Karte in eine beliebige Richtung zu bewegen. Drehen Sie die Karte in jede Richtung, indem Sie zwei Finger halten und drehen.

Tippen Sie auf das Symbol in der oberen rechten Ecke der Karte, um die Ausrichtung der Karte festzulegen:



Norden oben – die Karte ist in Richtung Norden ausgerichtet.



Fahrtrichtung – die Karte zeigt in Fahrtrichtung. Die Karte dreht sich, wenn Sie die Fahrtrichtung ändern. Dieses Symbol verfügt über einen integrierten Kompass, der die Fahrtrichtung angibt.

Hinweis: Beim Navigieren können Sie mit diesem Symbol auch in die Routenübersicht wechseln. Hier können Sie eine Übersicht über Ihre Navigationsroute anzeigen (siehe [Navigieren](#) auf Seite 148).

Wenn Sie die Karte drehen oder verschieben, wird Ihre aktuelle Position nicht mehr verfolgt. Die Meldung „Verfolgung deaktiviert“ wird kurz neben dem Kartenausrichtungssymbol angezeigt, und das Symbol wird grau. Um die Verfolgung wieder zu aktivieren, tippen Sie auf das Orientierungssymbol der Karte, um „Norden oben“ oder „Fahrtrichtung“ zu wählen.

Berühren Sie die Symbole + und -, um die Karte an Ihrem aktuellen oder ausgewählten Standort zu vergrößern oder zu verkleinern. Wenn Sie mit diesen Symbolen heran- oder herauszoomen, bleibt die Verfolgung aktiviert.

Berühren Sie die folgenden Symbole, um die Anzeige der Karte anzupassen und auf die Navigationseinstellungen zuzugreifen:

Hinweis: Diese Symbole verschwinden nach einigen Sekunden, wenn sie nicht verwendet werden. Berühren Sie eine beliebige Stelle auf der Karte, um sie erneut anzuzeigen.



Satellitenbilder anzeigen/verbergen (sofern mit Premium-Konnektivität ausgestattet)



Verkehrsbedingungen anzeigen/verbergen (sofern mit Premium-Konnektivität ausgestattet) Grüne Linien zeigen keinen Verkehr an, orange Linien zeigen leichten Verkehr, rote Linien zeigen mäßigen Verkehr und rosa Linien zeigen starken Verkehr an. Um sicherzustellen, dass der Verkehr entlang einer Navigationsroute leicht zu erkennen ist, werden unter der blauen Routenlinie grüne Verkehrslinien angezeigt, während über der blauen Routenlinie orange, rote und rosa Verkehrslinien angezeigt werden.



Alle Ladestationen und eine Pop-up-Liste mit der Stadt und der Nähe der entsprechenden Stationen auf der Karte anzeigen/ausblenden. Zu den Ladestationen gehören Tesla Supercharger, Zielladestationen und öffentliche Ladestationen, die Sie zuvor verwendet haben. Siehe [Ladestationen](#) auf Seite 150.

Hinweis: Supercharger werden immer auf der Karte angezeigt, auch wenn keine Ladestationen angezeigt werden.



Erhöhen oder senken Sie die Lautstärke von gesprochenen Navigationsanweisungen, indem Sie - bzw. + berühren. Wenn Sie ganz nach links verringern, werden die Anweisungen stummgeschaltet. Sie können die Navigationsanweisungen auch stummschalten, wenn eine Navigationsroute aktiv ist, indem Sie auf das Lautstärkesymbol in der Liste der Abbiegehinweise berühren.

Geben Sie an, wie das Navigationssystem arbeitet, indem Sie die folgenden Einstellungen anpassen:

- Berühren Sie **Trip Planer** (sofern in Ihrer Marktregion verfügbar), um die zum Fahren und Laden benötigte Zeit zu minimieren (siehe [Trip Planer](#) auf Seite 151).
- Berühren Sie **Online Routenplanung**, um automatisch umgeleitet zu werden und dadurch starken Verkehr zu vermeiden (siehe [Online Routenplanung](#) auf Seite 151).
- Berühren Sie **Fahren vermeiden**, um automatisch um Fährübergänge herumgeleitet zu werden und diese dadurch zu vermeiden.
- Berühren Sie **Mautstraßen vermeiden**, um automatisch um Mautstraßen herumgeleitet zu werden und diese dadurch zu vermeiden.

Hinweis: Sie erreichen die oben genannten Navigationseinstellungen auch über **Fahrzeug > Navigation**.

Hinweis: Die Lautstärkeeinstellung gilt nur für die Sprachbefehle des Navigationssystems. Die Lautstärke für Media Player und Telefon bleibt unverändert.

Markieren Sie einen Ort mit einer Markiernadel, indem Sie mit dem Finger eine beliebige Stelle auf der Karte gedrückt halten. Wenn Sie eine Markiernadel setzen, wird die ausgewählte Position auf der Karte zentriert, und ein Popup-Fenster zeigt Informationen über die Position an. In diesem Popup-Fenster können Sie zum Standort navigieren, den Standort anrufen (falls eine Telefonnummer verfügbar ist) und den Standort zu Ihrer Liste der Lieblingsziele hinzufügen bzw. von ihr entfernen (siehe [Kürzlich besucht](#), [Favoriten](#), [Heimadresse](#) und [Arbeitsstätte](#) auf Seite 152).

Navigieren

Um einen Ort anzusteuern, berühren Sie **Navigieren**, und senden Sie das Fahrziel mit Ihrem Telefon, oder geben Sie einen Sprachbefehl (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#) auf Seite 162). Sie können eine Adresse, eine Sehenswürdigkeit, ein Geschäft usw. eingeben oder sprechen. Sie können auch eine gespeicherten **Heimadresse** oder **Arbeitsstätte** auswählen und aus einer Liste der kürzlich besuchten Orte (die zuletzt besuchten stehen ganz oben in der Liste) auswählen, einschließlich der von Ihnen besuchten Ladestationen.

Wenn Sie einen Standort angeben, vergrößert sich der Touchscreen, um einen Überblick über die Route zu erhalten, die Sie befahren müssen, zoomt nach der Berechnung der Route zurück zu Ihrem Ausgangspunkt und beginnt, Anweisungen zu geben. Außerdem wird eine Richtungsliste mit der ersten Navigationsanweisung sowie einer Schätzung der Gesamtfahrleistung, der Fahrzeit und der Ankunftszeit angezeigt.

Hinweis: Sie können die Navigation aus der Ferne starten, indem Sie die „Teilen“-Funktion Ihres iOS®- oder Android™-Geräts verwenden, nachdem Sie den Zugang zur Tesla Mobile App hergestellt haben.

Sie können auf die Anweisung tippen, um die Liste zu erweitern und jede Abzweigung auf Ihrer Route anzuzeigen. Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Instruktionsliste:

- Unterhalb des Ziels befindet sich ein Batteriesymbol. Dieses zeigt eine Schätzung der verbleibenden Batterieenergie nach dem Erreichen des Ziels an. Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Batterieinformationen zu erweitern und eine Schätzung der verbleibenden Energie nach einer Hin- und Rückfahrt zu Ihrem Ausgangspunkt anzuzeigen. Siehe [Vorhersage des Energieverbrauchs](#) auf Seite 151.
- Wenn ein Aufladen erforderlich ist, um Ihr Ziel zu erreichen, und der Trip Planer aktiviert (und in Ihrer Marktreion verfügbar) ist, beinhaltet die Navigationsroute automatisch auch die Stopps an Superchargern (siehe [Trip Planer](#) auf Seite 151). Sie müssen möglicherweise **TRIP STARTEN** berühren, um die Navigation zu starten.
- Wenn Sie nicht über genügend Energie verfügen, um Ihr Ziel zu erreichen, und es keinen Supercharger auf der Route gibt, wird Ihnen die Warnung angezeigt, dass ein Aufladen erforderlich ist, um Ihr Ziel zu erreichen.
- Vor jeder Abbiegung wird die Entfernung bis zum betreffenden Manöver angezeigt.
- Um das Ende der Liste zu sehen, müssen Sie die Liste möglicherweise nach oben ziehen.
- Berühren Sie erneut den Anfang der Liste, um sie zu minimieren.

Während der Navigation verfolgt die Karte Ihren Standort und zeigt die aktuelle Etappe Ihrer Reise an. Sie können sich jederzeit die gesamte Route anzeigen lassen.

Wenn „Mit Autopilot navigieren“ aktiviert ist, können Sie diese Funktion für die Navigationsroute einschalten, indem Sie in der Liste der Abbiegehinweise **Mit Autopilot navigieren** berühren. „Mit Autopilot navigieren“ ist eine Erweiterung des Lenkassistenten, die beim Navigieren auf kontrollierten Straßen (z. B. Autobahnen) automatisch Spuren wechselt und Model 3 auf die entsprechenden Abfahrten steuert. Weitere Einzelheiten finden Sie unter [Mit Autopilot navigieren](#) auf Seite 112.



Das Symbol für den Routenüberblick wird angezeigt, wenn eine Navigationsroute aktiv ist. Sie können jederzeit auf dieses Symbol tippen, um sich einen Überblick über Ihre Navigationsroute zu verschaffen oder um die Ausrichtung der Karte zu ändern (siehe [Überblick](#) auf Seite 147), wodurch auch die Karte so vergrößert wird, dass sie die aktuelle Strecke Ihrer Reise anzeigt. Die schwarze Markiernadel am Ende der Routenlinie stellt Ihr Ziel dar.



Stummschalten/Einschalten der Navigationslautstärke.

Hinweis: Sie können die Lautstärke des Navigationssystems auch stummschalten, indem Sie die Scroll-Taste auf der linken Seite des Lenkrads drücken, während Navigationsanweisungen gesprochen werden. Ein für Navigationsanweisungen spezifischer Lautstärkeregler ist auch durch Antippen des Einstellungssymbols auf der Karte verfügbar (siehe [Überblick](#) auf Seite 147).

Um die Navigation zu beenden, berühren Sie **ABBRECHEN**, das sich unterhalb der Liste der Abbiegehinweise befindet.

Hinweis: Wenn keine Datenverbindung verfügbar ist, können Sie auf den Onboard-Karten zu jedem beliebigen Standort navigieren, aber Sie müssen die genaue und vollständige Adresse des Standorts eingeben.

Automatische Navigation

Model 3 führt Sie mit automatischer Navigation zu einem vorhergesehenen Ziel, wenn Sie in Ihr Fahrzeug einsteigen. Wenn in einem mit Model 3 synchronisierten Kalender ein kommendes Ereignis vermerkt ist, schlägt Ihr Fahrzeug automatisch den Ort des Ereignisses vor (sofern dieses eine gültige Adresse enthält), wenn Sie sich innerhalb von zwei Stunden vor Beginn des Ereignisses auf das Fahren vorbereiten.



Außerdem führt Model 3 Sie automatisch zur festgelegten Adresse Ihrer Arbeitsstätte, wenn Sie an Wochentagen (Montag bis Freitag) zwischen 5:00 Uhr und 11 Uhr an Ihrer Heimadresse in Ihr Fahrzeug steigen (siehe [Kürzlich besucht](#), [Favoriten](#), [Heimadresse und Arbeitsstätte](#) auf Seite 152). Wenn Sie an Wochentagen zwischen 15:00 Uhr und 23:00 Uhr an Ihrer Arbeitsstätte in Ihr Fahrzeug steigen, führt es Sie automatisch zu Ihrer Heimadresse.

Um „Automatische Navigation“ einzuschalten, wählen Sie **Fahrzeug > Navigation > Automatische Navigation**. Der Kalender Ihres Fahrzeugs muss korrekt mit Ihrem Fahrzeug synchronisiert sein und eine eindeutige und gültige Adresse für jedes Ereignis enthalten (siehe [Kalender](#) auf Seite 161). Ihre Einstellungen für „Automatische Navigation“ werden in Ihrem Fahrerprofil gespeichert (siehe [Fahrerprofile](#) auf Seite 52).

Hinweis: Wenn Sie Navigationsanweisungen an Ihr Fahrzeug senden oder manuell eingeben, haben diese Vorrang vor der automatischen Navigation.

Ich bin bereit für eine Überraschung, hungrig.

Das Fahrzeug kann Sie nicht nur zum Ziel Ihrer Wahl führen, sondern auch besondere Ziele in Ihrer Nähe vorschlagen. Berühren Sie die Navigationssuchleiste, und wählen Sie zwischen **Hungrig** oder **Bereit für eine Überraschung** aus. **Hungrig** schlägt beliebte Restaurants vor, während **Bereit für eine Überraschung** Sie zu beliebten Zielen (z. B. Museen oder Freizeitparks) führt. Um einen neuen Vorschlag zu erhalten, gehen Sie zurück, und berühren Sie in der Navigationssuchleiste erneut **Hungrig** oder **Bereit für eine Überraschung**, um neue Ergebnisse zu erhalten. Sobald Sie einen Ort gefunden haben, der Sie interessiert, berühren Sie **Navigieren**, um dieses Ziel anzusteuern.

Diese Funktion erfordert die neueste Version von Navigation Maps. Verbinden Sie zum Herunterladen Ihr Fahrzeug mit dem WLAN, und gehen Sie zu **Fahrzeug > Software**, um zu prüfen, ob ein Update zur Verfügung steht (siehe [Kartenaktualisierungen](#) auf Seite 153).

Hinweis: Je nach Marktreion oder Fahrzeugkonfiguration ist diese Funktion für Ihr Fahrzeug möglicherweise nicht verfügbar.

Ladestationen

Supercharger-Stationen werden standardmäßig immer auf der Karte angezeigt. Sie sind durch rote Markiernadeln gekennzeichnet. Indem Sie eine Markiernadel berühren, können Sie weitere Informationen zur betreffenden Supercharger-Station anzeigen und sie als Navigationsziel verwenden oder als Favorit markieren. Wenn Sie die Markiernadel einer Supercharger-Station auf der Karte berühren, werden Informationen über den Standort des Superchargers angezeigt, z. B. die Gesamtzahl der Supercharger, wie viele Supercharger derzeit verfügbar sind, die Adresse des Superchargers und seine ungefähre Entfernung von Ihrem aktuellen Standort. Das Popup-Fenster zeigt außerdem Informationen zu Einrichtungen in der Umgebung des Superchargers wie Waschräumen, Restaurants, Unterkünften, Einkaufsmöglichkeiten und WLAN-Verfügbarkeit an.



Die Supercharger-Station ist in Betrieb. An Orten mit mehreren Superchargern wird über dem Symbol eine Reihe von Balken angezeigt, wobei jeder Balken einen Supercharger darstellt. Dies ermöglicht eine schnelle visuelle Übersicht, um zu sehen, wie viele Supercharger im Einsatz sind. Wenn ein Supercharger in Gebrauch ist, ist der Balken ausgefüllt.

Hinweis: Eine Supercharger-Markiernadel ist schwarz eingefärbt, wenn sich der Supercharger auf Ihrer aktuellen Navigationsroute befindet.



Die Supercharger-Station ist möglicherweise außer Betrieb oder bietet nur eine reduzierte Kapazität. Berühren Sie die Markiernadel, um Details anzuzeigen.

Tippen Sie auf das Ladesymbol der Karte, um alle in der Nähe befindlichen Ladestationen der Karte anzuzeigen. Zusätzlich zu den Superchargern, die immer angezeigt werden, zeigt die Karte Zielladestationen und alle öffentlichen Ladestationen an, die Sie zuvor verwendet haben. Wenn Sie Einzelheiten zu einer Ladestation anzeigen möchten, berühren Sie die entsprechende Markiernadel:



Der Standort ist mit einer Tesla Ladestation ausgestattet. Tippen Sie hier, um weitere Informationen wie Nutzungsbeschränkungen und verfügbaren Ladestrom anzuzeigen. Die Ladestation-Liste zeigt auch Ihre Entfernung zu diesen Ladestationen an.

Hinweis: Wenn die Karte vergrößert dargestellt wird und in einem Bereich mehr als eine Tesla Ladestation verfügbar ist, ist die Markiernadel rund und zeigt die Anzahl der Stationen an. Berühren Sie die Markiernadel, um heranzuzoomen. Anschließend können Sie einzelne Markiernadeln berühren, um Einzelheiten zur jeweiligen Ladestation anzuzeigen.

Hinweis: Wenn Sie sich von der Navigation zu einem Supercharger leiten lassen, kann Model 3 unter bestimmten Umständen Energie dafür verwenden, die Batterie vorzuheizen (z. B. bei Kaltwetter). Es ist normal, dass der Frontmotor Ihres Fahrzeugs Geräusche abgibt, da er Wärme zum Beheizen der Batterie erzeugt. In diesem Fall stellt das Fahrzeug sicher, dass Sie mit einer optimalen Batterietemperatur am Supercharger ankommen, was die Ladezeit verringert.

Vorhersage des Energieverbrauchs

Während der Navigation wird die nach dem Erreichen des Ziels in Model 3 verbleibende Energiemenge berechnet, sodass Sie den Ladebedarf besser abschätzen können. Die Berechnung ist eine Schätzung, die auf dem Fahrstil (vorhergesagte Geschwindigkeit usw.) und Umweltfaktoren (Höhenunterschiede, Temperatur usw.) basiert. Beim Navigieren zeigt die Karte diese Berechnung am unteren Rand der erweiterten Instruktionsliste an (siehe [Navigieren](#) auf Seite 148). Wenn die Liste der Abbiegehinweise komprimiert ist, berühren Sie das obere Ende der Liste, um sie zu erweitern.

Der Energieverbrauch von Model 3 wird auf der gesamten Strecke überwacht, und die Berechnung wird entsprechend aktualisiert. In den folgenden Fällen wird am unteren Rand der Routenführung eine Popup-Warnung angezeigt:

- Eine gelbe Warnung wird angezeigt, wenn Ihnen zum Erreichen des Ziels nur noch sehr wenig Energie zur Verfügung steht, und Sie langsam fahren sollten, um Energie zu sparen. Tipps zum Energiesparen finden Sie unter [Maximale Reichweite erreichen](#) auf Seite 82.
- Rote Warnung: Sie müssen aufladen, um Ihr Ziel zu erreichen.

Wenn Sie anzeigen möchten, ob Sie genügend Energie für eine Hin- und Rückfahrt haben, tippen Sie auf die Energieberechnung, um eine Schätzung Ihres Energiebedarfs für die Hin- und Rückfahrt anzuzeigen.

Online Routenplanung

Model 3 erkennt die Verkehrslage in Echtzeit und passt die geschätzte Fahr- und Ankunftszeit automatisch an. In Situationen, in denen sich Ihre Ankunft aufgrund der Verkehrsbedingungen voraussichtlich verzögert und eine Alternativroute verfügbar ist, ermittelt das Navigationssystem die Route neu. Um diese Funktion ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf das Einstellungssymbol der Karte (siehe [Überblick](#) auf Seite 147) und berühren Sie dann **Online Routenplanung**. Sie können angeben, ab welcher Zeitersparnis (in Minuten) die Route neu berechnet werden soll, indem Sie die Pfeile der Einstellung **Route neu berechnen bei Einsparung von mehr als** berühren.

Trip Planer

Der Trip Planer (in bestimmten Marktregionen verfügbar) gibt Ihnen mehr Sicherheit für lange Fahrten. Wenn zum Erreichen des Ziels ein Aufladen erforderlich ist, werden Sie vom Trip Planer zu geeigneten Supercharger-Stationen geleitet. Der Trip Planer wählt eine Route aus und zeigt Ladezeiten an, um die Zeit, die Sie mit dem Fahren und Laden verbringen, zu minimieren. Um den Trip Planer zu aktivieren, tippen Sie auf das Einstellungssymbol der Karte (siehe [Überblick](#) auf Seite 147), und berühren Sie dann **Trip Planer**.

Wenn der Trip Planer aktiviert ist und ein Aufladen erforderlich ist, um Ihr Ziel zu erreichen, enthält die Instruktionsliste die Stopps an Superchargern und eine empfohlene Ladezeit an jedem Supercharger sowie eine Schätzung, wie viel Energie bei Ihrer Ankunft am Supercharger verfügbar sein wird.



Um Stopps an Superchargern zu entfernen und nur Anweisungen anzuzeigen, tippen Sie unten in der Instruktionsliste auf

Ladestationen entfernen. (Wenn Sie Stopps entfernen, kann in der Instruktionsliste die Warnung angezeigt werden, dass ein Aufladen erforderlich ist, um Ihr Ziel zu erreichen.) Um Stopps an Superchargern zu der Instruktionsliste hinzuzufügen, berühren Sie **Ladestationen einfügen.**

Während des Aufladens an einem Supercharger zeigt der Ladebildschirm die verbleibende Ladezeit an, die erforderlich ist, um zum nächsten Stopp an einem Supercharger oder (wenn kein weiteres Aufladen erforderlich ist) zum nächsten Ziel zu fahren. Wenn Sie kürzer oder länger laden, werden die Ladezeiten der nachfolgenden Stopps an Superchargern angepasst.

Hinweis: Sie können die verbleibende Ladezeit auch in der Tesla Mobile App überwachen.

Hinweis: Wenn eine Supercharger-Station auf Ihrer Route ausgefallen ist, zeigt der Trip Planer eine Meldung an und führt Sie zu einer anderen Supercharger-Station.

Wenn der Trip Planer schätzt, dass Sie nicht genügend Energie für Ihre Hin- und Rückfahrt haben werden und keine Supercharger auf Ihrer Route verfügbar sind, zeigt der Trip Planer am Anfang der Instruktionsliste die Warnung an, dass zum Erreichen Ihres Ziels eine Aufladung erforderlich ist.

Kürzlich besucht, Favoriten, Heimadresse und Arbeitsstätte

Wenn Sie auf der Karte auf **Navigieren** tippen, wird die Liste **Kürzlich besucht** angezeigt, und Sie können ganz einfach zu einem beliebigen letzten Ziel navigieren, indem Sie es aus der Liste auswählen.

Sie können Ihrer Favoritenliste ein Ziel hinzufügen, z. B. wenn Sie häufig zu einem bestimmten Ziel fahren und nicht jedes Mal den Namen und die Adresse des Orts neu eingeben möchten. Wenn Sie ein Ziel als Favorit speichern, können Sie für die Navigation einfach **Navigieren > Favoriten** berühren und dann das Ziel in der Liste der Favoriten auswählen.



Um ein Ziel zu Ihrer Favoritenliste hinzuzufügen, berühren Sie dessen Markiernadel auf der Karte und anschließend das Herzsymbol im angezeigten Popup-Fenster. Sie werden aufgefordert, den Favoriten zu benennen. Geben Sie einen Namen ein (oder lassen Sie ihn so, wie er ist, um den Standardnamen zu übernehmen), und berühren Sie dann **Favorit hinzufügen**. Das Herz wird grau, und das Ziel wird in die Favoritenliste aufgenommen.

Um ein kürzlich besuchtes oder favorisiertes Ziel zu löschen, berühren und halten Sie dieses kurz gedrückt und berühren Sie dann das angezeigte **X**.

Oben in der Navigationsliste finden Sie auch Verknüpfungen für **Heimadresse** und **Arbeitsstätte**. Tippen Sie auf diese Verknüpfungen, um Adressen für die jeweiligen Standorte festzulegen. Berühren Sie nach der Eingabe der Adresse **ALS HEIMADRESSE SPEICHERN** bzw. **ALS ARBEITSSTÄTTE SPEICHERN**. Wenn Sie in Zukunft nach Hause oder zur Arbeit navigieren möchten, berühren Sie einfach diese Schaltflächen.

Um den Standort zu ändern, der mit der Heimadresse oder der Arbeitsstätte verknüpft ist, drücken und halten Sie das Verknüpfungssymbol, und geben Sie eine neue Adresse in das Popup-Fenster ein. Zum Löschen drücken und halten Sie das Verknüpfungssymbol, und berühren Sie dann **HEIMADRESSE LÖSCHEN** oder **ARBEITSSTÄTTE LÖSCHEN**.

Hinweis: Basierend auf Ihren Nutzungsmustern können Sie aufgefordert werden, einen aktuellen Standort als Heimadresse oder Arbeitsstätte zu speichern.

Hinweis: Nachdem Sie die Heimadresse oder die Arbeitsstätte gespeichert haben, kann Model 3 Sie auffordern, morgens zur Arbeitsstätte und abends zur Heimadresse zu navigieren und Ihnen mitteilen, wie lange die Fahrt bei der aktuellen Verkehrslage voraussichtlich dauert.



Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass Sie Ihre Heimadresse und ihre Arbeitsstätte löschen, wenn Sie Ihr Exemplar von Model 3 verkaufen. Sie können diese Adressen einzeln löschen oder einen Werksreset durchführen, um alle personenbezogenen Daten zu löschen (siehe [Löschen persönlicher Daten](#) auf Seite 140).

Kartenaktualisierungen

Wenn aktualisierte Karten verfügbar sind, werden sie automatisch über WLAN an Model 3 gesendet. Um sicherzustellen, dass Sie sie erhalten, verbinden Sie Model 3 regelmäßig mit einem WLAN-Netzwerk (siehe [Verbindung mit WLAN](#) auf Seite 170). Sie werden durch eine Meldung auf dem Touchscreen informiert, wenn neue Karten installiert wurden.



Überblick



Berühren Sie das Media Player-Symbol unten auf dem Touchscreen, um Musik oder Podcasts zu streamen (sofern verfügbar) und FM-, DAB- oder Internetradio anzuhören. Außerdem können Sie Audiodateien von einem über Bluetooth oder USB angeschlossenen Gerät abspielen.

Hinweis: Die Medienoptionen, die Ihnen zur Verfügung stehen, sind von der Marktreion und den beim Kauf gewählten Optionen abhängig.

Der Media Player bietet drei unterschiedliche Ansichtsoptionen, die Sie erhalten, wenn Sie das Media Player-Fenster nach oben oder unten ziehen. Zu Beginn wird nur der Miniplayer angezeigt. Der Miniplayer, der am wenigsten Platz auf dem Touchscreen einnimmt, zeigt an, was zurzeit abgespielt wird, und bietet grundlegende Funktionen, die sich hauptsächlich auf das gerade Angehörte beziehen. Ziehen Sie ihn nach oben, um „Kürzlich besucht“ und „Favoriten anzuzeigen“ und auf die Symbole zuzugreifen, die Sie zum Wechseln der Mediaquelle verwenden können (siehe die nächste Beschreibung). Ziehen Sie ihn erneut nach oben, um alle verfügbaren Optionen für den gewählten Quelltyp zu durchsuchen.

Verwenden Sie die Symbole am unteren Rand des Media Players, um Ihre Medienquelle zu ändern (zum Beispiel FM, Streaming oder über Bluetooth verbundenes Gerät). Verwenden Sie die linken Tabs, um die zu durchsuchenden Quelltypen einzuschränken. Der dazugehörige Inhalt wird auf der rechten Seite angezeigt. Für Radio können Sie in Lieblichkeitssendern stöbern oder **Direktwahl** berühren, um die Frequenz eines bestimmten Senders einzugeben. Zum Streamen können Sie Favoriten, Top-Sender, DJ Series und Genres durchsuchen.



Verkehrsmeldungen können nur gehört werden, wenn FM- oder DAB-Radio aktiv ist. Berühren Sie zum Ein- bzw. Ausschalten der Verkehrsmeldungen das Verkehrssymbol, das jetzt im Miniplayer angezeigt wird, wenn die Radioquelle aktiv ist.

Lautstärkeregulierung

Drehen Sie die linke Scrolltaste am Lenkrad nach oben oder unten, um die Lautstärke entsprechend zu erhöhen oder zu verringern. Mit der Scrolltaste stellen Sie die Lautstärke von Medienwiedergaben, Navigationsanweisungen und Telefongesprächen ein. (Es wird jeweils die Lautstärke der Ausgabequelle angepasst, die Sie gerade über die Lautsprecher hören.) Außerdem können Sie die Lautstärke einstellen, indem Sie die Pfeile berühren, die zu dem Lautsprecher-Symbol am unteren Rand des Touchscreens gehören.

Um die Medienwiedergabe auf stumm zu schalten, drücken Sie auf die linke Scrolltaste. Drücken Sie sie erneut, um die Stummschaltung zu deaktivieren.

Hinweis: Durch Drücken auf die linke Scrolltaste werden während eines Telefongesprächs sowohl die Lautstärke als auch Ihr Mikrofon auf stumm geschaltet.

Hinweis: Wenn Sie beim Abspielen von Medien einen Anruf erhalten oder das Navigationssystem Wegbeschreibungen mit Ton angibt, werden die gerade angehörten Medien kurzzeitig stummgeschaltet.

Medieninhalte durchsuchen



Berühren Sie das Lupensymbol des Media Players, um nach einem bestimmten Lied, Album, Künstler, Podcast oder Sender zu suchen. Wählen Sie einen Filter aus, um die zu durchsuchenden Inhalte einzugrenzen. Mit der Standardeinstellung werden beste Ergebnisse aus allen verfügbaren Quellen angezeigt.

Hinweis: Setzen Sie Sprachbefehle ein, um die Suche freihändig durchzuführen (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#) auf Seite 162).

FM-Radio



Sofern in Ihrer Region und an Ihrem Standort verfügbar, bietet der Media Player FM-Radiosender an, die Sie als Radio-Quelle auswählen können. Berühren Sie den Vorwärts- oder Rückwärtspfeil, um die Frequenz zu verändern (nächste oder vorherige). Oder berühren Sie **Direktwahl**, um die Frequenz eines bestimmten Radiosenders einzugeben.

Um unkompliziert auf häufig gehörte Radiosender zuzugreifen, markieren Sie diese als Favoriten, sodass sie umgehend in der Favoritenliste zur Verfügung stehen (siehe [Favoriten und Kürzlich besucht](#) auf Seite 156).

DAB-Radiodienste



Wenn Model 3 mit dem optionalen Sound-Paket ausgestattet ist, können Sie DAB-Radio im Media Player in der Radio-Quelle auswählen. Wählen Sie einen DAB-Radiosender aus, indem Sie die Liste der verfügbaren Sender in Ihrer Region durchsuchen, oder verwenden Sie die Vorwärts- und Rückwärts-Tasten.

Internetradio und Musik-Streaming-Dienste

Wenn Ihr Fahrzeug mit Premium-Konnektivität ausgestattet ist, stehen Internet-Radiodienste und Musik-Streaming-Dienste über eine Datenverbindung zur Verfügung. Um diese Inhalte abzuspielen, berühren Sie das Media Player-Symbol, und wählen Sie den gewünschten Streaming-Dienst aus.

Für einige Internetradio- und Musik-Streaming-Dienste stellt Tesla Zugangsdaten bereit. Sie können Ihr Tesla-Konto verwenden oder sich mit Ihrem eigenen Konto anmelden, indem Sie im Fenster des Streaming-Dienstes ganz nach unten scrollen und Ihre Anmeldedaten eingeben.

Durchstöbern Sie die verfügbaren Kategorien und/oder Sender, und berühren Sie dann den Inhalt, den Sie abspielen möchten. Wenn Sie eine große Kategorie, zum Beispiel Genres, durchsuchen, müssen Sie das Fenster eventuell vergrößern, indem Sie es nach oben ziehen. Wenn Sie eine Option auswählen, die mehrere Ergebnisse in einem neuen Fenster anzeigt, berühren Sie die **ZURÜCK**-Taste am oberen Rand des Fensters, um zur Hauptsuchseite zurückzukehren.

Sie können auch Sprachbefehle (wenn Englisch als Sprache verwendet wird) verwenden, um bestimmte Titel, Interpreten oder Alben von einem Internetradio-Dienst wiederzugeben (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#) auf Seite 162).

Bei einigen Internetradio- oder Musik-Streaming-Diensten unterscheiden sich möglicherweise die verfügbaren Optionen im Miniplayer abhängig von dem Inhalt, den Sie anhören:



- Berühren Sie den Vorwärts- (oder Rückwärts-)Pfeil, um den nächsten (und in manchen Fällen vorherigen) Radiosender, die nächste Episode oder das nächste Lied anzuhören, das vom Internetradio-Dienst angeboten wird.
- Bewerten Sie ein Lied oder einen Podcast positiv oder negativ. Wenn Ihnen ein Lied gefällt, spielt der Radiosender beispielsweise ähnliche Lieder ab. Wenn Sie einen Song negativ bewerten, wird dieser nicht erneut abgespielt.
- Berühren Sie das Symbol **DJ** (sofern verfügbar), um Kommentare für den gestreamten Inhalt einzubeziehen. DJ-Kommentare umfassen Musikgeschichte und Stories von hinter den Kulissen.

Hinweis: Wenn Sie einen Podcast abspielen (sofern verfügbar), können Sie zu einer beliebigen Stelle der Sendung vor- oder zurückspringen. Ziehen Sie den Schieberegler im Miniplayer an die gewünschte Position, oder berühren Sie die Zurückspulen-/Vorspulen-Symbole, um bei jedem Drücken jeweils 15 Sekunden vor oder zurück zu springen.

Karaoke

Neben verschiedenen Streaming-Diensten ist Ihr Fahrzeug auch mit Karaoke ausgestattet. Gehen Sie zu Karaoke, indem Sie das Musiksymbol unten auf dem Touchscreen berühren. Sie können aus einer Vielzahl von Songs den Song auswählen, zu dem Sie mitsingen möchten. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Gesangsstimme, indem Sie das Mikrofonsymbol berühren. Wenn das Mikrofonsymbol deaktiviert ist, werden lediglich die Instrumente und der Hintergrundgesang wiedergegeben. Sie können außerdem den Text des Songs aktivieren oder deaktivieren, indem Sie das Textsymbol neben dem Mikrofonsymbol berühren.

Hinweis: Je nach Fahrzeugkonfiguration und Marktgion steht Karaoke in Ihrem Fahrzeug möglicherweise nicht zur Verfügung.



Warnung: Der Fahrer darf während der Fahrt niemals den Karaoke-Text mitlesen und muss sich die ganze Zeit über auf die Straße konzentrieren. Während der Fahrt sind die Karaoke-Texte nur für die Mitfahrer vorgesehen.

Favoriten und Kürzlich besucht

Bei den meisten Quellinhalten werden Ihre Favoriten am oberen Rand der erweiterten Ansicht des Media Players angezeigt, sodass Sie einfach auf sie zugreifen können.



Wenn Sie einen gerade gehörten Sender, einen Podcast oder eine Audiodatei in Ihre Favoritenliste übernehmen möchten, berühren Sie im Miniplayer das Symbol **Favoriten**.



Um ein Element als Favoriten zu entfernen, berühren Sie das hervorgehobene **Favoriten**-Symbol im Miniplayer. Sie können auch mehrere Favoriten auf einmal entfernen, indem Sie den Miniplayer um eine Ebene erweitern und alle Favoriten für diese Art von Quellinhalt anzeigen. Dann drücken und halten Sie einen beliebigen Favoriten. Ein **X** erscheint auf allen Favoriten und Sie können das **X** eines beliebigen Favoriten, den Sie von der Favoritenliste entfernen möchten, berühren.

Um kürzlich abgespielte Auswahlen anzusehen, scrollen Sie eine Ebene, ausgehend vom Miniplayer, nach oben und berühren Sie **Kürzlich besucht**. Ihre kürzlich abgespielte Auswahl wird fortlaufend aktualisiert, sodass Sie sie nicht entfernen müssen.

Hinweis: FM-Radiosender werden nicht in Ihrer kürzlich abgespielten Auswahl angezeigt.

Medien über Geräte abspielen



Sie können Audiodateien von einem über Bluetooth verbundenen Gerät (wie einem Telefon) oder über ein per USB angeschlossenes Flash-Laufwerk abspielen. Wenn Sie ein Bluetooth-fähiges Gerät anschließen, wird bei Auswahl der Quelle „Telefon“ der Geräteiname angezeigt. Wenn Sie ein USB-Flash-Laufwerk anschließen, wird im Media Player der Inhalt der Quelle „USB“ angezeigt.

Um den nächsten Song einer ausgewählten Playlist oder eines Albums abzuspielen, berühren Sie die Vorwärts- und Rückwärtspfeile im Miniplayer. Mithilfe des Shuffle- bzw. Wiederholungs-Symbols können Sie die Tracks einer Playlist zufällig wiedergeben oder eine beliebige Playlist oder einen beliebigen Track wiederholen (sofern verfügbar).

Über USB angeschlossene Flash-Laufwerke

Schießen Sie ein Flash-Laufwerk an einen vorderen USB-Anschluss an (siehe [Innenstauraum und Elektronik](#) auf Seite 23). Berühren Sie **Media Player > USB** und dann den Namen des Ordners, in dem der gewünschte Song gespeichert ist. Nachdem Sie die Inhalte eines Ordners auf dem per USB angeschlossenen Flash-Laufwerk angezeigt haben, können Sie auf jedes Lied in der Liste zum Abspielen drücken. Sie können auch mit den Vorwärts- und Rückwärtspfeilen im Miniplayer durch Ihre Songs scrollen.

Hinweis: Die Media-Wiedergabe über eine USB-Verbindung ist bei Model 3 nur von Flash-Laufwerken möglich. Sie können Medien von beliebigen Gerätetypen (z. B. einem iPod) abspielen, indem Sie das Gerät über Bluetooth verbinden.

Hinweis: Der Media Player unterstützt USB-Flash-Laufwerke mit FAT32-Formatierung (NTFS oder exFAT wird derzeit nicht unterstützt).

Hinweis: Verwenden Sie einen der USB-Anschlüsse vorne an der Mittelkonsole. Die USB-Anschlüsse hinten an der Konsole sind nur zum Laden vorgesehen.

Bluetooth®-Geräte

Wenn Sie über ein Bluetooth-fähiges Gerät verfügen, beispielsweise ein bereits mit dem Model 3 gekoppeltes und verbundenes Telefon (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#) auf Seite 158), können Sie die darauf gespeicherten Audiodateien wiedergeben und Musik darüber streamen. Wählen Sie im Media Player die Quelle **Telefon** aus, berühren Sie den Namen des über Bluetooth verbundenen Geräts und berühren Sie dann **VERBINDEN**.

Die auf dem Gerät aktuell aktive Audiodatei wird vom Bluetooth-Gerät wiedergegeben, und der Media Player zeigt die Miniplayer-Ansicht. Wenn keine Audiodatei auf Ihrem Gerät abgespielt wird, verwenden Sie Ihr Gerät, um die gewünschte Audiodatei auszuwählen. Wenn die Datei abgespielt wird, können Sie dann die Vorwärts- und Rückwärts-Symbole des Miniplayers nutzen, um andere Lieder abzuspielen.

Hinweis: Um Mediendateien von einem über Bluetooth verbundenen Gerät abzuspielen, muss der Medienzugriff für dieses Gerät aktiviert sein (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#) auf Seite 158).

Audio-Einstellungen



Drücken Sie auf das Equalizer-Symbol in der unteren Ecke des Media Players, um auf Audioeinstellungen für Klang und Balance zuzugreifen. Andere Einstellungen können je nach Fahrzeugeigenschaften und Region zur Verfügung stehen. Wenn Ihr Fahrzeug beispielsweise die Teil-Premium-Innenausstattung besitzt, können Sie das authentische Klangumfeld ein- und ausschalten, während Sie mit der vollen Premium-Innenausstattung zwischen Standard, Hoch und Aus wählen können.

Um die fünf Frequenzbänder (Bass, Bass/Mitten, Mitten, Mitten/Höhen und Höhen) anzupassen, ziehen Sie die entsprechenden Regler an der Leiste nach oben oder unten.

Um die die Balance anzupassen, berühren Sie **Balance** und ziehen Sie den mittleren Kreis der Querleisten an die Position in Model 3, an der Sie den Sound konzentrieren möchten.



Bluetooth-Kompatibilität

Beim Model 3 können Sie Ihr Bluetooth-fähiges Telefon im Freisprechmodus verwenden, sofern es sich innerhalb der Funktionsreichweite befindet. Bluetooth unterstützt zwar in der Regel eine drahtlose Verbindung über Entfernungen bis etwa 9 Meter, die Leistung kann jedoch je nach Telefon abweichen.

Bevor Sie Ihr Telefon zusammen mit dem Model 3 verwenden können, müssen Sie es koppeln. Beim Koppeln (Pairing) wird das Model 3 so eingerichtet, dass es mit Ihrem Bluetooth-fähigen Telefon kommunizieren kann (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#) auf Seite 158).

Hinweis: Ihr Telefon für die Nutzung als Schlüssel zu Model 3 zu authentifizieren (siehe [Schlüssel](#) auf Seite 7) beinhaltet nicht, es im Freisprechbetrieb verwenden zu können, Medien von ihm abspielen zu können usw. Sie müssen es auch wie unten beschrieben koppeln.

Sie können bis zu zehn Bluetooth-Telefone koppeln. Model 3 verbindet sich immer automatisch mit dem zuletzt verwendeten Telefon (sofern sich dieses innerhalb der Funktionsreichweite befindet). Wie Sie eine Verbindung mit einem anderen Telefon herstellen können, erfahren Sie in [Verbinden mit einem gekoppelten Telefon](#) auf Seite 159.

Hinweis: Bei vielen Telefonen schaltet sich Bluetooth ab, wenn die Batterie des Telefons erschöpft ist.

Hinweis: Neben Telefonen können Sie auch andere Bluetooth-fähige Geräte mit dem Model 3 koppeln. Beispielsweise können Sie einen iPod Touch, ein iPad oder ein Android-Tablet koppeln, um Musik-Streams anzuhören.

Koppeln eines Bluetooth-Telefons

Durch eine Kopplung können Sie Ihr Bluetooth-fähiges Telefon per Freisprecheinrichtung nutzen, um Anrufe zu tätigen und anzunehmen, auf Ihre Kontaktliste und die letzten Anrufe zuzugreifen usw. Ebenso können Sie dann Mediendateien von Ihrem Telefon wiedergeben. Sobald das Telefon gekoppelt ist und sich in Reichweite befindet, kann das Model 3 eine Verbindung aufbauen.

Um ein Telefon zu koppeln, führen Sie die folgenden Schritte aus, während Sie im Model 3 sitzen:

1. Kontrollieren Sie, ob sowohl der Touchscreen als auch das Telefon eingeschaltet sind.
2. Aktivieren Sie auf Ihrem Telefon Bluetooth, und stellen Sie sicher, dass es erkannt werden kann.
Hinweis: Bei einigen Telefonen müssen Sie für den Rest des Verfahrens zu den Bluetooth-Einstellungen gehen.
3. Berühren Sie das Bluetooth-Symbol oben auf dem Touchscreen.
4. Berühren Sie auf dem Touchscreen **Gerät hinzufügen** > **Suche starten**. Der Touchscreen zeigt dann alle verfügbaren Geräte innerhalb der Betriebsreichweite in einer Liste an.
5. Drücken Sie auf dem Touchscreen auf das Telefon, das Sie koppeln möchten. Innerhalb weniger Sekunden zeigt der Touchscreen eine zufällig erzeugte Nummer an. Auf Ihrem Telefon sollte die gleiche Nummer erscheinen.
6. Prüfen Sie, ob die auf Ihrem Telefon angezeigte Nummer mit der Nummer übereinstimmt, die auf dem Touchscreen angezeigt wird. Bestätigen Sie dann auf Ihrem Telefon, dass Sie eine Kopplung durchführen wollen.
7. Wenn Sie auf Ihrem Telefon gefragt werden, geben Sie an, ob Sie Model 3 Zugriff auf Ihre Kontakte und Mediendateien gewähren möchten.

Nach der erfolgreichen Kopplung verbindet sich Model 3 automatisch mit dem Telefon, und auf dem Touchscreen weist das Bluetooth-Symbol neben dem Namen des Telefons darauf hin, dass die Verbindung aktiv ist.

Kontakte und letzte Anrufe importieren

Nach der Kopplung können Sie auf dem Einstellungsbildschirm für Bluetooth (das Bluetooth-Symbol auf der oberen Statusleiste des Touchscreens berühren) festlegen, ob Sie den Zugriff auf die Kontakte und die letzten Anrufe Ihres Telefons gestatten möchten. Wenn der Zugriff aktiviert ist, können Sie die Telefon-App dazu verwenden, Personen in Ihrer Kontaktliste oder Ihrer Liste der letzten Anrufe anzuzeigen und anzurufen (siehe [Telefon-App nutzen](#) auf Seite 159).

Hinweis: Bevor Kontakte importiert werden können, müssen Sie gegebenenfalls auf Ihrem Telefon zuerst die Synchronisierung zulassen

oder in einem Popup-Fenster des Telefons bestätigen, dass Sie die Kontakte synchronisieren möchten. Dies hängt von der Art des Telefons ab, das Sie verwenden. Details finden Sie in der Anleitung, die mit Ihrem Telefon geliefert wurde.

Hinweis: Sie können den Zugriff auf Ihre Kontakte und letzten Anrufe jederzeit ein- und ausschalten, indem Sie den Bildschirm mit den Bluetooth-Einstellungen aufrufen, das Telefon wählen und dann die Einstellung für Kontakte und letzte Anrufe ändern.

Entkoppeln eines Bluetooth-Telefons

Wenn Sie die Verbindung zu Ihrem Telefon trennen und es später wieder verwenden wollen, drücken Sie einfach auf dem Einstellungsbildschirm für Bluetooth auf **Trennen**. Wenn Sie Ihr Telefon nicht mehr mit Model 3 verwenden möchten, berühren Sie **Dieses Gerät löschen**. Nachdem Sie ein Gerät gelöscht haben, müssen Sie die Kopplung erneut durchführen, wenn Sie das Gerät mit dem Model 3 erneut verwenden wollen (siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#) auf Seite 158).

Hinweis: Ihr Telefon unterbricht die Verbindung automatisch, sobald Sie das Model 3 verlassen.

Hinweis: Es hat keine Auswirkungen auf die Nutzung des Telefons als Schlüssel, wenn Sie die Kopplung des Telefons beenden. Wie Sie ein authentifiziertes Telefon löschen, lesen Sie unter [Schlüssel](#) auf Seite 7.

Verbinden mit einem gekoppelten Telefon

Model 3 stellt automatisch die Verbindung mit dem Telefon her, mit dem es zuletzt verbunden war, sofern dieses sich in Reichweite befindet und die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist. Wenn sich das zuletzt verbundene Telefon nicht in Reichweite befindet, versucht das Fahrzeug, eine Verbindung zum nächsten Telefon herzustellen, mit dem es gekoppelt wurde.

Zum Herstellen einer Verbindung zu einem anderen Telefon berühren Sie das Bluetooth-Symbol oben auf dem Touchscreen. Im Bluetooth-Fenster wird eine Liste der gekoppelten Telefone angezeigt. Wählen Sie das Telefon aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen wollen, und drücken Sie auf **Verbunden**. Wenn das Telefon, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, nicht aufgeführt wird, müssen Sie es koppeln. Siehe [Koppeln eines Bluetooth-Telefons](#) auf Seite 158.

Wenn eine Verbindung besteht, zeigt das Bluetooth-Symbol neben dem Namen des Telefons auf dem Touchscreen von Model 3 an, dass die Verbindung aktiv ist.

Telefon-App nutzen

Wenn Ihr Telefon über Bluetooth mit Model 3 verbunden ist und Sie den Zugriff auf die Kontakte auf Ihrem Telefon zugelassen haben (siehe [Kontakte und letzte Anrufe importieren](#) auf Seite 158), können Sie die Telefon-App dazu verwenden, per Freisprecheinrichtung eine Person aus Ihren Kontakten anzuzeigen und anzurufen.

- Liste **Letzte Anrufe**. Die Liste zeigt in chronologischer Reihenfolge Anrufe an, wobei der letzte Anruf als erstes aufgeführt ist. Sie können alle oder nur die verpassten, eingehenden oder ausgehenden Anrufe anzeigen.
- **Kontakte**; Kontakte sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt und können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden. Sie können auch einen Buchstaben auf der rechten Seite der Liste wählen, um schnell zu den Namen zu gelangen, die mit diesem Buchstaben beginnen. Wenn Sie einen Namen in Ihrer Kontaktliste berühren, werden die verfügbaren Telefonnummern des Kontakts zusammen mit weiteren verfügbaren Informationen (wie der Adresse) im rechten Bereich angezeigt. Berühren Sie die Nummer des Kontakts, um ihn anzurufen.

Anrufen

Sie können einen Telefonanruf tätigen, indem Sie:

- Einen Sprachbefehl sprechen (siehe [Verwenden von Sprachbefehlen](#) auf Seite 162)



- Eine Nummer aus Ihrer Kontaktliste oder der Liste der letzten Anrufe in der Telefon-App wählen.
- Die Wählfunktion von Model 3 in der Telefon-App verwenden.

Hinweis: Wenn es sicher und ohne Verletzung von Vorschriften möglich ist, können Sie auch direkt die Nummer wählen oder den Kontakt direkt im Telefon auswählen.

Hinweis: Sie können ebenso einen Anruf tätigen, indem Sie eine Markierung auf der Karte berühren und die Telefonnummer (sofern verfügbar) im Popup-Fenster wählen.

Annehmen eines Anrufs

Wenn ein Anruf auf Ihrem Telefon eingeht, wird auf der Touchscreen die Nummer oder der Name des Anrufers angezeigt (falls der Anrufer in der Kontaktliste Ihres Telefons steht und Model 3 Zugriff auf Ihre Kontakte hat).

Berühren Sie eine der Optionen auf dem Touchscreen, um den Anruf **anzunehmen** oder zu **ignorieren**.

Hinweis: Je nachdem, welches Telefon Sie nutzen und welche Lautsprecher Sie bei Ihrem letzten Anruf verwendet haben, müssen Sie möglicherweise auf Ihrem Telefon angeben, welche Lautsprecher Sie für den eingehenden Anruf verwenden möchten.



Warnung: Konzentrieren Sie sich beim Fahren stets auf die Straße. Die Nutzung oder Programmierung eines Telefons beim Fahren kann selbst mit aktiviertem Bluetooth schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.



Warnung: Befolgen Sie alle geltenden Gesetze hinsichtlich der Telefonnutzung beim Fahren einschließlich der Gesetze, die das Schreiben von Nachrichten verbieten und einen durchgehenden Freisprechbetrieb erfordern.

Überblick

Die Kalender-App ermöglicht die Anzeige geplanter Ereignisse in Ihrem Telefonkalender (iPhone® oder Android™) für den aktuellen und den folgenden Tag. Der Kalender ist praktisch in die Navigation und die Telefon-App integriert, sodass Sie die Route zu Ihrem nächsten Meeting direkt übernehmen oder sich gleich per Telefon einwählen können. Für die Kalender-App wird Folgendes vorausgesetzt:

- Die Tesla Mobile App läuft, Sie sind angemeldet und die Kalender-Synchronisierungseinstellung ist aktiviert. Die Mobile App kann dann periodisch (und automatisch) Kalenderdaten von Ihrem Telefon an das Model 3 senden.
Hinweis: Um sicherzustellen, dass Sie Zugriff auf alle Funktionen der Kalender-App haben, wird empfohlen, die neueste Version der Mobile App zu verwenden.
- Ihr Telefon ist mit Model 3 über Bluetooth verbunden (aus Datenschutzgründen werden die Kalenderdaten nur von einem verbundenen Telefon bezogen).
- Der mobile Zugriff auf Model 3 ist aktiviert (berühre **Fahrzeug > Sicherheit > Mobilien Zugriff ermöglichen**).
- Model 3 und das Telefon verfügen beide über eine gute Verbindung.

Wenn Sie in das Model 3 einsteigen, kann der Touchscreen Erinnerungen für die Tagesereignisse anzeigen. Sie können angeben, ob und wann Ihre Kalendereinträge angezeigt werden, indem Sie auf das Einstellungssymbol in der linken oberen Ecke der Kalender-App tippen und dann eine der verfügbaren Optionen für **Kalender beim Einsteigen anzeigen** auswählen.

Wenn das Kalenderereignis eine Adresse beinhaltet, weist ein Navigationspfeil darauf hin, dass Sie die Adresse auswählen können, um zum Ereignisort zu navigieren. Wenn ein Ereignis in Ihrem Kalender innerhalb der nächsten Stunde stattfindet und eine eindeutig festgelegte Adresse hat, benachrichtigt Sie der Touchscreen, wenn es aufgrund des Verkehrs eine bessere Route gibt, auch wenn Sie gerade keine Navigation verwenden.

Wenn für ein Ereignis eine eindeutige Adresse angegeben ist und das Ereignis innerhalb der nächsten zwei Stunden stattfindet, nachdem Sie in Ihr Fahrzeug eingestiegen sind und sich auf das Fahren vorbereitet haben, führt Sie Model 3 automatisch zur Adresse des Ereignisses (siehe [Automatische Navigation](#) auf Seite 149).

Berühren Sie das Informationssymbol für ein Ereignis, um alle Notizen für das Ereignis anzuzeigen. Wenn die Notizen eine oder mehrere Telefonnummern enthalten, zeigt das Informationssymbol ein Telefonsymbol und der Kalender die erste gefundene Telefonnummer an. Berühren Sie dieses Feld, um einen Anruf zu starten. Sie können einen Anruf auch einleiten, indem Sie eine beliebige Nummer im Notizen-Popup-Fenster für ein Ereignis berühren (dies ist besonders nützlich für Telefonkonferenzen). Wenn die Notizen einen Weblink enthalten, können Sie den Link antippen, um ihn im Webbrowser zu öffnen (falls vorhanden).

Wenn Ereignisse aus mehreren Kalendern angezeigt werden, tippen Sie auf das Listensymbol in der oberen rechten Ecke, um die Liste der Ereignisse zu filtern und nur die aus einem oder mehreren angegebenen Kalendern anzuzeigen.



Folgende Aktionen lassen sich mit Sprachbefehlen ausführen:

- Einen Kontakt anrufen.
- Zu einem Ort navigieren.
- Internetradio hören.



Tippen Sie auf die Mikrofontaste auf dem Touchscreen, um einen Sprachbefehl zu geben. Wenn Sie den Klang hören, sprechen Sie Ihren Befehl. Während Sie sprechen, wird auf dem Touchscreen eine Interpretation Ihres Befehls angezeigt. Zudem erhalten Sie Tipps bezüglich der Art von Befehlen, die Sie sprechen können. Nachdem Sie den Sprachbefehl gesprochen haben, drücken Sie erneut auf die Sprachtaste, oder warten Sie einfach.

Hinweis: Sie können einen Sprachbefehl auch initiieren, indem Sie die rechte Scrolltaste drücken.

Wenn Sie einen Kontakt auf Ihrem über Bluetooth verbundenen Telefon anrufen möchten, sagen Sie „Anruf“ oder „Wählen“ und im Anschluss den Vornamen und/oder den Nachnamen des Kontakts. Zum Beispiel „Joe anrufen“ oder „Joe Smith anrufen“.

Um zu navigieren oder einen Ort zu finden, sagen Sie „Wo ist“, „Fahren zu“, oder „Navigieren zu“ und danach die Adresse, den Namen eines Geschäfts, eine Geschäftskategorie oder einen Orientierungspunkt. Zum Beispiel „Wo ist Stanford University?“, „Zu Tesla in München fahren“ oder „Zu Starbucks in Berlin navigieren“.

Wenn Sie eine Navigationsadresse für Ihren Heimat- oder Arbeitsstandort festgelegt haben (siehe [Karten und Navigation](#) auf Seite 147), können Sie einen Sprachbefehl wie „Zur Heimatadresse navigieren“ oder „Zur Arbeitsstätte navigieren“ verwenden, um die Navigation an diese Orte zu starten.

Wenn Sie einen Internetmusikdienst hören möchten, sagen Sie „Hören“ oder „Abspielen“ und danach den Namen des Titels, des Albums, des Künstlers oder eine Kombination aus diesen Angaben. Um die Genauigkeit der Spracherkennung zu verbessern, geben Sie mehrere Stichworte in Ihrem Befehl an, wie den Interpreten und den Song (zum Beispiel „Yellow Brick Road hören“ oder „Yellow Brick Road von Elton John abspielen“).

Über das Sicherheitssystem

Wenn Model 3 kein authentifiziertes Telefon bzw. keine Schlüsselkarte in der Nähe erkennt, und eine verschlossene Tür oder der Kofferraum geöffnet wird, ertönt ein Alarm, und die Blinker und Scheinwerfer blinken. Um den Alarm zu deaktivieren, drücken Sie eine beliebige Taste der Mobile App, oder tippen Sie mit Ihrer Schlüsselkarte auf den Kartenleser, der sich unterhalb der Autopilot-Kamera an der Türsäule auf der Fahrerseite befindet.

Um die Alarmanlage manuell zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie auf **Fahrzeug > Sicherheit > Sicherheitsalarm**. Wenn die Anlage eingeschaltet ist, aktiviert Model 3 den Alarm eine Minute, nachdem Sie das Fahrzeug verlassen haben, die Türen sich verriegelt haben und kein authentifiziertes Telefon bzw. keine Schlüsselkarte mehr erkannt wird.

Wenn Ihr Model 3 mit dem optionalen Sicherheitspaket ausgestattet ist, ertönt beim Öffnen einer verschlossenen Tür oder des Kofferraums eine Sirene mit Batteriestromversorgung, wenn Model 3 keinen Fahrzeugschlüssel in der Nähe erkennt. Wenn die Einstellung **Kippen/Einbruch** aktiv ist, ertönt die Sirene mit Batteriestromversorgung auch dann, wenn Model 3 eine Bewegung im Fahrgastraum erkennt oder das Fahrzeug bewegt bzw. gekippt wird (beispielsweise durch einen Abschleppwagen oder Wagenheber). Um das Kipp- und Einbrucherkennungssystem ein- bzw. auszuschalten, berühren Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Kippen/Einbruch**.

Hinweis: Wenn Sie etwas Bewegliches im verschlossenen Model 3 zurücklassen wollen, müssen Sie zuvor die **Kipp- und Einbruchserkennung** ausschalten. Jede Bewegung, die in Model 3 erkannt wird, aktiviert den Alarm.

Hinweis: Der **Sicherheitsalarm** muss eingeschaltet sein, um **Kippen/Einbruch** zu aktivieren.

Hinweis: Der Einbruchsensor wird automatisch deaktiviert, wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist, nachdem Sie das Fahrzeug verlassen haben (siehe [Klima eingeschaltet lassen und Hundemodus](#) auf Seite 145). Um dies zu umgehen, können Sie den Einbruchsensor manuell wieder einschalten, nachdem Sie „Klima eingeschaltet lassen“ oder den Hundemodus gewählt haben

(berühren Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Kippen/Einbruch**).

Zum Fahren PIN eingeben

Um die Sicherheit zu erhöhen, können Sie das Fahren von Model 3 verhindern, bis eine 4-stellige PIN (Personal Identification Number) eingegeben wird. Um diese Einstellung zu aktivieren, berühren Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Zum Fahren PIN eingeben** und befolgen die Anweisungen auf dem Bildschirm, um eine Fahr-PIN einzurichten.

Hinweis: Wenn aktiviert, müssen Sie die vierstellige Fahr-PIN zum Fahren eingeben, aber auch mit ihr den Valet-Modus zum ersten Mal aktivieren und dann die vierstellige Valet-PIN erstellen, die zum Aktivieren und Deaktivieren des Valet-Modus verwendet wird. Im Valet-Modus kann Model 3 gefahren werden, ohne dass der Valet die Fahr-PIN eingeben muss. Zusätzlich ist die Einstellung **Zum Fahren PIN eingeben** deaktiviert, wenn der Valet-Modus aktiv ist.

Wenn Sie Ihre Fahr-PIN vergessen haben oder **Zum Fahren PIN eingeben** deaktivieren möchten, kehren Sie zu dieser Einstellung zurück, berühren Sie den Link für die Eingabe Ihrer Tesla Anmeldeinformationen und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Touchscreen nicht reagiert, können Sie die PIN nicht eingeben. Versuchen Sie in diesem Fall zuerst, den Touchscreen neu zu starten (siehe [Touchscreen neu starten](#) auf Seite 60). Wenn der Touchscreen noch immer nicht reagiert, kann die PIN-Eingabe umgangen werden, indem Sie Schlüssellooses Fahren in Ihrer Mobile App aktivieren.

Wächter-Modus

Im Wächter-Modus bleiben die Kameras und Sensoren eingeschaltet und bereit zur Aufzeichnung verdächtiger Aktivitäten, wenn das Fahrzeug geparkt und verriegelt ist.



Um den Wächter-Modus ein- oder auszuschalten, berühren Sie das Symbol für den Wächter-Modus oben auf dem Touchscreen. Alternativ können Sie Sprachbefehle oder die Mobile App verwenden, oder Sie können **Fahrzeug > Sicherheit > Wächter-Modus** berühren. Um den Wächter-Modus mit Sprachbefehlen einzuschalten, sagen Sie „Beschütze Tesla“, „Beschütze mein Auto“, „Wächter ein“ oder „Aktiviere Wächter“ (weitere Informationen zur Verwendung von Sprachbefehlen finden Sie unter [Verwenden von Sprachbefehlen](#) auf Seite 162).

Hinweis: Für den Wächter-Modus muss der Batterieladezustand mindestens 20 % betragen. Wenn der Batterieladezustand unter 20 % fällt, wird der Wächter-Modus ausgeschaltet, und Sie erhalten eine Benachrichtigung in der Mobile App.

Hinweis: Bei aktiviertem Wächter-Modus kann der Stromverbrauch ansteigen.

Hinweis: Bei aktiviertem Wächter-Modus können keine Software-Updates installiert werden.

⚠️ Warnung: Verlassen Sie sich nicht darauf, dass der Wächter-Modus Model 3 vor allen möglichen Sicherheitsbedrohungen schützt. Er kann zwar einige Bedrohungen abwehren, aber kein Sicherheitssystem kann alle Attacken verhindern.

Zustände Standby, Warnung und Alarm

Im Wächter-Modus kann Model 3 je nach den Umgebungsbedingungen drei Zustände einnehmen – Standby, Warnung und Alarm:

- **Standby** – Das Fahrzeug wechselt beim Aktivieren des Wächter-Modus automatisch in den Standby-Zustand. Im Standby-Zustand überwachen die Kameras kontinuierlich den Bereich um Model 3 herum auf mögliche Sicherheitsbedrohungen.
- **Warnung** – Wenn der Wächter-Modus eine Bedrohung erkennt, z. B. weil sich jemand an Model 3 lehnt, schaltet der Wächter-Modus in den Warnung-Zustand. Auf dem Touchscreen wird die Meldung angezeigt, dass die Kameras das Ereignis aufzeichnen.

- **Alarm** – Bei starken Bedrohungen, z. B. wenn ein Fenster eingeschlagen wird, wechselt der Wächter-Modus in den Alarm-Zustand. Im Alarm-Zustand wird die Alarmanlage aktiviert, das Audiosystem gibt einen lauten, unerwarteten Ton ab, und die Meldung auf dem Touchscreen wird mit maximaler Helligkeit dargestellt. Nach 30 Sekunden kehrt der Wächter-Modus in den Standby-Zustand zurück.

Im Warnung- oder Alarm-Zustand speichert der Wächter-Modus die letzten zehn Minuten Videomaterial bis zu dem Ereignis, das den jeweiligen Zustand ausgelöst hat, sofern ein korrekt konfiguriertes USB-Flash-Laufwerk in einem der USB-Anschlüsse steckt (siehe [Anforderungen an das USB-Flash-Laufwerk für Videos und Aufzeichnungen](#) auf Seite 165).

Hinweis: Wenn der Alarm-Zustand ausgelöst wird, werden die letzten sechs Sekunden vor dem sicherheitsrelevanten Ereignis möglicherweise an Tesla geschickt und dort ca. 72 Stunden lang gespeichert. Die Erfassung dieser Videos kann jederzeit über „**WEITERGEBEN VON DATEN**“ unter **Fahrzeug > Sicherheit** aktiviert oder deaktiviert werden.

Hinweis: Der Wächter-Modus ist auch ohne vorhandenes Flash-Laufwerk funktionstüchtig. Wenn Ihr Fahrzeug in den Alarm-Zustand wechselt, wird die Alarmanlage aktiviert, und Sie erhalten eine Benachrichtigung auf Ihrem Telefon. Allerdings stehen keine Videoaufzeichnungen des Ereignisses zur Verfügung.

Ortsbedingte Einstellungen

Der Wächter-Modus kann so angepasst werden, dass er automatisch aktiviert wird, wenn Sie Model 3 an bestimmten Orten parken:

- **Heimadresse ausschließen** – Der Wächter-Modus wird an dem Ort, den Sie in Ihrer Favoritenliste als Heimadresse eingerichtet haben, nicht automatisch aktiviert (siehe [Kürzlich besucht, Favoriten, Heimadresse und Arbeitsstätte](#) auf Seite 152), schaltet sich jedoch an jedem anderen Ort beim Parken ein.

Hinweis: Um Ihren Heimatstandort einzurichten, berühren Sie **Navigieren**, und halten Sie **Heimadresse** gedrückt. Geben Sie dann Ihre Adresse ein. Berühren Sie **Als Heimadresse speichern**.

- **Arbeitsstätte ausschließen** – Der Wächter-Modus wird an dem Ort, den Sie in Ihrer Favoritenliste als Arbeitsstätte eingerichtet haben, nicht automatisch aktiviert, schaltet sich jedoch an jedem anderen Ort beim Parken ein. Richten Sie den Standort Ihrer Arbeitsstätte auf gleiche Weise wie Ihre Heimadresse ein (siehe Beschreibung oben).
- **Favoriten ausschließen** – Der Wächter-Modus wird an den Orten in Ihrer Favoritenliste nicht automatisch aktiviert, schaltet sich jedoch an jedem anderen Ort beim Parken ein.

Model 3 muss in einer Entfernung von höchstens 10 Meter zu einem Ort, der als Heimadresse, Arbeitsstätte oder Favorit aufgeführt ist, geparkt werden, damit der Wächter-Modus den Ort erkennen kann.

Anforderungen an das USB-Flash-Laufwerk für Videos und Aufzeichnungen

Flash-Laufwerke, die zum Speichern von Videos von den Kameras Ihres Fahrzeugs verwendet werden, müssen die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Verwenden Sie ein Flash-Laufwerk mit so viel freiem Speicherplatz wie möglich, da Videoaufzeichnungen viel Platz einnehmen (Tesla empfiehlt ein Flash-Laufwerk mit mindestens 32 GB freiem Speicherplatz). Einige PC-Betriebssysteme können Flash-Laufwerke mit mehr als 32 GB nicht als FAT 32 formatieren. Um Flash-Laufwerke mit mehr als 32 GB zu formatieren, benötigen Sie möglicherweise eine Anwendung eines Drittanbieters.
- Das Flash-Laufwerk muss eine dauerhafte Schreibgeschwindigkeit von mindestens 4 MB/s unterstützen. Eine dauerhafte Schreibgeschwindigkeit unterscheidet sich von der Spitzenschreibgeschwindigkeit. Weitere Informationen finden Sie in den Produktdetails zu Ihrem Flash-Laufwerk.
- Das Flash-Laufwerk muss mit USB 2.0 kompatibel sein. Wenn Sie ein USB-3.0-Flash-Laufwerk verwenden, muss es USB 2.0 unterstützen.
- Verwenden Sie ein dediziertes Flash-Laufwerk ausschließlich zum Speichern von Aufzeichnungen für Ihr Fahrzeug.
- Das Flash-Laufwerk muss ordnungsgemäß formatiert sein (siehe [Formatieren des USB-Flash-Laufwerks](#) auf Seite 165).

Formatieren des USB-Flash-Laufwerks

Um Videoaufzeichnungen korrekt speichern und aufrufen zu können, erfordert Ihr Fahrzeug ein ordnungsgemäß formatiertes USB-Flash-Laufwerk, das im Stammordner einen Ordner mit dem Namen „TeslaCam“ (ohne die Anführungszeichen) enthält. Zusätzlich muss das Flash-Laufwerk als FAT 32 (für Windows), MS-DOS FAT (für Mac), ext3 oder ext4 formatiert sein, damit Videos darauf gespeichert werden können. NTFS und exFAT werden derzeit nicht unterstützt.

Für MacOS:

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an Ihren PC an.
2. Wählen Sie **Dienstprogramme > Festplattendienstprogramm** (oder führen Sie eine Spotlight-Suche danach durch).
3. Wählen Sie Ihr Flash-Laufwerk im linken Menü aus.
4. Wählen Sie **Löschen** im oberen Menüband.
5. Wählen Sie im Popup-Menü das korrekte Format (MS-DOS FAT), und klicken Sie auf **Löschen**.

Hinweis: Durch Klicken auf **Löschen** wird der gesamte Inhalt auf Ihrem Flash-Laufwerk gelöscht. Wenn Sie andere Inhalte auf dem Flash-Laufwerk gespeichert haben, kopieren Sie diese vor dem Löschen auf ein anderes Gerät.

6. Sobald das Flash-Laufwerk erfolgreich gelöscht wurde, öffnen Sie den **Finder**, und wählen Sie Ihr USB-Flash-Laufwerk im linken Menü. Das Flash-Laufwerk sollte keine Dateien enthalten.
7. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den leeren Bereich des Flash-Laufwerks, und wählen Sie **Neuer Ordner**. Auf Ihrem Flash-Laufwerk wird ein neuer Ordner angezeigt.
8. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, wählen Sie **Umbenennen** und nennen Sie den Ordner „**TeslaCam**“ (ohne die Anführungszeichen). Klicken Sie auf „Sichern“. Dieser Ordner wird alle neuen und gespeicherten Aufzeichnungen vom Wächter-Modus und von der Dashcam enthalten.
9. Werfen Sie das USB-Flash-Laufwerk ordnungsgemäß aus Ihrem PC aus.

Für Windows:

1. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an Ihren PC an.
2. Öffnen Sie den **Windows Explorer**.



3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr USB-Flash-Laufwerk und wählen Sie „Formatieren...“.
 4. Wählen Sie im Popup-Menü unter „Dateisystem“ die Option „FAT 32“.
- Hinweis:** Zur leichteren Erkennung können Sie Ihr USB-Laufwerk (unter „Volumenbezeichnung“) auch mit einem Namen versehen.
5. Markieren Sie das Kontrollkästchen „Schnellformatierung“ und klicken Sie auf **Starten**.
 6. Kehren Sie zurück zu „Dieser PC“, klicken Sie auf Ihr Flash-Laufwerk, klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Dateibereich, um einen Ordner zu erstellen, oder wählen Sie im oberen Menü „Neuer Ordner“.
 7. Nennen Sie den Ordner „**TeslaCam**“ (ohne die Anführungszeichen), und klicken Sie auf „Speichern“. Dieser Ordner wird alle neuen und gespeicherten Aufzeichnungen vom Wächter-Modus und von der Dashcam enthalten.
 8. Werfen Sie das USB-Flash-Laufwerk ordnungsgemäß aus Ihrem PC aus.

Wenn Sie den Ordner „**TeslaCam**“ auf Ihrem USB-Flash-Laufwerk angelegt haben und dieses aus Ihrem Computer ausgeworfen haben, stecken Sie das Flash-Laufwerk in einen der vorderen USB-Anschlüsse von Model 3. Verwenden Sie nicht die hinteren USB-Anschlüsse, da diese ausschließlich zum Laden von Geräten vorgesehen sind. Es kann bis zu 15 Sekunden dauern, bis Ihr Fahrzeug das Flash-Laufwerk erkannt hat. Wenn es erkannt wurde, werden die Symbole für die Dashcam und den Wächter-Modus oben auf Ihrem Touchscreen angezeigt. (Bitte beachten Sie, dass Sie den Wächter-Modus unter Fahrzeug > Sicherheit > Wächter-Modus aktivieren müssen.) Ihr Fahrzeug ist nun bereit, Videos aufzuzeichnen.

Zugriff auf Aufzeichnungen

Um auf die Videoaufzeichnungen auf dem Flash-Laufwerk zuzugreifen, entfernen Sie das Flash-Laufwerk aus dem vorderen USB-Anschluss, und greifen Sie mit einem PC oder einem anderen Gerät auf die Dateien zu. Wechseln Sie zum Ordner „**TeslaCam**“ auf dem Flash-Laufwerk.

Im Ordner „**TeslaCam**“ gibt es drei Unterordner: Recent Clips, Saved Clips und Sentry Clips. Die Aufzeichnungen in „Recent Clips“ sind eine 60-minütige Dauerschleife seit Aktivierung der Kameras. Somit wird alles, was älter als eine Stunde ist, kontinuierlich überschrieben, sofern es nicht gespeichert wird. Bei der Überwachung eines Ereignisses wird jeweils ein Video für jede der Kameras vorne, hinten (sofern vorhanden), links und rechts aufgezeichnet.

Gespeicherte Videos befinden sich im Ordner „Saved Clips“ oder „Sentry Clips“. Videos im Ordner „Saved Clips“ umfassen alle gespeicherten Aufzeichnungen von der Dashcam, die durch Berühren des Dashcam-Symbols auf dem Touchscreen manuell gespeichert wurden. „Sentry Clips“ enthält alle Videos von Ereignissen im Wächter-Modus, die automatisch gespeichert wurden, als der Warnung- oder Alarm-Zustand ausgelöst wurde. Beim Speichern der Aufzeichnung eines bestimmten Ereignisses werden die letzten 10 Minuten des Videos auf dem Flash-Laufwerk archiviert und mit einem Zeitstempel versehen.

Hinweis: Wenn Ihr USB-Flash-Laufwerk voll ist, werden die ältesten Aufzeichnungen im Ordner „Sentry Clips“ gelöscht, um Platz für neue Aufzeichnungen zu schaffen. Sobald die älteren Aufzeichnungen gelöscht sind, können sie nicht mehr aufgerufen werden. Wenn das Flash-Laufwerk voll ist, können der Wächter-Modus und die Dashcam keine Videoaufzeichnungen mehr auf diesem Flash-Laufwerk speichern.

Hinweis: Um zu verhindern, dass das Flash-Laufwerk zu voll wird, sollten Sie die gespeicherten Videos so bald wie möglich auf ein anderes Gerät verschieben.

Hinweis: Sie sind für die Einhaltung aller örtlich geltenden Gesetze, Vorschriften und Urheberrechtsschutzbeschränkungen in Bezug auf Videos verantwortlich. Die Kameras zeichnen keinen Ton auf.

Über HomeLink

Je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs können Sie den HomeLink® Universal-Sendeempfänger so programmieren, dass er bis zu drei funkttaugliche Geräte betätigt, u. a. Garagentüren, Tore, Leuchten und Sicherheitssysteme.

Hinweis: Je nach Herstellungsdatum, Marktregion und den beim Kauf gewählten Optionen sind einige Fahrzeuge nicht mit einem HomeLink Universal-Sendeempfänger ausgestattet.

⚠️ Warnung: Verwenden Sie den HomeLink Universal-Sendeempfänger nicht mit einem Gerät, das nicht über Sicherheitsfunktionen mit Änderung der Bewegungsrichtung verfügt. Die Benutzung eines Geräts ohne diese Sicherheitsfunktionen steigert das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen.

Programmieren des HomeLink®

So programmieren Sie HomeLink® (falls vorhanden):

1. Parken Sie Model 3 so, dass sich der vordere Stoßdämpfer vor dem Garagentor, dem Grundstückstor oder der Leuchte befindet, das/die Sie programmieren möchten.

⚠️ Vorsicht: Die Anlage kann sich während der Programmierung öffnen oder schließen. Achten Sie vor der Programmierung darauf, dass das Gerät nicht durch Personen oder Gegenstände behindert wird.

2. Nehmen Sie die Fernbedienung des Geräts zur Hand, und stellen Sie sicher, dass deren Batterie in einem guten Zustand ist. Tesla empfiehlt, vor der Programmierung des HomeLink die Batterie in der Fernbedienung des Geräts zu ersetzen.
3. Tippen Sie auf das HomeLink-Symbol oben auf dem Touchscreen.
4. Berühren Sie **HomeLink erstellen**, und geben Sie dann über die Bildschirmtastatur den Namen des HomeLink-Geräts ein.
5. Berühren Sie **Eingeben** auf der Tastatur, oder berühren Sie **HomeLink erstellen**.

6. Berühren Sie **Start**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Wenn während der Programmierung des Geräts der Bildschirm „Empfänger programmieren“ angezeigt wird, bedenken Sie, dass dies ein zeitkritischer Schritt ist. Nachdem Sie die Lern-/Programmier-/Smart-Taste auf der Fernbedienung gedrückt haben, bleiben Ihnen ca. 30 Sekunden Zeit, um zu Ihrem Fahrzeug zurückzukehren und auf **Weiter** sowie zweimal auf den Namen des programmierten HomeLink-Geräts zu drücken. Bei diesem Schritt ist es ratsam, einen Helfer zu haben.

7. Sobald Ihr Gerät programmiert ist, berühren Sie **Speichern**, um die HomeLink-Programmierung abzuschließen.
8. Prüfen Sie, ob HomeLink wie erwartet funktioniert. In einigen Fällen erfordert die Programmierung mehrere Versuche.

Sobald die Programmierung abgeschlossen ist, können Sie das Gerät über das entsprechende HomeLink-Symbol auf der Statusleiste des Touchscreens betätigen. HomeLink speichert den Standort der programmierten Geräte. Wenn Sie sich einem gespeicherten Standort nähern, wird die HomeLink-Steuerung auf dem Touchscreen eingeblendet. Bei Verlassen des Standorts wird sie wieder ausgeblendet.

Hinweis: Wenn Sie Unterstützung benötigen oder Fragen zur Kompatibilität haben, wenden Sie sich bitte an HomeLink (www.homelink.com oder telefonisch unter 1-800-355-3515).

Automatisches Öffnen und Schließen

Zum Betrieb eines HomeLink-Geräts, ohne den Touchscreen verwenden zu müssen, können Sie es so automatisieren, dass das Garagentor automatisch geöffnet wird, wenn Sie sich der Garage nähern, oder automatisch geschlossen wird, wenn Sie von der Garage wegfahren:

1. Tippen Sie auf das HomeLink-Symbol oben auf dem Touchscreen, und wählen Sie das Gerät aus, das Sie automatisieren möchten.
2. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Autom. Öffnen bei Ankunft**, wenn Sie möchten, dass das Garagentor automatisch geöffnet wird, wenn Sie ankommen.



3. Berühren Sie die Pfeile, um den Abstand einzustellen, auf den sich Ihr Fahrzeug dem Gerät nähern muss, damit das Garagentor geöffnet wird.
4. Markieren Sie das Kontrollkästchen **Autom. Schließen bei Abfahrt**, wenn Sie möchten, dass das Garagentor automatisch geschlossen wird, wenn Sie wegfahren.

Wenn sie sich einem Gerät nähern, das für den automatischen Betrieb konfiguriert ist (oder sich davon entfernen), zeigt das HomeLink-Statussymbol einen Rückwärtszähler an, der Sie darüber informiert, wann das Garagentor automatisch geöffnet/geschlossen wird. In Situationen, in denen Sie das automatisch Öffnen oder Schließen nicht durchführen lassen wollen, berühren Sie **Automatisches Öffnen überspringen** oder **Automatisches Schließen überspringen** zu einem beliebigen Zeitpunkt während der Rückwärtszähler-Meldung.

Zurücksetzen des Standorts des HomeLink-Geräts

Falls Sie sich dem HomeLink-Gerät nähern und es nicht geöffnet wird oder beim HomeLink-Symbol in der Statusleiste des Touchscreens das Dropdown-Menü nicht angezeigt wird, während Sie sich dem Gerät nähern, müssen Sie möglicherweise den Standort des Geräts zurücksetzen. Parken Sie hierfür so nah wie möglich am HomeLink-Gerät (Garagentor, Zufahrtstor usw.), und rufen Sie die HomeLink-Einstellungsseite auf, indem Sie auf das HomeLink-Symbol oben auf dem Touchscreen tippen. Berühren Sie den Namen des Geräts, das zurückgesetzt werden soll, und anschließend **Standort zurücksetzen**.

Löschen eines Geräts

Um ein HomeLink-Gerät zu löschen, tippen Sie auf das HomeLink-Symbol oben auf dem Touchscreen. Berühren Sie den Namen des Geräts, das Sie löschen möchten, und anschließend **Löschen**.

Hinweis: Sie können das System auch auf den Werkszustand zurücksetzen, um Ihre HomeLink-Einstellungen samt allen anderen persönlichen Daten zu löschen (gespeicherte Adressen, Lieblingsmusik, importierte Kontakte usw.). Siehe [Löschen persönlicher Daten](#) auf Seite 140.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen sollten Sie Ihre HomeLink-Geräte beim Verkauf von Model 3 löschen.

HomeLink-Fehlersuche

Das Programmieren von HomeLink-Geräten besteht aus einem zweistufigen Verfahren, das auf dem Touchscreen angezeigt wird:

1. Model 3 zeichnet das Signal der Fernbedienung auf. Über den Touchscreen erhalten Sie die Anweisung, sich vor das Fahrzeug zu stellen, die Fernbedienung auf die vordere Stoßstange zu richten und die Taste gedrückt zu halten, bis die Scheinwerfer aufleuchten. Wenn die Scheinwerfer aufleuchten, hat das Model 3 das Signal der Fernbedienung aufgenommen, und Sie können auf dem Touchscreen auf **Weiter** drücken. Wenn die Scheinwerfer nicht aufleuchten, suchen Sie unter [Scheinwerfer leuchten nicht auf](#) auf Seite 168 nach einer Lösung.
2. Der Empfänger des Geräts erkennt Model 3. Über den Touchscreen erhalten Sie die Anweisung, auf die Taste **LERNEN** am Empfänger des Geräts zu drücken. Wenn Probleme bei der Erkennung durch das Gerät auftreten, suchen Sie unter [Nach dem Programmieren funktioniert das Gerät nicht](#) auf Seite 169 nach einer Lösung.

Hinweis: Nur Geräte mit einer Fernbedienung mit „Rolling Code“ müssen Model 3 erkennen. Falls Sie über ein altes Gerät ohne Rolling Code verfügen, muss das Gerät Model 3 nicht erkennen, und Sie können diesen Teil überspringen. Auch bei Quick-Train-kompatiblen Empfängern kann dieser Teil übersprungen werden.

Scheinwerfer leuchten nicht auf

- Batterien in der Fernbedienung überprüfen. Es ist empfehlenswert, vor dem Programmieren die Batterien der Fernbedienung zu ersetzen.
- Stellen Sie sich vor das Fahrzeug, drücken und halten Sie die Taste auf der Fernbedienung Ihres Geräts, und halten Sie dabei die Fernbedienung ca. 5 cm vor das Tesla-Emblem. In einigen Fällen müssen Sie die Taste auf der Fernbedienung bis zu drei Minuten gedrückt halten.



- Wenn während der Programmierung des Geräts der Bildschirm „Empfänger programmieren“ angezeigt wird, bedenken Sie, dass dies ein zeitkritischer Schritt ist. Nachdem Sie die Lern-/Programmier-/Smart-Taste auf der Fernbedienung gedrückt haben, bleiben Ihnen ca. 30 Sekunden Zeit, um zu Ihrem Fahrzeug zurückzukehren und auf **Weiter** sowie zweimal auf den Namen des programmierten HomeLink-Geräts zu drücken. Bei diesem Schritt ist es ratsam, einen Helfer zu haben.
- Wenn Sie Unterstützung benötigen oder Fragen zur Kompatibilität haben, wenden Sie sich bitte an HomeLink (www.homelink.com oder telefonisch unter **1-800-355-3515**).

Nach dem Programmieren funktioniert das Gerät nicht

- Parken Sie Model 3 mit dem vorderen Stoßfänger so nah wie möglich am Garagentor, Grundstückstor usw., das Sie programmieren möchten.
- Stellen Sie sicher, dass die Lern-/Programmier-/Smart-Taste des Empfängers gedrückt wird. Anweisungen, wie der Empfänger in den Programmiermodus versetzt wird, finden Sie in der Benutzerdokumentation des Garagentors, Grundstückstors usw., das Sie programmieren möchten.
- Die meisten Geräte bleiben nur drei bis fünf Minuten lang im Speichermodus. Befolgen Sie die Anweisungen, die unmittelbar nach dem Drücken der Lern-/Programmier-/Smart-Taste auf dem Touchscreen des Fahrzeugs angezeigt werden.



WLAN ist eine Datenverbindungstechnik und oft schneller als Mobilfunknetze. Die Verbindung mit WLAN ist besonders nützlich in Gebieten mit begrenzter oder keiner Mobilfunkverbindung. Um eine schnelle, zuverlässige Lieferung von Software- und Karten-Updates sicherzustellen, empfiehlt Tesla, Ihr Fahrzeug wenn möglich mit einem WLAN-Netzwerk verbunden zu lassen (beispielsweise, wenn es über Nacht in Ihrer Garage geparkt ist).

So stellen Sie eine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk her:

1. Berühren Sie das Mobilfunksymbol (normalerweise **LTE** oder **3G**) in der oberen Ecke des Touchscreens. Model 3 beginnt mit der Suche und zeigt die erkannten WLAN-Netzwerke an, die sich innerhalb seiner Reichweite befinden.
2. Wählen Sie das WLAN-Netzwerk aus, das Sie verwenden möchten, geben Sie das Kennwort ein (wenn nötig), und berühren Sie **Bestätigen**.
3. Ihr Fahrzeug stellt automatisch eine Verbindung mit dem WLAN-Netzwerk her und baut die Verbindung automatisch auf, wenn das Netzwerk in Reichweite ist.

Sie können auch eine Verbindung mit einem versteckten Netzwerk aufbauen, das nicht in der Liste der gefundenen Netzwerke angezeigt wird. Berühren Sie einfach **WLAN-Einstellungen**, geben Sie den Namen des Netzwerks in das geöffnete Dialogfeld ein, wählen Sie die Sicherheitseinstellung, und berühren Sie dann **Netzwerk hinzufügen**.

Hinweis: Wenn sich mehrere eingerichtete Netzwerke innerhalb der Reichweite befinden, verbindet sich Model 3 mit dem zuletzt verwendeten Netzwerk.

Hinweis: Sie können auch einen mobilen Hotspot oder die Internetverbindung Ihres Telefons über WLAN-Anbindung nutzen (vorbehaltlich der Gebühren und Beschränkungen Ihres Mobilfunkanbieters).

Hinweis: In Tesla Service Centers wird automatisch eine Verbindung zwischen Model 3 und dem WLAN-Netzwerk des Tesla Service hergestellt.

Laden von neuer Software

Model 3 aktualisiert die Software kabellos und stellt so kontinuierlich neue Funktionen für Ihr Fahrzeug bereit. Tesla empfiehlt die Installation von Software-Updates auf Ihrem Fahrzeug, sobald sie zur Verfügung stehen. Um eine schnelle und zuverlässige Lieferung von Software-Updates sicherzustellen, lassen Sie die WLAN-Funktionalität wann immer möglich eingeschaltet, und erhalten Sie die Verbindung aufrecht. Um ein Update zu starten, muss Ihr Fahrzeug mit einem WLAN verbunden sein (siehe [Verbindung mit WLAN](#) auf Seite 170).

Hinweis: Wenn Ihr Fahrzeug mit Premium-Konnektivität ausgestattet ist, stehen außerdem Software-Updates per Mobilfunk-Datenverbindung zur Verfügung.

Hinweis: Wenn „Klima eingeschaltet lassen“ aktiv ist, werden keine Software-Updates ausgeführt.

 **Warnung:** Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug zu verwenden, während die Software aktualisiert wird. Die Fahrzeugfunktionen einschließlich einiger Sicherheitssysteme können eingeschränkt funktionieren oder deaktiviert sein, während ein Software-Update läuft, was zu Schäden am Fahrzeug führen kann.

Wenn ein Software-Update verfügbar ist, wird oben auf dem Touchscreen ein gelbes Uhrensymbol angezeigt. Es gibt drei Möglichkeiten zur Installation von Software-Updates in Model 3:

- Berühren Sie das gelbe Uhrensymbol oben auf dem Touchscreen, um das Planungsfenster zu öffnen, in dem Sie eine Zeit für die Installation eingeben (**ZU DIESEM ZEITPUNKT INSTALLIEREN**) oder das Update sofort installieren können (**JETZT INSTALLIEREN**). Sobald die Planung abgeschlossen ist, wechselt die Farbe des Uhrensymbols von gelb auf weiß, bis das Update startet. Solange noch nicht mit dem Update begonnen wurde, können Sie den Zeitpunkt der Durchführung jederzeit ändern.
- Berühren Sie **Fahrzeug > Software**, um zu ermitteln, ob ein Update für Ihr Fahrzeug verfügbar ist. Wenn eines verfügbar ist, berühren Sie **Software-Update verfügbar**, um das oben beschriebene Planungsfenster zu öffnen.
- Updates können mit der Tesla Mobile App gestartet werden.

Hinweis: Einige Software-Updates können bis zu drei Stunden dauern. Model 3 muss zur Installation neuer Software in die Parkstellung geschaltet werden. Um eine schnelle und zuverlässige Lieferung von Software-Updates sicherzustellen, lassen Sie die WLAN-Funktionalität wann immer möglich eingeschaltet, und erhalten Sie die Verbindung aufrecht (siehe [Verbindung mit WLAN](#) auf Seite 170).

Das gelbe Uhrensymbol wird zu einem grünen Download-Symbol, wenn ein Software-Update heruntergeladen wird. Wenn ein gelbes Download-Symbol angezeigt wird, steht ein Software-Update zur Verfügung, allerdings ist Ihr Fahrzeug nicht mit einem WLAN verbunden. Verbinden Sie Ihr Fahrzeug mit einem WLAN, um den Download zu starten.

Einstellungen zum Software-Update

Sie können auswählen, wie schnell und häufig Sie Software-Updates erhalten möchten. Um Ihre Einstellungen zu ändern, berühren Sie **Fahrzeug > Software > Einstellungen zum Software-Update**, und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **STANDARD:** Sie erhalten Software-Updates nach dem normalen Veröffentlichungszeitplan für Ihre Region und für Ihre Fahrzeugkonfiguration. Wenn eine neue Software-Version zur Verfügung steht, ist diese üblicherweise schon eine gewisse Zeit lang in anderen Kundenfahrzeugen aktiv gewesen.
- **ERWEITERT:** Sie erhalten die neuesten Software-Updates für Ihre Region und ihre Fahrzeugkonfiguration, sobald sie zur Verfügung stehen. Tesla bestimmt, wie, wann und wohin die Updates an die Fahrzeuge gesendet werden, auf Grundlage einer Reihe von Faktoren, die für jedes Release einzigartig sind. Bitte beachten Sie: Auch wenn Sie die neueste Software erhalten, sobald sie für Ihr Fahrzeug verfügbar ist, sind Sie möglicherweise nicht der erste Tesla-Eigentümer, der das Update erhält. Diese Option ist nicht mit einer Teilnahme am Early Access-Programm gleichzusetzen.

Hinweis: Tesla führt keine Updates auf Anfrage für Personen aus, die die neuesten Funktionen und Verbesserungen erhalten wollen. Die Auswahl der Einstellung **ERWEITERT** für das Software-Update und eine konstante Verbindung mit dem WLAN (siehe [Verbindung mit WLAN](#) auf Seite 170) ist die beste



Methode, um die neuesten verfügbaren Software-Updates zu erhalten.

Hinweis: Dieses Fenster zum Software-Update wird ausgeblendet, sobald Sie die Installation des Software-Updates abgeschlossen haben. Sie müssen alle Software-Updates installieren sobald sie verfügbar sind, und jegliche Schäden, die sich aus einem nicht durchgeführten Software-Update ergeben, werden von der Fahrzeug-Garantie nicht abgedeckt. Wird die Installation solcher Updates nicht durchgeführt oder abgelehnt, ist die Verfügbarkeit bestimmter Fahrzeugfunktionen möglicherweise eingeschränkt (einschließlich Inkompatibilität mit digitalen Mediengeräten) bzw. Tesla ist nicht mehr in der Lage, Diagnose- oder Servicearbeiten an Ihrem Fahrzeug durchzuführen.

Hinweis: Die Verfügbarkeit bestimmter Fahrzeugfunktionen ist möglicherweise eingeschränkt (einschließlich Inkompatibilität mit digitalen Mediengeräten), wenn die Software-Updates nicht installiert werden. Das Zurücksetzen auf eine vorherige Software-Version ist nicht möglich.

Wenn auf dem Touchscreen eine Meldung angezeigt wird, dass das Software-Update nicht erfolgreich abgeschlossen werden konnte, wenden Sie sich an Tesla.

Aufladen

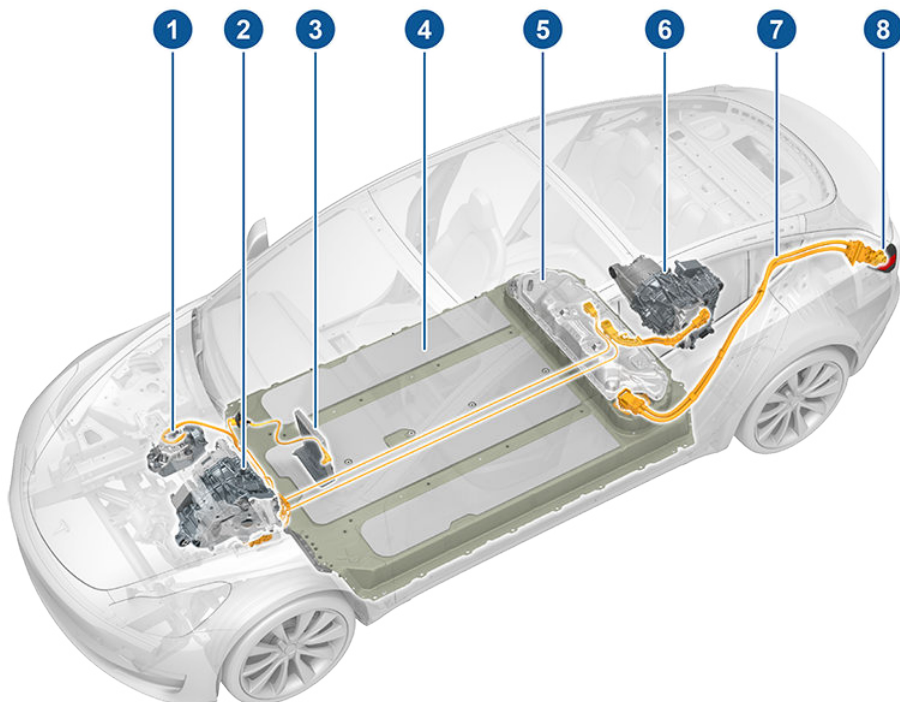
Wenn der Ladevorgang von Model 3 bei Beginn des Software-Updates läuft, wird er unterbrochen. Das Aufladen wird automatisch fortgesetzt, sobald das Software-Update abgeschlossen ist. Wenn Sie zur geplanten Installationszeit gerade mit Model 3 unterwegs sind, wird das Update abgebrochen, und Sie müssen einen neuen Zeitpunkt für die Installation festlegen.

Anzeigen der Versionshinweise

Nach abgeschlossenem Software-Update können Sie in den Versionshinweisen mehr über die neu installierten Funktionen erfahren. Die Versionshinweise zur aktuell installierten Software-Version können Sie jederzeit anzeigen, indem Sie im oberen mittleren Bereich des Touchscreens auf das Tesla „T“ und danach auf **Versionshinweise** drücken. Sie können auch zur Registerkarte **Software** wechseln, um die Versionshinweise anzuzeigen.

Tesla rät dringend dazu, alle Versionshinweise zu lesen. Diese enthalten möglicherweise wichtige Sicherheits- oder Bedienhinweise zu Model 3.

Hochspannungskomponenten



1. Kompressor für Klimaanlage
2. Frontmotor (nur Fahrzeuge mit Dual Motor)
3. Innenraumheizung
4. Hochvoltbatterie
5. Servicetafel Hochvoltbatterie
6. Heckmotor
7. Hochspannungsverkabelung
8. Ladeanschluss

⚠️ Warnung: Das Hochspannungssystem hat keine Teile, die vom Benutzer selbst repariert werden können. Hochspannungskomponenten, Kabel und Steckverbinder sind unter keinen Umständen eigenhändig zu zerlegen, auszubauen oder zu ersetzen. Die Hochspannungskabel sind in der Regel zur einfachen Erkennung orange gefärbt.

⚠️ Warnung: Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen auf den Aufklebern, die am Model 3 angebracht sind. Diese Aufkleber dienen Ihrer Sicherheit.

⚠️ Warnung: Verständigen Sie im Brandfall unverzüglich die örtliche Feuerwehr.



Ladeausrüstung

Speziell für Ihr Model 3 ausgelegte Ladeausrüstung ist bei Tesla erhältlich. Über einen Wandanschluss in der Garage kann das Model 3 bequem und schnell zu Hause aufgeladen werden.

In den meisten Regionen wird Model 3 mit einem Mobile Connector und Adapter(n) ausgeliefert, die zum Anschluss an die gängigsten Steckdosen benötigt werden. Wenn Sie den Mobile Connector verwenden, stecken Sie diesen zuerst in die Steckdose und verbinden Sie ihn dann mit Model 3. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Mobile Connector (auf dem Touchscreen verfügbar). Zusätzliche Adapter können bei Tesla erworben werden.

Tesla bietet zusätzliche Adapter (zum Beispiel J1772 und CHAdeMO), damit Sie Ihr Fahrzeug an die am häufigsten verwendeten öffentlichen Ladestationen anschließen können. Schließen Sie den Adapter am Ladekabel der Ladestation an, öffnen Sie über den Touchscreen die Klappe am Ladeanschluss (siehe [Anweisungen zum Laden](#) auf Seite 177), und schließen Sie dann Model 3 an. Informationen zu der für Ihre Region verfügbaren Ladeausrüstung finden Sie unter www.tesla.com, wählen Sie Ihre Region aus, um die verfügbaren Ladeoptionen anzuzeigen.

Über die Batterie

Model 3 verfügt über eines der höchstentwickelten Batteriesysteme der Welt. **LASSEN SIE DAS FAHRZEUG BEI NICHTBETRIEB STETS ANGEGESCHLOSSEN**, um die Batterie zu schonen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie Model 3 über einen längeren Zeitraum nicht in Betrieb nehmen möchten. Beim Anschluss führt Model 3 nach Bedarf automatisch eine Erhaltungsladung durch, um den Ladezustand aufrechtzuerhalten und die Lebensdauer der Batterie zu maximieren.

Hinweis: Wenn das Fahrzeug im Leerlauf oder nicht angeschlossen bleibt, verwendet es periodisch Energie von der Batterie für Systemprüfungen und ggf. zum Aufladen der 12-V-Batterie.

Es hat keine Vorteile, mit dem Aufladen zu warten, bis die Batterie einen niedrigen Ladezustand hat. Vielmehr funktioniert die Batterie besser, wenn sie regelmäßig aufgeladen wird.

Hinweis: Wenn die Batterie auf 0 % entladen wird, können andere Komponenten beschädigt werden, was möglicherweise einen Austausch (z. B. der 12-V-Batterie) erfordert. In diesen Fällen müssen Sie die Reparatur- und/oder Transportkosten selbst tragen. Kosten, die infolge einer entladenen Batterie anfallen, sind nicht durch die Garantie oder das Pannenhilfeprogramm abgedeckt.

Die Spitzenladerate der Batterie kann sich nach vielen Schnellladevorgängen mit Gleichstrom, z. B. an Superchargern, etwas verringern. Um die maximale Reichweite und Batteriesicherheit zu gewährleisten, wird die Laderate verringert, wenn die Batterie zu kalt ist, wenn der Ladezustand der Batterie fast voll ist oder wenn sich der Zustand der Batterie durch Gebrauch und Abnutzung ändert. Diese Änderungen des Batteriezustands werden durch die physikalischen Eigenschaften der Batterie verursacht und können im Laufe der Zeit die gesamte Dauer des Supercharging-Vorgangs um einige Minuten erhöhen.

Batteriepflege

Die Batterie darf niemals vollständig entladen werden. Selbst wenn Model 3 nicht gefahren wird, entlädt sich die Batterie allmählich, da die Bordelektronik versorgt werden muss. Die Batterie kann sich mit einer Geschwindigkeit von ca. 1 % pro Tag entladen. Die Entladerate ist jedoch auch von Umgebungsfaktoren (z. B. kaltem Wetter), der Fahrzeugkonfiguration und Ihren auf dem Touchscreen ausgewählten Einstellungen abhängig. Es kann zu Situationen kommen, in denen Sie Model 3 längere Zeit unangeschlossen stehen lassen müssen (z. B. am Flughafen, wenn Sie verreisen). Behalten Sie für diesen Fall die Entladerate von 1 % im Hinterkopf, um sicherzustellen, dass der Ladezustand der Batterie ausreicht. Über einen Zeitraum von zwei Wochen (14 Tagen) entlädt sich die Batterie beispielsweise um etwa 14 %.

Entlädt sich die Batterie auf 0 %, können Schäden an Fahrzeugkomponenten die Folge sein. Zum Schutz vor einer vollständigen Entladung wechselt Model 3 in einen Modus mit geringem Energieverbrauch, sobald der angezeigte Ladezustand auf ungefähr 0 % gefallen ist. In diesem Modus unterstützt die Batterie die Bordelektronik und die 12-V-Batterie nicht mehr. Sobald dieser Modus mit niedrigem Energieverbrauch aktiviert wird, schließen Sie Model 3 sofort an, um Starthilfe und den Austausch der 12-V-Batterie zu verhindern.

Hinweis: Wenn das Fahrzeug nicht reagiert, sich nicht entriegeln, öffnen oder aufladen lässt, hat sich möglicherweise die 12-V-Batterie entladen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Tesla.

Temperaturgrenzwerte

Für eine bessere langfristige Leistung setzen Sie Model 3 nicht länger als 24 Stunden hintereinander Umgebungstemperaturen von über 60° C oder unter -30° C aus.

Batteriewarnungen und Vorsichtsmaßnahmen

⚠️ Warnung: Die Batterie hat keine Teile, die vom Fahrzeughalter oder von einem nicht durch Tesla autorisierten Servicetechniker repariert bzw. gewartet werden können. Sie dürfen die Batterie unter keinen Umständen öffnen oder manipulieren. Wenn die Batterie gewartet werden muss, wenden Sie sich stets an Tesla.

⚠️ Vorsicht: Wenn der Ladezustand der Batterie auf 0 % absinkt, müssen Sie eine



Ladestation aufsuchen. Wenn Sie Model 3 längere Zeit ohne Verbindung mit der Ladestation stehen lassen, lässt es sich möglicherweise nicht mehr aufladen oder nur noch mit Starthilfekabel oder nach Austausch der 12-V-Batterie nutzen (Anweisungen zur Batteriestarthilfe siehe [Anweisungen für Transporteure](#) auf Seite 222). Wenn Sie Model 3 längere Zeit nicht anschließen, kann dies außerdem zu dauerhaften Batterieschäden führen. Wenn Sie Model 3 nicht aufladen können, wenden Sie sich sofort an Tesla.



Vorsicht: Die Batterie muss vom Eigentümer nicht gewartet werden. Entfernen Sie keinesfalls die Füllkappe und fügen Sie keine Flüssigkeit hinzu. Wenn Sie auf dem Touchscreen gewarnt werden, dass der Flüssigkeitsstand niedrig ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.



Vorsicht: Verwenden Sie die Batterie nicht als stationäre Stromquelle. Auf diese Weise erlischt die Garantie.

Öffnen des Ladeanschlusses

Der Ladeanschluss befindet sich auf der linken Seite von Model 3 hinter einem Verschlussdeckel, der Teil der Heckleuchte ist. Parken Sie Model 3 vor dem Laden so, dass Sie den Ladeanschluss bequem mit dem Ladekabel erreichen können.

Wenn Model 3 entriegelt ist (oder ein authentifiziertes Telefon erkannt wurde) und sich in der Parkstellung befindet, drücken Sie kurz auf den Schalter des Tesla-Ladekabels, um die Ladeanschlussklappe zu öffnen.



Sie können die Ladeanschlussklappe auch öffnen, indem Sie einen der folgenden Schritte durchführen:

- Verwenden Sie auf dem Touchscreen den App Launcher, um die Lade-App zu öffnen, und berühren Sie dann **Ladeanschluss öffnen**.
- Berühren Sie im Statusbereich auf dem Touchscreen das Ladesymbol.
- Berühren Sie auf dem Touchscreen das Ladesymbol, und drücken Sie dann auf **LADEANSCHLUSS ÖFFNEN**.
- Drücken Sie auf den unteren Teil der Ladeanschlussklappe, wenn Model 3 entriegelt ist oder ein in der Nähe authentifiziertes Telefon erkannt wurde.
- Halten Sie auf dem Schlüsselzubebehör (separat verkauft) die Taste für den hinteren Kofferraum 1–2 Sekunden gedrückt.

Hinweis: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung. Je nach Markregion kann Ihr Ladeanschluss von der Darstellung abweichen.



Hinweis: Das Tesla-T beginnt weiß zu leuchten, wenn Sie den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses öffnen. Wenn innerhalb weniger Minuten nach dem Öffnen des Verschlussdeckels kein Ladekabel am Ladeanschluss angeschlossen wird, so schließt der Verschlussdeckel wieder. Wenn dies geschieht, öffnen Sie den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses erneut über den Touchscreen

⚠ Vorsicht: Versuchen Sie nicht, den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses gewaltsam zu öffnen.

Anschließen

Wenn gewünscht, benutzen Sie den Touchscreen, um die Ladegrenze und die Ladespannung zu ändern (siehe [Ladestatus und Einstellungen](#) auf Seite 179).

Zur Aufladung an einer öffentlichen Ladestation schließen Sie einen Adapter an den Ladestecker der Ladestation an. Die in der jeweiligen Region am häufigsten verwendeten Adapter werden mitgeliefert. Je nach verwendeter Ladestation müssen Sie den Ladevorgang möglicherweise über ein Bedienelement an der Ladestation starten und stoppen.

Wenn Sie den Mobile Connector verwenden, stecken Sie diesen zuerst in die Steckdose und verbinden Sie ihn dann mit dem Model 3.

Richten Sie den Stecker des Ladekabels auf den Ladeanschluss aus und führen Sie ihn bis zum Anschlag ein. Wenn der Stecker richtig eingeführt ist, beginnt der Ladevorgang, sobald Model 3:

- eine Verriegelung aktiviert, die den Stecker an seinem Platz hält;
- in Parkstellung schaltet (falls es zuvor in einem anderen Gang war);



- die Batterie aufwärmt oder abkühlt (falls erforderlich). Bei erforderlichem Aufwärmen oder Abkühlen der Batterie beginnt der Ladevorgang gegebenenfalls mit einer gewissen Verzögerung.

Hinweis: Ist Model 3 angeschlossen, ohne aktiv zu laden, wird Strom aus der Wandsteckdose statt aus der Batterie genutzt. Wenn Sie beispielsweise in Model 3 sitzen, den Touchscreen verwenden und das Fahrzeug geparkt und mit der Ladestation verbunden ist, entnimmt Model 3 den benötigten Strom aus der Steckdose und nicht aus der Batterie.

⚠ Vorsicht: Der Stecker des Ladekabels kann im Falle eines Aufpralls auf das Fahrzeug die Lackierung beschädigen.

Während des Aufladens

Beim Laden blinkt die Ladeanschlussleuchte (das Tesla-T) grün, und am Touchscreen wird der Ladezustand angezeigt. Die Blinkfrequenz verringert sich mit steigendem Ladestand. Bei Abschluss des Ladevorgangs wird das Blinken beendet, und die Leuchte bleibt durchgehend grün.

Hinweis: Wenn Model 3 verriegelt ist, leuchtet der Ladeanschluss nicht auf.

Wenn der Ladeanschluss beim Laden rot leuchtet, wurde ein Fehler erkannt. Auf der Touchscreen wird dann eine Fehlermeldung mit weiteren Informationen angezeigt. Fehler können aufgrund von alltäglichen Vorkommnissen wie etwa einem Stromausfall auftreten. Im Falle eines Stromausfalls wird der Ladevorgang fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt wurde.

Hinweis: Während des Ladevorgangs – insbesondere bei hohen Spannungen – sind Lüfter und Kühlkompressor in Betrieb, falls dies erforderlich ist, um die Batterie kühl zu halten. Geräusche während des Ladevorgangs sind daher nicht ungewöhnlich.

Hinweis: Die Leistung der Klimaanlage wird vom Ladevorgang im Allgemeinen nicht beeinträchtigt. Unter gewissen Umständen (wenn Sie z. B. an einem besonders warmen Tag bei hohen Spannungen aufladen), ist die aus den Lüftungsschlitzen austretende Luft eventuell nicht so kühl wie erwartet, und eine Meldung wird auf dem Touchscreen angezeigt. Dies ist ein normales Verhalten und stellt sicher, dass die Batterie beim Laden in einem optimalen Temperaturbereich bleibt, was zu einer längeren Lebensdauer und zur Leistungsoptimierung beiträgt.

⚠ Warnung: Sprühen Sie während des Ladevorgangs niemals Flüssigkeiten mit hoher Geschwindigkeit (z. B. mit einem Hochdruckreiniger) auf den Ladeanschluss. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen und Schäden am Fahrzeug, an der Ladeausrüstung oder am Gebäude kommen.

Stoppen des Aufladens

Sie können den Ladevorgang jederzeit stoppen, indem Sie das Ladekabel trennen oder auf dem Touchscreen **Ladevorgang stoppen** wählen.

Hinweis: Um das unbefugte Trennen des Ladekabels zu verhindern, bleibt die Ladekabelverriegelung gesperrt und Model 3 muss zum Trennen des Ladekabels entriegelt sein oder es muss ein authentifiziertes Telefon vom System erkannt werden.

Trennen des Ladekabels:

1. Halten Sie den Schalter am Steckergriff gedrückt, um die Verriegelung zu lösen. Entriegeln Sie das Fahrzeug alternativ durch Öffnen einer Tür, Verwendung einer Schlüsselkarte oder eines Schlüssels oder Berühren von **Ladevorgang stoppen** auf dem Touchscreen. Diese Methoden entriegeln auch den Ladeanschluss.
2. Ziehen Sie den Stecker aus dem Ladeanschluss.

Hinweis: Der Ladeanschluss schließt sich automatisch innerhalb von 10 Sekunden nach Abtrennen des Steckers vom Ladeanschluss.

⚠ Vorsicht: Tesla empfiehlt dringend, das Model 3 angeschlossen zu lassen, wenn es nicht in Verwendung ist. Dadurch wird die Batterie auf einem optimalen Ladestand gehalten.

Manuelles Entriegeln des Ladekabels

Wenn die üblichen Methoden zum Lösen eines Ladekabels vom Ladeanschluss (über die Ladestecker-Taste, den Touchscreen oder der Mobile App) nicht funktionieren, führen Sie diese Schritte sorgfältig aus:

1. Stellen Sie über den Ladebildschirm auf dem Touchscreen sicher, dass Model 3 nicht geladen wird. Falls erforderlich, drücken Sie auf **Ladevorgang stoppen**.
2. Öffnen Sie den hinteren Kofferraum.

3. Ziehen Sie das Kabel zum Lösen des Ladeanschlusses nach unten, um das Ladekabel zu entriegeln.



Hinweis: Das Kabel zum manuellen Lösen ist möglicherweise in die Öffnung der Verkleidung eingelassen.

4. Ziehen Sie das Ladekabel aus dem Ladeanschluss.

⚠️ Vorsicht: Das Kabel zum Lösen ist nur für Situationen konstruiert, bei denen das Ladekabel nicht mithilfe der üblichen Methoden vom Ladeanschluss gelöst werden kann. Eine häufige Verwendung kann zu Schäden am Kabel oder an der Ladeausrüstung führen.

⚠️ Warnung: Führen Sie diese Schritte nicht durch, während das Fahrzeug geladen wird oder orange Hochvoltleiter freigelegt sind. Bei Nichtbeachtung der Anweisungen besteht die Gefahr von Stromschlägen und schweren Verletzungen bzw. Schäden am Fahrzeug. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie dieses Verfahren sicher durchführen können, wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Service Center.

⚠️ Warnung: Versuchen Sie nicht das Ladekabel zu entfernen und gleichzeitig am Kabel zum Lösen zu ziehen. Ziehen Sie immer am Kabel zum Lösen, bevor Sie versuchen, das Ladekabel vom Ladeanschluss zu trennen. Bei Nichtbeachtung der Anweisungen besteht die Gefahr von Stromschlägen und schweren Verletzungen.

Leuchte am Ladeanschluss

- **WEISS:** Die Ladeanschlussklappe ist offen. Model 3 ist ladebereit, und der Stecker ist nicht eingeführt, oder die Ladeanschlussverriegelung ist entriegelt und der Stecker kann entfernt werden.

- **BLAU:** Model 3 erkennt, dass ein Stecker eingesteckt wurde.
- **BLAU (BLINKEND):** Model 3 kommuniziert mit dem Stecker. Entweder bereitet sich Model 3 auf das Laden vor, oder es wurde ein bestimmter Zeitpunkt in der Zukunft für den Ladevorgang festgelegt.
- **GRÜN (BLINKEND):** Der Ladevorgang läuft gerade. Wenn Model 3 fast vollständig geladen ist, verlangsamt sich die Blinkfrequenz.
- **GRÜN (DURCHGEHEND):** Der Ladevorgang ist abgeschlossen.
- **GELB (DURCHGEHEND):** Der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt. Richten Sie den Stecker des Ladekabels erneut am Ladeanschluss aus, und führen Sie ihn bis zum Anschlag ein.
- **GELB (BLINKEND):** Model 3 wird mit verringerter Stromstärke geladen (nur beim Aufladen mit Wechselstrom).
- **ROT:** Ein Fehler wurde erkannt und der Ladevorgang unterbrochen. Auf der Touchscreen wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Ladestatus und Einstellungen

Der Ladebildschirm wird immer dann angezeigt, wenn der Verschlussdeckel des Ladeanschlusses offen ist. Um den Ladebildschirm jederzeit anzuzeigen:



Berühren Sie das Ladesymbol im Bereich „Karten“ auf dem Touchscreen.

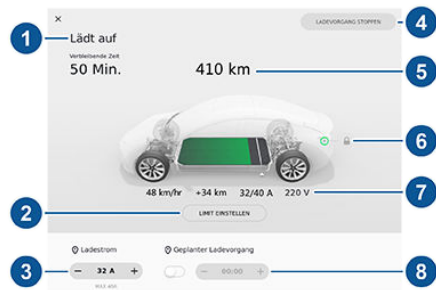
Der Ladebildschirm zeigt ein Bild, welches den Batteriestatus repräsentiert, sowie Informationen zum laufenden Ladevorgang, einschließlich:

- Laderate (in Kilowattstunden, Meilen pro Stunde oder Kilometer pro Stunde, je nach gewählter Anzeigeeinstellung).
- Energie bzw. geschätzte Fahrstrecke, die durch den Ladevorgang bis zum jetzigen Zeitpunkt hinzugefügt wurde (in Kilowattstunden, Meilen pro Stunde oder Kilometer pro Stunde, je nach gewählter Anzeigeeinstellung).
- Verwendete/verfügbare Stromstärke.
- Spannung, die durch das Ladekabel bereitgestellt wird.



Hinweis: Um die Anzeige der Energieeinheiten zu ändern, berühren Sie **Fahrzeug > Anzeige > Energieanzeige**.

Hinweis: Die folgende Abbildung dient ausschließlich der Veranschaulichung; leichte Abweichungen je nach Softwareversion und Region sind möglich.



1. Hier werden Meldungen zum Ladestatus (wie z. B. Aufladen läuft, Aufladen geplant) angezeigt. Beim Laden wird die geschätzte verbleibende Zeit bis zum Erreichen Ihres eingestellten Ladelimits angezeigt.
2. Stellen Sie das Ladelimit ein, indem Sie **Limit einstellen** wählen und den Pfeil an die entsprechende Stelle ziehen. Die von Ihnen gewählte Einstellung gilt für unmittelbares Aufladen und für geplante Ladevorgänge.

3. Die Stromstärke wird automatisch auf den Maximalwert eingestellt, den das angeschlossene Ladekabel bereitstellen kann, es sei denn, sie wurde zuvor auf einen niedrigeren Wert begrenzt. Bei Bedarf können Sie die Stromstärke mit den Tasten - oder + ändern (wenn Sie beispielsweise eine niedrigere Stromstärke verwenden möchten, um das Gebäudestromnetz, das gleichzeitig von anderen Verbrauchern beansprucht wird, nicht zu überlasten). Es ist nicht möglich, eine Ladestromstärke einzustellen, welche die für das angeschlossene Ladekabel maximal zulässige Stromstärke übersteigt. Wenn Sie die Stromstärke ändern, wird der Ort, für den die Änderung erfolgt ist, vom Model 3 gespeichert. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt das Fahrzeug am gleichen Ort aufladen, müssen Sie die Stromstärke nicht erneut ändern.

Hinweis: Erkennt Model 3 während des Ladevorgangs unerwartete Schwankungen der Eingangsspannung, wird die Ladestromstärke automatisch um 25 % verringert. So würde beispielsweise ein Strom von 40 A auf 30 A verringert werden. Diese automatische Reduktion bietet mehr Stabilität und Sicherheit in Situationen, in denen ein externes Problem vorliegt (Kabelnetze, Steckdosen, Adapter oder Leitungen für den Hausgebrauch erfüllen beispielsweise nicht die Voraussetzungen für die Nennstrombelastbarkeit). Wenn die Stromstärke automatisch von Model 3 verringert wurde, wird der geringere Wert für diese Station gespeichert. Sie können diese Einstellung manuell rückgängig machen, um die Ladestromstärke wieder zu erhöhen; Tesla empfiehlt jedoch, das Fahrzeug mit der vorgeschlagenen niedrigeren Stromstärke aufzuladen, bis das zugrunde liegende Problem behoben wurde und an der fraglichen Ladestation eine konstante Stromzufuhr gewährleistet werden kann.

4. Wählen Sie dies, um den Verschlussdeckel des Ladeanschlusses zu öffnen bzw. den Ladevorgang zu beginnen oder zu stoppen.
5. Zeigt die geschätzte Gesamtfahrstrecke oder die verfügbare Energie als Prozentsatz an (je nach gewählter Anzeigeeinstellung).

6. Zeigt an, ob das Ladekabel im Ladeanschluss verriegelt ist. Wenn Model 3 nicht geladen wird, können Sie das Verriegelungssymbol berühren, um das Ladekabel vom Ladeanschluss zu lösen.
7. Laderate pro Stunde, geschätzte Erhöhung der Fahrstrecke (oder Energie) durch den Ladevorgang bis zum jetzigen Zeitpunkt, bereitgestellte/verfügbare Stromstärke sowie Spannung, die durch das Ladekabel bereitgestellt wird.
8. Legen Sie einen sich wiederholenden Ladeplan für den Ort fest (siehe [Geplanter Ladevorgang und geplante Abfahrtszeit](#) auf Seite 181).

Hinweis: Wenn Sie an einem Tesla Supercharger aufladen, zeigt der Ladebildschirm außerdem Informationen über frühere Ladevorgänge oder den aktuellen Supercharger-Ladevorgang an (siehe [Nutzungs- und Ruhegebühren für Supercharger](#) auf Seite 181).

Hinweis: Um Staus an Supercharger-Standorten mit hohem Verkehrsaufkommen zu verringern, werden Sie vielleicht automatisch auf eine maximale Aufladung von 80 % beschränkt, wenn Sie Trip Planer nicht verwenden (siehe [Trip Planer](#) auf Seite 151). Sie können das Limit manuell erhöhen, indem Sie auf „Limit einstellen“ auf dem Touchscreen tippen.

Geplanter Ladevorgang und geplante Abfahrtszeit

Das Laden Ihres Fahrzeugs kann auf zwei Weisen geplant werden:

- **Geplanter Ladevorgang:** Wenn Sie eine geplante Ladezeit festlegen, zeigt Model 3 die festgelegte Zeit für den Ladebeginn an, wenn Sie am geplanten Ort parken. Wenn Model 3 zur geplanten Zeit an diesem Ort nicht an der Stromversorgung angeschlossen ist, beginnt der Ladevorgang, sobald Sie das Fahrzeug anschließen. Dies darf allerdings nicht später als sechs Stunden nach dem geplanten Zeitpunkt erfolgen. Wenn Sie das Fahrzeug nach mehr als sechs Stunden anschließen, beginnt der Ladevorgang erst zum geplanten Zeitpunkt am darauffolgenden Tag. Sie können diese Einstellung aufheben. Wählen Sie dazu **Ladevorgang starten** bzw. **Ladevorgang stoppen**.

- **Geplante Abfahrtszeit:** Schließen Sie Model 3 an einem beliebigen Ort (z. B. zu Hause) an, und wählen Sie eine Zeit, zu der Ihr Fahrzeug zur Fahrt bereit sein soll. Wenn Sie eine Zeit festgelegt haben, wählt Model 3 selbstständig die beste Zeit für den Ladebeginn, um Energiekosten zu sparen, die Langlebigkeit der Batterie zu optimieren und sicherzustellen, dass Ihr Fahrzeug rechtzeitig geladen ist. Außerdem bringt das Fahrzeug den Innenraum auf eine angenehme Temperatur und beheizt die Batterie. Um eine geplante Abfahrtszeit einzustellen, berühren Sie **Laden > Geplante Abfahrtszeit > Zeitplan**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihren Zeitplan anzupassen.

„Geplanter Ladevorgang“ wird am besten verwendet, um festzulegen, wann Ihr Fahrzeug mit dem Laden beginnen soll; „Geplante Abfahrtszeit“ wird am besten verwendet, um festzulegen, wann das Laden für Ihre nächste Fahrt abgeschlossen sein soll.

Hinweis: Ihr Fahrzeug versucht, das Laden vor 6 Uhr morgens (Ende der Zeit mit niedrigem Stromverbrauch) abzuschließen. Wenn genügend Zeit zum Laden zur Verfügung steht, endet das Laden möglicherweise um 6 Uhr morgens, auch wenn Ihre geplante Abfahrtszeit später liegt. Wenn das Fahrzeug nicht genügend Zeit hat, um das Laden vor 6 Uhr morgens abzuschließen, wird das Laden fortgesetzt, bis der vorgesehene Batterieladestand erreicht ist.

Hinweis: Wenn Ihr Fahrzeug nicht an ein Ladegerät angeschlossen ist, werden weder Innenraum- noch Batterietemperatur angepasst.

Nutzungs- und Ruhegebühren für Supercharger

Beim Aufladen an einem Tesla Supercharger werden am unteren Rand des Ladebildschirms Informationen zu **SUPERCHARGING** angezeigt. Diese Informationen umfassen den Ort, den Startzeitpunkt des Ladevorgangs und eine Schätzung der voraussichtlichen Kosten für den Ladevorgang. Wenn Sie das Supercharging stoppen, wird der geschätzte Preis für diesen Ladevorgang angezeigt, bis Sie einen neuen Ladevorgang an einem Supercharger starten.

Hinweis: Die geschätzten Kosten werden nur zu Ihrer Information angezeigt und können vom tatsächlich in Rechnung gestellten Preis



für diesen Ladevorgang am Supercharger abweichen. Die Endpreise für das Laden an Superchargern finden Sie in Ihrem Tesla-Konto.

Bei der Nutzung von Tesla Superchargern können Ruhegebühren anfallen.

Ruhegebühren sollen die Fahrer dazu bewegen, Ihr Fahrzeug nach Abschluss des Ladevorgangs aus der Supercharger-Station zu entfernen. Ruhegebühren gelten nur, wenn die Hälfte der Supercharger an einem Standort belegt ist. Die Tesla Mobile App benachrichtigt Sie, wenn der Ladevorgang fast abgeschlossen ist, und dann erneut, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Weitere

Benachrichtigungen werden gesendet, wenn Ruhegebühren anfallen. Die Ruhegebühren werden erlassen, wenn Sie Ihr Fahrzeug innerhalb von fünf Minuten nach Abschluss des Ladevorgangs aus der Station entfernen.

Melden Sie sich bei Ihrem Tesla-Konto an, um sich Ihre Gebühren und Details zu Supercharger-Ladevorgängen anzusehen, eine Zahlungsmethode einzurichten und Zahlungen vorzunehmen. Sobald eine Zahlungsmethode gespeichert wurde, werden die Gebühren automatisch vom Konto abgebogen.

Wartungsintervalle

Generell sollte Ihr Fahrzeug auf Bedarfsbasis gewartet werden. Darüber hinaus empfiehlt Tesla jedoch die folgenden Wartungsarbeiten und -intervalle (je nach Fahrzeug), um die dauerhafte Zuverlässigkeit und Effizienz Ihres Model 3 sicherzustellen.

- Zustandsprüfung der Bremsflüssigkeit alle 2 Jahre (bei Bedarf wechseln) oder, wenn das Fahrzeug zum Ziehen eines Anhängers verwendet wird, die Bremsflüssigkeit alle 2 Jahre wechseln
- Trockenmittelbeutel der Klimaanlage alle 6 Jahre wechseln
- Innenraum-Luftfilter alle 2 Jahre austauschen
- Die Bremsättel jährlich oder alle 12.500 Meilen reinigen und schmieren (wenn Sie in einer Region leben, in der die Straßen im Winter mit Salz gestreut werden)
- Reifen tauschen alle 16.000–20.000 km oder wenn die Profiltiefen um 1,5 mm oder mehr voneinander abweichen

Hinweis: Die oben aufgeführten Intervalle basieren auf einem normalen Fahrverhalten und Szenario. Außerdem ist diese Liste nicht umfassend und enthält keine Verschleißteile wie Scheibenwischer, Bremsbeläge usw.

Hinweis: Schäden und Defekte, die darauf zurückzuführen sind, dass Wartungs- oder Reparaturarbeiten von nicht durch Tesla zertifizierten Technikern durchgeführt wurden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Tägliche Prüfungen

- Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie, der am Touchscreen oder in der Mobil-App angezeigt wird.
- Prüfen Sie den Zustand und den Druck der einzelnen Reifen (siehe [Reifenpflege und -wartung](#) auf Seite 185).
- Prüfen Sie, ob die gesamte Außenbeleuchtung, die Hupe, die Blinker, die Scheibenwischer und die Scheibenwaschanlage funktionieren.
- Prüfen Sie das Fahrzeug auf unerwartete Anzeigeleuchten oder Warnungen auf dem Touchscreen.
- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Bremsen, einschließlich der Feststellbremse.

- Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Sicherheitsgurte (siehe [Sicherheitsgurte](#) auf Seite 32).
- Sehen Sie nach, ob sich unter Model 3 ungewöhnliche Flecken gebildet haben, die auf eine undichte Stelle hindeuten könnten. Es ist durchaus normal, dass sich eine kleine Wasserpfütze bildet, die auf die Entfeuchtung der Klimaanlage zurückzuführen ist.
- Prüfen Sie das Äußere von Model 3, und entfernen Sie korrosive Substanzen (z. B. Vogelkot, Baumharz, Teerflecken, tote Insekten, Rückstände aus der Industrie usw.) sofort, um eine Beschädigung des Lacks zu vermeiden (siehe [Reinigung](#) auf Seite 194).

Monatliche Prüfungen

- Prüfen Sie den Füllstand der Frontscheibenwaschanlage, und füllen Sie gegebenenfalls Scheibenwaschflüssigkeit nach (siehe [Auffüllen der Windschutzscheiben-Waschflüssigkeit](#) auf Seite 202).
- Prüfen Sie, ob die Klimaanlage korrekt funktioniert (siehe [Klimaregelung](#) auf Seite 141).

⚠️ Warnung: Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla, wenn Sie einen deutlichen oder plötzlichen Abfall der Flüssigkeitsstände oder eine ungleichmäßige Abnutzung der Reifen bemerken.

Flüssigkeitswechselintervalle

Das Batteriekühlmittel braucht unter den meisten Umständen über die Lebensdauer des Fahrzeugs hinweg nicht gewechselt zu werden. Die Bremsflüssigkeit sollte alle 2 Jahre geprüft und bei Bedarf gewechselt werden.

Hinweis: Alle Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass der Batteriekühlmittel-Ausgleichsbehälter geöffnet wurde, sind von der Garantie ausgenommen.

Hochspannungssicherheit

Bei der Entwicklung und Fertigung des Model 3 steht Ihre Sicherheit im Mittelpunkt. Treffen Sie dennoch die folgenden Vorkehrungen zum Schutz vor Verletzungen, die gelegentlich im Zusammenhang mit Hochspannungssystemen auftreten können.



- Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen auf den Aufklebern, die am Model 3 angebracht sind. Diese Aufkleber dienen Ihrer Sicherheit.
- Eigenständige Reparaturarbeiten am Hochspannungssystem durch den Benutzer sind untersagt.
Hochspannungskomponenten, Kabel und Steckverbinder sind unter keinen Umständen eigenhändig zu zerlegen, auszubauen oder zu ersetzen. Die Hochspannungskabel sind zur einfachen Erkennung orange gefärbt.
- Berühren Sie im Fall eines Unfalls niemals die Hochspannungskabel, Stecker oder mit den Kabeln verbundene Komponenten.
- Verständigen Sie im Brandfall unverzüglich die Feuerwehr.



Warnung: Trennen Sie stets das Ladekabel, bevor Sie unter dem Model 3 arbeiten, auch wenn der Ladevorgang unterbrochen ist.



Warnung: Halten Sie Hände und Kleidung fern von den Kühlgebläsen. Einige Gebläse arbeiten auch dann, wenn das Model 3 ausgeschaltet ist.



Warnung: Einige Flüssigkeiten, die in Fahrzeugen verwendet werden (Batteriesäure, Batteriekühlmittel, Bremsflüssigkeit, Scheibenwaschflüssigkeit usw.), sind giftig und dürfen nicht eingeatmet, geschluckt oder mit offenen Wunden in Kontakt gebracht werden. Lesen und befolgen Sie zu Ihrer Sicherheit stets die Anweisungen, die auf den Flüssigkeitsbehältern aufgedruckt sind.

Aufrechterhalten des Reifendrucks

Wenn Sie keinen Anhänger ziehen, halten Sie den Reifendruck aufrecht, der auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegeben ist (auch wenn die Angaben nicht mit dem auf dem Reifen selbst angegebenen Druck übereinstimmen). Das Reifen- und Ladeinformationsschild befindet sich an der mittleren Türsäule und ist bei geöffneter Vordertür sichtbar.

Wenn Sie einen Anhänger ziehen, richten Sie sich nicht nach den Informationen auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild. Schlagen Sie stattdessen die Reifendrücke im Abschnitt „Ziehen eines Anhängers“ nach (siehe [Ziehen eines Anhängers und Zubehör](#) auf Seite 87).

Hinweis: Wenn Ihr Model 3 mit Tesla Zubehörrädern oder -reifen ausgestattet ist, können einige Informationen von den Labels am Fahrzeug abweichen.



Die Reifendruckanzeige auf dem Touchscreen leuchtet, wenn einer oder mehrere Reifen zu stark oder zu schwach gefüllt sind.

Die Anzeige erlischt nicht unmittelbar nach Einstellen des Reifendrucks. Nachdem Sie den Reifen bis zum empfohlenen Druck gefüllt haben, müssen Sie mindestens 10 Minuten mit mehr als 25 km/h fahren, um das Reifendruckkontrollsystem (Tire Pressure Monitoring System, TPMS) zu aktivieren, das die Reifendruckanzeige ausschaltet.

Wenn die Reifendruckanzeige beim Einschalten von Model 3 eine Minute lang blinkt, deutet dies auf einen Fehler des TPMS hin (siehe [Fehlfunktion des Reifendruckkontrollsystems](#) auf Seite 191).

Hinweis: Lassen Sie sich die Reifendrücke im „Karten“-Bereich im unteren linken Bereich des Touchscreens anzeigen, siehe die Beschreibung unter [Überblick über den Touchscreen](#) auf Seite 4. Sie können auch auswählen, ob die Reifendrücke in BAR oder PSI angezeigt werden sollen, indem Sie **Fahrzeug > Display > Reifendruck** berühren.



Warnung: Reifen mit Unterdruck sind die häufigste Ursache für Reifenpannen. Infolge überhitzter Reifen kann es zu tiefen Rissen, Profilablösung oder zu einem Bersten der Reifen kommen. Dadurch kann die Kontrolle über das Fahrzeug plötzlich verloren gehen und es besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Reifen mit Unterdruck wirken sich außerdem negativ auf die Reichweite und die Profilabnutzung aus.



Warnung: Prüfen Sie den Reifendruck mit einem messgenauen Reifendruckmesser und bei erkalteten Reifen. Eine Fahrstrecke von nur 1,6 km ist bereits ausreichend, um die Reifen so aufzuwärmen, dass der Reifendruck dadurch beeinflusst wird. Das Parken des Fahrzeugs im direkten Sonnenlicht oder bei heißem Wetter kann sich ebenfalls auf den Reifendruck auswirken. Setzen Sie bei Prüfungen am erwärmten Reifen einen höheren Druck voraus. Lassen Sie keine Luft aus aufgewärmten Reifen ab, wenn der Druck höher ist als empfohlen. Ein heißer Reifen, dessen Druck dem empfohlenen Reifendruck für kalte Reifen entspricht oder sogar darunter liegt, muss unbedingt aufgepumpt werden.



Warnung: Verwenden Sie ausschließlich Reifendichtmittel des im Reifenreparatursatz von Tesla enthaltenen Typs. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion der Reifendrucksensoren kommen. Wenn kein Reifenreparatursatz mit dem Model 3 ausgeliefert wurde, kann ein entsprechender Satz bei Tesla bestellt werden.



Prüfen und Einstellen des Reifendrucks

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wobei die Reifen kalt sein müssen und das Model 3 länger als drei Stunden nicht bewegt worden sein darf:

1. Beachten Sie den vorgegebenen Reifendruck auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild an der mittleren Türsäule auf der Fahrerseite.
2. Entfernen Sie die Ventilkappe.
3. Drücken Sie einen messgenauen Reifendruckmesser fest auf das Ventil, um den Druck zu messen.
4. Pumpen Sie Luft in die Reifen, oder lassen Sie Luft ab, bis der empfohlene Druck erreicht ist.

Hinweis: Um etwas Luft abzulassen, drücken Sie auf den Metallstempel in der Mitte des Ventils.

5. Prüfen Sie den Druck erneut mit dem genauen Reifendruckmesser.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 nach Bedarf, bis der Reifendruck korrekt ist.
7. Setzen Sie die Ventilkappe wieder auf, damit kein Schmutz eindringen kann. Prüfen Sie das Ventil regelmäßig auf Schäden und undichte Stellen.

Prüfen und Warten der Reifen

Prüfen Sie regelmäßig das Profil und die Seitenwände auf Anzeichen von Verzerrungen (Beulen), Fremdkörpern, Rissen oder Verschleiß.

⚠️ Warnung: Fahren Sie das Model 3 nicht, wenn ein Reifen beschädigt, übermäßig abgenutzt oder nicht bis zum empfohlenen Druck gefüllt ist. Prüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Verschleiß und vergewissern Sie sich, dass sie keine Risse, Erhebungen oder freigelegte Reifencordstruktur aufweisen.

Reifenverschleiß

Eine ausreichende Profiltiefe ist unerlässlich für ein zuverlässiges Funktionieren der Reifen. Bei Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als 3 mm besteht eine größere Aquaplaning-Gefahr bei nasser Fahrbahn. Solche Reifen sollten daher nicht verwendet werden. Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als 4 mm sind für Schnee und Schneematsch nicht tauglich und sollten daher beim Fahren unter winterlichen Bedingungen nicht verwendet werden.

Model 3 ist mit Originalreifen ausgestattet, für die Verschleißanzeiger in das Profil eingearbeitet sind. Wenn das Profil bis auf 3 mm abgefahren ist, zeigen sich die Verschleißanzeiger auf der Profiloberfläche in Form eines durchgehenden Gummibandes quer über den gesamten Reifen. Um die bestmögliche Leistung und Sicherheit zu gewährleisten, empfiehlt Tesla, die Reifen auszuwechseln, bevor die Verschleißanzeiger sichtbar werden.

Reifentausch, Auswuchtung und Spureinstellung

Tesla empfiehlt, die Reifen alle 16.000–20.000 km durchzuwechseln.

Nicht ausgewuchtete Räder (die sich manchmal als Vibrationen im Lenkrad bemerkbar machen) beeinflussen das Handling des Fahrzeugs und die Lebensdauer der Reifen. Selbst bei regelmäßiger Verwendung kann es zu nicht ausgewuchteten Reifen kommen. Daher sollten sie bei Bedarf entsprechend ausgewuchtet werden.

Wenn die Reifen ungleichmäßigen (nur auf einer Seite des Reifens) oder ungewöhnlich starken Verschleiß aufweisen, überprüfen Sie die Spureinstellung.

Hinweis: Wenn Sie nur zwei Reifen wechseln, montieren Sie die neuen Reifen hinten.

Durchstochene Reifen

Ein Durchstich führt dazu, dass ein Reifen Luft verliert. Daher ist es wichtig, möglichst häufig den Reifendruck zu überprüfen. Reparieren oder ersetzen Sie durchstochene oder defekte Reifen so schnell wie möglich.

Bei schlauchlosen Reifen bewirkt ein durchstochener Reifen möglicherweise keine Undichte, vorausgesetzt, dass der stechende Gegenstand im Reifen verbleibt. Wenn Sie allerdings beim Fahren plötzliche Vibrationen spüren, das Fahrzeug nicht richtig „rund“ fährt oder wenn Sie vermuten, dass einer der Reifen beschädigt ist, verringern Sie sofort Ihre Geschwindigkeit. Fahren Sie langsam weiter, vermeiden Sie scharfes Bremsen und abruptes Lenken, und halten Sie das Fahrzeug an, sofern dies sicher und gefahrlos möglich ist. Organisieren Sie einen Transport von Model 3 zu einem Tesla Service Center oder einer Reifenreparaturwerkstatt in der Nähe.

Hinweis: In einigen Fällen können Sie kleine Löcher in den Reifen (kleiner als 6 mm) mit einem optionalen Reifenreparatursatz, den Sie bei Tesla erhalten, provisorisch selbst reparieren. Danach können Sie Model 3 langsam zu Tesla oder einer Reifenreparaturwerkstatt in der Nähe fahren.

⚠️ Warnung: Fahren Sie nicht mit einem durchstochenen Reifen, selbst wenn der Reifen dadurch noch keine Luft verloren hat. Ein durchstochener Reifen kann jederzeit plötzlich die Luft verlieren.

Standplatten

Nach längerer Zeit im geparkten Zustand bei hohen Umgebungstemperaturen können sich an den Reifen des Model 3 Standplatten bilden. Während der Fahrt mit dem Model 3 können diese Standplatten zu Vibrationen führen, die allmählich verschwinden, wenn die Reifen wärmer werden und ihre ursprüngliche Form wiedererlangen.

Damit es bei eingelagerten Reifen nicht zu solchen Abplattungen kommt, pumpen Sie die Reifen auf den maximalen Druck auf, der auf der Reifenwand angegeben ist. Lassen Sie dann vor der Fahrt etwas Luft ab, um den Reifendruck auf das empfohlene Niveau einzustellen.



Verbessern der Kilometerleistung der Reifen

Um die Kilometerleistung zu verbessern, die Sie von einem Reifen erwarten können, halten Sie in den Reifen den empfohlenen Reifendruck aufrecht, beachten Sie die Grenz- und Richtwerte für die Geschwindigkeit, und vermeiden Sie:

- Schnelles Wegziehen oder harte Beschleunigung.
- Schnelle Kurvenfahrten und scharfes Bremsen.
- Überfahren von Schlaglöchern und Gegenständen auf der Fahrbahn.
- Rammen der Bordsteinkante beim Einparken.
- Verunreinigen der Reifen mit Flüssigkeiten, die Schäden verursachen können.

Wechseln von Reifen und Rädern

Durch die Auswirkungen von ultravioletem Licht, extremen Temperaturen, hohen Lasten und bestimmten Umgebungsbedingungen nutzen sich die Reifen mit der Zeit ab. Es wird empfohlen, die Reifen alle sechs Jahre oder eher (falls erforderlich) zu wechseln.

Räder und Felgen sind optimal auf das Handling des Fahrzeugs abgestimmt. Ersatzreifen müssen die Spezifikationen des Fahrzeugherstellers erfüllen. Wenn andere als die vorgegebenen Reifen verwendet werden, achten Sie darauf, dass die Tragfähigkeits- und Geschwindigkeitsangaben auf dem Reifen (siehe [Informationen zu Reifenmarkierungen](#) auf Seite 216) den ursprünglichen Spezifikationen entsprechen oder diese übertreffen.

Idealerweise sollten alle vier Reifen zur gleichen Zeit gewechselt werden. Wenn dies nicht möglich ist, wechseln Sie die Reifen paarweise, wobei die neuen Reifen hinten montiert werden. Bei jedem Reifenwechsel müssen die Räder ausgewuchtet werden.

Wenn ein Rad gewechselt wird, müssen die Reifendruckkontrollsensoren zurückgesetzt werden, um sicherzustellen, dass sie bei zu hohem oder zu niedrigem Reifendruck genaue Warnungen liefern (siehe [Automatisches Zurücksetzen der Reifendruckkontrollsensoren](#) auf Seite 191).

Die Spezifikationen der Originalräder und der an Model 3 montierten Reifen finden Sie unter [Räder und Reifen](#) auf Seite 214.

⚠ Warnung: Zu Ihrer Sicherheit sollten Sie nur Reifen und Räder verwenden, die den Spezifikationen des Fahrzeugherstellers entsprechen. Wenn die Reifen nicht mit diesen Daten übereinstimmen, kann sich dies auf die Funktion des TPMS auswirken.

⚠ Warnung: Fahren Sie stets im zulässigen Geschwindigkeitsbereich für die Reifen Ihres Fahrzeugs. Der Geschwindigkeitsbereich ist auf der Seitenwand der Reifen angegeben (siehe [Informationen zu Reifenmarkierungen](#) auf Seite 216).

Asymmetrische Reifen

Model 3 die Reifen sind asymmetrisch und müssen so auf dem Rad montiert werden, dass die richtige Seitenwand nach außen zeigt. Diese Seitenwand ist mit der Bezeichnung OUTSIDE versehen. Wenn neue Reifen installiert werden, achten Sie darauf, dass die Reifen korrekt auf den Rädern montiert werden.



⚠ Warnung: Die Haftung wird maßgeblich beeinträchtigt, wenn die Reifen nicht korrekt auf den Rädern montiert sind.

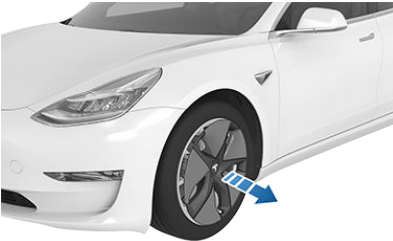
Aus- und Einbau der Aero-Radkappen

Wenn Ihr Model 3 mit Aero-Radkappen ausgestattet ist, müssen Sie diese entfernen, um an die Radmuttern zu gelangen.

So entfernen Sie eine Aero-Radkappe:

1. Greifen Sie die Aero-Radkappe fest mit beiden Händen.

2. Ziehen Sie die Aero-Radkappe zu sich hin, um die Halteclips zu lösen.



So bringen Sie eine Aero-Radkappe an:

1. Richten Sie die Aero-Radkappe so aus, dass die Kerbe unter dem Tesla-„T“ am Ventilschaft des Reifens ausgerichtet ist.



2. Drücken Sie fest rund um den Rand der Aero-Radkappe, bis diese vollständig einrastet.

Radmutterabdeckungen entfernen und montieren

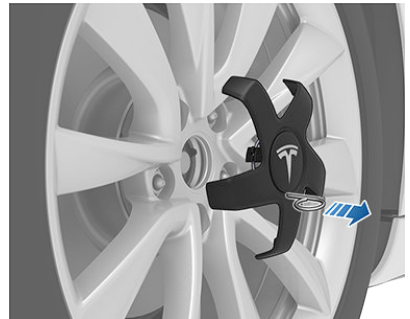
Wenn Ihr Model 3 Radmutterabdeckungen besitzt, müssen Sie diese entfernen, um an die Radmutter zu gelangen.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Radmutterabdeckung zu entfernen:

1. Führen Sie den gebogenen Teil des Radmutterabdeckungswerkzeugs (in Ihrem Handschuhfach) in die Öffnung unten am Tesla-„T“ ein.



2. Drehen Sie das Radmutterabdeckungswerkzeug so, dass es sich vollständig in der Öffnung der Radmutterabdeckung befindet.
3. Drehen Sie das Radmutterabdeckungswerkzeug so, dass der gebogene Teil die Mitte der Radmutterabdeckung berührt.
4. Ziehen Sie das Radmutterwerkzeug fest vom Rad weg, bis sich die Radmutterabdeckung löst.



So bringen Sie die Radmutterabdeckung an:

1. Richten Sie die Radmutterabdeckung korrekt aus.



2. Drücken Sie fest auf die Radmutterabdeckung, bis diese vollständig einrastet.

Reifenkonfiguration

Wenn Sie neue Räder montieren oder durch andere austauschen, aktualisieren Sie die Reifenkonfiguration Ihres Fahrzeugs, indem Sie **Fahrzeug > Service > Reifenkonfiguration** berühren. So kann Model 3 die neuen Räder einprogrammieren und den Status Ihres Fahrzeugs genauer wiedergeben. Wählen Sie im Dropdown-Menü ein Rad aus, das den neuen Rädern entspricht, die Sie an Model 3 montieren möchten. Bei Auswahl neuer Räder in der Reifenkonfiguration enthält auch die Fahrzeugabbildung auf dem Touchscreen neue Räder.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fahrzeug möglicherweise über eine Mischbereifung verfügt, bei der die Räder vorne und hinten unterschiedliche Größen haben. Lesen Sie die Reifengrößen an den Seitenwänden der Vorder- und Hinterreifen ab, um zu prüfen, ob sie übereinstimmen oder unterschiedlich sind. Wenn eine Mischbereifung vorhanden ist, achten Sie ganz besonders darauf, dass auch die neu montierten Räder entsprechende unterschiedliche Größen vorne und hinten haben.

Hinweis: Das Ändern der Reifenkonfiguration Ihres Fahrzeugs beeinflusst möglicherweise Reichweitenschätzungen, die Werte für Reifendruckwarnungen sowie die Darstellung Ihres Fahrzeugs.

⚠️ Warnung: Verwenden Sie beim Montieren oder Tauschen von Rädern ausschließlich von Tesla zugelassene Räder. Die Verwendung von Rädern, die nicht von Tesla zugelassen sind, kann zu schweren Schäden führen. Tesla haftet nicht für Schäden, die durch den Einsatz von nicht durch Tesla zugelassenen Rädern hervorgerufen werden.

Druckkontrollsystem

Jeder Reifen sollte einmal im Monat im kalten Zustand geprüft und auf den empfohlenen Druck aufgepumpt werden, der auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild an der Säule der Fahrertür (siehe [Aufrechterhalten des Reifendrucks](#) auf Seite 185) angegeben ist. Wenn die Reifen Ihres Fahrzeugs eine andere als die auf dem Fahrzeugschein oder dem Reifenfülldruckschild angegebene Größe haben, liegt es in Ihrer Verantwortung, den korrekten Reifenfülldruck zu ermitteln.

Als weiteres Sicherheitsmerkmal wurde das Fahrzeug mit einem TPMS ausgestattet, das das Lämpchen der Reifendruckanzeige (Reifendruckwarnung) auf dem Touchscreen aktiviert, sobald einer oder mehrere Reifen deutlich zu schwach oder zu stark aufgepumpt sind. Wenn die Reifendruckanzeige auf dem Touchscreen eine Reifendruckwarnung anzeigt, sollten Sie so schnell wie möglich anhalten, die Reifen überprüfen und auf den empfohlenen Druck aufpumpen (siehe [Aufrechterhalten des Reifendrucks](#) auf Seite 185). Wenn Sie mit zu schwach gefüllten Reifen fahren, überhitzen sich die Reifen, was zu einer Panne führen kann. Durch zu schwach gefüllte Reifen reduziert sich außerdem die Reichweite, und die Reifen nutzen sich schneller ab. Zudem werden Handling und Bremsreaktion des Fahrzeugs beeinträchtigt.



Wenn Model 3 einen Fehler des TPMS erkennt, blinkt diese Anzeige eine Minute lang, sobald Sie Model 3 einschalten.

Hinweis: Der Einbau von nicht von Tesla zugelassenem Zubehör kann die Funktion des Reifendruckkontrollsystems behindern.

⚠️ Warnung: Das Reifendruckkontrollsystem ersetzt nicht die regelmäßige Reifenwartung; dazu gehören auch die manuelle Überprüfung des Reifendrucks und die regelmäßige Kontrolle des Reifenzustands. Es obliegt dem Fahrer, für den korrekten Reifendruck zu sorgen, selbst wenn der Reifendruck noch nicht so niedrig oder hoch ist, dass das Reifendruckkontrollsystem die Reifendruckwarnung auf dem Touchscreen auslöst.

Automatisches Zurücksetzen der Reifendruckkontrollsensoren

Um nach dem Wechseln eines oder mehrerer Räder (jedoch nicht nach dem Wechsel von Reifen) genaue Reifendruckwarnungen sicherzustellen, müssen die Reifendruckkontrollsensoren zurückgesetzt werden. Die Reifendrucksensoren werden automatisch zurückgesetzt, sobald Sie mehr als 25 km/h über mehr als 10 Minuten fahren.

Hinweis: Nach dem Wechsel eines Rads kann es sein, dass der falsche Reifendruck angezeigt wird, bevor Sie keine 25 km/h über mehr als 10 Minuten gefahren sind.

Manuelles Zurücksetzen der Reifendruckkontrollsensoren

Zur Anpassung an Reifen aus dem Zubehörmarkt und spezielle Fahrsituationen abseits öffentlicher Straßen (z. B. Fahren auf einer Rennstrecke) können Sie die TPMS-Sensoren zurücksetzen, damit eine Warnung auf Grundlage des aktuell gespeicherten Reifendrucks anstelle des ab Werk gespeicherten Reifendrucks ausgegeben wird. Berühren Sie hierfür **Service > TPMS-Sensoren zurücksetzen**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Ein Zurücksetzen der TPMS-Sensoren kann insbesondere im Track Mode hilfreich sein. Allerdings muss die werkseitige TPMS-Einstellung wiederhergestellt werden, wenn Sie wieder auf öffentlichen Straßen fahren.

⚠ Warnung: Wenn Ihr Model 3 mit Reifen aus dem Zubehörmarkt ausgestattet ist, die eine andere Größe als auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild (siehe [Fahrzeugbeladung](#) auf Seite 206) angegeben haben, liegt es in der Verantwortung des Fahrers, diese Reifen mit dem richtigen Druck zu befüllen. Fahren Sie nicht auf öffentlichen Straßen, wenn die Reifen nicht mit dem richtigen Druck befüllt sind.

⚠ Warnung: Verlassen Sie sich nicht darauf, dass das TPMS die Reifendruckwerte korrekt ermittelt und entsprechende Warnungen ausgibt. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, die richtigen Reifendruckwerte aufrechtzuerhalten (siehe [Aufrechterhalten des Reifendrucks](#) auf Seite 185). Ein zu hoher oder zu niedriger Reifendruck kann zu einem Kontrollverlust oder zu Reifenschäden führen, was schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

Ersetzen von Reifensensoren

Wenn die Reifendruckanzeige häufig aufleuchtet, wenden Sie sich an Tesla, um zu ermitteln, ob der Reifensensor ersetzt werden muss. Wenn ein Drittanbieter einen Reifen wechselt oder repariert, muss Tesla erst die Einrichtung des Reifensensors vornehmen, bevor der Sensor funktionsfähig ist.

Fehlfunktion des Reifendruckkontrollsystems

Model 3 ist außerdem mit einer Fehlfunktionsanzeige ausgestattet, die anzeigt, wenn das Reifendruckkontrollsystem nicht richtig funktioniert.



Diese Fehlfunktionsanzeige ist in die Reifendruckanzeige integriert. Bei Ermittlung einer Fehlfunktion blinkt die Anzeige nach Einschalten des Model 3 ungefähr eine Minute lang und leuchtet dann durchgehend. Dieses Verhalten setzt sich bei erneutem Fahrzeugstart solange fort, bis die Fehlfunktion behoben wurde. Wenn die Fehlfunktionsanzeige eingeschaltet ist, kann das System einen zu niedrigen oder zu hohen Reifendruck möglicherweise nicht erkennen oder wie vorgesehen signalisieren.

Fehlfunktionen des Reifendruckkontrollsystems können aus einer Vielzahl von Gründen auftreten. Dazu gehört auch die Montage von Ersatz- oder Neureifen oder -rädern, die die Funktionstüchtigkeit des Reifendruckkontrollsystems verhindern. Prüfen Sie nach dem Wechsel von Fahrzeugreifen oder -rädern stets die Fehlfunktionsanzeige, um sicherzugehen, dass die Funktionstüchtigkeit des Reifendruckkontrollsystems durch den Wechsel nicht beeinträchtigt wurde.

Hinweis: Wenn ein Reifen unter Verwendung eines anderen als des bei Tesla erhältlichen Reifendichtmittels gewechselt oder repariert wird und ein niedriger Reifendruck erkannt wird, kann es sein, dass der Reifensensor beschädigt ist. Wenden Sie sich an Tesla, damit der Fehler umgehend behoben werden kann.



Saisonreifen

Sommerreifen

Ihr Fahrzeug ist ab Werk entweder mit Hochleistungs-Sommerreifen oder Ganzjahresreifen ausgestattet. Tesla empfiehlt, zum Fahren bei niedrigen Temperaturen oder auf Straßen, auf denen mit Schnee oder Eis zu rechnen ist, Winterreifen zu verwenden. Wenden Sie sich an Tesla, um Empfehlungen für Winterreifen zu erhalten.

⚠️ Warnung: Sommerreifen bieten bei Kälte, Schnee oder Eis nicht ausreichend Bodenhaftung. Die Auswahl und Montage geeigneter Winterreifen ist wichtig, um die Sicherheit und optimale Leistung des Model 3 zu gewährleisten.

Ganzjahresreifen

Ihr Model 3 ist eventuell zu Anfang mit Ganzjahresreifen ausgestattet. Diese Reifen bieten ganzjährig akzeptable Bodenhaftung unter den meisten Bedingungen, bei Schnee oder Eis jedoch nicht unbedingt im selben Maß wie Winterreifen. Ganzjahresreifen sind an der Markierung „ALL SEASON“ und/oder „M +S“ (Matsch und Schnee) an der Seitenwand zu erkennen.

Winterreifen

Verwenden Sie Winterreifen für zusätzliche Bodenhaftung bei Schnee oder Eis. Montieren Sie stets einen vollständigen Satz von Winterreifen mit allen vier Reifen zur selben Zeit. Größe, Marke, Aufbau und Profil müssen bei allen vier Winterreifen übereinstimmen. Wenden Sie sich an Tesla, um Empfehlungen für Winterreifen zu erhalten.

Wenn das Fahrzeug mit Winterreifen ausgestattet ist, beachten Sie den Warnaufkleber auf der Türsäule.



Winterreifen sind an einem Berg-/Schneeflocke-Symbol auf der Seitenwand zu erkennen.

Beim Fahren mit Winterreifen bemerken Sie eventuell lautere Rollgeräusche, eine kürzere Lebensdauer des Profils und weniger Bodenhaftung auf trockenen Straßen.

Hinweis: Das Aufziehen von Winterreifen mit offensiver Laufflächenmischung und markantem Laufflächenprofil kann dazu führen, dass die regenerative Bremskraft vorübergehend verringert ist. Ihr Fahrzeug ist

jedoch so konstruiert, dass es sich eigenständig neu kalibriert, um die regenerative Bremskraft nach einer kurzen Phase normalen Fahrens wiederherzustellen.

Fahren bei niedrigen Temperaturen

Die Eigenschaften des Reifens verschlechtern sich bei niedrigen Umgebungstemperaturen. Die Bodenhaftung reduziert sich, und der Reifen ist weniger belastbar.

Hochleistungsreifen können bei Kälte härter werden, was dann auf den ersten Kilometern, wenn sich die Reifen langsam erwärmen, zu verstärkten Rollgeräuschen führt.

Verwenden von Schneeketten

Tesla hat die folgenden Schneeketten geprüft und freigegeben, die mehr Bodenhaftung bei Schnee bieten. Schneeketten dürfen nur auf Hinterreifen verwendet werden.

Reifengröße	Empfohlene Kette
18"	PEWAG SERVO SPORT RSS 76
19"	PEWAG SERVO RS 77
20"	MAGGI TRAK SP214

⚠️ Vorsicht: Wenn Ihr Model 3 mit Aero-Radkappen ausgestattet ist, müssen Sie diese entfernen, bevor Sie Schneeketten anbringen (siehe [Aus- und Einbau der Aero-Radkappen](#) auf Seite 188). Andernfalls können Schäden entstehen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Beachten Sie beim Anbringen von Schneeketten stets die Anweisungen und Sicherheitshinweise des Herstellers. Montieren Sie sie so gleichmäßig und fest wie möglich.

Bei Verwendung von Schneeketten:

- Prüfen Sie die Ketten vor jedem Gebrauch auf lockere Teile und beschädigte Glieder.
- Vermeiden Sie ein schweres Beladen von Model 3 (bei schwerer Ladung verringert sich der Abstand zwischen Reifen und Karosserie).
- Das Fahrzeug darf nur bewegt werden, wenn die Ketten ordnungsgemäß montiert sind.
- Fahren Sie langsam. Fahren Sie langsamer als 48 km/h.

- Entfernen Sie die Schneeketten, sobald es die Bedingungen zulassen.

Hinweis: In einigen Regionen sind Schneeketten verboten. Prüfen Sie die Gesetzeslage vor Ort, bevor Sie Schneeketten anbringen.

 **Vorsicht:** Durch die Verwendung von nicht empfohlenen Schneeketten oder von Schneeketten auf Reifen mit einer anderen Größe können die Federung, die Karosserie, die Räder und/oder die Bremsleitungen beschädigt werden. Schäden, die auf die Verwendung von nicht empfohlenen Schneeketten oder eine falsche Montage der Schneeketten zurückzuführen sind, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

 **Vorsicht:** Bringen Sie keine Schneeketten an den Vorderreifen an.

 **Vorsicht:** Lassen Sie zum Anlegen der Ketten nicht die Luft aus den Reifen. Beim Aufpumpen können die Ketten übermäßig gestrafft werden und Schäden an den Reifen hervorrufen.

 **Vorsicht:** Achten Sie darauf, dass die Schneeketten nicht mit der Federung oder den Bremsleitungen in Berührung kommen. Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche wahrnehmen, die auf einen Kontakt zwischen den Ketten und dem Fahrzeug hindeuten, halten Sie Model 3 sofort an und prüfen Sie die Situation.



Außenreinigung

Entfernen Sie korrosive Substanzen (Vogelkot, Baumharz, tote Insekten, Teerflecken, Streusalz, Industriestaub usw.) immer möglichst zeitnah, um Lackschäden zu vermeiden. Warten Sie nicht bis zur nächsten Komplettreinigung Ihres Model 3. Wenn nötig, verwenden Sie vergällten Alkohol zur Entfernung von Teerflecken und hartnäckigen Fettspuren, und waschen Sie den Alkohol in dem Bereich dann mit Wasser und einer milden, nicht schäumenden Seife ab.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie das Model 3 von außen waschen:

1. Gründliches Abspülen

Spülen Sie vor dem Waschen mit einem Schlauch fein- und grobkörnigen Schmutz vom Fahrzeug ab. Spülen Sie auch alle Ansammlungen von Schlamm in Bereichen ab, in denen sich dieser leicht ansammelt (beispielsweise in den Radhäusern und den Nahtstellen zwischen den Verkleidungsblechen). Wenn die Straßen mit Salz gestreut werden (z. B. während der Wintermonate), müssen alle Streusalzrückstände von der Unterseite des Fahrzeugs, den Radhäusern und den Bremsen gründlich abgespült werden.

2. Handwäsche

Wenn Sie Model 3 mit der Hand waschen, verwenden Sie ein sauberes, weiches Tuch und kaltes oder lauwarmes Wasser mit einem milden, hochwertigen Autowaschmittel.

3. Spülen mit klarem Wasser

Spülen Sie das Fahrzeug nach dem Waschen mit klarem Wasser ab, damit die Seife nicht auf der Oberfläche antrocknet.

4. Gründliche Trocknung und Reinigung des Außenglases

Trocknen Sie das Fahrzeug nach dem Waschen und Abspülen gründlich mit einem Polierleder. Falls notwendig, trocknen Sie die Bremsen auf einer kurzen Fahrt durch mehrmaliges Betätigen.

Reinigen Sie die Fenster und Spiegel mit einem für Fahrzeuge geeigneten Glasreiniger. Kratzen Sie nicht und verwenden Sie auch keine scheuernden Reinigungsflüssigkeiten beim Reinigen der Scheiben und Spiegelflächen.

Hinweise zur Außenreinigung

-  **Vorsicht:** Verwenden Sie keine Flüssigkeiten zur Windschutzscheibenbehandlung. Andernfalls können Probleme mit der Scheibenwischerreibung auftreten, die ratternde Geräusche verursachen.
-  **Vorsicht:** Verwenden Sie kein heißes Wasser oder Reinigungsmittel.
-  **Vorsicht:** Waschen Sie das Fahrzeug nicht direkt unter der Sonne.
-  **Vorsicht:** Wenn Sie einen Hochdruckreiniger verwenden, halten Sie einen Abstand von mindestens 30 cm zwischen der Düse und der Oberfläche des Model 3 ein. Halten Sie die Düse in Bewegung, und konzentrieren Sie den Wasserstrahl nicht auf einen bestimmten Bereich.
-  **Vorsicht:** Richten Sie Wasserschläuche nicht direkt auf Fenster-, Tür- oder Motorhaubendichtungen.
-  **Vorsicht:** Richten Sie Wasserschläuche nicht auf elektronische Module oder freiliegende Verkabelungen.
-  **Vorsicht:** Um Rostschäden zu vermeiden, die eventuell nicht von der Garantie abgedeckt werden, spülen Sie alle Streusalzrückstände von der Unterseite des Fahrzeugs, den Radhäusern und den Bremsen ab. Trocknen Sie nach der Reinigung des Fahrzeugs die Bremsen auf einer kurzen Fahrt durch mehrmaligem Betätigen.
-  **Vorsicht:** Verwenden Sie keine groben oder aufgerauten Stoffe, beispielsweise Waschhandschuhe.
-  **Vorsicht:** Wenn Sie das Fahrzeug in einer Autowaschanlage waschen, verwenden Sie ausschließlich eine kontaktlose Autowäsche. Diese Autowaschanlagen haben keinerlei Teile (Bürsten usw.), die die Oberfläche des Model 3 berühren. Schäden aufgrund der Nutzung anderer Waschanlagen werden nicht von der Garantie abgedeckt.
-  **Vorsicht:** Stellen Sie sicher, dass die Scheibenwischer ausgeschaltet sind, bevor Sie Model 3 waschen, um zu verhindern, dass die Scheibenwischer beschädigt werden.
-  **Vorsicht:** Verwenden Sie keine chemischen Radreinigungsmittel. Durch

diese kann die Oberflächenbeschichtung der Räder beschädigt werden.

Vorsicht: Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger an der/den Kamera(s) oder den Parksensoren (falls vorhanden), und reinigen Sie die Sensoren oder die Kamera nicht mit scharfen oder scheuernden Objekten, durch die ihre Oberfläche zerkratzt oder beschädigt werden könnte.

Warnung: Sprühen Sie niemals Flüssigkeiten mit hoher Geschwindigkeit (z. B. mit einem Hochdruckreiniger) auf den Ladeanschluss, während Model 3 aufgeladen wird. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen und Schäden am Fahrzeug, an der Ladeausrüstung oder am Gebäude kommen.

Innenreinigung

Prüfen und reinigen Sie den Innenraum regelmäßig, damit er sein Erscheinungsbild beibehält und nicht vorzeitig abgenutzt wird. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten nach Möglichkeit sofort auf, und entfernen Sie alle Flecken. Bei der allgemeinen Reinigung wischen Sie die Oberflächen im Innenraum mit einem weichen Tuch (beispielsweise Mikrofaser), das mit einer Mischung aus warmem Wasser und einem milden, nicht schäumenden Reinigungsmittel getränkt ist. Testen Sie vor der Verwendung alle Reinigungsmittel in einem verdeckten Bereich. Damit sich keine Streifen bilden, trocknen Sie die Oberfläche sofort mit einem weichen, fusselfreien Tuch.

Innenglas

Kratzen Sie nicht und verwenden Sie auch keine scheuernden Reinigungsflüssigkeiten beim Reinigen der Scheiben und Spiegelflächen. Dadurch können die reflektierenden Flächen des Spiegels und die Heizelemente in der Heckscheibe beschädigt werden.

Airbags

Es dürfen keinerlei Fremdsubstanzen unter die Airbagabdeckung gelangen. Dadurch könnte die Funktionsfähigkeit erheblich beeinträchtigt werden.

Armaturenbrett und Kunststoffoberflächen

Polieren Sie nicht die Oberfläche oben auf dem Armaturenbrett. Polierte Oberflächen reflektieren das Licht und könnten Ihre Sicht während der Fahrt beeinflussen.

Polyurethansitze

Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten so bald wie möglich mit einem weichen, mit warmem Wasser und einer nicht schäumenden Seife getränkten Tuch auf. Wischen Sie in kreisförmigen Bewegungen. Lassen Sie die Sitze nach dem Reinigen an der Luft trocknen.



Stoffsitze

Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten so bald wie möglich mit einem weichen, mit warmem Wasser und einer nicht schäumenden Seife getränkten Tuch auf. Wischen Sie in kreisförmigen Bewegungen. Wischen Sie die Oberflächen danach mit einem weichen, fusselfreien Tuch trocken. Reinigen Sie die Sitze gegebenenfalls mit einem Staubsauger, um losen Schmutz zu entfernen.

Teppiche

Reinigen Sie die Teppiche nicht zu feucht. Bei stark verschmutzten Bereichen verwenden Sie ein verdünntes Polsterreinigungsmittel.

Sicherheitsgurte

Ziehen Sie die Gurte heraus, um sie abzuwischen. Verwenden Sie für die Reinigung weder Reinigungsmittel noch chemische Spezialreiniger. Lassen Sie die ausgezogenen Sicherheitsgurte in natürlicher Weise so trocknen, dass sie möglichst nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.

Touchscreen

Reinigen Sie den Touchscreen mit einem weichen, fusselfreien, speziell für Monitore und Displays geeigneten Reinigungstuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel (beispielsweise Glasreiniger), keine Feuchttücher und keine trockenen, statisch aufgeladenen Tücher (beispielsweise frisch gewaschene Mikrofaserstücher). Um den Touchscreen zu reinigen, ohne unbeabsichtigt Schaltflächen zu betätigen oder Einstellungen zu ändern, wechseln Sie in den Displayreinigungsmodus. Drücken Sie auf **Fahrzeug > Display > Displayreinigungsmodus**. Die Anzeige wird dunkel, um Staub und Flecken leichter erkenntlich zu machen. Um den Displayreinigungsmodus zu verlassen, drücken und halten Sie **ZUM BEENDEN HALTEN**.

Chrom- und andere Metalloberflächen

Politur, scheuernde Reinigungsmittel oder harte Tücher können die Oberflächen von Chrom- und anderen Metalloberflächen beschädigen.

Hinweise zur Innenreinigung

 **Vorsicht:** Die Verwendung von Lösungsmitteln (einschließlich Alkohol), Bleichmitteln, Produkten oder Zusätzen auf Zitrus-, Waschbenzin- oder

Silikonbasis an Komponenten im Innenraum kann zu einer Beschädigung führen.

 **Vorsicht:** Materialien, die elektrostatische Ladungen verursachen, können den Touchscreen beschädigen.

 **Warnung:** Wenn Sie Schäden an einem Airbag oder Sicherheitsgurt feststellen, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

 **Warnung:** Es dürfen weder Wasser noch Reinigungsmittel oder Textilien in den Sicherheitsgurtmechanismus gelangen.

 **Warnung:** Die Nutzung chemischer Reinigungsmittel kann gesundheitsschädlich sein und Augen und Haut irritieren. Lesen Sie sich die Anweisungen des Herstellers der chemischen Reinigungsmittel sorgfältig durch.

Politur, Ausbesserung und Karosseriereparatur

Um das kosmetische Erscheinungsbild der Karosserie zu erhalten, können Sie die Lackoberflächen von Zeit zu Zeit mit einer zugelassenen Politur behandeln. Diese sollte Folgendes enthalten:

- Ein sehr mildes Scheuermittel zur Entfernung von oberflächlichen Verunreinigungen ohne Entfernung oder Beschädigung der Lackierung.
- Einen Füllstoff, der Kratzer füllt und so ihre Sichtbarkeit verringert.
- Wachs als Schutzbeschichtung zwischen der Lackierung und der Umgebung.

Prüfen Sie die äußere Lackierung regelmäßig auf Schäden. Behandeln Sie kleinere Lackschäden und Kratzer mit einem Lackausbesserungsstift (kann bei Tesla erworben werden). Verwenden Sie den Ausbesserungsstift nach dem Waschen, aber vor dem Polieren oder Wachsen.

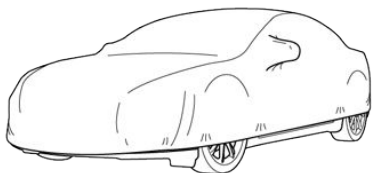
Reparieren Sie Steinschläge, Frakturen oder Kratzer. Karosseriereparaturen dürfen nur von einer von Tesla zugelassenen Karosseriereparaturwerkstatt durchgeführt werden. Eine Liste der zugelassenen Werkstätten erhalten Sie bei Tesla.

 **Vorsicht:** Verwenden Sie keine Schneidpasten, Farbreparaturmittel oder stark scheuernde Polituren. Diese können die Oberfläche abscheuern und die Lackierung dauerhaft beschädigen.

- ⚠️ Vorsicht:** Verwenden Sie keine Chrompolitur oder andere scheuernde Reinigungsmittel.

Verwenden einer Fahrzeugplane

Damit das äußere Erscheinungsbild des Model 3 auch erhalten bleibt, wenn Sie es nicht nutzen, können Sie eine von Tesla zugelassene Fahrzeugplane verwenden. Diese Fahrzeugplanen können Sie bei Tesla erwerben. Siehe [Teile und Zubehör](#) auf Seite 204.



- ⚠️ Vorsicht:** Wenn das Model 3 mit der Ladestation verbunden ist, verwenden Sie ausschließlich eine von Tesla zugelassene Fahrzeugplane. Andernfalls kann es passieren, dass die Batterie während des Aufladens nicht ausreichend gekühlt werden kann.

Fußbodenmatten

Damit die Teppiche im Fahrzeug länger halten und einfacher zu reinigen sind, verwenden Sie Original-Fußbodenmatten von Tesla (siehe [Teile und Zubehör](#) auf Seite 204). Pflegen Sie die Fußbodenmatten, indem Sie sie regelmäßig reinigen, und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß befestigt sind. Ersetzen Sie die Fußbodenmatten, wenn sie übermäßig abgenutzt sind.

- ⚠️ Warnung:** Um eine potenzielle Behinderung eines Fußpedals auszuschließen, achten Sie darauf, dass die Fußbodenmatte auf der Fahrerseite sicher befestigt ist, und legen Sie niemals eine weitere Matte darauf. Die Fußbodenmatten sollten stets auf dem Fahrzeugteppich und niemals auf einer weiteren Fußmatte oder einer anderen Abdeckung aufliegen.



Wischerblätter überprüfen und reinigen

Reinigen Sie regelmäßig die Kante der Wischerblätter, und prüfen Sie den Gummi auf Risse, Schnitte oder raue Stellen. Bei einer Beschädigung ersetzen Sie das Blatt sofort, um eine Beschädigung der Scheibe zu vermeiden.

Verunreinigungen auf der Frontscheibe oder an den Wischerblättern können die Effektivität der Scheibenwischer verringern. Mögliche Verunreinigungen sind beispielsweise Eis, Wachsspray von der Autowäsche, Scheibenwaschflüssigkeit mit Insekten- oder Wasserschutzmittel, Vogelkot, Baumharz und andere organische Substanzen.

Beachten Sie bei der Reinigung folgende Richtlinien:

- Reinigen Sie die Frontscheibe und die Wischerblätter mit Isopropylalkohol oder mit einem nicht scheuernden Glasreiniger, der für Glas und Gummi in Fahrzeugen zugelassen ist. Ungeeignete Produkte können Schäden verursachen oder Schmierspuren oder blendende Stellen auf der Frontscheibe hinterlassen.
- Heben Sie den Wischerarm nur leicht an, sodass er gerade weit genug von der Windschutzscheibe entfernt ist, um das Wischerblatt zugänglich zu machen. Heben Sie den Wischerarm nicht über die vorgesehene Position hinaus an.

Wenn die Scheibenwischer nach dem Reinigen weiterhin nicht funktionieren, ersetzen Sie die Wischerblätter.

Wischerblätter ersetzen

Das optimale Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie die Wischerblätter mindestens einmal im Jahr ersetzen.

Hinweis: Bauen Sie nur Ersatzblätter ein, die identisch mit den Original-Blättern sind. Der Einsatz ungeeigneter Blätter kann das Scheibenwischersystem und die Windschutzscheibe beschädigen.

So ersetzen Sie die Wischerblätter:

1. Schalten Sie das Getriebe in die Parkstellung und schalten Sie die Scheibenwischer aus.
2. Berühren Sie **Fahrzeug > Service > Scheibenwischer-Servicemodus > AN**, um die Scheibenwischer in die Wartungsposition zu bringen.

3. Heben Sie den Wischerarm nur leicht an, sodass er gerade weit genug von der Windschutzscheibe entfernt ist, um das Wischerblatt zugänglich zu machen.



Vorsicht: Wischerblätter rasten beim Aufstellen nicht ein. Heben Sie den Wischerarm nicht über die vorgesehene Position hinaus an.

4. Legen Sie ein Tuch unter den Wischerarm, um zu vermeiden, dass die Windschutzscheibe angekratzt wird oder zerbricht, falls der Arm sich aus irgendeinem Grund absenkt.
5. Halten Sie den Wischerarm fest, und drücken Sie auf die Sicherungslasche, während Sie das Wischerblatt am Wischerarm nach unten schieben.

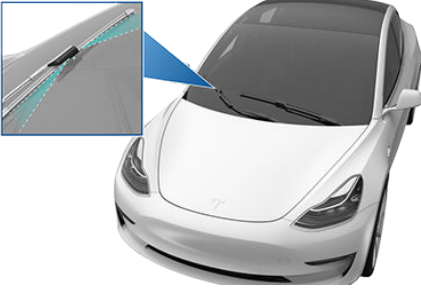


6. Richten Sie das neue Blatt am Wischerarm aus, und schieben Sie es in Richtung des Hakenendes des Arms, bis es in seiner Position einrastet.
7. Legen Sie die Wischerblätter vorsichtig auf die Windschutzscheibe.
8. Schalten Sie den Scheibenwischer-Servicemodus aus, um die Scheibenwischer wieder in ihre normale Position zu bringen.

Reinigen der Scheibenwaschdüsen

Die Position der Frontscheibenwaschanlage wird werksseitig eingestellt und sollte niemals nachgestellt werden müssen.

Wenn die Frontscheibenwaschanlage verstopft ist, beseitigen Sie mithilfe eines dünnen Drahtes die Verstopfung aus der Düse.



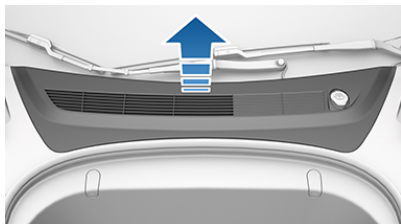
⚠️ Warnung: Betätigen Sie während der Reinigung des Model 3 nicht die Scheibenwaschanlage. Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen- und Hautreizungen hervorrufen. Lesen und beachten Sie die Anweisungen vom Hersteller der Scheibenwaschflüssigkeit.



Entfernen der Wartungszugangsclappe

Wenn Sie die Flüssigkeitsstände überprüfen möchten, entfernen Sie die Wartungsklappe:

1. Öffnen Sie die Haube.
2. Ziehen Sie die Wartungsklappe nach oben, indem Sie die Clips der Verkleidung lösen, mit denen die Klappe in ihrer Position gehalten wird.



3. Wenn Sie das Batteriekühlmittel prüfen, entfernen Sie die Verkleidungsklappe des Innenraumeinlasses, indem Sie die Clips der Verkleidung lösen, mit denen die Klappe in ihrer Position gehalten wird.

⚠ Vorsicht: Die Wartungsklappe schützt den vorderen Kofferraum vor eindringendem Wasser. Achten Sie beim Wiedereinbau darauf, dass sie richtig sitzt.

Überprüfung der Batteriekühlmittel

Das Batteriekühlmittel braucht unter den meisten Umständen über die Lebensdauer des Fahrzeugs hinweg nicht gewechselt zu werden. Wenn jedoch der Flüssigkeitsstand im Kühlsystem unter das empfohlene Niveau sinkt, wird auf dem Touchscreen eine Warnmeldung angezeigt. Halten Sie Model 3 so schnell an, wie dies sicher möglich ist, und wenden Sie sich an Tesla.

Überprüfung des Flüssigkeitsstands

ENTFERNEN SIE KEINESFALLS DIE FÜLLKAPPE UND FÜGEN SIE KEINE FLÜSSIGKEIT HINZU. Wenn Sie dies dennoch tun, können Schäden verursacht werden, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Füllen Sie das Batteriekühlmittel nicht nach.

⚠ Warnung: Das Batteriekühlmittel kann gesundheitsschädlich sein und Augen und Haut reizen. Unter keinen Umständen dürfen Sie die Füllkappe entfernen und/oder Kühlmittel nachfüllen. Wenn Sie auf dem Touchscreen gewarnt werden, dass

der Flüssigkeitsstand niedrig ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.

Um die Leistung und die Lebensdauer der Batterie zu maximieren, wird im Kühlsystem eine spezifische Mischung eines G-48-Ethylenglykol-Kühlmittels (HOAT) verwendet. Wenn Sie mehr über dieses Kühlmittel erfahren möchten, wenden Sie sich an Tesla.

Überprüfung der Bremsflüssigkeit

⚠️ Warnung: Wenn Sie feststellen, dass Sie das Bremspedal weiter als gewohnt durchdrücken müssen oder dass Bremsflüssigkeit verloren gegangen ist, wenden Sie sich unverzüglich an Tesla. Wenn Sie unter diesen Umständen fahren, kann es zu stark verlängerten Bremswegen oder sogar zu einem Totalausfall der Bremse kommen.



Eine rote Bremsenanzeige auf dem Touchscreen warnt Sie, wenn die Menge der Flüssigkeit im Bremsbehälter unter das empfohlene Niveau sinkt. Wenn diese Anzeige während der Fahrt aufleuchtet, halten Sie an, sobald dies sicher möglich ist, indem Sie vorsichtig die Bremsen betätigen. Fahren Sie nicht weiter. Wenden Sie sich unverzüglich an Tesla.



Vorsicht: Bremsflüssigkeit beschädigt lackierte Oberflächen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch auf, und waschen Sie den Bereich mit einem Gemisch aus Autowaschmittel und Wasser.

Auffüllen der Bremsflüssigkeit

Füllen Sie die Bremsflüssigkeit nicht selbst auf. Die folgenden Anweisungen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und zur späteren Bezugnahme:

1. Reinigen Sie die Füllkappe, bevor Sie sie entfernen, damit kein Schmutz in den Behälter gelangt.
2. Schrauben Sie die Kappe ab, und entfernen Sie sie.
3. Füllen Sie den Behälter bis zur Markierung MAX auf. Verwenden Sie dazu die entsprechende Bremsflüssigkeit.
4. Setzen Sie die Füllkappe wieder auf, und stellen Sie sicher, dass sie sicher befestigt ist.

⚠️ Warnung: Verwenden Sie nur Flüssigkeit aus einem luftdicht versiegelten Behälter. Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Flüssigkeit oder Flüssigkeit aus einem bereits geöffneten Behälter – die Flüssigkeit nimmt Feuchtigkeit auf, wodurch die Bremsleistung verringert wird.

⚠️ Warnung: Bremsflüssigkeit ist hochgradig giftig. Sorgen Sie dafür, dass die Behälter versiegelt bleiben, und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Suchen Sie bei versehentlicher Aufnahme von Bremsflüssigkeit unverzüglich einen Arzt auf.

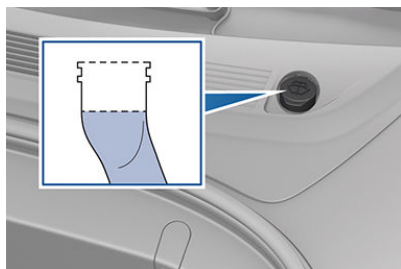


Auffüllen der Windschutzscheiben-Waschflüssigkeit

Der Windschutzscheiben-Waschflüssigkeitsbehälter hinter dem vorderen Kofferraum ist der einzige Behälter, der vom Benutzer selbst aufgefüllt werden kann. Wenn der Füllstand niedrig ist, wird auf dem Touchscreen eine Meldung angezeigt.

So füllen Sie die Scheibenwaschflüssigkeit nach:

1. Öffnen Sie die Haube.
2. Reinigen Sie den Bereich um die Füllkappe, bevor Sie sie öffnen, damit kein Schmutz in den Behälter gelangt.
3. Öffnen Sie die Füllkappe.
4. Füllen Sie den Behälter bis kurz unterhalb des Einfüllstutzens mit Flüssigkeit auf, und achten Sie dabei darauf, die Flüssigkeit nicht zu verschütten.



5. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit umgehend von den betroffenen Teilen, und spülen Sie den betroffenen Bereich anschließend mit Wasser ab.
6. Setzen Sie die Füllkappe wieder auf.

Hinweis: Einige landesweit oder vor Ort geltende Vorschriften schränken möglicherweise die Verwendung von flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs) ein. Solche Verbindungen werden häufig als Frostschutzmittel in Scheibenwaschflüssigkeiten eingesetzt. Scheibenwaschflüssigkeiten mit reduziertem VOC-Gehalt sollten nur dann verwendet werden, wenn sie trotz der Beschränkung einen angemessenen Frostschutz für alle klimatischen Bedingungen bieten, denen Sie bei der Fahrt mit dem Model 3 ausgesetzt sind.

Hinweis: Der Einsatz von Waschflüssigkeit auf Methanolbasis ist nach örtlichen Gesetzen verboten. Verwenden Sie stattdessen Waschflüssigkeit auf Ethanolbasis.

⚠ Vorsicht: Füllen Sie keine Scheibenwaschflüssigkeiten nach, die wasserabweisende Wirkstoffe oder Insektizide enthalten. Diese Flüssigkeiten können Streifenbildung, Schmierspuren und quietschende oder andere Geräusche verursachen.

⚠ Warnung: Verwenden Sie bei Temperaturen unter 4° C eine Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutzmittel. Wenn Sie bei kalter Witterung eine Scheibenwaschflüssigkeit ohne Frostschutzmittel verwenden, kann die Sicht durch die Windschutzscheibe beeinträchtigt sein.

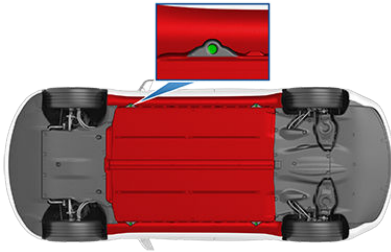
⚠ Warnung: Scheibenwaschflüssigkeit kann Augen- und Hautreizungen hervorrufen. Lesen und beachten Sie die Anweisungen des Herstellers der Scheibenwaschflüssigkeit.

Aufbockverfahren

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um das Model 3 anzuheben. Sorgen Sie dafür, dass Reparaturwerkstätten, die nicht zu Tesla gehören, über die Hebepunkte entsprechend informiert werden.

1. Positionieren Sie das Model 3 mittig zwischen den Hubpfosten.
2. Positionieren Sie die Hubarmpolster an den angegebenen Stellen unter die entsprechenden Karosseriehebepunkte.

⚠️ Warnung: Positionieren Sie **NIEMALS** die Hubarmpolster unter der Batterie oder der Seitenverkleidung (wie rot markiert).



3. Stellen Sie die Höhe und die Position der Hubarmpolster so ein, dass diese richtig positioniert sind.
4. Heben Sie mit Unterstützung die Hubvorrichtung auf die gewünschte Höhe an, und achten Sie darauf, dass die Hubarmpolster sich weiterhin an den vorgegebenen Positionen befinden.
5. Schließen Sie sämtliche Sicherheitsverriegelungen der Hubvorrichtung. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Hubvorrichtung.

⚠️ Warnung: Heben Sie das Model 3 niemals an, wenn das Ladekabel noch angeschlossen ist, selbst wenn der Ladevorgang unterbrochen ist.

⚠️ Warnung: Arbeiten Sie nicht an einem nicht richtig abgestützten Fahrzeug. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Schäden, körperlichen Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

⚠️ Vorsicht: Heben Sie das Fahrzeug **NICHT** unter der Batterie an. Positionieren Sie die Hubarmpolster nur unter den dafür vorgesehenen Karosseriehebepunkten. Die Abbildungen zeigen die einzig zulässigen Hebepunkte für Model 3. Das

Anheben an anderen Stellen kann Schäden verursachen. Schäden durch falsches Anheben von Model 3 sind nicht durch die Garantie abgedeckt.



Teile, Zubehör und Modifizierungen

Verwenden Sie nur Originalteile und Original-Zubehör von Tesla. Tesla testet alle Teile gründlich, um ihre Eignung, Sicherheit und Zuverlässigkeit garantieren zu können. Kaufen Sie diese Teile bei Tesla. Hier werden sie professionell eingebaut, und Sie erhalten Expertentipps zu Modifizierungen an Ihrem Model 3. Zubehör kann in Tesla Stores oder Online unter <http://www.tesla.com/shop> erworben werden.

Tesla ist nicht in der Lage, Teile von anderen Anbietern zu beurteilen, und übernimmt daher keinerlei Verantwortung für die Verwendung von Fremdherstellerteilen am Model 3.

⚠️ Warnung: Der Einbau von nicht zugelassenen Teilen und Zubehör bzw. die Durchführung nicht zugelassener Modifizierungen kann sich negativ auf die Leistung des Model 3 und die Sicherheit der Insassen auswirken. Etwaige Schäden durch Verwendung oder Einbau nicht zugelassener Teile oder Durchführung nicht zugelassener Modifizierungen werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

⚠️ Warnung: Tesla übernimmt keine Verantwortung für Todesfälle, Verletzungen oder Schäden, die infolge der Verwendung oder des Einbaus von nicht zugelassenem Zubehör oder der Durchführung von nicht zugelassenen Modifizierungen eingetreten sind.

Karosseriereparaturen

Wenn das Model 3 in eine Kollision verwickelt war, wenden Sie sich an Tesla, damit das Fahrzeug unter Verwendung von Originalteilen von Tesla repariert wird. Tesla verfügt über zugelassene Werkstätten, in denen strenge Anforderungen hinsichtlich der Qualifikation, Ausrüstung, Qualität und Kundenzufriedenheit gelten.

Einige Reparaturwerkstätten und Versicherungsunternehmen schlagen möglicherweise aus Kostengründen die Verwendung von Nicht-Originalteilen oder wiederverwerteten Teilen vor. Diese Teile erfüllen jedoch nicht die hohen Standards von Tesla hinsichtlich Qualität, Passung und Korrosionsbeständigkeit. Zudem sind Nicht-Originalteile und wiederverwertete Teile (sowie etwaige durch sie verursachte Schäden oder Defekte) nicht durch die Garantie abgedeckt.

Verwendung von RFID-Transpondern

Bringen Sie einen RFID-Transponder (wird von vielen automatisierten Mautsystemen verwendet) innerhalb von Model 3 wie dargestellt auf der rechten Seite des Rückspiegels an. Dies garantiert beste Ergebnisse und minimiert Behinderungen Ihrer Fahrsicht.

Hinweis: Sie können auch einen wetterfesten Transponder auf dem vorderen Kennzeichen anbringen.



Fahrgestellnummer

Sie finden die VIN an folgenden Stellen:

- Berühren Sie das Tesla-„T“ in der oberen Mitte des Touchscreens. Das Pop-up-Fenster zeigt die VIN an.
- Eingestanzt in eine Platte an der Oberseite des Armaturenbretts. Sie ist beim Blick durch die Frontscheibe zu erkennen.



- Aufgedruckt auf dem Typenschild; dieses befindet sich an der Türsäule. Erkennbar bei geöffneter Vordertür.



- Die VIN ist in die obere B-Säule eingestanzt und wird sichtbar, wenn die Innenverkleidung entfernt wird.





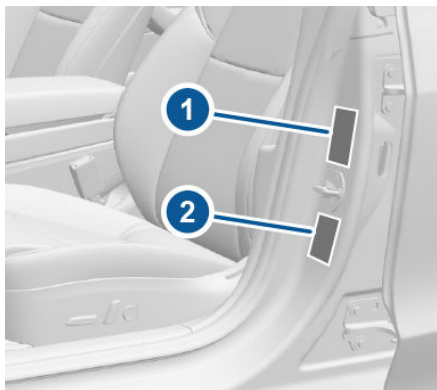
Nutzlastkennzeichnung

Sie müssen darüber informiert sein, wie viel Zuladung das Model 3 sicher mitführen kann. Diese Zuladung wird auch Nutzlast genannt und umfasst das Gewicht aller Insassen, der Ladung und aller zusätzlichen Geräte, die nach der Herstellung zu dem Model 3 hinzugefügt wurden.

Zwei an Model 3 befestigte Labels geben an, wie viel Gewicht Model 3 sicher transportieren kann.

Beide Labels sind bei geöffneter Vordertür an der Türsäule sichtbar.

Hinweis: Wenn Ihr Model 3 mit Tesla Zubehörrädern oder -reifen ausgestattet ist, kann es sein, dass an Ihrem Model 3 ein zusätzliches Label angebracht ist, auf dem angegeben ist, dass die Zuladung von den Angaben auf dem Label abweichen kann. Ignorieren Sie in diesem Fall die Angaben auf dem Label und befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch.



1. Reifen- und Ladeinformationsschild
2. Typenschild

Warnung: Ein Überladen von Model 3 wirkt sich nachteilig auf den Bremsweg und das Fahrverhalten des Fahrzeugs aus. Dadurch wird Ihre Sicherheit beeinträchtigt, und es kann zu Schäden kommen.

Vorsicht: Laden Sie niemals mehr als 55 lbs (25 kg) in den vorderen Kofferraum. Dadurch kann es zu Schäden kommen.

Vorsicht: Belasten Sie die hintere Laderaumplatte (über dem unteren Kofferraumbereich) niemals mit mehr als

130 lbs (60 kg) und laden Sie niemals mehr als 285 lbs (130 kg) in den unteren Kofferraumbereich. Dadurch kann es zu Schäden kommen.



Vorsicht: Lagern Sie niemals größere Flüssigkeitsmengen im Model 3. Beim Auslaufen größerer Flüssigkeitsmengen können Fehlfunktionen der elektrischen Komponenten auftreten.

Reifen- und Ladeinformationsschild

Das Reifen- und Ladeinformationsschild enthält folgende Informationen:

- Die maximale Anzahl an Sitzplätzen.
- Die maximale Fahrzeugnutzlast.
- Die Größe der Originalreifen.
- Den Reifenfülldruck für die Originalvorder- und -hinterreifen in kaltem Zustand. Diese Druckangaben werden zur Optimierung der Fahreigenschaften und des Fahrzeughandlings empfohlen.

TIRE AND LOADING INFORMATION RENSEIGNEMENTS SUR LES PNEUS ET LE CHARGEMENT			
SEATING CAPACITY/NOMBRE DE PLACES - TOTAL 5 FRONT/AVANT 2 REAR/ARRIÈRE 3 THE COMBINED WEIGHT OF OCCUPANTS AND CARGO SHOULD NEVER EXCEED LE POIDS TOTAL DES OCCUPANTS ET DU CHARGEMENT NE DOIT JAMAIS DÉPASSER			
TIRE/PNEU	FRONT/AVANT	REAR/ARRIÈRE	SPARE/DE SECOURS
ORIGINAL TIRE SIZE/ TAILLE DES PNEUS D'ORIGINE	XXXX/XXXXXX	XXXX/XXXXXX	NONE/AUCUN
COLD TIRE PRESSURE/ PRESSION DES PNEUS À FROID	xxx kPa, xx psi	xxx kPa, xx psi	NONE/AUCUN

SEE OWNER'S MANUAL FOR ADDITIONAL INFORMATION. VOIR LE MANUEL DE L'USAGER POUR PLUS DE RENSEIGNEMENTS.

Wechseln Sie dieses Schild niemals aus, selbst wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt andere Reifen verwenden sollten.

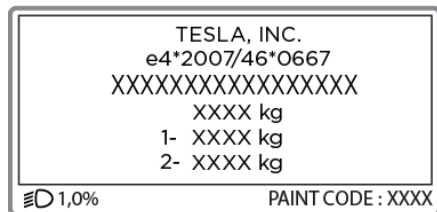
Hinweis: Wenn das Model 3 voll beladen ist, überprüfen Sie alle Reifen, um sicherzustellen, dass sie mit dem empfohlenen Druck aufgepumpt sind.

- ⚠️ Warnung:** Die auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild angegebenen Reifendrucke GELTEN NICHT für das Ziehen eines Anhängers. Beim Ziehen eines Anhängers müssen die Reifendrucke erhöht werden. Um weitere Einzelheiten über Reifendrucke beim Ziehen eines Anhängers zu erfahren, siehe [Ziehen eines Anhängers und Zubehör](#) auf Seite 87.

Typenschild

Neben der Fahrgestellnummer (VIN) enthält das Typenschild folgende Angaben:

- zGG – zulässiges Gesamtgewicht. Zulässige Gesamtmasse des Model 3. Errechnet sich aus dem Gewicht des Model 3, aller Mitfahrer, aller Betriebsflüssigkeiten und der Ladung.
- zAL – zulässige Achslast für die Vorder- und Hinterachse. Die zAL ist das maximale verteilte Gewicht, das von den einzelnen Achsen getragen werden kann.



- ⚠️ Vorsicht:** Zur Vermeidung von Schäden darf das Model 3 niemals so beladen werden, dass das zulässige Gesamtgewicht oder die einzelnen Achslasten überschritten werden.

Berechnung von Lastgrenzen

1. Suchen Sie nach dem Satz „The combined weight of occupants and cargo should never exceed XXX kg“ (Das Gesamtgewicht aus Insassen und Ladung darf niemals XXX kg überschreiten) auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild.
2. Ermitteln Sie das Gesamtgewicht aller Insassen, die im Fahrzeug Platz nehmen.
3. Ziehen Sie das ermittelte Gewicht der Insassen von den angegebenen XXX kg ab (siehe Schritt 1).
4. Das Ergebnis gibt die mögliche Zuladung an. Wenn beispielsweise XXX dem Wert 635 kg entspricht und fünf je 68 kg schwere Insassen im Fahrzeug Platz nehmen, beträgt die mögliche Zuladung 295 kg, also 635 minus 340 (5 x 68) = 295 kg.
5. Bestimmen Sie das Gesamtgewicht der Ladung, die noch in das Fahrzeug geladen werden kann. Dieses Gewicht darf die in Schritt 4 berechnete mögliche Zuladung nicht überschreiten.

- ⚠️ Warnung:** Die Ladung sollte nach Möglichkeit in den Kofferräumen transportiert werden. Bei einem Unfall, bei scharfem Bremsen und in steilen Kurven können lose Gegenstände im Fahrgastraum Insassen verletzen.

Beispielberechnungen für Lastgrenzen

Wie viel Ladung Sie in Model 3 transportieren können, hängt von der Anzahl der Insassen und ihrem Gewicht ab. Die folgenden Beispiele für Lastgrenzen wurden mit einem geschätzten Insassengewicht von 68 kg berechnet. Wenn Insassen mehr oder weniger wiegen, erhöht bzw. senkt sich die mögliche Zuladung dementsprechend.



Fahrer und ein Mitfahrer

Beschreibung	Gesamt
Fahrzeugnutzlast	433 kg
Subtraktion des Insassengewichts (2 x 68 kg)	136 kg
Zulässiges Ladegewicht	297 kg

Fahrer und vier Mitfahrer

Beschreibung	Gesamt
Fahrzeugnutzlast	433 kg
Subtraktion des Insassengewichts (5 x 68 kg)	340 kg
Zulässiges Ladegewicht	93 kg

Das Gesamtgewicht der Ladung muss dann auf den vorderen und hinteren Kofferraum aufgeteilt werden.

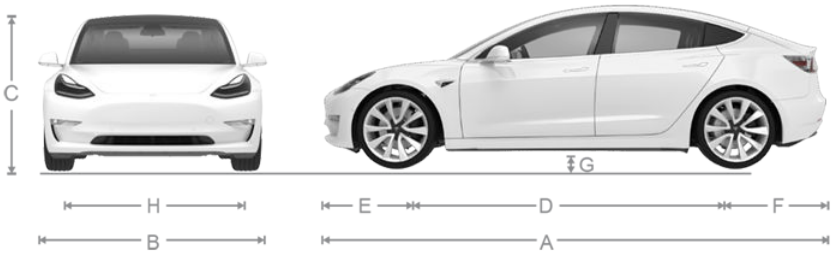
 **Vorsicht:** Überschreiten Sie nicht das maximale Zuladungsgewicht des vorderen Kofferraums von 25 kg.

 **Vorsicht:** Belasten Sie die hintere Laderaumplatte (über dem unteren Kofferraumbereich) niemals mit mehr als 60 kg, und laden Sie niemals mehr als 130 kg in den unteren Kofferraumbereich. Dadurch kann es zu Schäden kommen.

Dachträger

Model 3 unterstützt den Anbau von Tesla freigegebener Dachträger mithilfe von Tesla Anbaubehör. Für den Einbau von Dachträgern müssen Sie dieses Zubehör verwenden. Es dürfen nur Dachträger-Systeme verwenden, die von Tesla freigegeben wurden (siehe [Teile und Zubehör](#) auf Seite 204). Die Missachtung dieser Vorschrift kann zu schwerwiegenden Schäden führen.

Außenabmessungen



A	Gesamtlänge	184,8 in	4.694 mm
B	Gesamtbreite (mit Spiegeln)	82,2 in	2088 mm
	Gesamtbreite (mit eingeklappten Spiegeln)	76,1 in	1.933 mm
	Gesamtbreite (ohne Spiegel)	72,8 in	1.849 mm
C	Gesamthöhe - Schraubenfederung	56,8 in	1.443 mm
D	Radstand	113,2 in	2.875 mm
E	Überhang, vorne	33 in	841 mm
F	Überhang, hinten	39 in	978 mm
G	Bodenfreiheit - Schraubenfederung	5,5 in	140 mm
H	Spur, vorne	62,2 in	1.580 mm
	Spur, hinten	62,2 in	1.580 mm
*Näherungswerte. Die Abmessungen können je nach den Fahrzeugoptionen und anderen Faktoren abweichen.			

Innenabmessungen

Kopffreiheit (Premium-Paket)	Vorne Hinten	40,3 in 37,7 in	1.024 mm 958 mm
Beinfreiheit	Vorne Hinten	42,7 in 35,2 in	1.085 mm 894 mm
Schulterfreiheit	Vorne Hinten	56,3 in 54 in	1.430 mm 1.372 mm
Hüftfreiheit	Vorne Hinten	53,4 in 52,4 in	1.356 mm 1.331 mm



Ladevolumen

Gesamtladevolumen, geschlossen	15 Kubikfuß (425 l)
--------------------------------	---------------------

Gewichte

Leergewicht* Standard-Plus-Batterie, Einzelmotor	3.552 lbs	1.611 kg
Leergewicht* Mid-Range Batterie, Einzelmotor	3.686 lbs	1.672 kg
Leergewicht* Long-Range-Batterie, Einzelmotor	3.805 lbs	1.726 kg
Leergewicht* Long-Range-Batterie, Dual Motor	4.072 lbs	1.847 kg
Leergewicht* Long-Range-Batterie, Performance Dual Motor	4100 lbs	1.860 kg
zGG* Standard-Plus-Batterie, Einzelmotor	4.542 lbs	2.060 kg
zGG** Mid-Range-Batterie, Einzelmotor	4.687 lbs	2.126 kg
zGG** Long-Range-Batterie, Einzelmotor	4.806 lbs	2.180 kg
zGG** Long-Range-Batterie, Dual Motor	4.993 lbs	2.265 kg
zGG** Long-Range-Batterie, Performance Dual Motor	5.073 lbs	2.301 kg
Zulässige Fahrzeuggewichtsverteilung - Einzelmotor	Vorne: 44 %	Hinten: 56%
Zulässige Fahrzeuggewichtsverteilung - Dual Motor	Vorne: 46%	Hinten: 54%
Zulässige Achslast, vorne	2.447 lbs	1.110 kg
Zulässige Achslast - hinten	2.771 lbs	1.257 kg
Zulässige Anhängelast (falls vorhanden)	Siehe Ziehen eines Anhängers und Zubehör auf Seite 87.	

* Leergewicht = Gewicht des Fahrzeugs bei vorschriftsmäßigen Flüssigkeitsständen und ohne Insassen und Ladung

**zGG = zulässiges Gesamtgewicht

Hinweis: Es handelt sich um Näherungswerte. Die Gewichtswerte können je nach den Fahrzeugoptionen abweichen.

Motor(en)

Typ	Heckmotor: AC-Permanentmagnet-Synchronmotor mit Flüssigkeitskühlung und Frequenzumrichter Frontmotor: AC-Induktionsmotor mit Flüssigkeitskühlung und Frequenzumrichter
Nennspannung	320 Volt
Maximale Stromstärke – Heckmotor	RWD und Performance AWD: 800 A Nicht-Performance AWD: 600 A
Maximale Stromstärke – Frontmotor	600 A
Maximale Nettoleistung* und Motordrehzahl – Heckmotor	RWD und Performance AWD: 202 kW bei 5.000 U/min Nicht-Performance AWD: 180 kW bei 6.000 U/min
Maximale Nettoleistung* und Motordrehzahl – Frontmotor	137 kW bei 6.380 U/min
Max. Drehzahl	17.900 U/min
Maximales Drehmoment – Frontmotor	240 Nm
Maximales Drehmoment – Heckmotor	RWD und Performance AWD: 420 Nm Nicht-Performance AWD: 404 Nm
*Getestet gemäß ECE R85.	



Getriebe

Typ	Getriebe mit fester Übersetzung
Getriebeverhältnis	9:1

Bremsen

Typ	4-Rad-Antiblockiersystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung, integrierter erweiterter Stabilitätskontrolle und durch das elektronische Fahrpedal aktiviertes regeneratives Bremssystem
Bremssättel	Vorne: Vier Kolben, fest Hinten: Integrierte elektronische Feststellbremse, gleitend
Rotordurchmesser (belüftet)	Vorn (Nicht-Performance): 12,6"/320 mm Vorn (Performance): 13,98"/355 mm Hinten (Nicht-Performance): 13,2"/335 mm Hinten (Performance): 13,2"/335 mm
Rotorstärke vorne	Neu: 0,98"/25 mm Verschleißgrenze: 0,91"/23 mm
Rotorstärke hinten	Neu: 0,79"/20 mm Verschleißgrenze: 0,71"/18 mm
Bremsbelagstärke vorne, Nicht-Performance (ohne Tragplatte)	Neu: 0,393"/10 mm Verschleißgrenze: 0,110"/2,8 mm
Bremsbelagstärke hinten, Nicht-Performance (ohne Tragplatte)	Neu: 0,354"/9 mm Verschleißgrenze: 0,078"/2 mm
Bremsbelagstärke vorn, Performance (ohne Tragplatte)	Neu: 0,63"/16 mm Verschleißgrenze: 0,320"/8,15 mm
Bremsbelagstärke hinten, Performance (ohne Tragplatte)	Neu: 0,643"/16,33 mm Verschleißgrenze: 0,320"/8,15 mm
Feststellbremse	Elektrisch betätigte Feststellbremse integriert in den Hinterradbremssattel

Federung

Vorne	Unabhängig, Doppelquerlenker, Schraubenfeder/Teleskopdämpfer, Stabilisator
Hinten	Unabhängig, Mehrlenker, Schraubenfeder/Teleskopdämpfer

Batterie – 12 V

Nennkapazität	33 Ah oder höher
Spannung und Polarität	Negative Masse (-), 12 V

Batterie – Hochspannung

Typ	Flüssigkeitsgekühlte Lithium-Ionen-Batterie
Nennspannung (in den USA hergestellte Fahrzeuge)	360 V DC
Temperaturbereich	Setzen Sie das Model 3 nicht länger als 24 Stunden hintereinander Umgebungstemperaturen von über 60 °C oder unter -30 °C aus.



Räder, technische Daten (Werk)

Raddurchmesser	Einbauort	Breite (in)	Versatz (mm)
18"	Vorne/hinten	8,5	40
19"	Vorne/hinten	8,5	40
20" (Nicht-Performance-Bremsen)	Vorne/hinten	8,5	40
20" (Performance-Bremsen)	Vorne/hinten	8,5	35

Anzugsmoment der Radmutter	129 lb. ft (175 Nm)
Steckschlüsseinsatzgröße der Radmutter	21 mm
Hinweis: Anweisungen zum Aufbocken/Anheben von Model 3, siehe Aufbocken und Anheben auf Seite 203.	

Reifen, technische Daten (Werk)

Reifengröße	Einbauort	Größe
18"	Vorne/hinten	P235/45R18
19"	Vorne/hinten	P235/40R19
20-Zoll	Vorne/hinten	P235/35R20
Die Reifendruckwerte variieren in Abhängigkeit vom montierten Reifentyp. Weitere Informationen zu den Reifendruckwerten finden Sie auf dem Reifen- und Ladeinformationsschild. Das Reifen- und Ladeinformationsschild befindet sich an der mittleren Türsäule und ist bei geöffneter Fahrertür sichtbar (siehe Aufrechterhalten des Reifendrucks auf Seite 185).		
Winterreifen können im Tesla Store erworben werden.		

Informationen zu Reifenmarkierungen

Die Reifenhersteller sind gesetzlich verpflichtet, standardisierte Informationen an den Seitenwänden der Reifen anzugeben. Diese Informationen identifizieren und beschreiben die grundlegenden Eigenschaften eines Reifens.



1	Reifenkategorie. P zeigt an, dass der Reifen für Personenkraftwagen gedacht ist.
2	Reifenbreite. Diese dreistellige Zahl gibt die Breite des Reifens (in Millimeter) zwischen den Seitenwandkanten an.
3	Querschnittsverhältnis. Diese zweistellige Zahl gibt das Verhältnis von der Höhe der Seitenwand zur Breite der Lauffläche als Prozentwert an. Wenn daher die Lauffläche 205 mm breit ist und das Querschnittsverhältnis 50 beträgt, ist die Seitenwand 102 mm hoch.
4	Reifenbauweise. „R“ zeigt an, dass es sich bei dem Reifen um einen Radialreifen handelt.
5	Raddurchmesser. Diese zweistellige Zahl gibt den Durchmesser der Felge in Zoll an.
6	Tragfähigkeitsindex. Diese zwei- oder dreistellige Zahl gibt das Gewicht an, das jeder Reifen tragen kann. Diese Zahl wird nicht immer angegeben.
7	Geschwindigkeitsbereich. Diese Angabe (wenn vorhanden) ist die Höchstgeschwindigkeit (in km/h), mit der ein Reifen längere Zeit gefahren werden kann. Q=160 km/h, R=170 km/h, S=180 km/h, T=190 km/h, U=200 km/h, H=210 km/h, V=240 km/h, W=270 km/h, Y=300 km/h.

8	Reifenzusammensetzung und Material. Die Anzahl von Lagen im Bereich der Lauffläche und im Bereich der Seitenwand; gibt an, aus wie vielen Schichten von gummibeschichtetem Material die Struktur des Reifens aufgebaut ist. Eine Information zum verwendeten Materialtyp ist ebenfalls enthalten.
9	Maximale Tragfähigkeit des Reifens. Die maximale Last, die von dem Reifen getragen werden kann.
10	Maximal zulässiger Reifenfülldruck. Dieser Druck sollte beim normalen Fahren nicht eingesetzt werden.
11	DOT-Reifen-Identifikationsnummer (TIN), USA. Beginnt mit den Buchstaben DOT und zeigt an, dass der Reifen alle US-amerikanischen gesetzlichen Vorgaben erfüllt. Die nächsten 2 Ziffern/Buchstaben stehen für das Werk, in dem der Reifen hergestellt wurde, und die letzten 4 Ziffern stehen für die Woche und das Jahr der Herstellung. So steht beispielsweise die Zahl 1712 für die 17. Kalenderwoche des Jahres 2012. Die anderen Zahlen sind Marketing-Codes, die nach Ermessen des Herstellers verwendet werden. Diese Informationen können verwendet werden, um Verbraucher anzusprechen, falls der Reifen aufgrund eines Defekts zurückgerufen werden muss.
12	Laufflächenabnutzungsgrad. Diese Zahl gibt die Abnutzungsrate des Reifens an. Je höher die Laufflächenabnutzungszahl ist, desto länger sollte es dauern, bis eine Lauffläche verschlissen ist. Ein Reifen mit einem Wert von 400 hält beispielsweise doppelt so lang wie ein Reifen mit dem Wert 200.
13	Traktionsgrad. Gibt an, wie sich ein Reifen beim Anhalten auf nassen Straßen verhält. Bei einem höher ausgelegten Reifen sollten Sie Ihr Fahrzeug schneller (d. h. mit einem kürzeren Bremsweg) anhalten können als bei einem niedriger ausgelegten Reifen. Die Bodenhaftung wird von hoch nach niedrig mit AA, A, B und C eingestuft.
14	Temperaturklasse. Die Temperaturbeständigkeit eines Reifens wird einer der Klassen A, B oder C zugeordnet, wobei A für die größte Widerstandsfähigkeit steht. Diese Bewertung gilt für einen korrekt gefüllten Reifen, der innerhalb seiner Grenzwerte für Geschwindigkeit und Last eingesetzt wird.



Die Tesla-Pannenhilfe ist innerhalb Ihrer Garantiezeit das ganze Jahr rund um die Uhr für Sie da.

Wenn Sie sich an die Tesla Pannenhilfe wenden, halten Sie bitte folgende Angaben bereit:

- Fahrgestellnummer (VIN). Um die VIN anzuzeigen, berühren Sie das Tesla „T“ oben auf dem Touchscreen. Die VIN ist auch auf dem oberen Armaturenbrett auf der Fahrerseite durch die Windschutzscheibe sichtbar.
- Ihren genauen Standort.
- Die Art des Problems.

Bei der Tesla Pannenhilfe stehen das ganze Jahr über täglich 24 Stunden lang geschulte Pannenhelfer zur Verfügung, die Ihnen alle Fragen beantworten und das korrekte Verfahren zum Transport Ihres Model 3 erklären können.

Regionale Telefonnummer(n)

Jordanien: [0800-22216](tel:0800-22216)

Vereinigte Arabische Emirate: [800035704364](tel:800035704364)

Großbritannien: [0800 756 9960](tel:08007569960)

Hinweis: Die Telefonnummer kann auch angezeigt werden, indem Sie das Tesla „T“ oben in der Mitte des Touchscreens berühren.

Länderspezifische Telefonnummern

Hinweis: Die Telefonnummer kann auch angezeigt werden, indem Sie das Tesla „T“ oben in der Mitte des Touchscreens berühren.

Land	Telefonnummer
Andorra	Gebührenpflichtig: +31 13 799 9501
Österreich	Regional: 07208 80470
Belgien	Regional: 03 808 17 82
Bulgarien	Regional: 024 925 455
Kroatien	Regional: 017 776 417
Zypern	Regional: 022 030915
Tschechische Republik	Regional: 0228 882 612
Dänemark	Regional: 898 869 84
Estland	Regional: 0880 3141
Finnland	Regional: 075 3263818
Frankreich	Regional: 09 70 73 08 50
Deutschland	Regional: 08921 093303
Gibraltar	Gebührenpflichtig: +31 13 799 9513
Griechenland	Regional: 02111 984867
Ungarn	Regional: 01 700 8549
Island	Gebührenpflichtig: +31 13 799 9516
Irland	Regional: 01 513 4727
Italien	Regional: 069 480 1252
Jordanien	Regional: 06 5803144
Lettland	Regional: 066 088 114
Liechtenstein	Gebührenpflichtig: +31 13 799 9520
Litauen	Regional: 067 859 774
Luxemburg	Regional: 27 86 14 16
Malta	Regional: 02778 1126
Monaco	Gebührenpflichtig: +31 13 799 9524
Niederlande	Regional: 013 799 9525
Norwegen	Regional: 23 96 02 85
Polen	Gebührenpflichtig: 022 307 26 45
Portugal	Regional: 30 880 5628
Rumänien	Regional: 0316 301 257



Land	Telefonnummer
San Marino	Gebührenpflichtig: +31 13 799 9531
Slowakei	Regional: 023 300 26 43
Slowenien	Regional: 08 288 00 33
Spanien	Regional: 911 98 26 24
Schweden	Regional: 0775 88 80 36
Schweiz	Regional: 061 855 30 21
Großbritannien	Regional: 0162 845 0660
Vereinigte Arabische Emirate	Regional: 045217699

Model 3 ist mit eCall ausgestattet, einem Notrufsystem, das bei einem schweren Unfall oder einem Notfall automatisch Rettungskräfte ruft und standardisierte eCall-Informationen an eine Notrufzentrale übermittelt.

Hinweis: Die an die Notrufzentrale übermittelten Informationen umfassen den Fahrzeugtyp, die Anzahl der im Fahrzeug erkannten Personen, GPS-Daten und die Fahrgestellnummer.

Hinweis: eCall funktioniert nur in einem Mobilfunknetz mit angemessener Signalstärke.

eCall verwenden

eCall wird automatisch aktiviert, sobald die Airbags ausgelöst werden oder ein schwerer Unfall erkannt wird. Sie können das System auch manuell durch Drücken der SOS-Taste in der Deckenkonsole aktivieren.



Hinweis: Die manuelle Aktivierung ist nützlich, um einen schweren Unfall zu melden oder Unterstützung anzufordern, wenn eine Person in Model 3 sofortige Hilfe benötigt (z. B. bei einem Herzinfarkt).

Hinweis: Tesla ist mit dem Anbieter des eCall-Dienstes nicht geschäftlich verbunden. Verwenden Sie eCall nicht, um Tesla zu kontaktieren (z. B. um Pannenhilfe anzufordern), da der Anruf direkt an externe Rettungskräfte geleitet wird. Tesla ist nicht verantwortlich für die Kostendeckung von Dienstleistungen, die durch eCall angefordert wurden.

eCall abbrechen

eCall kann nur abgebrochen werden, wenn es manuell aktiviert wurde. Drücken Sie zum Abbrechen von eCall die Schaltfläche „eCall abbrechen“ auf dem Touchscreen. Die Möglichkeit zum Abbrechen steht für die auf dem Touchscreen angegebene Restdauer zur Verfügung. Nach Ablauf dieser Zeit kann der Notruf nur von der Rettungsleitstelle abgebrochen werden.



BEIM ABSCHLEPPEN DARF KEIN RAD DEN BODEN BERÜHREN

Der Heckmotor von Model 3 erzeugt Strom, wenn sich die Räder drehen. Transportieren Sie Model 3 immer mit allen vier Reifen vom Boden abgehoben. Stellen Sie sicher, dass sich keines der Räder während des Transports drehen kann.

⚠️ Warnung: TRANSPORTIEREN SIE IHR FAHRZEUG NIEMALS MIT DEN RÄDERN IN EINER POSITION, IN DER SIE SICH DREHEN KÖNNEN. DIES KANN ERHEBLICHE SCHÄDEN UND EINE ÜBERHITZUNG VERURSACHEN. IM EXTREMFALL KANN EINE ÜBERHITZUNG DAZU FÜHREN, DASS SICH DIE UMGEBENDEN KOMPONENTEN ENTZÜNDEN.



Transportieren Sie Model 3 ausschließlich auf die von Tesla vorgegebene Weise. Befolgen Sie die Anweisungen in den folgenden Abschnitten, und beachten Sie sämtliche Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Schäden an Ihrem Fahrzeug aufgrund eines unsachgemäßen Transports sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Hinweis: Tesla ist für die Kostendeckung von Dienstleistungen, die nicht durch den Tesla Pannendienst angefordert wurden, weder haftbar noch verantwortlich.

Zugelassene Transportmethoden

Hinweis: Die Räder dürfen sich nur langsam (unter 5 km/h für eine sehr kurze Strecke von weniger als 10 Meter drehen, sofern der Transportmodus aktiv ist (siehe [Transportmodus aktivieren](#))), während das Fahrzeug auf einen Tieflader/ Niederfluranhänger gezogen oder für den Transport aus einer Parklücke befördert wird. Ein Überschreiten dieser Grenzwerte kann zu erheblichen Schäden und einer Überhitzung führen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Model 3 sollte nur auf einem Tieflader/ Niederfluranhänger oder einem vergleichbaren Transportmittel befördert werden. Bei Verwendung eines Tiefladers/ Niederfluranhängers kann das Fahrzeug in eine beliebige Richtung zeigen.



Wenn Model 3 ohne einen Tieflader/ Niederfluranhänger transportiert werden muss, müssen Radheber und Rollböcke verwendet werden, um sicherzustellen, dass keines der Räder den Boden berührt. Diese Methode darf nur für eine Strecke von maximal 55 km verwendet werden, wobei die vom Hersteller der Rollböcke vorgegebene Geschwindigkeit nicht überschritten werden darf. Tesla empfiehlt für diese Methode, das Fahrzeug mit der Front in Fahrtrichtung zu transportieren, sodass die Vorderräder angehoben sind und die Hinterräder auf Rollböcken stehen.



⚠️ Vorsicht: Aktivieren Sie den Transportmodus (siehe [Transportmodus aktivieren](#)), bevor Sie Model 3 auf einen Tieflader/Niederfluranhänger ziehen (siehe [Auf einen Tieflader/ Niederfluranhänger verladen](#)). Wenn der Transportmodus nicht verfügbar ist oder der Touchscreen nicht reagiert, müssen Rangierhilfen verwendet werden, um das Fahrzeug in die zugelassene Transportposition zu befördern. Tesla ist nicht verantwortlich für Schäden, die

durch den Transport oder während des Transports von Model 3 verursacht werden, einschließlich Sachschäden oder Schäden, die durch Verwendung von Rangierhilfen verursacht werden.

- ⚠️ Warnung:** Model 3 ist mit Hochspannungskomponenten ausgestattet, die bei einer Kollision beeinträchtigt werden können (siehe [Hochspannungskomponenten](#) auf Seite 173). Vor dem Transport von Model 3 sollten Sie unbedingt davon ausgehen, dass diese Komponenten unter Spannung stehen. Beachten Sie stets die Vorkehrungen zur Hochspannungssicherheit (Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung usw.), bis die Notfallexperten das Fahrzeug geprüft haben und bestätigen können, dass sämtliche Hochspannungssysteme deaktiviert sind. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Transportmodus aktivieren

Im Transportmodus bleibt die Feststellbremse deaktiviert, während Model 3 auf einen Tieflader/Niederfluranhänger gezogen wird. Wenn der Transportmodus aktiv ist, wird eine Meldung angezeigt, dass das Fahrzeug frei rollen kann. Folgendes ist erforderlich, um den Transportmodus zu aktivieren:

- 12-V-Stromversorgung ist erforderlich. Wenn Model 3 nicht mehr mit Strom versorgt wird, kann der Transportmodus nicht über den Touchscreen aktiviert werden.
- Model 3 muss einen Schlüssel erkennen. Der Transportmodus steht nur zur Verfügung, wenn ein Schlüssel erkannt wurde.

Aktivieren des Transportmodus:

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Fahrzeug in Parkstellung befindet.
2. Blockieren Sie die Räder mit Unterlegkeilen, oder sorgen Sie anderweitig dafür, dass Model 3 gesichert ist.
3. Drücken und halten Sie das Bremspedal, und berühren Sie dann auf dem Touchscreen **Fahrzeug > Service > Ziehen eines Anhängers**. Der Touchscreen zeigt eine Meldung an, die an den korrekten Transport von Model 3 erinnert.

4. Drücken und halten Sie die Schaltfläche **Transportmodus**, bis sie blau hinterlegt ist. Model 3 ist nun ungebremst und kann langsam gerollt (nicht schneller als Schrittgeschwindigkeit) oder mit einer Winde gezogen werden.

Um den Transportmodus zu beenden, schalten Sie Model 3 in die Parkstellung.

Hinweis: Wenn die 12-V-Stromversorgung ausfällt, während sich Model 3 im Transportmodus befindet, wird der Transportmodus deaktiviert und die Feststellbremse wieder angezogen.

- ⚠️ Vorsicht:** Wenn die Elektrik nicht funktioniert und deshalb der Transportmodus nicht über den Touchscreen aktiviert werden kann, müssen Rangierhilfen verwendet werden. Überprüfen Sie dabei vorher immer die technischen Daten des Herstellers und die empfohlene Traglast.

Auf einen Tieflader/ Niederfluranhänger verladen

Hinweis: Wenn Model 3 über keine 12-V-Stromversorgung verfügt, benötigen Sie eine externe 12-V-Stromversorgung, um die Haube zu öffnen oder den Touchscreen zu verwenden. Siehe [Wenn das Fahrzeug nicht mit Strom versorgt wird](#).

- ⚠️ Vorsicht:** Um Schäden zu vermeiden, ziehen Sie das Fahrzeug nur mittels einer korrekt installierten Zugöse auf einen Tieflader/Niederfluranhänger. Wenn Sie das Fahrzeug an Fahrgestell, Rahmen oder Federung schleppen, kann dies zu Schäden führen.

1. Machen Sie die Zugöse ausfindig. Die Zugöse befindet sich unter dem Teppich im vorderen Kofferraum.





- Entfernen Sie die Zugösenabdeckung, indem Sie oben rechts kräftig auf den Rand der Abdeckung drücken, bis sie einklappt. Ziehen Sie dann vorsichtig den hervorstehenden Teil heraus.

Hinweis: Die Zugösenabdeckung ist mit der schwarzen negativen (-) Klemme des Fahrzeugs verbunden.



- Setzen Sie die Zugöse in die Öffnung ein, und drehen Sie sie **nach links**, bis sie richtig sitzt.



- Befestigen Sie das Schleppseil an der Zugöse.
- Vorsicht:** Vergewissern Sie sich vor dem Ziehen, dass die Zugöse sicher befestigt ist.
- Aktivieren Sie den Transportmodus.
- Verladen Sie Model 3 langsam auf den Tieflader/Niederfluranhänger.

Sichern Sie die Reifen

Die Reifen des Fahrzeugs müssen mit der Acht-Punkt-Verzurrmethode auf dem Anhänger gesichert werden.

- Achten Sie darauf, dass die Metallteile an den Spanngurten nicht mit den lackierten Oberflächen oder der Radoberfläche in Berührung kommen.

- Führen Sie die Spanngurte nicht über Karosseriebleche oder zwischen den Rädern hindurch.

Vorsicht: Durch Befestigung der Spanngurte am Fahrgestell, an der Federung oder an anderen Teilen der Fahrzeugkarosserie kann es zu Schäden kommen.



Wenn das Fahrzeug nicht mit Strom versorgt wird

Wenn Model 3 über keine 12-V-Stromversorgung verfügt, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Motorhaube zu öffnen oder mit einem Starthilfekabel die 12-V-Zusatzbatterie zu überbrücken.

Die 12-V-Batterie mit Starthilfekabel starten

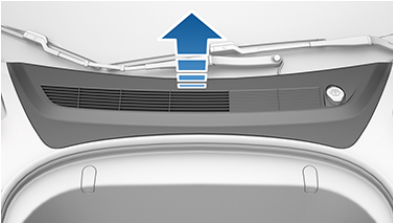
Vorsicht: Model 3 Kann nicht zum Starten eines anderen Fahrzeugs verwendet werden. Dadurch kann es zu Beschädigungen kommen.

Hinweis: Beachten Sie beim Starten von Model 3 mithilfe eines anderen Fahrzeugs die Betriebsanleitung des entsprechenden Fahrzeugs. Für die folgenden Anweisungen wird von der Verwendung einer externen 12-V-Spannungsversorgung (z. B. einer tragbaren Starthilfe) ausgegangen.

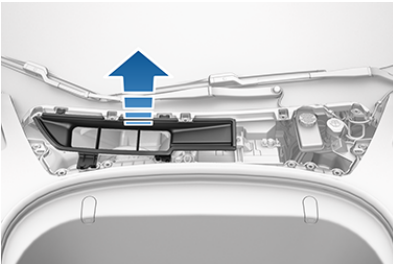
Vorsicht: Vermeiden Sie beim Starten von Model 3 Kurzschlüsse. Durch das Anschließen der Kabel an den falschen Klemmen, das Zusammenhalten der Kabel usw. kann Model 3 beschädigt werden.

- Öffnen Sie die Haube (siehe [Die Haube öffnen, wenn die Stromversorgung nicht aktiv ist](#) auf Seite 21).

2. Entfernen Sie die Wartungsklappe, indem Sie die Clips der Verkleidung lösen, mit denen die Klappe an ihrer Position gehalten wird.



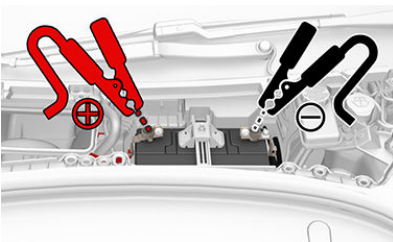
3. Entfernen Sie die Verkleidungsklappe des Innenraumeinlasses, indem Sie die Clips der Verkleidung lösen, mit denen die Klappe an ihrer Position gehalten wird.



4. Schließen Sie das rote positive (+) Kabel der 12-V-Stromversorgung an der roten positiven (+) Klemme der 12-V-Batterie an.

⚠ Vorsicht: Um zu verhindern, dass Model 3 beschädigt wird, darf das positive Kabel nicht mit anderen metallischen Bauteilen in Berührung kommen, z. B. mit der Batteriehalterung.

5. Schließen Sie das schwarze negative (-) Kabel der 12-V-Stromversorgung an der schwarzen negativen (-) Klemme der 12-V-Batterie an.



6. Schalten Sie die externe Stromzufuhr ein (lesen Sie dazu die Herstelleranweisungen). Schalten Sie den Touchscreen ein, indem Sie den Touchscreen berühren.

Hinweis: Es kann unter Umständen einige Minuten dauern, bis genug Spannung anliegt, um den Touchscreen einzuschalten.

7. Wenn kein externer 12-V-Strom mehr benötigt wird, trennen Sie beide Kabel von den Klemmen der 12-V-Batterie, beginnend mit dem schwarzen negativen (-) Kabel.
8. Setzen Sie die Verkleidungsklappe des Innenraumeinlasses wieder in die ursprüngliche Position ein, und drücken Sie die Klappe fest.
9. Setzen Sie die Wartungsklappe wieder in die ursprüngliche Position ein, und drücken Sie die Klappe fest.
10. Schließen Sie die Haube.



Aber warten Sie, es gibt noch mehr! Nachstehend ist eine Liste der versteckten Funktionen, die bisher ermittelt wurden, und wie Sie auf sie zugreifen können: Berühren Sie alternativ das Tesla-„T“ (oben in der Mitte des Touchscreens), und ziehen Sie das Feld **Über Ihren Tesla** nach unten, um mit einer Berührung Zugriff auf alle bisher gefundenen versteckten Funktionen zu erhalten.

Hinweis: Berühren Sie das Toybox-Symbol im App Launcher (siehe [Überblick über den Touchscreen](#) auf Seite 4), um schneller auf die versteckten Funktionen zugreifen zu können.

Für dies ...	Tun Sie dies ...
Arcade	Fühlen Sie sich nostalgisch? Wenn die Parkstellung eingelegt ist, können Sie im App Launcher oder in Ihren versteckten Funktionen die Spielefunktion öffnen und ein Spiel aus dem Menü auswählen. Je nach Spiel kann es sein, dass Sie zum Spielen Ihre Bedienelemente am Lenkrad oder einen USB-Controller benötigen.
Santa Modus	„Was haben Sie sich gewünscht?“ So ist das ganze Jahr über Weihnachten! Starten Sie einfach die Eingabe eines Sprachbefehls (siehe Verwenden von Sprachbefehlen auf Seite 162), und sagen Sie „Ho Ho Ho“. Wenn Sie verärgert sind, können Sie aber stattdessen auch sagen: „Ho Ho Ho Not Funny“.
Regenbogenstraße	Benötigen Sie weitere Kuhglocken? Besuchen Sie die Regenbogenstraße, indem Sie bei aktiviertem Lenkassistenten viermal in schneller Folge den Ganghebel ganz nach unten bewegen.
Skizzenblock	Tippen Sie dreimal auf das Tesla-„T“ (oben in der Mitte des Touchscreens), und lassen Sie Ihren inneren Picasso heraus. Zeigen Sie uns, was Sie drauf haben! Tippen Sie auf Veröffentlichen , um Ihre künstlerischen Kompositionen zur Begutachtung an Tesla zu schicken.
Mars	Drücken und halten Sie das Tesla-„T“ (oben in der Mitte des Touchscreens), und geben Sie mars im Zugangscode-Popup-Fenster ein. Die Karte zeigt Ihr Model 3 als Rover in der Marslandschaft an, und die Box Über Ihren Tesla zeigt das interplanetare Raumschiff SpaceX.
Die Antwort auf die ultimative Frage nach dem Leben, dem Universum, und dem ganzen Rest	Benennen Sie Ihr Fahrzeug in 42 um (siehe Benennen Ihres Fahrzeugs auf Seite 139) und beachten Sie den neuen Namen Ihres Model 3.
Romantikmodus	Zwar können Sie in Ihrem Auto keine Kastanien über dem offenen Feuer rösten, aber mit diesem virtuellen Kamin wird es auch so für Sie und Ihre Lieben sehr gemütlich. Legen Sie die Parkstellung ein, und starten Sie den Romantikmodus über Ihre versteckten Funktionen. Suchen Sie die richtige Musik aus, und wecken Sie den Romantiker in Ihnen!
Emissionsprüfmodus	Manchmal kommt der Urlaubsspaß schneller, als man denkt. Aktivieren Sie den Emissionsprüfmodus in Ihren versteckten Funktionen, wählen Sie Ihren bevorzugten Stil, und suchen Sie einen Zielsitz aus. Aktivieren Sie die Funktion mit dem linken Scrollrad, wann immer Sie Ihren Scherz „herauslassen“ wollen.

Gültigkeit des Dokuments

Das Benutzerhandbuch wird regelmäßig aktualisiert, um Neuigkeiten an Ihrem Fahrzeug wiederzugeben. In einigen Fällen werden jedoch die neuesten Funktionen nicht beschrieben. Klicken Sie auf dem Touchscreen auf „Versionshinweisen“, um Informationen zu kürzlich hinzugefügten Funktionen zu erhalten. Die Versionshinweisen werden nach einem Software-Update auf dem Touchscreen angezeigt. Sie können sie jederzeit anzeigen, indem Sie auf das Tesla-T im oberen Bereich des Touchscreens und anschließend auf den Link „Versionshinweisen“ tippen. Bei Widersprüchen zwischen der Gebrauchsanweisung des Touchscreens und den Versionshinweisen gelten letztere.

Illustrationen

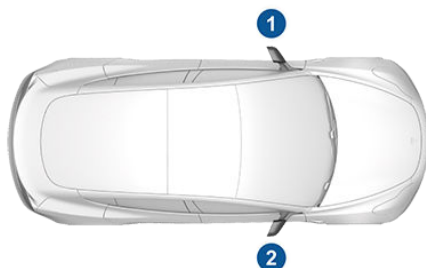
Die Abbildungen dienen ausschließlich Demonstrationszwecken. Je nach Fahrzeugoptionen, Softwareversion, Erwerbsland und den spezifischen Einstellungen, könnte sich Ihr Fahrzeug geringfügig davon unterscheiden. Obwohl das Benutzerhandbuch sowohl für Fahrzeuge mit Rechtslenkung als auch für Fahrzeuge mit Linkslenkung ausgelegt ist, zeigen viele Abbildungen nur die Ausführung bei Fahrzeugen mit Linkslenkung. Die wesentlichen Informationen, die den Abbildungen zu entnehmen sind, gelten jedoch uneingeschränkt.

Fehler oder Ungenauigkeiten

Alle technischen Daten und Beschreibungen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Da aber die kontinuierliche Verbesserung eines der Hauptziele von Tesla ist, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Veränderungen an den Produkten vorzunehmen. Um auf Ungenauigkeiten oder Auslassungen hinzuweisen, oder um allgemeines Feedback zur Qualität dieses Benutzerhandbuchs zu hinterlassen, senden Sie eine E-Mail an: OwnersManualFeedback@Tesla.com.

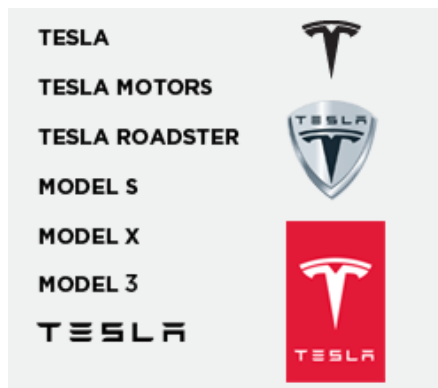
Lage der Komponenten

Das Benutzerhandbuch verwendet gelegentlich die Formulierung, auf der „linken“ oder „rechten“ Seite des Fahrzeugs, um die Lage einer Komponente anzugeben. Wie hier dargestellt, beziehen sich die Angaben „Links“ (1) und „Rechts“ (2) auf die jeweilige Seite des Fahrzeugs, wenn Sie darin sitzen.



Urheberrecht und Handelsmarken

© 2013-2019 Tesla, Inc. Alle Informationen in diesem Dokument sowie die gesamte Fahrzeugsoftware unterliegen dem Urheberrecht und anderen Rechten an geistigem Eigentum von Tesla, Inc. und seinen Lizenzgebern. Dieses Material darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Tesla, Inc. und seinen Lizenzgebern weder vollständig noch in Teilen verändert, vervielfältigt oder kopiert werden. Weitere Informationen sind auf Anfrage verfügbar. Tesla verwendet Software, die von der Open-Source-Community erstellt wurde. Besuchen Sie die Website zur Open-Source-Software von Tesla unter www.tesla.com/opensource. HD Radio ist eine eingetragene Handelsmarke der iBiquity Digital Corporation. Die folgenden Handelsmarken sind Marken oder in den USA sowie in anderen Ländern eingetragene Marken von Tesla, Inc.:



Alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Handelsmarken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer, und ihre Verwendung in diesem Dokument impliziert keinerlei Förderung oder Unterstützung ihrer Produkte oder Dienstleistungen. Die nicht autorisierte Verwendung von in diesem Dokument oder im Fahrzeug verwendeten Handelsmarken ist strengstens untersagt.

Fahrzeugtelematik

Model 3 enthält elektronische Module, die Daten von verschiedenen Fahrzeugsystemen überwachen, z. B. Motor, Autopilotkomponenten, Batterie, Bremsen und die elektrischen Systeme. Die Elektronikmodule speichern Informationen über die verschiedenen Fahr- und Fahrzeugbedingungen, beispielsweise zum Bremsverhalten, zur Beschleunigung, zur Fahrstrecke usw. Diese Module speichern auch Informationen über die Fahrzeugfunktionen, beispielsweise die Ladevorgänge und den Ladestatus, die Aktivierung und Deaktivierung verschiedener Systeme, Diagnosecodes zur Fehlerbeseitigung, die Fahrgestellnummer (VIN), die Geschwindigkeit, die Fahrtrichtung und den Standort.

Die Daten werden im Fahrzeug gespeichert und können von einem Tesla-Servicetechniker während der Fahrzeugwartung ausgelesen, verwendet und gespeichert oder regelmäßig kabellos über das Telematiksystem des Fahrzeugs an Tesla übertragen werden. Diese Daten können von Tesla für verschiedene Zwecke verwendet werden, einschließlich (aber nicht hierauf beschränkt) der Bereitstellung des Telematik-Kundendienstes von Tesla, der Fehlerbehebung, der Sicherung von Qualität, Funktionalität und Leistung des Fahrzeugs, der Analyse und Untersuchung durch Tesla und seine Partner zur Entwicklung und Erweiterung unserer Fahrzeuge und Systeme sowie anderweitig gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben. Im Rahmen der Fahrzeugwartung kann Tesla Probleme anhand der Datenprotokolle Ihres Fahrzeugs in vielen Fällen bequem aus der Ferne beheben.

Das Tesla-Telematiksystem überträgt die Fahrzeugdaten regelmäßig kabellos an Tesla. Die Daten werden in der beschriebenen Weise verwendet, damit Ihr Fahrzeug jederzeit einen optimalen Wartungszustand aufweist. Das Telematiksystem des Model 3 und die bereitgestellten Informationen können auch von anderen Funktionen des Fahrzeugs verwendet werden. Dazu gehören die Ladeanzeige, Software-Updates und der Fernzugriff auf verschiedene Fahrzeugsysteme und deren Steuerung.

Tesla gibt die im Fahrzeug aufgezeichneten Daten nicht an Dritte weiter mit folgenden Ausnahmen:

- Es liegt eine Einverständniserklärung oder Zustimmung vom Fahrzeugbesitzer (oder im Falle eines geleasten Fahrzeugs des Leasing-Unternehmens) vor.

- Es liegt eine offizielle Aufforderung durch die Polizei oder eine andere Behörde vor.
- Die Daten werden von Tesla zur Verteidigung in einem Rechtsstreit vorgelegt.
- Es liegt ein diesbezüglicher Gerichtsbeschluss vor.
- Die Daten werden zu Forschungszwecken verwendet, wobei personenbezogene Daten zum Fahrzeughalter oder Informationen zu dessen Identifizierung nicht offengelegt werden.
- Die Daten werden Tochterunternehmen von Tesla, einschließlich deren Rechtsnachfolgern oder Vertretern, oder unseren Informationssystem- und Datenmanagementanbietern verfügbar gemacht.

Außerdem und gemäß der örtlich geltenden Gesetzgebung legt Tesla die zu einem Fahrzeughalter aufgezeichneten Daten nur dann offen, wenn diese sich auf einen nicht unter die Garantie fallenden Reparaturservice beziehen. In diesem Fall werden nur die Daten offen gelegt, die für die Reparatur benötigt werden. Weitere Informationen darüber, wie Tesla die Daten Ihres Fahrzeuges verarbeitet, finden Sie in der Datenschutzrichtlinie unter www.tesla.com/about/legal.

Weitergabe von Daten

Zur Qualitätssicherung und zur kontinuierlichen Verbesserung erweiterter Funktionen, z. B. des Autopiloten, misst Tesla Straßensegmentdaten aller teilnehmenden Fahrzeuge. Alle Tesla Fahrzeuge können aus der Erfahrung der vielen Kilometer, die Tesla Fahrzeuge zurückgelegt haben, lernen. Obwohl Tesla diese Daten an Partner weitergibt, die ähnliche Daten beitragen, enthalten sie keine personenbezogenen Daten über Sie oder Ihr Fahrzeug. Um das Weitergeben von Daten zuzulassen, wählen Sie **Fahrzeug > Sicherheit > Weitergeben von Daten** und anschließend **Ja**, um zu bestätigen, dass Sie Tesla erlauben, die entsprechenden Daten zu erfassen. Senden Sie anschließend Ihre Antwort.

Hinweis: Obwohl Model 3 für Fahr- und Bedienungsfunktionen GPS nutzt (wie im Benutzerhandbuch beschrieben), speichert Tesla keinerlei fahrzeugspezifischen GPS-Informationen. Demzufolge ist Tesla nicht in der Lage, historische Informationen über den Standort eines Fahrzeugs bereitzustellen (beispielsweise kann Tesla Ihnen nicht



mitteilen, wo Ihr Model 3 zu einem bestimmten Zeitpunkt geparkt war/gefahren wurde).

Qualitätskontrolle

Möglicherweise zeigt der Kilometerzähler bereits einige km an, wenn Sie Ihr Model 3 in Empfang nehmen. Dies ist auf die umfangreichen Tests zurückzuführen, die eine hohe Qualität Ihres Model 3 gewährleisten.

Diese Tests umfassen umfangreiche Prüfungen während und nach der Fertigung. Die Endabnahme erfolgt bei Tesla und umfasst eine Testfahrt durch einen Techniker.

Kontaktaufnahme mit Tesla

Ausführliche Informationen zu Ihrem Model 3 erhalten Sie unter www.tesla.com. Melden Sie sich dort bei Ihrem Tesla-Konto an, oder registrieren Sie sich, um ein Konto zu erhalten.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Model 3 oder Probleme damit haben, wenden Sie sich bitte an Tesla. Die Rufnummer für Ihre Region finden Sie unter www.tesla.com. Wählen Sie Ihre Region am unteren Rand der Seite aus, um die Kontaktinformationen aufzurufen.

Hinweis: Sie können auch Sprachbefehle verwenden, um Tesla Feedback zu geben. Sagen Sie „Hinweis“, „Bericht“, „Fehlerhinweis“ oder „Fehlerbericht“ (in englischer Sprache), gefolgt von kurzen Kommentaren in der Sprache Ihrer Wahl. Model 3 erstellt eine Momentaufnahme von allen Systemen, einschließlich Ihres aktuellen Standorts, Fahrzeug-Diagnosedaten und Screenshots des Touchscreens. Tesla überprüft diese Daten regelmäßig und verwendet sie, um Model 3 weiter zu verbessern.



FCC- und IC-Zertifizierung

Komponente	Hersteller	Modell	Betriebsfrequenz (MHz)	FCC-ID	IC-ID
Säulenende	Tesla	1089773 1089773E	13,56 2400-2483,5	2AEIM-1089773 2AEIM-1089773E	20098-1089773 20098-1089773E
Mittelkonsole	Tesla	1089774	13,56 2400-2483,5	2AEIM-1089774	20098-1089774
Stoßfängerende	Tesla	1089775	2400-2483,5	2AEIM-1089775	20098-1089775
Schlüssel	Tesla	1133148	2400-2483,5	2AEIM-1133148	20098-1133148
TPMS	Continental	TIS-01	433,92	KR5TIS-01	7812-TIS01
Radar	Continental	ARS 4-B	76000-77000	OAYARS4B	4135A-ARS4B
Homelink	Gentex	ADHL5C	286-440MHz	NZLADHL5C	4112A-ADHL5C
CarPC	Tesla	1098058 für NA 1527963 für andere	--	YZP-RBHP-B216C RI7LE940B6NA	RBHP-B216C 5131A-LE940B6NA

Die oben aufgeführten Geräte erfüllen Teil 15 der FCC-Vorschriften, die RSS-Normen von Industry Canada für lizenzfreie Produkte sowie die EU-Richtlinie 2014/53/EU.

Der Betrieb ist nur möglich, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Dieses Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen und
2. Dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher Interferenzen, die den Betrieb nachteilig beeinflussen können.

Wenn Änderungen oder Modifizierungen vorgenommen werden, die nicht ausdrücklich von Tesla zugelassen wurden, wird Ihre Berechtigung zur Nutzung des Gerätes gegebenenfalls nichtig.

Informationen zur Radiofrequenz

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte dienen dazu, einen angemessenen Schutz gegen störende Interferenzen in Wohngebieten sicherzustellen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Radiofrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn das Gerät nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es die Funkkommunikation erheblich beeinträchtigen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass es bei der jeweiligen Installation nicht zu Interferenzen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt (dies kann durch Aus- und Einschalten des Geräts überprüft werden), versuchen Sie, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Neuausrichten oder Umpositionieren der Empfangsantenne.
- Erhöhen des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschließen des Geräts an eine Steckdose, die einen anderen Stromkreis als der Empfänger verwendet.
- Konsultieren des Fachhändlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

Hinweis: FCC-Strahlenbelastung: Alle Geräte entsprechen den FCC- und IC- RSS-102-Strahlenbelastungsgrenzwerten für unkontrollierte Umgebungen.

 **Vorsicht:** Dieses Gerät und seine Antennen dürfen nicht mit anderen Antennen oder Transmittern gemeinsam verbaut oder betrieben werden.



EU

Beschreibung	Frequenzband (Hz)	Leistung (W)
Bluetooth	2402-2480 MHz	2,5 mW max.
GSM 900	885-915 MHz Senden 930-960 MHz Empfangen	2 W
GSM 1800	1710-1785 MHz Senden 1805-1880 MHz Empfangen	1 W
WCDMA (Band 8)	909-915 MHz Senden 954-960 MHz Empfangen	250 mW
WCDMA (Band 1/3)	1920-1980 MHz Senden 2110-2170 MHz Empfangen	250 mW
LTE (Band 7, 8)	2500-2570, 909-915 MHz Senden 2620-2690, 954-960 MHz Senden	200 mW
LTE (Band 20/28)	832-862, 703-748 MHz Senden 791-821, 758-803 MHz Senden	200 mW
LTE (Band 1, 3)	1940-1965, 1735-1765 MHz Senden 2130-2155, 1830-1860 MHz Senden	200 mW
WLAN	2400-2483,5 MHz 5470-5725 MHz 5725-5850 MHz	100 mW
GPS	1563-1587 MHz	n.z.
Passiver Einstieg	13,56 2402-2480	Nur Magnetfeld 4 mW
Schlüssel	2402-2480	4 mW

Die oben beschriebenen Geräte wurden gemäß den zentralen Anforderungen der Richtlinie 2014/53/EU und 2011/65/EU geprüft.



EU Declaration of Conformity

Manufacturer Name: (Or His authorized representative)	TESLA, Inc.
Manufacturer Address: (Or His authorized representative)	3500 Deer Creek Road, Palo Alto, CA 94304, USA
Declare under our sole responsibility that the product	
Product Type/Description:	Car Computer
Model:	1527963-01
Trade Name:	TESLA
Product Identification Element: (if any)	Serial number: All SW version: Production SW
Is in conformity with the following standards or other normative documents	
Test standards	
RF spectrum use (RED 2014/53/EU art. 3.2) EN 300 328 V2.1.1 + EN 301 893 V2.1.1 + EN 300 440 V2.2.1 + EN 301 511 V12.5.1 + EN 301 908-1 V11.1.1 + EN 301 908-2 V11.1.2 + EN 301 908-13 V11.1.2 EMC (RED 2014/53/EU art. 3.1b) EN 301 489-1 V2.1.1 + EN 301 489-17 V3.1.1 + EN 301 489-3 V2.1.1 + EN 301 489-52 V1.1.0 Health & Safety (RED 2014/53/EU art. 3.1a) EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + A12:2011 + A2:2013 EN 62311:2008 RoHS Directive, 2011/65/EU EN 50581:2012	
We hereby declare that [all essential radio test suites have been carried out and that] the above named product is in conformity to all the essential requirement of Directive 2014/53/EU and Directive 2011/65/EU The conformity assessment procedure referred to in Article 17 and detailed in Annex [III] of Directive 2014/53/EU The Technical documentation relevant to the above equipment will be held at:	
Name:	PENG ZHANG
Title:	Certification Engineer
Address:	3500 Deer Creek Road, Palo Alto, CA 94304, USA
Date: 11/21/2018	 Signature of Authorized person



EU Declaration of Conformity

Manufacturer Name: (Or His authorized representative)	TESLA, Inc.
Manufacturer Address: (Or His authorized representative)	3500 Deer Creek Road, Palo Alto, CA 94304, USA
Declare under our sole responsibility that the product	
Product Type/Description:	B-pillar Endpoint, Key Fob, Fascia Endpoint, Security Controller
Model:	1089773E, 1133148, 1089775, 1089774
Trade Name:	TESLA
Product Identification Element: (if any)	Serial number: All SW version: Production SW
Is in conformity with the following standards or other normative documents	
Test standards	
RF spectrum use (RED 2014/53/EU art. 3.2) EN 300 328 V2.1.1 + EN 300 330 V2.1.1 EMC (RED 2014/53/EU art. 3.1b) EN 301 489-1 V2.2.0 + EN 301 489-17 V3.2.0 + EN 301 489-3 V2.1.1 Health & Safety (RED 2014/53/EU art. 3.1a) EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + AC:2011 + A2:2013 EN 62479:2010 RoHS Directive, 2011/65/EU EN 50581:2012	
We hereby declare that [all essential radio test suites have been carried out and that] the above named products are in conformity to all the essential requirement of Directive 2014/53/EU. The conformity assessment procedure referred to in Article 17 and detailed in Annex [III] of Directive 2014/53/EU The Technical documentation relevant to the above equipment will be held at:	
Name:	Peng Zhang
Title:	Certification Engineer
Address:	3500 Deer Creek Road, Palo Alto, CA 94304, USA
Date: 5/9/2019	 Signature of Authorized person

Bulgarisch	С настоящето Tesla Inc. декларира, че CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM отговаря на същест вените изисквания и другите приложими изисквания на Директива 2014/53/EC.
Kroatisch	Ovime Tesla Inc. ", izjavljuje da je ovaj KEY FOB and PASSIVE ENTRY SYSTEM je u skladu s osnovnim zahtjevima i drugim relevantnim odredbama Direktive 2014/53/EU.
Tschechisch	Tesla Inc. tímto prohlašuje, že tento CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 2014/53/EU.
Dänisch	Undertegnede Tesla Inc. erklærer herved, at følgende udstyr CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 2014/53/EU.
Niederländisch	Hierbij verklaart Tesla Inc. dat het toestel CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 2014/53/EU.
Englisch	Hereby, Tesla Inc., declares that this CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 2014/53/EU.
Estnisch	Käesolevaga kinnitab Tesla Inc. seadme CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM vastavust direktiivi 2014/53/EL põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.
Deutsch	Hiermit erklärt Tesla Inc., dass sich das Gerät CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet.
Griechisch	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Tesla Inc. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 2014/53/EU.
Ungarisch	Alulírott, Tesla Inc. nyilatkozom, hogy a CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 2014/53/EU irányelv egyéb előírásainak.
Finnisch	Tesla Inc. vakuuttaa täten että CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM tyyppinen laite on direktiivin 2014/53/EU oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
Französisch	Par la présente Tesla Inc. déclare que l'appareil CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 2014/53/UE.
Isländisch	Hér með lýsir Tesla Inc. yfir því að CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 2014/53/ ESB.
Italianisch	Con la presente Tesla Inc. dichiara che questo CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 2014/53/UE.
Lettisch	Ar šo Tesla Inc. deklarē, ka CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM atbilst Direktīvas 2014/53/ES būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.



Litauisch	Šiuo Tesla Inc. deklaruoja, kad šis CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM atitinka esminius reikalavimus ir kitas 2014/53/ES Direktyvos nuostatas.
Maltesisch	Hawnhekk, Name of Manufacturer, jiddikjara li dan CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM jikkonforma mal-htigijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn relevanti li hemm fid-Dirrettiva 2014/53/EU.
Norwegisch	Tesla Inc. erklærer herved at utstyret CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 2014/53/EU.
Polnisch	Niniejszym Tesla Inc. oświadcza, że CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 2014/53/UE.
Portugiesisch	Tesla Inc. declara que este CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 2014/53/UE.
Slowakisch	Tesla Inc. týmto vyhlasuje, že CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 2014/53/EÚ.
Slowenisch	Tesla Inc. izjavlja, da je ta CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 2014/53/EU.
Spanisch	Por medio de la presente Tesla Inc. declara que CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 2014/53/UE.
Schweden	Härmed intygar Tesla Inc. att denna CarPC and PASSIVE ENTRY SYSTEM står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 2014/53/EU.

A

Abblendassistent 64
 Abmessungen 209
 ABS (Antiblockiersystem) 72
 Absolutes Geschwindigkeitslimit 128
 Abstandsgeschwindigkeitsregler 100
 Aero-Radkappen 188
 Airbag, Beifahrer, deaktivieren 50
 Airbags 48
 Aktuelle Reichweite 82
 Alarm 163
 Anhänger, Ziehen 87
 Anheben 203
 Anlassen und Ausschalten 59
 Antiblockiersystem (ABS) 72
 Anweisungen zum Schleppen 222
 App Launcher 4
 Arbeitsstätte 152
 Audio
 Authentisches Klangumfeld 157
 Dateien wiedergeben 154
 Equalizer 157
 Lautstärkeregelung 154
 Scrolltaste am Lenkrad 55
 Aufbocken 203
 Auffahrwarnung 124
 Aufladen
 Anweisungen 177
 Komponenten und Ausrüstung 173
 Ladeeinstellungen 179
 Ladestatus 179
 öffentliche Ladestationen 174
 Planung 179
 Ausbesserung der Karosserie 196
 Außen
 Abmessungen 209
 Fahrzeugplane 197
 Leuchten 63
 Politur, Ausbesserung und Reparatur 196
 Reinigung 194
 Überblick 3
 AUTO-Scheibenwischer 71
 automatisch absenken 57
 automatisch einklappen 57
 Automatische Navigation 147
 Automatische Notbremsung 125
 Autoparken 116
 Autopilot
 Abstandsgeschwindigkeitsregler 100
 Auffahrwarnung 124
 Automatische Notbremsung 124
 Autoparken 116
 Geschwindigkeitsassistent 128
 Geschwindigkeitsbegrenzungen einhalten 128
 Herbeirufen 118
 Kollisionsvermeidungsassistent 124
 Lenkassistent 108

Autopilot (*Fortsetzung*)
 Mit Autopilot navigieren 112
 Seitenkollisionswarnung 121
 Spurmarkierungen einhalten 121
 Spurwechselsassistent 110
 Totwinkelwarnung 121
 Überblick 97
 Überholbeschleunigung 100
 Warnung wenn über Limit 128
 Autowäsche 194
 Autozoom deaktiviert 147

B

Batterie (12 V)
 Technische Daten 213
 vollständige Entladung 175
 Batterie (Hochspannung)
 Kühlmittel 200
 Pflege 175
 Technische Daten 213
 Temperaturgrenzwerte 175
 Batterie (Schlüssel) auswechseln 10
 Beifahrersitzbelegung erkennen 50
 Belüftung 144
 Benennung 139
 Benutzerhandbuch, Info 227
 Blinker 65
 Blinker, Warnblinkleuchten 66
 Bluetooth
 Allgemeine Informationen 158
 Geräte, Audiodateien wiedergeben 157
 Telefon, koppeln und verwenden 158
 Bodenfreiheit 209
 Bremsen
 Automatik in Notfällen 125
 Flüssigkeitsstand 201
 Technische Daten 212
 Überblick 72

C

CCS (Kombo) 174
 CE-Zertifizierung 232
 CHAdeMO 174

D

DAB-Radio 155
 Dachträger 208
 Dashcam 84
 Datenaufzeichnung 229
 Datenschilder 205
 Deckenleuchten (Leseleuchten) 63
 Drehmoment, technische Daten 211
 Durchschnittliche Reichweite 82



E

Easy Entry, Fahrerprofil [52](#)
ecall [221](#)
Einbruchserkennung [163](#)
Einparken mit Autoparken [116](#)
Einparken mit Herbeirufen [118](#)
Einparkhilfe [78](#)
Einstellungen zum Software-Update [171](#)
Einstellungen, löschen [140](#)
Elektrische Feststellbremse [75](#)
Energie
 durch regeneratives Bremsen gewonnen [73](#)
 Reichweiteninformation [67](#)
Energie für Hin- und Rückfahrt (navigieren) [151](#)
Energie-App [82](#)
Energieverbrauchsprognosen (navigieren) [151](#)
Entriegeln [14](#)
Entriegeln beim Parken [16](#)
Ereignisdaten aufzeichnen [229](#)
Ersetzen von Teilen [204](#)

F

Fabrikstandards, wiederherstellen [140](#)
Fahren
 Sitzposition [28](#)
 Starten [59](#)
 Tipps zur Maximierung der Reichweite [82](#)
Fahrer
 Profile [52](#)
 Sitzeinstellung [28](#)
Fahrgastraumlufilter [145](#)
Fahrgestellnummer (VIN) [205](#)
Fahrstellung [61](#)
Fahrzeugbeladung [206](#)
Fahrzeugplane [197](#)
Favoriten (Media Player) [156](#)
Favoriten (Navigation) [148](#)
FCC-Zertifizierung [232](#)
Federung, technische Daten [213](#)
Fenster kalibrieren [17](#)
Fenster, kalibrieren [17](#)
Fensterheber [17](#)
Fernlicht [64](#)
Feststellbremse [75](#)
Firmware-Updates (Software) [171](#)
Flash-Laufwerke, Audiodateien wiedergeben [157](#)
Flüssigkeiten
 Behälter prüfen [200](#)
 Wechselintervalle [183](#)
Funktionen, Herunterladen neuer [171](#)
Fußbodenmatten [197](#)

G

Gänge [61](#)
Gänge schalten [61](#)
Ganzjahresreifen [192](#)
Garagentore öffnen [167](#)
Gebläsedrehzahl, Innenraum [143](#)
Gepäckfach [18](#)
Geplante Abfahrtszeit
 mit [181](#)
Geplanter Ladevorgang [181](#)
Geräte
 anschließen [23](#)
 Audiodateien wiedergeben [157](#)
 Bluetooth, Audiodateien wiedergeben [157](#)
Geschwindigkeitsassistent [128](#)
Geschwindigkeitsregler [100](#)
Getriebe, technische Daten [212](#)
Gewichtsspezifikationen [210](#)

H

Haltefunktion [80](#)
Halterwechsel [140](#)
Handelsmarken [227](#)
Handschuhfach [23](#)
Handschlüssel [7](#)
Haube [20](#)
Heimadresse [152](#)
Heizung [141](#)
Herbeirufdistanz [118](#)
Herbeirufen [118](#)
Hindernisabhängige Beschleunigung [124](#)
Hochspannung
 Batterie, technische Daten [213](#)
 Komponenten [173](#)
 Sicherheit [183](#)
HomeLink
 bei Verwendung von Herbeirufen [118](#)
 programmieren und verwenden [167](#)
Hundemodus [145](#)
Hupe [56](#)

I

i-Size [35](#)
IC-Zertifizierung [232](#)
Ich bin bereit für eine Überraschung, hungrig. [147](#)
Immer geschätzte Restkapazität für den Rückweg anzeigen [151](#)
Informationen zur Funkfrequenz [232](#)
Innen
 Abmessungen [209](#)
 Leuchten [63](#)
 Reinigung [195](#)



Innen (*Fortsetzung*)

Temperaturregelung 141

Überblick 2

Internetradio 155

ISOFIX 35

J

J1772 174

K

Kabinenkamera 27

Kalender beim Einsteigen anzeigen 161

Kalender-App 161

Kamera (Rückwärtsfahrt) 83

Kameras (Autopilot) 97

Karosserieausbesserung 196

Karosseriereparaturen 204

Karte 8

Kartenaktualisierungen 153

Kartenausrichtung 147

Kilometerstand bei Auslieferung 230

Kilometerzähler 6

Kinderrückhaltesysteme 35

Kindersicherung

Hintere Fensterheberschalter sperren 17

Kindersitze

Front-Airbag auf der Beifahrerseite

deaktivieren 50

Kipp-/Einbruchserkennung 163

Kleiderbügel 25

Klima eingeschaltet lassen 145

Klimaanlage 141

Klimaregelung 141

Kofferraum, hinten 18

Kofferraum, vorderer 20

Kollisionsvermeidungsassistent 124

Komponenten des Autopiloten 97

Konformitätserklärungen 232

Konsole

12-V-Steckdose 25

Hinten 25

öffnen (Premiumpaket) 23

USB-Anschlüsse 23

Kontaktinformationen

Pannenhilfe 218

Kopfstützen 29

Kürzlich besucht (Media Player) 156

Kürzlich besucht (Navigation) 148

L

Ladeanschluss 177

Ladeanschluss, Kabel lösen 178

Ladestationen suchen 150

Ladevolumen 210

Lastgrenze 206

Lautstärkeregelung 4

Lautstärkeregelung (Media) 154

Leerlauf 61

Lendenstützeinstellung (Premium) 28

Lenkassistent 108

Lenkrad

Empfindlichkeit einstellen 55

Leuchten, Steuerung 63

Position einstellen 55

Scrolltasten 55

Tasten 55

Lenkung, automatisch 108

Leuchte am Ladeanschluss 179

Leuchten

Blinker 65

Scheinwerfer nach Ausstieg 65

Warnblinken 66

Löschen & Reset 140

Luftfilter 145

Lüftungsschlitze 144

Luftverteilung 143

Luftzirkulation 143

M

Manuelles Lösen des Ladeanschlusses 178

Matten 197

Mautsystem-Transponder, anbringen 204

Media 154

Mein Auto macht was? 226

Mit Autopilot navigieren 112

Mobile App 12

Mobile Connector

Beschreibung 174

Verwenden 177

Modifizierungen 204

Motor, technische Daten 211

N

Navigieren 147, 148

NCC-Zertifizierung 232

Nebelleuchten 63

Neuberechnung der Route 151

Notbremsung 124

O

Öffentliche Ladestationen 174

Öffnen der Haube ohne Strom 224

Online Routenplanung 151



P

- Pannenhilfe [218, 219](#)
- Parkstellung [61](#)
- Persönliche Daten, löschen [140](#)
- PIN [53](#)

R

- Radar [97](#)
- Räder
 - Aero-Radkappen, Aus- und Einbau [188](#)
 - Drehmoment [214](#)
 - Radmutterabdeckungen, entfernen und montieren [189](#)
 - Spureinstellung [186](#)
 - Technische Daten [214](#)
 - wechseln [188](#)
- Radio [154](#)
- Radkappen [188](#)
- Radkeile [224](#)
- Radmutterabdeckungen [189](#)
- Regeneratives Bremssystem [73](#)
- Reichweite
 - Fahrtipps zur Maximierung [82](#)
 - Regeneratives Bremssystem [73](#)
- Reichweitensicherstellung [82](#)
- Reifen
 - auswuchten [186](#)
 - Druck, prüfen [185](#)
 - Ganzjahresreifen [192](#)
 - prüfen und warten [186](#)
 - Reifenkonfiguration [185](#)
 - Reifenmarkierungen [216](#)
 - Reifensensoren ersetzen [191](#)
 - Schneeketten [192](#)
 - Sommer [192](#)
 - Tausch [186](#)
 - Technische Daten [215](#)
 - wechseln [188](#)
 - Winter [192](#)
- Reifen tauschen [186](#)
- Reifen- und Ladeinformationsschild [207](#)
- Reifendruck, prüfen [185](#)
- Reifendrucke beim Ziehen eines Anhängers [87](#)
- Reifendruckkontrollsystem
 - Überblick [190](#)
- Reinigung [194](#)
- Relatives Geschwindigkeitslimit [128](#)
- RFID-Transponder [204](#)
- Rollgeräusche [192](#)
- Rückfahrkamera [83](#)
- Rücksitze, Umklappen und Hochklappen [29](#)
- Rückwärtsgang [61](#)

S

- Schalter für hintere Fenster, deaktivieren [17](#)
- Scheibenwaschdüsen, reinigen [198](#)
- Scheibenwaschflüssigkeit, auffüllen [202](#)
- Scheibenwischer, Verwendung [71](#)
- Scheinwerfer
 - Fernlicht [64](#)
 - nach Ausstieg [65](#)
 - Steuerung [63](#)
- Schild
 - Reifen- und Ladeinformation [207](#)
 - Typenschild [207](#)
- Schleppmodus [87](#)
- Schlupfstart [77](#)
- Schlüssel
 - Batterie auswechseln [10](#)
 - Eine Liste anzeigen [11](#)
 - FCC- und IC-Zertifizierung [232](#)
 - Schlüsselkarten und Telefone entfernen [11](#)
 - Schlüsselkarten und Telefone hinzufügen [11](#)
 - Überblick [7](#)
- Schlüsselkarte [8](#)
- Schlüsselloses Verriegeln und Entriegeln [14](#)
- Schneeketten [192](#)
- Seitenabstand (Herbeirufen) [118](#)
- Seitenkollisionswarnung [121](#)
- Sensoren [97](#)
- Sicherheitseinstellungen [163](#)
- Sicherheitsgurte
 - Anschnallen in der Schwangerschaft [33](#)
 - bei einem Zusammenprall [33](#)
 - Gurtstraffer [33](#)
 - Reinigung [196](#)
 - Überblick [32](#)
- Sicherheitsinformationen
 - Airbags [51](#)
 - Sicherheitsgurte [34](#)
- Sitzbezüge [31](#)
- Sitze
 - Einstellen [28](#)
 - Heizungen [141](#)
- Sitzerhöhungen [35](#)
- Sitzheizungen [141, 144](#)
- Sitzplatzanzahl [207](#)
- Smartphone
 - Als einen Schlüssel authentifizieren [7](#)
 - Als einen Schlüssel entfernen [11](#)
- Software zurücksetzen [140](#)
- Software-Updates [171](#)
- Software-Version [6](#)
- Sommerreifen [192](#)
- Spiegel [57](#)
- Spurassistent [121](#)
- Spurhalteassistent [121](#)
- Spurwechsel, automatisch [110](#)
- Spurwechselassistent [110](#)
- Stabilitätskontrolle [77](#)



Standortverfolgung 147
 Starten 59
 Starthilfe 224
 Steckdose 25
 Steigungen, Anhalten 80
 Stoßstangenabstand (Herbeirufen) 118
 Streaming-Dienst 155
 Supercharging
 beschrieben 181
 Nutzungsgebühren 181
 Ruhegebühren 181

T

Technische Daten
 12-V-Batterie 213
 Abmessungen 209
 Außen 209
 Bremsen 212
 Federung 213
 Getriebe 212
 Gewichte 210
 Hochvoltbatterie 213
 Innen 209
 Ladevolumen 210
 Motor 211
 Räder 214
 Reifen 215
 Teilsysteme 211
 Telefon
 Als einen Schlüssel authentifizieren 7
 Als einen Schlüssel entfernen 11
 Als einen Schlüssel hinzufügen 11
 mit 158
 Telefon-App 159
 Telematik 229
 Temperatur
 Außen 67
 Batterie (Hochspannung), Grenzwerte 175
 Fahrgastraum, Regelung für 141
 Temperaturregelung für Fahrgastraum 141
 Tempobegrenzung 139
 Teppiche, reinigen 196
 Teslacam 84
 Tore öffnen 167
 Totwinkelwarnung 121
 Touchscreen
 Neustart 55
 Reinigung 196
 Software-Updates 171
 Überblick 4
 Touchscreen neu starten 59
 TPMS
 Überblick 190
 Track-Modus 81
 Traktionskontrolle 77
 Transponder, anbringen 204

Transport 222
 Transportmodus 223
 Trip Planer 151
 Trip-Diagramm 82
 Türen
 Entriegeln 14
 Entriegeln beim Parken 16
 Kindersicherung 16
 Schlüsselloses Verriegeln und Entriegeln 14
 Türaußengriffe 14
 Verriegeln 14
 Verriegeln und Entriegeln von innen 15
 Von außen öffnen 14
 Von innen öffnen 14
 Türen-Funktion
 Verschluss nach Entfernen 15
 Türgriffe 14
 Türschilder 206
 Typenschild 207

U

Überblick Instrumententafel 2
 Überhangabmessungen 209
 Überholbeschleunigung 100
 Ultraschallsensoren 97
 Umgebungslicht (Ambient) 63
 Unterschied zum Limit 128
 Urheberrecht 227
 USB-Anschlüsse 23
 USB-Flash-Laufwerk 163
 USB-Geräte
 anschießen 23
 Audiodateien wiedergeben 157

V

Valet-Modus 53
 Verbindung mit WLAN 170
 Verbrauchsdiagramm 82
 Verriegeln 14
 Verschluss beim Fahren 16
 Verschluss nach Entfernen 15
 Versionshinweise 172
 Versteckte Funktionen 226
 VIN (Fahrgestellnummer) 205
 Vorderer Kofferraum 20

W

Wächter-Modus 163
 Wandanschluss 174
 Warnblinkanlage 66
 Warnblinkgeber 66
 Warnblinkleuchten 66



Warnton für Totwinkelwarnung [121](#)
Warnung wenn über Limit [128](#)
Wartung

- Bremsflüssigkeit prüfen [201](#)
- Ersetzen von Wischerblättern [198](#)
- Flüssigkeitswechselintervalle [183](#)
- Klappe, entfernen [200](#)
- monatliche Prüfungen [183](#)
- Reifen [185](#)
- Reinigung [194](#)
- Scheibenwaschdüsen, reinigen [198](#)
- Scheibenwaschflüssigkeit, auffüllen [202](#)
- tägliche Prüfungen [183](#)
- Wartungsintervalle [183](#)

Wartungsdaten aufzeichnen [229](#)
Wartungsintervalle [183](#)
Waschanlage, Verwendung [71](#)
Weitergabe von Daten [229](#)
Werkszustand [140](#)
Winterreifen [192](#)
Wischerblätter, ersetzen [198](#)
WLAN, Verbindung mit [170](#)

Z

zAL [207](#)
zGG [207](#)
Ziehen eines Anhängers [87](#)
Ziehen und Zubehör [87](#)
Zubehör

- an die Steckdose anschließen [25](#)

Zubehör, Ziehen [87](#)
Zugangsklappe, entfernen [200](#)
Zulässige Achslast [207](#)
Zulässige Anhängelast [87](#)
Zulässiges Gesamtgewicht [207](#)
Zum Fahren PIN eingeben [163](#)
Zurrgurte [224](#)

TESLA

PUBLISHED OCTOBER 30, 2019